

Edited by: Institut Ramon Llull

Text in Catalan: Carlota Torrents

Translations: English: Rowan Phillips
German: Konstanze Müller

Proofreading: English: Ita Roberts

German: Kirsten Brandt, Claudia Kálasz

Photography: Pilar Aymerich (p.139)

Jordi Barreras (p.75)

Toni Catany (p.174)

Jorge de Cominges (p.65)

Júlia Palou (p.42, p.71, p.180)

Pere Virgili (p.150)

Txema Salvans, Tanit Plana, Rosselló (Institució de les Lletres Catalanes):

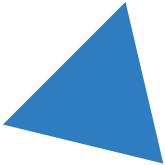
(p.12, p.16, p.19, p.21, p.23, p.31, p.33, p.34, p.36, p.37, p.39, p.40, p.43, p.48, p.49, p.59, p.62, p.70, p.73, p.76, p.79, p.82, p.83, p.86, p.87, p.90, p.92, p.94, p.95, p.101, p.104, p.106, p.108, p.109, p.110, p.122, p.123, p.124, p.129, p.134, p.140, p.146, p.151, p.152, p.157, p.158, p.162, p.164, p.165, p.168, p.171, p.184)

Agència EFE: (p.97)

Diari Avui: (p.13, p.25, p.26, p.30, p.38, p.45, p.47, p.52, p.54, p.66, p.67, p.68, p.103, p.115, p.120, p.136, p.161, p.176, p.177, p.181)

Institut Ramon Llull
Diputació 279
08007 Barcelona
www.llull.cat

Autoren katalanischer Literatur in Frankfurt 2007
Autors de la Literatura catalana a Frankfurt 2007
Authors of Catalan Literature in Frankfurt 2007



Presentation

Die Katalanische Kultur ist Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse 2007. Dieses für eine Kultur wie die unsere so außerordentliches und bedeutendes Ereignis hat Anlass gegeben zu einem weitläufigen Programm, das wir Projekt Frankfurt 2007 genannt haben und das im Laufe des Jahres 2007 in ganz Deutschland stattgefunden hat. Dieses Programm hat uns in über 80 Städte geführt und besteht aus Veranstaltungen im Bereich der Musik, des Theaters, der Universitäten, der volkstümlichen Kultur sowie aus zahlreichen Ausstellungen der verschiedenen künstlerischen Gattungen. Dennoch besteht der Kern unseres Auftritts als Ehrengast natürlich in den Veranstaltungen, die mit dem literarischen Schaffen zu tun haben und die vom 9. bis 14. Oktober in Frankfurt stattfinden.

Schriftsteller und Schriftstellerinnen in katalanischer Sprache haben sich an Lesungen und Debatten in Gymnasien und Universitäten in ganz Deutschland beteiligt; sie haben ihr Werk in Bibliotheken, Buchhandlungen und der Fachpresse vorgestellt; sie waren auf der Leipziger Buchmesse anwesend sowie auf literarischen Festivals in Köln und Berlin; sie sind ins Gespräch gekommen mit deutschen Autoren im Rahmen von konkreten Ereignissen, aber ihre Hauptrolle werden sie in zahlreichen Veranstaltungen während der Frankfurter Buchmesse - auf dem Messegelände und im Literaturhaus - spielen.

In dieser Publikation befinden sich die bibliografischen Angaben einiger der Schriftsteller und Schriftstellerinnen, die an diesen Veranstaltungen teilgenommen haben. Es sind nicht alle dabei: die Liste unseres literarischen Auftritts im Projekt Frankfurt 2007 ist sehr lang und repräsentativ genug der Qualität und Vielfältigkeit - von Gattungen, geografischer Herkunft, Generationen, Stil - der zeitgenössischen Literatur in katalanischer Sprache. In dieser Publikation jedoch, befinden sich diejenigen Autoren, die die größte Bedeutung hatten, die Übersetzungen ihres Werkes ins Deutsche präsentiert haben - und in andere Sprachen -, die Gegenstand einer monografischen Debatte waren, die mit Schriftstellern aus anderen Sprachräumen ins Gespräch gekommen sind. Letztendlich ist es eine Schau der Reichhaltigkeit, des Talents und der Vielfältigkeit unserer aktuellen Literatur.

Es handelt sich hierbei nicht um einen literarischen Kanon, denn dafür sind nicht wir zuständig und es ist auch nicht unsere Absicht, dies zu tun, weder jetzt noch bei der Auswahl der Autoren und Autorinnen für das allgemeine Programm. Zum Glück liegen die Kreativität und die Qualität der katalanischen Literatur weit über die zahlenmäßigen Möglichkeiten, die durch den Rahmen der fünf Messestage oder der Seitenzahl einer solchen Publikation gezwungenermaßen eingeschränkt werden. Alles in allem, stellt sie eine weitere Chance dar, die gegenwärtige Situation unserer Literatur weiter und besser bekannt zu geben.

Josep Bargalló
Direktor von IRL

Wir schreiben das Jahr 1940. Ganz Europa ist voller republikanischer Flüchtlinge, die Verlierer des Spanischen Bürgerkriegs. Das Franco-Regime hat ein Verbot des Katalanischen verhängt, es steckt Intellektuelle ins Gefängnis, plündert die Archive der katalanischen Institutionen und Kultureinrichtungen und lässt ganze Bibliotheken in Brand setzen. Josep Carner, einer der bedeutendsten Dichter und Übersetzer der katalanischen Sprache, hat sich ins mexikanische Exil geflüchtet. Heute empfängt er Pere Calders, der gerade erst mittelamerikanischen Boden betreten hat. Calders sollte einer der großen Erzähler der katalanischen Literatur des 20. Jahrhunderts werden, doch hier, eben eingetroffen, befallen ihn tiefe Beklemmungen. Carner begrüßt ihn in seinem Büro des mexikanischen Verlags, für den er arbeitet, und fragt ihn, ob er etwas zur Veröffentlichung dabei habe. Daraufhin zieht Calders einige zerknitterte Blätter Papier aus der Tasche seines Jacketts. Es sind Erzählungen, die er in den vergangenen Monaten geschrieben hat. Carner kauft sie ihm ab, obwohl er sie nirgendwo veröffentlichen kann. Aber auf diese Weise verhilft er dem jungen Schriftstellerkollegen elegant zum dringend benötigten Geld, ohne dass dieser es als Almosen ansehen muss. Dann stellt Calders ihm eine Frage: Wie sollen sie es bloß anstellen, als katalanischsprachige Schriftsteller im Exil zu überleben?

Das literarische Programm der katalanischen Kultur, die als Ehrengast auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse eingeladen ist, hat sich in jüngerer Zeit durch zahlreiche Übersetzungen der katalanischen Literatur in ganz Europa, insbesondere aber in Deutschland, eine Stimme zu verschaffen vermocht. Gewiss könnten wir unsere Zeit mit Lesungen der ins Deutsche übertragenen klassischen Autoren verbringen – so u.a. Llull, Martorell, Víctor Català, Sagarra, Villalonga, Rodoreda, Pla, Xammar, Espriu – aber auch der zeitgenössischen Autoren, auch wenn die Vielzahl der Übersetzungen uns keinen Raum für die Lektüre jedes einzelnen gestattet. Einige von ihnen werden im Rahmen von Tischgesprächen oder in Form von ausgewählten Textsammlungen vorgestellt werden. Frankfurt ist zudem der Schlusspunkt verschiedener kultureller Austauschprojekte zwischen katalanischen und deutschen Autoren, so „GeoGraphia“ und „Contraban de versos“ oder die Vorstellung des Buchs *Carrers de Frontera*, in dem mehr als einhundertvierzig Autoren die intensive Rezeption deutscher Schriftsteller und der deutschen Geisteswissenschaften aus den vergangenen zwei Jahrhunderten in die katalanische Literatur zu belegen versuchen.

Aber kehren wir zurück zu dem, was Josep Carner auf die Frage von Pere Calders im Jahre 1940 in Mexiko entgegnete, denn seine Antwort legt die Kriterien fest, von denen auch wir uns bei der Ausarbeitung des katalanischen Literaturprogramms auf der Frankfurter Buchmesse leiten zu lassen versucht haben. Angesichts der erwartungsvollen Unruhe des jungen Kollegen in Bezug auf die Überlebensmöglichkeiten als katalanischer Schriftsteller antwortete Carner: „Das Leben hat auch schöne Seiten. Man kann mit Freude arbeiten. Und Zuversicht ist immer angenehmer als Verzweiflung. Ohne Umschweife, mit handwerklicher Akribie, aber ohne verabscheungswürdigen Muff und ohne andere Völker unterwürfig nachzuahmen.“

Carles Torner
Bereichsleiter Wissenschaften



Presentació

La cultura catalana és la convidada d'honor en l'edició d'aquest 2007 de la Fira del Llibre de Frankfurt. Aquest esdeveniment, extraordinari i especialment significatiu per a una cultura com la nostra, ha generat un extens programa que s'ha desenvolupat al llarg de tot l'any arreu d'Alemanya, el que hem anomenat “Projecte Frankfurt 2007”. Aquest programa ens ha dut a més de vuitanta ciutats i conté activitats musicals, teatrals, universitàries, de cultura popular, exposicions diverses i de les distin tes arts, però, per raons òbvi es, les que tenen a veure amb la creació literària i, a la vegada, les que es desenvolupen a Frankfurt del 9 al 14 d'octubre són el que podríem qualificar de rovell de l'ou de la nostra presència com a cultura convidada.

Escriptors i escriptores en llengua catalana han assistit a lectures i debats en instituts de secundària i universitats de tot Alemanya, han presentat les seves obres en biblioteques, llibreries i a la premsa especialitzada, han participat a la Fira del Llibre del Leipzig i en festivals literaris de Colònia i Berlín, han entrat en diàleg amb autors alemanys en accions específiques, però la seva participació a la Fira de Frankfurt –al recinte firal i a la Literaturhaus– és el que protagonitza un nombre d'actes més important.

En aquesta publicació es recullen les fitxes biogràfiques d'alguns dels autors i autors que han pres part en aquestes activitats. No hi són tots ni totes: la nòmina de la nostra presència literària en el “Projecte Frankfurt 2007” ha estat molt àmplia i suficientment demostrativa de la qualitat i la diversitat - de gèneres, de procedència geogràfica, de generacions, d'estils - de la literatura contemporània escrita en llengua catalana.

En aquesta publicació, però, hi trobareu els que hi han tingut un pes més significatiu, els que han presentat traduccions de la seva obra a l'alemany –i a d'altres llengües-, els que han centrat els debats monogràfics, els que han establert diàleg amb escriptors en d'altres llengües. Una mostra, en definitiva, de la riquesa, el talent i la diversitat de la nostra literatura actual. No és un càn on literari, perquè no ens pertoca a nosaltres establir-lo, i perquè aquesta no ha estat la nostra voluntat, ni ara ni en efectuar la tria dels autors i autors per al programa general. Sortosament, la creativitat i la qualitat de la literatura catalana és molt superior a la possibilitat numèrica que dóna l'obligada limitació dels espais dels cinc dies de la Fira o de les pàgines d'una publicació com aquesta. Amb tot, una altra oportunitat per donar a conèixer més i millor la realitat actual de la nostra literatura.

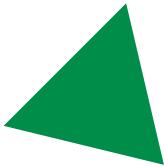
Josep Bargalló
Director de l'IRL

Any 1940. Tot Europa és ple de refugiats republicans, els perdedors de la Guerra Civil. El règim de Franco ha prohibit la llengua catalana, empresona intel·lectuals, saqueja els arxius de les institucions culturals, fa cremar biblioteques senceres. Josep Carner, un dels més grans poetes i traductors en llengua catalana, ha hagut d'exiliar-se a Mèxic. Avui rep Pere Calders, que acaba de posar els peus a Amèrica. Calders esdevindrà un dels grans narradors de la literatura catalana del segle XX, però aquí, acabat d'arribar, el que té és una gran angoixa. Carner l'acull al despatx de l'editorial mexicana on treballa i li pregunta si té res per publicar. Calders treu de la butxaca de l'americana uns papers rebregats: són relats que ha anat escrivint en els darrers mesos. Carner compra aquells contes escrits en català, tot i que no pot publicar-los enllloc, però d'aquesta manera elegant dóna al jove escriptor els diners que necessita sense que l'altre ho senti com una almoina. Llavors Calders li fa la pregunta: com s'ho faran per viure a l'exili, per viure-hi com a escriptors en llengua catalana?

El programa literari de la cultura catalana com a convidada d'honor a Frankfurt 2007 ha estat articulat a partir de l'important nombre de traduccions recents de literatura catalana a tot Europa, i especialment a Alemanya. Podrem dedicar temps a fer lectures d'autors clàssics traduïts a l'alemany - Llull, Martorell, Víctor Català, Sagarra, Villalonga, Rodoreda, Pla, Xammar, Espriu, - i també d'autors contemporanis - tot i que l'elevat nombre de traduccions no ens permetrà dedicar una lectura específica a tots els traduïts i alguns seran presentats mitjançant taules rodones o presentacions d'antologies. Frankfurt també serà el punt final de diversos intercanvis entre escriptors catalans i alemanys: els projectes "GeoGraphia" i "Contraban de versos", i la presentació del llibre *Carrers de Frontera*, en el qual més de cent quaranta autors mostren la intensa recepció a les lletres catalanes de la literatura i el pensament alemany dels dos darrers segles.

Però tornem a la resposta que Josep Carner va donar a la pregunta de Pere Calders el 1940 a Mèxic, perquè defineix els criteris que també hem volgut que guiesin l'elaboració del programa literari català a la fira de Frankfurt. Davant l'angoixa expectant del jove escriptor que volia saber com podrien sobreviure com a escriptors en català, Carner respongué: "Hi ha bellesa a la vida. Es pot treballar amb alegria. Creure és sempre més beneficiós que desesperar-se. Sense badoqueria, amb el rigor de la feina ben feta, abominant els resclosiments domèstics i la servil imitació d'altres pobles".

Carles Torner
Cap del Departament d'Humanitats i Ciències



Presentation

The Catalan culture is the Guest of Honour at this year's edition of the Frankfurt Book Fair. This event, of extraordinary and very special significance for a culture like ours, has generated an extensive range of activities programmed throughout 2007 around Germany, which we have named the "Frankfurt 2007 Project". This has led us to be present in more eighty cities with a programme of musical and theatrical events, university activities, displays of popular culture, diverse exhibitions covering different art forms... However, and for obvious reasons, the events connected with literary creativity, and those that are to be staged in Frankfurt from 9 to 14 October, are what we might describe as the essential core of our presence as Guest Culture.

Catalan language writers have participated in readings and discussions in secondary schools and universities throughout Germany, presented their works in libraries, bookshops and in the specialist press, taken part in the Leipzig Book Fair and in literary festivals in Cologne and Berlin, and entered into dialogue and discussion with German authors at other specific events, but it is their participation in the Frankfurt Fair, both within the precincts of the Fair itself and in the Literaturhaus, that will involve the greatest number of activities.

This publication brings together the biographical details of some of the authors who have taken part. It does not include all those who have participated: the number of authors present in the Frankfurt 2007 Project is very large, the intention being to demonstrate the quality and diversity – of genres, geographical origin, different generations and styles – of contemporary Catalan language literature. Here, however, you will find included those whose contribution has been most significant, those who have presented translations of their works into German, and into other languages, those who have participated in the monographic debates and discussions, those who have established dialogues with writers in other languages: a sample, in short, of the wealth, talent and diversity to be found in present day Catalan language literature. It is not intended to represent a literary canon, since it is not our role to establish such a thing and neither has it been our aim, either now or at the moment of selecting the authors to participate in the general programme. Fortunately, the creativity and quality of Catalan literature is far greater than that which could fit into the necessarily limited space offered by the five days of the Fair, or by the number of pages in a publication such as this. Nevertheless, it does offer another opportunity to bring to a wider public a greater knowledge of the current reality of our literature.

Josep Bargalló
Director of the IRL

1940. Europe is full of republican refugees, the losers of the Spanish Civil War. The Franco regime has banned the Catalan language, is imprisoning intellectuals, plundering the archives of cultural institutions, burning entire libraries. Josep Carner, one of the greatest poets and translators in the Catalan language, has had to go into exile in Mexico. Today he receives a visit from Pere Calders, who has just set foot in the Americas. Calders is to become one of the great fiction writers of the Catalan literature of the twentieth century, but here, newly arrived, he feels a terrible anguish. Carner receives him in the office of the Mexican publishers where he is working and asks him if he has anything to publish. Calders pulls out of his jacket pocket some crumpled pieces of paper: they are stories that he has been writing over the last few months. Carner buys those stories written in Catalan, even though he cannot publish them anywhere, but in this elegant way he gives the young writer the money he needs without him feeling that he is begging. Then Calders asks him: how will they manage to live in exile, to live there as writers in Catalan?

The literary programme of Catalan culture, as guest of honour at Frankfurt 2007, has been articulated around the large number of recent translations of Catalan literature all over Europe, and especially in Germany. We will be able to spend time reading classic authors translated into German - Llull, Martorell, Víctor Català, Sagarra, Villalonga, Rodoreda, Pla, Xammar, Espriu - and also contemporary authors, although the large number of translations prevents us from reading directly all those translated; some will be presented through round tables or presentations of anthologies. Frankfurt will also be the culmination of several exchanges between Catalan and German writers: the "GeoGraphia" and "Contraband de versos" projects, and the presentation of the book Carrers de Frontera, in which over a hundred and forty authors show the intense reception given to Catalan letters by the German literature and thinking of the last two hundred years.

But let us go back to the answer that Josep Carner gave to Pere Calders' question in 1940 in Mexico, because it defines the criteria that we have also wanted to guide the preparation of the Catalan literary programme at the Frankfurt Book Fair. Faced with the expectant anguish of the young writer who wanted to know how they would be able to survive as writers in Catalan, Carner replied: "There is beauty in life. We can work joyfully. Believing is always more beneficial than despairing. Without foolishness, with the thoroughness of work well done, detesting domestic stagnation and the servile imitation of other peoples."

Carles Torner
Head of the Humanities and Science Department

A



AGBOTON, Agnes (Porto Novo, República de Benin, 1960)



- ▼ Sie studierte in ihrem Land und an der Elfenbeinküste, ehe sie 1978 nach und den Studienabschluss in Spanischer Philologie machte. Sie hat mehrere afrikanische Kultur in katalanischer und spanischer Sprache veröffentlicht, *Afrika vom Herd aus* (Columna, 2001), und *Miton, die Frau in den Märchen und Legenden* (RBA, 2004), *Jenseits des Sandmeeres* (L'Esfera dels llibres, 2005) und *Lieder im Dorf und im Exil* (Viena, 2006) hervorzuheben sind. Für Buch erhielt sie den XXX. Lyrikpreis der Stadt Martorell (2005).
- ▼ Va estudiar al seu país i a Costa de Marfil, i el 1978 es va traslladar a viure a Barcelona on es va llicenciar en Filologia Hispànica. Ha publicat diversos llibres sobre cultura africana en català i en castellà, entre els quals destaquen *Àfrica des dels fogons* (Columna, 2001), *Na Mitón-La mujer en los cuentos y leyendas africanas* (RBA, 2004), *Més enllà del mar de sorra* (L'Esfera dels llibres, 2005) i *Canciones del poblado y del exilio* (Viena, 2006), XXX Premi de Poesia Vila de Martorell (2005).
- ▼ Agnes Agboton studied in her country of origin and in the Ivory Coast. In 1978 she moved to Barcelona where she earned a degree in Spanish Philology. She has published numerous books about African culture in Catalan and Spanish, among those are *Africa from the Burners* (Columna, 2001), *Na Miltón-The Woman in African Legends and Tales* (RBA, 2004), *Beyond the Sea of Sand* (L'Esfera dels llibres, 2005) and *Songs of Settlement and Exile* (Viena, 2006), winner of the XXX Poesia Vila de Martorell Prize (2005).

Auditorium Forum 10-10-07 11.30

AGUILÓ, Josep Lluís (Manacor, 1967)



- ▼ Dichter. Er ist der Autor diverser Bücher, wobei seine Trilogie hervorzuheben ist, die achtzehn Jahre bis zur Vollendung brauchte. Sie besteht aus *Die geheime Bibliothek* (El Turó, Fundació Sa Nostra, 2004), *Jahreszeit der Schatten* (El Tall, 2004) und *Monster* (Moll/Proa, 2005), Joan-Alcover-Preis der Stadt Palma und Katalanischer Kritikerpreis (2006). Dieser letzte Band behandelt die Angst vor Monstern, Symbolen, Mythen und Bildern, die der kollektiven Phantasie angehören: Der Minotaurus, Frankenstein und der Golem kommen in sehr persönlich gezeichneten und humorvollen Porträts vor. Vor kurzem ist Aguilós *Persönliche Anthologie* (Universität der Balearischen Inseln, 2007) erschienen.
- ▼ Poeta. De la seva obra destaca la trilogia que ha trigat divuit anys a concluir i que la formen els volums *La biblioteca secreta* (El Turó, Fundació Sa Nostra, 2004), *L'estació de lesombres* (El Tall, 2004) i *Monstres* (Moll/Proa, 2005), Premi Ciutat de Palma Joan Alcover i Premi Nacional de la Crítica (2006). En aquest darrer volum el poeta penetra en la por als monstres, símbols, mites i representacions que formen part de l'imaginari col·lectiu: el minotaure, Frankenstein o Golem que apareixen amb un retrat molt personal i tractats amb un cert sentit de l'humor. Recentment ha publicat *Antologia Personal* (Universitat de les Illes Balears, 2007).
- ▼ Poet. He is the author of a trilogy that took him eighteen years to conclude *The Secret Library* (El Turó, Fundació Sa Nostra, 2004), *The Station of the Shadows* (El Tall, 2004) and *Monsters* (Moll/Proa, 2005), winner of the Ciutat de Palma Joan Alcover Prize and the National Critics Prize in 2006. In this latest work the poet delves into the fear we have of monsters, symbols, myths and representations that form part of the collective imagination: the minotaur, Frankenstein and Golem, which appear by way of very personal portraits and are touched with a certain sense of humor. He has recently published *Personal Anthology* (Universitat de les Illes Balears, 2007).

Literaturhaus

12-10-07 13.00

ALBERT Caterina, Víctor Català (L'Escala, Alt Empordà, 1869-1966)

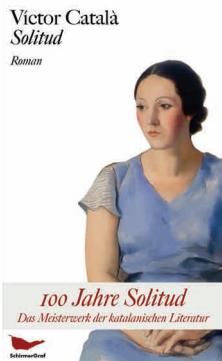


▼ Autorin von Romanen, Erzählungen und Theaterstücken. Mit ihrem Werk begann die Tradition der katalanischen von Frauen geschriebenen Literatur, auch wenn Caterina Albert, wie einige ihrer Zeitgenossinnen, ihre Identität unter dem männlichen Pseudonym Víctor Català verstecken musste. Nachdem ihr Monolog *Die Kindsmörderin* einen Skandal hervorgerufen hatte, wandte sie sich dem Schreiben von Erzählungen zu und erreichte einen gewissen Bekanntheitsgrad mit ihrem Sammelband *Ländliche Dramen* (1902), der einer ganzen Bewegung den Namen verlieh und voll Enthusiasmus aufgenommen wurde. Es folgten die Bände *Schattenreiche* (1904) und *Lebendige Aspekte* (1907) mit Erzählungen, die von Gewalt, Tod und Wahnsinn geprägt sind. 1905 veröffentlichte sie den Roman *Solitud*, der als Meisterwerk betrachtet und fast gleich darauf in mehrere europäische Sprachen übersetzt wurde. In diesem Roman, der zu den Klassikern der katalanischen Literatur zählt, wird anhand der Geschichte der Hauptperson Mila die Suche nach Individualität und die (Un)-Möglichkeit einer freien und unabhängigen Existenz für die Frau beschrieben. Nach einer Periode ohne literarisches Schaffen nahm das Werk von Caterina Albert neue Formen an: 1926 entstand *Ein Film (3.000 Meter)*, in dem sie mit Kinotechniken arbeitete. Weitere Erzählungen folgten in den Sammelbänden *Die Walmutter* (1920) und *Gegenlicht* (1930), die einige ihrer besten Erzählungen beinhalteten; nach Kriegsende gefolgt von *Gemahleenes Leben* (1950) und *Jubiläum* (1951), deren Geschichten schon die veränderten gesellschaftlichen Umstände reflektierten.

Literaturhaus

10-10-07 19.30

▼ Novel·lista, narradora i autora teatral. Amb la seva obra enceta la tradició literària catalana escrita per dona, encara que, com altres escriptores de l'època, es veu forçada a amagar la seva identitat sota el pseudònim masculí de Víctor Català. Arran de l'escàndol produït pel monòleg *La infanticida*, es decanta a escriure narrativa i es dóna a conèixer amb el recull de contes *Drames rurals* (1902), que donà nom al gènere i que fou rebut amb entusiasme. Seguiren els reculls *d'Ombrívoles* (1904) i *Caires vius* (1907), uns relats marcats per la violència, la mort o l'embogiment. El 1905 publicà la novel·la *Solitud*, considerada la seva obra mestra i traduïda pràcticament d'immediat a alguns països europeus. La novel·la, que ha esdevingut un clàssic de la narrativa catalana, parla a través de Mila, la protagonista, de la recerca de la individualitat i la (im)possibilitat d'assolir una existència separada i lliure per a la dona. Després d'un període de silenci, continuà la seva obra i assajà noves formes literàries: *Un film (3.000 metres)* (1926), amb tècniques procedents del cinema. Continuà publicant contes que recollí a *La mare Balena* (1920) i *Contrallums* (1930), que contenen alguns dels millors relats, i ja en la postguerra, adaptà els relats a la nova societat amb els recolls *Vida mòlta* (1950) i *Jubileu* (1951).



▼ Novelist, narrator and playwright, Caterina Albert's work marks the start of the tradition of Catalan women's literature; this despite the fact that, like other women writers of her era, she saw herself forced to hide her true identity and did so under the male pseudonym of Victor Català. As a result of the uproar brought on by her monologue for the stage *The Child Killer*, she took to writing prose narratives and gained recognition with her collection of stories *Rural Dramas* (1902) which, being received with such enthusiasm, gave its name to this genre. The collections *Shades* (1904) and *Sharp Edges* (1907) – tales marked by violence, death and lurking madness – followed. In 1905 she published the novel *Solitude* which is considered to be her masterpiece; it almost immediately reached other European countries through translation. The novel, which has become a Catalan literary classic, speaks through its protagonist, Mila, of the search for individuality and, in the case of women, of the (im)possibility of achieving a separate and free existence. After a period of silence, she returned to writing and worked on new literary forms: *A Film of 3,000 Meters* (1926), with techniques derived from cinema. She continued publishing collections of short stories, *The Mother Whale* (1920) and *Against the Light* (1930), which contain some of her best tales. And after the war, she adapted to the new society with the collections *Life Worn Out* (1950) and *Jubilee* (1951).

Selected works in translation

English	<i>Solitude. A Novel by "Víctor Català"</i>	Readers International, 1992
German	<i>Solitud</i>	Schirmer GrafVerlag, 2007
Spanish	<i>Soledad</i>	Alianza Editorial, 1986

ALZAMORA, Sebastià

(Llucmajor, Mallorca, 1972)



Literaturhaus 12-10-07 18.00
Auditorium R. Llull 12-10-07 14.45

▼ Schriftsteller, Literaturkritiker und Kulturmanager, Studienabschluss in katalanischer Philologie an der Universität der Balearischen Inseln. Seine Werke beschreiben im Allgemeinen eine Gesellschaft in ihrer Dekadenz, in der die Personen von Existenzzweifeln geplagt werden. Mit Hèctor Bofill und Manuel Forcano bildet er den Kern der Gruppe "Els Imparables", die Unaufhaltsamen, mit der er die programmatische Schrift *Unaufhaltsame Dogmen: Lasst alle Hoffnung fahren* (Esfera dels Llibres, 2005) herausgegeben hat.

Mit *Rafel* (Edicions 62, 1994) erlangte er auch als Dichter Bekanntheit, dem Band folgten Titel wie *Totes Maultier* (Proa, 2001) und *Der Wohlstand* (Proa, 2003). Unter seinen Prosawerken sind *Die Auslösung* (Edicions 62, 1999), *Sara und Jeremias* (Proa, 2002) und *Die Haut und die Prinzessin* (Proa, 2005), ausgezeichnet mit dem Josep-Pla-Preis für Erzählungen, hervorzuheben.

▼ Escriptor, crític literari i gestor cultural. Llicenciat en Filologia Catalana per la Universitat de les Illes Balears. Les seves obres solen retratar una societat en declivi on els personatges presenten els dubtes de l'existència. Forma part del nucli generacional anomenat "Els Imparables", conjuntament amb Hèctor Bofill i Manuel Forcano i amb els quals ha publicat l'assaig programàtic *Dogmàtica imparable: Abandoneu tota esperança* (Esfera dels Llibres, 2005). Com a poeta es va donar a conèixer amb *Rafel* (Edicions 62, 1994), al qual van seguir títols com *Mula morta* (Proa, 2001) i *El benestar* (Proa, 2003). D'entre la seva obra narrativa destaquen *L'extinció* (Edicions 62, 1999), *Sara i Jeremias* (Proa, 2002) i *La pell i la princesa* (Proa, 2005), Premi Josep Pla de narrativa.

▼ Writer, literary critic and cultural administrator. Sebastià Alzamora has a degree in Catalan Philology from the University of the Balearic Islands. His work often depicts a society in decline in which the characters display doubts about existence. He forms a part of the generation known as *The Unstoppables*, together with Hèctor Bofill and Manuel Forcano, and with whom he has published the programmatic essay *Unstoppable Dogmatic: Abandon All Hope* (Esfera dels Llibres, 2005). As a poet he introduced himself with *Rafel* (Edicions 62, 1994), after which followed titles such as *Dead Lula* (Proa, 2001) and *Well-Being* (Proa, 2003). Among his narrative work, standout titles include *L'extinció Extinction* (Edicions 62, 1999), *Sara and Jeremiah* (Proa, 2002) and *The Princess and the Skin* (Proa, 2005), winner of the Josep Pla Prize for narrative.

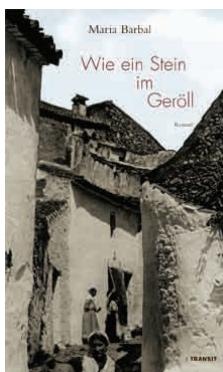
Selected works in translation

French	<i>Fleur de peau</i>	Éditions Métailié, 2007
Hebrew	<i>[La pell i la princesa]</i>	Bambook (in press)
Italian	<i>La pelle e la principessa</i>	Marcos y Marcos, 2006
Portuguese	<i>A pele e princesa</i>	Quidnovi, 2007
Spanish	<i>Sol de sal. Antología de la nueva poesía catalana 1976-2001</i>	DVD, 2003
	<i>Mula muerta</i>	DVD, 2004
	<i>La piel y la princesa</i>	Destino, 2006

BARBAL, Maria (Tremp, 1949)



- ▼ Schriftstellerin und Gymnasiallehrerin. Studienabschluss in spanischer Philologie. Ihre ersten Bücher sind eine Revision des ländlichen Universums, in dem sie geboren und aufgewachsen ist. Ihr erster Roman *Wie ein Stein im Geröll* (La Magrana) ist die Geschichte der Entwurzelung Conxas, die zu weit entfernt lebenden kinderlosen Verwandten geschickt wird. Der Roman war in Katalonien außergewöhnlich erfolgreich und wurde mit mehreren Preisen, darunter dem Joan-Crexells-Preis, ausgezeichnet. *Wie ein Stein im Geröll* wurde seit 1985 ohne Unterbrechung immer wieder aufgelegt und findet seit kurzem in seiner Übersetzung ins Deutsche auch regen Zuspruch bei der deutschsprachigen Fachkritik und dem Publikum. Später und ohne ihre Welten zu verlassen, erschienen ebenfalls bei La Magrana *Honig und Gift* (1990) und *Kämpfer* (1992), eine Geschichte von Liebe und Trennungen, die Maria Barbal den Premi Nacional de Literatura Catalana einbrachte. Stück für Stück löste sie sich jedoch von den ländlichen Themen und siedelte ihre Geschichten in städtischeren Kontexten an. Während *Die Boltivien-Straße* (Edicions 62, 1999) von der Ankunft von Einwanderern in Katalonien erzählt, berichtet ihr neuer Roman *Inneres Land* (Columna, 2005) –ausgezeichnet mit dem Prudenci-Bertrana-Preis– über unsere jüngste Geschichte: Er umfasst die Zeit vor, während und nach dem Krieg, die *Transición* und die Demokratie, und zwar beschrieben anhand der schwierigen Beziehung zwischen Mutter und Tochter. 2001 wurde Maria Barbal mit dem Sant-Jordi-Kreuz ausgezeichnet.
- ▼ Escriptora i professora de secundària. Llicenciada en Filologia Hispànica, els seus primers llibres són una revisió del seu univers rural on va néixer i passar l'adolescència. La seva primera novel·la, *Pedra de tartera* (La Magrana), és la història del desarrelament de la Conxa que és enviada a viure amb uns oncles sense fills, lluny de casa. La novel·la va irrompre en el panorama literari català amb una força inusitada i va ser mereixedora de diversos premis com el Joan Cnexells. *Pedra de tartera* no ha deixat mai de reeditar-se des de 1985 i, recentment, ha estat aclamada pel públic i la crítica alemanyes amb motiu de la seva traducció. Més tard, sense abandonar encara els seus mons, publicà a La Magrana, *Mel i metzines* (1990) i *Càmfora* (1992), una història d'amors i desamors, que li mereixerà el Premi Nacional de Literatura Catalana. A poc a poc, però, abandona els temes rurals per a situar les històries en contextos més urbans. I si a *Carrer Boltívia* (Edicions 62, 1999) se'n parla de l'arribada d'emigrants a Catalunya, a *País íntim* (Columna, 2005) la seva darrera novel·la -mereixedora del premi Prudenci Bertrana- se'n explica la nostra història més recent: l'abans, el durant i el després de la guerra, la transició i la democràcia, a través de la difícil relació entre mare i filla. És Creu de Sant Jordi (2001).



▼ Writer and secondary school teacher. Maria Barbal has a master's degree in Hispanic Language and Literature. Her first books revisit her rural universe, where she was born and raised. Thus, her first novel *Stone of Debris* (La Magrana), is the story of the unraveling of Conxa, who is sent to live with some childless uncles far from home. The novel erupted onto the Catalan literary scene with unusual force and was the deserved winner of many awards, such as the Joan Cnexells Prize for narrative. Since 1985, *Stone of Debris* has been steadily reissued, and recently, due to its translation into German, it has been acclaimed by the German public and German critic circles. Later, still without abandoning her world, she published through La Magrana *Honey and Nightshades* (1990) and *Campbor* (1992), a story of love and of lack of love, that earned the National Catalan Literature Prize. Slowly, however, she moved away from rural themes in order to situate her stories in more urban contexts. And thus *Bolívia Street* (Edicions 62, 1999) speaks of the arrival of emigrants to Catalonia, and *Intimate Country* (Columna, 2005) – winner of the Prudenci Bertrana Prize – explains our most recent history: the before, during and after of the war, the transition and democracy through the lens of the difficult relationship between a mother and child. In 2001 she received the Creu de Sant Jordi.

Selected works in translation

Asturian	<i>Piedra de llerón</i>	Trabe, 1992
French	<i>Pierre d'eboulis</i>	Tinta blava, 2004
German	<i>Wie ein Stein im Geröll</i>	Transit Buchverlag, 2007
Portuguese	<i>Cânfora</i>	Difel, 1997
Spanish	<i>Canto rodado</i>	Lumen, 1995
	<i>Alcanfor</i>	Lumen, 1998
	<i>Calle Bolívia</i>	El Aleph Editores, 2001
	<i>Bella edad</i>	Diagonal, 2003

BATLLE, Carles (Barcelona, 1963)



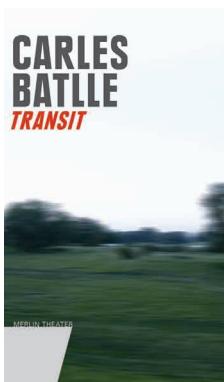
Auditorium R. Llull 13-10-07 15.00

Literaturlounge
im Frankfurt Hauptbahnhof 13-10-07 17.00

▼ Theaterautor. Direktor des Obradors –eines Raumes für experimentelles Theater und dramaturgische Kreativität–, des Beckett-Saals (Barcelona). Er koordiniert das Doktoranden-Programm für Darstellende Künste der Theaterhochschule, des Institut del Teatre de Barcelona, und der Autonomen Universität Barcelona. Er ist der Autor von *Kampf* (1995), das in diversen europäischen Ländern aufgeführt wurde; von *Suite* (1999), ausgezeichnet mit dem Preis der Autorengesellschaft SGAE im Jahr 1999, *Oase* (2001), ausgezeichnet mit dem Preis für die beste Übersetzung ins Deutsche des Festivals in Bremen (2004), *Versuchung*, das 2004 am Wiener Burgtheater Premiere hatte und von *Transit* (2007). Die Eigenheit seiner Texte liegt in der Suche nach einer aktuellen Sprache und Form. Der Autor schneidet darin diverse Themen an wie Erinnerung, Entwurzelung, Immigration, das Zusammentreffen von Kulturen, Generationskonflikte oder Krieg.

▼ Autor teatral. Director de l'Obrador –espai d'experimentació i creació de dramatúrgia –, de la Sala Beckett (Barcelona), coordina el Programa de Doctorat en Arts Escèniques de l'Institut del Teatre de Barcelona i la Universitat Autònoma de Barcelona. És autor de *Combat* (1995), estrenada a diversos països d'Europa; *Suite* (1999), Premi de la SGAE 1999, *Oasi* (2001), premi a la millor traducció a l'alemany al Festival de Bremen (2004), *Temptació*, estrenada al Burgtheater de Viena l'any 2004; i *Trànsit* (2007). Els seus textos es caracteritzen per la recerca d'un llenguatge i una forma contemporanis. L'autor hi aborda diversos temes, com ara la memòria, el desarrelament, la immigració, el xoc de cultures, les relacions generacionals o la guerra.

▼ Playwright. Carles Batlle is director of l'Obrador (a space for dramaturgical experimentation and creation), of the Sala Beckett (Barcelona). He coordinates the Doctorate Programme in Scenic Arts of the Theatre Institute of Barcelona and the Autonomous University of Barcelona. He is the author of *Combat* (1995), which was staged in many European countries; *Suite* (1999), winner of the SGAE Prize 1999; *Oasis* (2001), and winner of the prize for the best translation into German at the Bremen Festival (2004); *Temptation*, which debuted at the Vienna's Burgtheater in 2004, and of *Transit* (2007). His texts are characterized by their search for a contemporary language and contemporary forms. The author takes on diverse themes such as memory, uprootedness, immigration, culture shock, generational relationships and war.



Selected works in translation

English	<i>Combat</i>	Performing Arts Journal (PAJ) 2005
French	<i>Combat</i>	Éditions de l'Amandier, 2002
	<i>Suite</i>	Éditions du Laquet, 2003
	<i>Oasis</i>	Éditions du Laquet, 2003
	<i>Tentation</i>	Éditions Théâtrales, 2006
German	<i>Kampf</i>	Merlin Verlag, 2002
	<i>Oase</i>	Merlin Verlag, 2003
	<i>Versuchung</i>	Merlin Verlag, 2004
	<i>Transit</i>	Merlin Verlag, 2007
Italian	<i>Suite</i>	Alinea Editrice, 2004
Portuguese	<i>Tentação</i>	Traducció inèdita
Spanish	<i>La pelota y la hormiga</i>	Asoc. Autores de Teatro, 2004
	<i>Oasis</i>	Anotaciones, 2005
	<i>Tentación</i>	SGAE, 2005

BAULENAS, Lluís-Anton (Barcelona, 1958)



▼ Schriftsteller. Nach seinem Studienabschluss in Katalanischer Philologie widmete er sich einige Jahre lang dem Lehramt, bevor ihn, wie er zu sagen pflegt, das Theater zum Schreiben brachte. Vor der Veröffentlichung seines ersten Erzählbands *Wer zum Himmel spuckt* (Eumo, 1987), einem Werk, das Einzelgänger und Außenseiter der Gesellschaft als Hauptfiguren hat, hatte er schon ein Kinderbuch über den Zauberer von Oz veröffentlicht (Edebé, 1981) und es im Romea-Theater auf die Bühne gebracht (1982). Von dem Zeitpunkt an hat er nie aufgehört fürs Theater zu arbeiten *Die Brücke von Brooklyn*, (Edicions 62, 1995) oder Kino-Drehbücher zu schreiben *Anita verpasst den Zug nicht* (2001) und *Die Liebe des Idioten* (2005), beide unter der Regie von Ventura Pons. Den Hauptteil seiner Arbeit nimmt jedoch die Literatur ein, angefangen mit *Sus scrofa* (Eumo, 1988), einem Roman, der im ländlichen Milieu spielt, einen Schweinezüchter zur Hauptfigur hat und einige Jahre später im Buch *Die Kannibalen* wieder aufgenommen wird. Von da an fand Baulenas sowohl seitens des Publikums als auch der Kritik Anerkennung mit Titeln wie *Der Silberfaden* (Columna, 1998), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or, mit *Das Glück* (Edicions 62, 2001), prämiert mit dem Prudenci-Bertrana-Preis, einer Reihe kleiner, miteinander vernetzter Geschichten, die in Barcelona zur Zeit städtebaulicher Veränderungen, konkret gesagt eines Straßendurchbruchs, spielen, der die Modernisierung der Metropole einläutet, oder auch mit *Für einen Sack voll Knochen* (Planeta, 2005), in dem ein Legionär sich gezwungen sieht, an der Wiederbeschaffung eines seltsamen Sacks mit Knochen mitzuwirken. Für dieses Werk erhielt Baulenas den Ramon-Llull-Preis.

Auditorium Forum 10-10-07 17.30

▼ Escriptor. Llicenciat en Filologia Catalana, es va dedicar durant uns anys a la docència, fins que, com diu ell, el teatre el va dur a l'escriptura. Abans de publicar el seu primer llibre de narrativa breu, *Qui al cel escup* (Eumo, 1987), un recull d'històries protagonitzades per marginats i solitaris, havia publicat un llibre infantil sobre el Mag d'Oz (Edebé, 1981) i n'havia fet la dramatúrgia al Romea (1982). Des de llavors, no ha deixat ni el teatre (*El pont de Brooklyn*, Edicions 62, 1995) ni els guions de cinema (*Anita no perd el tren*, 2001 i *Amor idiota*, 2005, totes dues amb el director Ventura Pons). Però el gruix de la seva obra ha estat la narrativa, que començà amb *Sus scrofa* (Eumo, 1988), una novel·la ambientada al món rural amb un criador de porcs com a protagonista, i que anys més tard recuperarà amb el nom d'*Els caníbals*. Des de llavors ha obtingut el reconeixement de públic i la crítica amb títols com *El fil de plata* (Columna, 1998), Premi Crítica Serra d'Or, *La felicitat* (Edicions 62, 2001), Premi Prudenci Bertrana, un entramat de petites històries de barcelonins ambientades durant l'obertura d'una nova via urbana que va significar la voluntat de modernització de la metròpoli, o *Per un sac d'osos* (Planeta, 2005), Premi Ramon Llull, on un legionari a la força es veu embolicat en l'estrany rescat d'un sac d'osos.

▼ Writer. Lluís-Anton Baulenas has a university degree in Catalan Philology and was for some years a teacher until, as he says, theatre led him to writing. Before the publication of his first book of short stories, *Who Spits at the Sky* (Eumo, 1987) -about marginalized and isolated characters- he had published a children's book about the Wizard of Oz (Edebé, 1981) and had made from it a play performed at Barcelona's Teatre Romea. From then on Baulenas has neither stopped writing for theatre (*The Brooklyn Bridge*, Edicions 62, 1995) nor for the cinema (*Anita Doesn't Miss the Train*, 2001 and *Idiot Love*, 2005, both done with the director Ventura Pons). The meat of his work, however, has been fiction, beginning with *Sus scrofa* (Eumo, 1988), a novel with the ambience of the rural world and whose central character is a pig farmer, and which years later was to reappear under the title *The Cannibals*. From that point he obtained public and critical recognition for titles such as *The Silver Thread* (Columna, 1998), which was awarded the Critica Serra d'Or Prize; *Happiness* (Edicions 62, 2001), a framework of brief stories about Barcelona set during the opening of a new city highway that signified the city's thirst for modernization, it was awarded the Prudenci Bertana Prize; and, finally, *For a bag of Bones* (Planeta, 2005), recipient of the Ramon Llull Prize, in which a legionnaire finds himself entangled in the strange rescue of a sack of bones.

Selected works in translation

Dutch	<i>Het Geluk</i>	Signature, 2007
English	<i>For a Sack of Bones</i>	Harcourt Brace, 2007
French	<i>Le fil d'argent</i> <i>Le Bonheur</i> <i>Combat de chiens</i> <i>Des Noms Sur le Sable</i>	Flammarion, 2001 Flammarion 2003 Flammarion 2005 Flammarion, 2007 (in press)
Greek	<i>Asiménia Klusti</i>	Kedros, 1998
Hebrew	<i>[Per un sac d'osso]</i>	Bambook Publishers, 2007
Italian	<i>[La felicitat]</i> <i>[Per un sac d'osso]</i>	Edizioni Voland (in press) Il Saggiatore (in press)
Polish	<i>[Per un sac d'osso]</i>	Wydawnictwo Literackie (in press)
Portuguese	<i>[Per un sac d'osso]</i>	Editora Nova Fronteira (in press)
Spanish	<i>Por un saco de huesos</i> <i>La felicidad</i>	Planeta, 2005 Planeta, 2006

BELBEL, Sergi (Terrassa, Barcelona, 1963)



Schauspiel Frankfurt
11-10-07 / 13-10-07

- ▼ Schriftsteller, Regisseur und Theaterautor. Seit 2006 ist er Leiter des Katalanischen Nationaltheaters (Teatre Nacional de Catalunya). Er hat etwa zwanzig Theaterstücke inszeniert und ist Autor von etwa fünfzehn, unter denen folgende hervorzuheben sind: *Liebkosungen* (Edicions 62), welches er selbst inszenierte (Barcelona, 1992) und welches unter der Regie von Ventura Pons fürs Kino verfilmt wurde; *Nach dem Regen* (Lumen, 1993), mit dem Max-Preis für darstellende Künste ausgezeichnet (2002); *Ein Augenblick vor dem Sterben* (3i4, 1996), Preis des spanischen Kultusministeriums für Bühnenwerke, oder *Plancks Zeit* (Columna, 2002), ein Musical, das er mit Òscar Roig zusammen über die kleinste, physikalisch bedeutsame Zeiteinheit geschrieben hat, die der deutsche Wissenschaftler festgelegt hat (Romea-Theater, 2000). *Handy* (Grec-Festival, 2006) ist sein letztes Werk, eine Komödie, deren Regie Lluís Pasqual übernahm und welche die mobile Kommunikation zum Inhalt hat. Belbel selbst inszenierte u.a. Werke von so unterschiedlichen Autoren wie Benet i Jornet, Àngel Guimerà, William Shakespeare, Goldoni oder David Mamet, die er zum Teil auch selbst übersetzte. In den letzten Jahren brachte er mit großem Publikumserfolg *Samstag, Sonntag und Montag* von De Filippo auf die Bühne (Teatre Nacional de Catalunya, 2002), ausgezeichnet mit dem Theater-Preis der Stadt Barcelona (2003); *Im Vordergrund* von Hecht und Mac Arthur (Teatre Nacional de Catalunya, 2003) und den Klassiker *Pòlvora* von Guimerà, (Teatre Nacional de Catalunya, 2006); desweiteren die Stücke *Die Grönholm-Methode* (Poliorama-Theater, 2004) und *Karneval* (Romea-Theater, 2006) von Jordi Galceran.
- ▼ Autor, director i traductor teatral. Director del Teatre Nacional de Catalunya (Teatre Nacional de Catalunya) des del 2006. Ha dut a escena una vintena d'obres i n'ha escrit prop de quinze, entre les quals destaquen *Carícies* (Edicions 62), dirigida per ell mateix (Barcelona, 1992) i portada al cinema per Ventura Pons, *Després de la pluja* (Lumen, 1993), Premi Max de les Arts escèniques (2002), *Morir* (3i4, 1996), Premi Ministerio de Cultura de literatura dramàtica, o *El temps de Plank* (Columna, 2002), un musical escrit juntament amb Òscar Roig, basat en l'interval de temps més curt que té significat físic i que va establir el científic alemany (Romea, 2000). *Mòbil* (Grec, 2006) és la seva darrera obra dirigida per Lluís Pasqual, una comèdia de telefonia digital. Ha dirigit obres d'autors tan diversos com Benet i Jornet, Àngel Guimerà, William Shakespeare, Goldoni o David Mamet que en alguns casos ell mateix ha traduït. Els darrers anys ha dirigit, amb gran èxit de públic, *Dissetabte, diumenge i dilluns* de De Filippo (Teatre Nacional de Catalunya, 2002), Premi Ciutat de Barcelona de teatre (2003), *Primera plana* de Hecht i Mac Arthur (Teatre Nacional de Catalunya, 2003) o el clàssic de Guimerà, *En Pòlvora* (Teatre Nacional de Catalunya, 2006). També ha dut a l'escenari les obres de Jordi Galceran, *El mètode Grönholm* (Poliorama, 2004) i *Carnaval* (Romea, 2006).

▼ Playwright, director and translator of drama. Sergi Belbel has been Director of the National Theatre of Catalonia since 2006. He has brought to the stage some twenty works and has written close to fifteen, among those are *Careses* (Edicions 62), directed by Belbel himself and brought to film by Ventura Pons, *After the Rain* (Lumen, 1993), awarded the Highest prize for the Performing Arts (2002), *Die* (3i4, 1996), winner of the Ministry of Culture Prize for dramatic literature, and *Planck's Time* (Columna, 2002), a musical written together with Òscar Roig and based on the shortest possible interval of time that still has physical significance as established by the German scientist (Romea, 2000). *Mobile* (Greg, 2006), a comedy about the digital phone, is his latest work and is directed by Lluís Pasqual. He has directed works by authors as diverse as Benet i Jornet, Angel Guimerà, William Shakespeare, Goldoni and David Mamet; in some cases he himself has done the translation. In these last few years he has directed, with great public success, De Filippo's *Saturday, Sunday and Monday* (Teatre Nacional de Catalunya, 2002), winner of the City of Barcelona Prize for theatre in 2003, *Close up* of Hecht and Mac Arthur's (Teatre Nacional de Catalunya, 2003) and Guimerà's classic *Pòlvora* (Teatre Nacional de Catalunya, 2006). He has also taken to the stage the works of Jordi Galceran, *The Grönholm Method* (Poliorama, 2004) and *Carnival* (Romea, 2006).

Selected works in translation

English	<i>After the rain</i> <i>Careses</i> <i>Fourplay</i> <i>Blood</i>	Methuen, 1996 Nick Hern, 1999 Methuen, 2000 Estreno Plays, 2004
French	<i>Après la pluie</i> <i>Le temps de Planck / Le sang</i>	Maison Antoine Vitez, 1997 Éditions Théâtrales, 2002
German	<i>Liebkosungen</i> <i>Ein Augenblick vor dem Sterben</i> <i>Das Blut</i>	Theaterheute, 1995 Theater Heute, 1998 Theater der Zeit, 2000
Spanish	<i>Después de la lluvia</i> <i>El tiempo de Planck / La sangre</i> <i>Elsa Schneider / Caricias / Talem</i>	SGAE / Fundación Autor, 1998 La avispa, 2000 La avispa, 2000

BENNÀSSAR, Sebastià

(Palma de Mallorca, 1976)



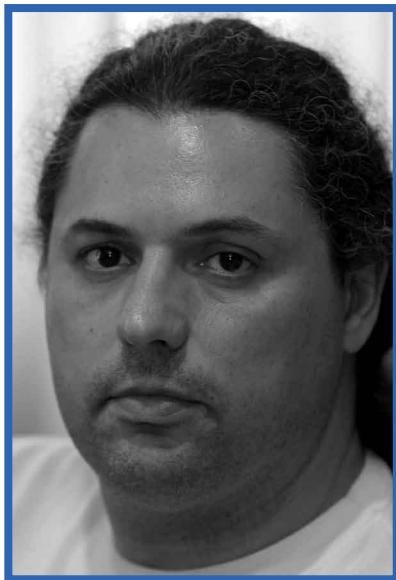
▼ Journalist und Schriftsteller. Zur Zeit studiert er Geisteswissenschaften in Barcelona, wo er als Journalist und Übersetzer arbeitet. Darüber hinaus leitet er das Unternehmen Ballaruga Serrveis Culturals. Seit jeher war er als Schriftsteller in den verschiedensten Genres tätig. So hat er die Lyrikbände *Blutpass* (Centro Cultural Capaltard, 1998) und *Kurzer Blues aus Valencia* (El Gall, 2007) veröffentlicht, die Kriminalromane *Der Henker der Stadt Mallorca* (Leonard Muntaner, 2000) und *Briefe, die nicht zusammenpassen* (Edicions Hiperdimensional, 2005) und die Romane *Das Blau des Horizonts* (Gall, 2006), aus gezeichnet mit dem Premi Pollença, und *Connie Island* (im Druck) sowie einige Erzählbände wie z. B. *Der Tag der Befreiung* (2006) und *Die Meerenge von Torres* (Edicions Hiperdimensional, 2006). Er schreibt Rezensionen und Meinungsartikel für die Zeitung Diari de Balears.

▼ Periodista i escriptor. Actualment estudia Humanitats a Barcelona on fa de periodista i traductor. També dirigeix l'empresa Ballaruga Serveis Culturals. Des del començament ha conreat diversos gèneres literaris. Així, ha publicat els poemaris *Passaport de sang* (Centro Cultural Capaltard, 1998) i *Breu blues de València* (El Gall, 2007); les novel·les negres *El botxí de la ciutat de Mallorca* (Leonard Muntaner, 2000) i *Cartes que no lliguen* (Edicions Hiperdimensional, 2005) i les novel·les *Els blaus de l'horitzó* (Gall, 2006) Premi Pollença i *Connie Island* (en premsa). També ha publicat alguns llibres de relats com ara *El dia de l'alliberament* (2006) i *L'estret de Torres* (Edicions Hiperdimensional, 2006). Fa crítica literària i articles d'opinió al *Diari de Balears*.

Auditorium R. Llull 14-10-07 10.30

▼ Journalist and writer. He is currently studying Humanities in Barcelona where he works as a journalist and translator. In addition, he is the director of the Ballaruga Cultural Services company. From the start of his writing career he has worked in different genres. Among his poetic works are *Blood Passport* (Centro Cultural Capaltard, 1998) and *Brief Blues of Valencia* (El Gall, 2007). In the genre of detective novels, he has written *The Executioner of the City of Mallorca* (Leonard Muntaner, 2000) and *Letters that Don't Connect* (Edicions Hiperdimensional, 2005) and other novels of his are *The Blues of the Horizon* (Gall, 2006), winner of the Pollença Prize, and *Connie Island* (at press). He has also published books of short stories such as *Day of Liberation* (2006) and *The Torres Straight* (Edicions Hiperdimensional, 2006). He writes literary criticism and opinion pieces for the newspaper *Diari de Balears*.

BEZARES, Miquel (Llucmajor, Mallorca, 1968)

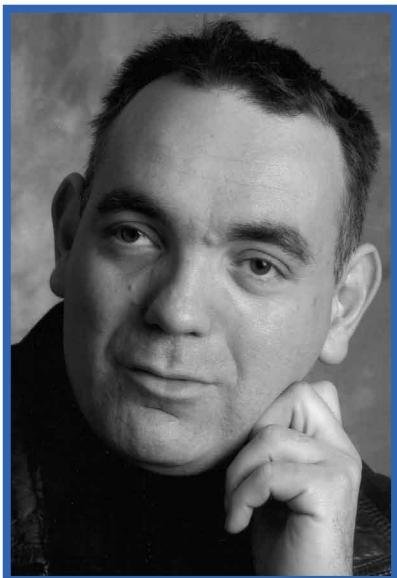


Literaturhaus

12-10-07 13.00

- ▼ Schriftsteller und Gymnasiallehrer, Magister in Katalanischer Philologie an der Universität der Balearischen Inseln. Gemeinsam mit Biel Thomàs leitete er den Verlag Edicions Atàviques und ist derzeit Vizepräsident der balearischen Sektion des katalanischen Schriftstellerverbands AECL. Zwar hat er einige Romane geschrieben wie *Susannas* (1999), ausgezeichnet mit dem Premi de Bearn, oder *Wenn die Flugzeuge abstürzen* (Empúries, 2001), ausgezeichnet mit dem Premi Marià Vayreda, seine ersten Veröffentlichungen waren jedoch Gedichte. So erschien 1987 *Dunstkörper* (Edicions Atàviques) oder 1990 *Karneval* (Columna), ausgezeichnet mit dem Premi Joan Alcover. Unter seinen letzten Lyrikbänden verdienen *Verslicht* (Moll, 2000), Der Konvertit (Edicions 62/Empúries, 2004), ausgezeichnet mit dem Premi Miquel de Palol, und *Antwerpen* (El Salobre, 2006) besondere Erwähnung. In Zusammenarbeit mit dem Fotografen Toni Catany hat er das Buch *Von denen, die schreiben* (Lunwerg, 2002) herausgegeben.
- ▼ Escriptor i professor d'institut de batxillerat. Llicenciat en Filologia Catalana per la Universitat de les Illes Balears, codirigí, juntament amb Biel Thomàs, el projecte editorial Edicions Atàviques i actualment és vicepresident per les Illes Balears de l'AECL. Tot i que ha conreat la novel·la amb títols com *Susannes* (1999), Premi Bearn, o *Quan els avions cauen* (Empúries, 2001), Premi Marià Vayreda, va ser amb poesia que va començar a publicar. Així el 1987 apareixia *Cos de calitja* (Edicions Atàviques) o el 1990 *Carnaval* (Columna), Premi Joan Alcover. Entre els seus darrers poemaris cal destacar *Versllum* (Moll, 2000), *El convers* (Edicions 62/Empúries, 2004), Premi Miquel de Palol i *Anvers* (El Salobre, 2006). Amb el fotògraf Toni Catany, ha publicat el llibre *Dels qui escriuen* (Lunwerg, 2002).
- ▼ Writer and secondary school teacher. Miquel Bezares Portell has a degree in Catalan Philology from the University of the Balearic Islands, he is co-director, together with Biel Thomàs, of Edicions Atàviques publishers and is currently vice president for the Balearic Islands of the Association of Catalan Language Writers. Though he has published novel such as *Susannes* (Di7, 1999), winner of the Bearn Prize, and *When Planes Fall* (Empúries, 2001), winner of the Marià Vayreda Prize, he began his career writing poetry. In 1987 *Body of Mist* (Edicions Atàviques) was published followed in 1990 by *Carnaval* (Columna), which was awarded the Joan Alcover Prize. Among his latest works of poetry are *Verselight* (Moll, 2000), *The Convert* (Edicions 62/Empúries, 2004), winner of the Miquel de Palol Prize and *Obverse* (El Salobre, 2006). With photographer Antoni Catany, he published *From Those Who Write* (Lunwerg, 2002).

BEZSONOFF, Joan-Daniel (Perpinyà, 1963)



Auditorium Forum 12-10-07 14.00

Selected works in translation

French

La guerre des cocus

Balzac Édition, 2006

▼ Romanautor. Katalanischlehrer in Perpignan mit Studienabschluss in französischer, spanischer und katalanischer Philologie. Er hat acht Romane verfasst, alle auf Katalanisch. Der erste war *In den Straßen von Saigon* (Trabucaire, 1996), es folgten *Die Revolte der Buckeligen* (Trabucaire, 1999) und *Die Gefangene von Algier* (Empúries, 2002). Es waren jedoch *Der Krieg der Betrogenen* (Empúries, 2003), ausgezeichnet mit dem Just-Manuel-Casero-Preis und dem Méditerranée-Roussillon-Preis, und *Die Gedächtnislücken Gottes* (Empúries, 2005), ausgezeichnet mit dem Salambó-Preis und den Joan-Crexells-Preis, die ihm die Anerkennung der Kritik und der Schriftstellerkollegen einbrachten. Immer darum bemüht, das Katalanisch des Roussillon aufleben zu lassen, basieren seine Erzählungen auf einer umfassenden Dokumentationsarbeit und genauen historischen Kenntnissen des Milieus, in dem sie spielen. Bei seinem letzten Buch *Die Taxifahrer des Zaren* handelt es sich um eine Familienchronik, in der die Figur des Großvaters und das alte Russland eine wichtige Rolle spielen und in dem er die Widersprüche beschreibt, die auftreten, wenn man zwischen drei Nationen steht: Der Russischen, der Französischen und der Katalanischen.

▼ Novel·lista. Professor de català a Perpinyà, llicenciat en filologia francesa, castellana i catalana, ha publicat vuit novel·les. La primera, *Les rambles de Saïgon*, es publicà el 1996 (Trabucaire), i seguiren *La revolta dels geperuts* (Trabucaire, 1999) i *La presonera d'Alger* (Empúries, 2002). Però va ser amb *La guerra dels cornuts* (Empúries, 2003), Premi Just Manuel Casero i Prix Méditerranée Roussillon, i *Les amnésies de Déu* (Empúries, 2005), Premi Salambó i Premi Joan Crexells, que va obtenir el reconeixement de la crítica i el dels seus col·legues escriptors. Recuperador del català rossellonès, la seva narrativa se serveix d'un treball ingent de documentació i d'un coneixement profund de les atmosferes històriques. El seu darrer llibre, *Els taxistes del Tsar*, és una crònica familiar que el duu a recuperar la figura de l'avi i una Rússia perduda, que alhora explora les contradiccions de tenir l'ànima dividida en tres nacions, la russa, la francesa i la catalana.

▼ Novelist. Joan-Daniel Bezsonoff is a teacher of Catalan in Perpignan with degrees in French, Spanish and Catalan Philology and has published eight novels, all in Catalan. The first, *The Promenades of Saigon*, was published in 1996 (Trabucaire), and was followed by *The Revolt of the Hunchbacks* (Trabucaire, 1999) and *Prisoner of Algiers* (Empúries, 2002). But it was with *War of the Cuckolds* (Empúries, 2003), winner of the Just Manuel Casero Prize and the Méditerranée Roussillon Prize, and with *The Amnesias of God* (Empúries, 2005), winner of the Salambó and Joan Crexells Prizes, that he obtained critical recognition and that of his fellow writers. He is a revivor of "català rosselonès", the Catalan spoken in the Roussillon region of France, and his narrative is served by tremendous documentary work and a profound knowledge of historical atmospheres. His latest work, *The Taxi Drivers of the Tsar*, is a family chronicle that works to recuperate the figure of the grandfather and a lost Russia, meanwhile exploring the contradictions of having a soul divided between three nations: Russia, France and Catalonia.

BIRULÉS, Fina (Girona, 1956)

Auditorium Forum

14-10-07 11.00

▼ Doktorin der Philosophie, Professorin für Zeitgenössische Philosophie an der Universität

Barcelona und Koordinatorin des Seminars Philosophie und Geschlechter an dieser

Universität. Sie hat Hannah Arendt ins Spanische übersetzt und ist Koautorin diverser

Sachtexte über die deutsche Philosophin, wie z.B. *Stolz darauf zu denken* (Gedisa, 2000).

Weitere Übersetzungen von ihr liegen von einigen der wichtigsten Werke von Ludwig

Wittgenstein, Charles Taylor und Sarah Kofman vor. Sie hat Studien über den Feminismus

und die spezifischen Lebensbedingungen von Frauen verfasst, unter denen *Das Geschlecht*

der Erinnerung (Pamiela, 1995) hervorzuheben ist. Das Katalanische Fraueninstitut hat den

Vortrag, den Fina Birulés anlässlich des Internationalen Frauentages 2004 gehalten hat, im

ersten Band der Reihe Quaderns de l'Institut veröffentlicht.

▼ Doctora en Filosofia, professora de Filosofia Contemporània a la Universitat de Barcelona i coordinadora del Seminari Filosofia i Gènere de la mateixa universitat. És la traductora de Hannah Arendt a l'Estat espanyol, i coautora d'assaigs sobre aquesta filòsofa alemanya com *El orgullo de pensar* (Gedisa, 2000). Ha traduït també algunes de les obres fonamentals de Ludwig Wittgenstein, Charles Taylor i Sarah Kofman, i publicat estudis sobre el feminismisme i la condició de dona, entre els quals destaca *El género de la memoria* (Pamiela, 1995). L'Institut Català de les Dones va recollir en el primer volum de la col·lecció Quaderns de l'Institut la conferència que Birulés va donar amb motiu del Dia Internacional de les Dones (2004).

▼ Fina Birulés has a doctorate in Philosophy and is a professor of Contemporary Philosophy at the University of Barcelona and coordinator of the Philosophy and Genre Seminar at the same university. She has translated Hannah Arendt to Spanish and is co-author of essays on this German philosopher, *The Pride of Thought* (Gedisa, 2000). She has also translated some of the foundational work of Ludwig Wittgenstein, Charles Taylor and Sarah Kofman, and published studies about feminism and the condition of women, among them *The Genre of Memory* (Pamiela, 1995). The Catalan Institute for Women collected in its first volume of the Institute's collection, Quaderns, the conference held by Birulés for the International Women's Day in 2004.

BOSCH, Lolita (Barcelona, 1970)



▼ Sie hat in Albons (Baix Empordà), den Vereinigten Staaten, Indien und zehn Jahre lang in Mexiko-Stadt gelebt, wo sie ein Aufbaustudium in Literatur an der UNAM absolvierte. Sie schreibt in katalanischer und spanischer Sprache. Unter anderem liegen von ihr vor: *Was du siebst, ist ein Gesicht* (Òmnium Cultural d'Experimentació Literària 2005), *Elisa Kiseljak* (La Campana, 2005), *Drei europäische Geschichten* (Caballo de Troya, 2005) und *Crossing Barcelona* (Empúries, 2006), Talente-Preis der FNAC 2006. letzteres mit Übersetzung ins Deutsche und ins Polnische. Des weiteren hat sie mehrere Kinder- und Jugendbücher geschrieben wie *Lolitas Zoo* (Alfaguara, 2004), *Sieben Tage Zeit!* (Planeta, 2006), *Finstere Nacht* (Columna, 2006) und *M* (Cruïlla, 2005), das ihr den Preis Protagonista Jove 2007 und den Jugendpreis der Crítica Serra d'Or 2007 eingebracht hat.

▼ Ha viscut a Albons (Baix Empordà), als Estats Units, a l'Índia i, durant deu anys, a Ciutat de Mèxic, on va fer un postgrau en Literatura a la UNAM. Escriu en català i en castellà. Ha publicat, entre d'altres, *Això que veus és un rostre* (Òmnium Cultural d'Experimentació Literària 2005), *Elisa Kiseljak* (La Campana, 2005), *Tres historias europeas* (Caballo de Troya, 2005) i *Qui vam ser* (Empúries, 2006), Premi Talent FNAC 2006. Ha estat traduïda a l'alemany i al polonès. També és autora d'alguns llibres de literatura infantil i juvenil, com ara *El zoo de la Lolita* (Alfaguara, 2004), *Tens set dies!* (Planeta, 2006), *Negra nit* (Columna, 2006) i *M* (Cruïlla, 2005), que li va merèixer el Premi Protagonista Jove 2007 i el Premi Crítica Serra d'Or Juvenil 2007.

Literaturhaus

12-10-07 18.00

▼ Lolita Bosch has lived in Albons (Baix Empordà), the United States, India, and for ten years in Mexico where she did graduate study at the National Autonomous University of Mexico. She writes in Catalan and in Spanish. She has published, among other works, *What I see is a Face* (Òmnium Cultural d'Experimentació Literària 2005), *Elisa Kiseljak* (La Campana, 2005), *Three European Stories* (Caballo de Troya, 2005) and *Who Were We* (Empúries, 2006), which won the Talent FNAC Prize 2006. She is also the author of books for young children, such as *Lolita's Zoo* (Alfaguara, 2004), *You Have Seven Days!* (Planeta, 2006) *Black Night* (Columna, 2006) and *M* (Cruïlla, 2005), which won the Protagonista Jove Prize and the Crítica Serra d'Or Juvenil Prize 2007.



Selected works in translation

German
Polish

Crossing Barcelona [anthology]
Pingwiny

Luchterhand/Random House, 2007
Czasopism, 2007

BRU DE SALA, Xavier (Barcelona, 1952)

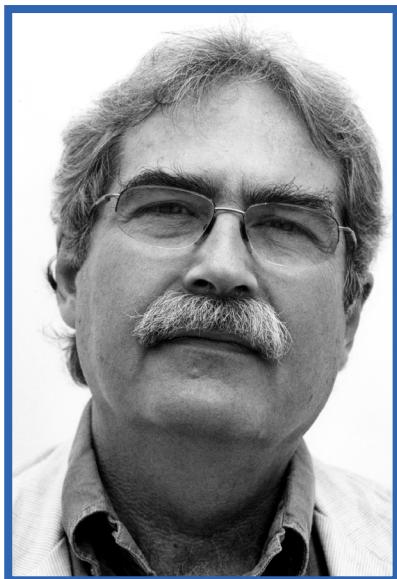


Literaturhaus

12-10-07 19.30

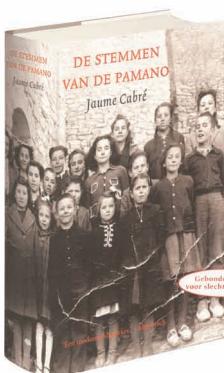
- ▼ Schriftsteller und Journalist. Er wurde 1972 mit dem Titel *Das Ende des Fadens* bekannt, der mit dem Carles-Riba-Preis für Poesie ausgezeichnet wurde. Der Mitgründer des Verlages Llibres del Mall war auch Generaldirektor der Abteilung für Kulturförderung der Landesverwaltung von Katalonien. Er hat diverse Theaterstücke von Autoren wie E. Rostand, B. Shaw und Offenbach übersetzt und bearbeitet, des weiteren hat er bei dem Film *Dalí, être Dieu* (2002) von S. Schaaf mitgearbeitet. Als regelmäßiger freier Mitarbeiter ist er für mehrere Medien tätig, u.a. als Kolumnist bei der Tageszeitung La Vanguardia, und war auch der Kurator der Ausstellung *Barcelona-Madrid 1898-1998, Gleichklang und Distanz* (CCCB, 1997). Er ist der Autor mehrerer Gedichtbände und Essays, wobei von seinen jüngsten Veröffentlichungen folgende besonders hervorzuheben sind: *Der Miskredit der Literatur*, (Quaderns Crema 1999); *Oratorium* (Ed. 62/Empúries, 2004), ausgezeichnet mit dem Ausiàs-March-Preis für Poesie; und *Gib's ibm, wir sind Katalanen* (L'esfera dels llibres, 2005), in Zusammenarbeit mit Miquel de Palol und Julià de Jòdar entstanden. Vor kurzem ist sein Roman *Briefe von Bekannten an eine Unbekannte* (La Magrana, 2007) erschienen.
- ▼ Escriptor i periodista. Es va donar a conèixer el 1972, amb *La fi del fil*, Premi Carles Riba de poesia. Cofundador de Llibres del Mall, ha estat director general de Promoció Cultural de la Generalitat de Catalunya. Ha traduït i adaptat diverses obres de teatre d'autors com E. Rostand, B. Shaw o Offenbach i ha col·laborat en el film de S. Schaaf, *Dalí, être Dieu* (2002). Col·laborador habitual de diversos mitjans de comunicació i columnista del diari La Vanguardia, ha estat comissari de l'exposició *Barcelona-Madrid 1898-1998, sintonies i distàncies* (CCCB, 1997). Ha publicat diversos llibres de poesia i assaig i entre els seus últims llibres destaquen *El descrédit de la literatura*, (Quaderns Crema 1999); *Oratori* (Ed. 62/Empúries, 2004), premi Ausiàs March de poesia, i *Fot-li, que som catalans* (L'esfera dels llibres, 2005), en col·laboració amb Miquel de Palol i Julià de Jòdar. Recentment ha publicat la novel·la *Cartes d'uns coneguts a una desconeguda* (La Magrana, 2007).
- ▼ Writer and journalist. Xavier Bru de Sala came known to the public in 1972 with *The End of the Line*, which won the Carles Riba Prize for poetry. Cofounder of Llibres de Mall, he has been Director of Cultural Promotion for the Generalitat of Catalonia. He has translated and adapted various theatrical works by authors such as E. Rostran, B. Shaw and Offenbach, and collaborated on S. Schaaf's film *Dalí, To Be God* (2002). A frequent contributor to diverse media outlets and a columnist for La Vanguardia, he was the curator of the exhibition *Barcelona-Madrid 1898-1998, Relationships and Distances* (CCCB, 1997). He has published numerous books of poetry and essays and among his latest books are *The Discredit of Literature* (Quaderns Crema, 1999); *Oratory* (Ed. 62/Empúries, 2004), winner of the Ausiàs March Prize for poetry, and *Come on, We're Catalans* (L'esfera dels llibres, 2005), in collaboration with Miquel Palol and Julià de Jòdar. He has recently published the novel *Letters from Acquaintances to an Unknown Woman* (La Magrana, 2007).

CABRÉ, Jaume (Barcelona, 1947)



▼ Schriftsteller und Lehrer. Viele Jahre lang hat er Sprache und Literatur unterrichtet. 1974 erschien Schwer zu widerlegende *Fabeln* (Selecta), sein erster Erzählband. Seitdem hat er mehrere Romane veröffentlicht, alle beim Verlag Proa: *Das Spinnennetz* (1984), *Bruder Junoy oder die Agonie der Töne* (1984) oder *Eure Exzellenz* (1991), welches ihm den Joan-Crexells-Preis einbrachte und einen Wendepunkt in seiner Laufbahn darstellte. Der Roman, der die Popularität des Autors besiegelte, spielt zu Beginn des 18. Jahrhunderts in Barcelona an und beschließt damit den Zyklus seiner Romane, die über fast drei Jahrhunderte hinweg ein Bild der katalanischen Gesellschaft zeichnen. Seine folgenden Werke spielen in der heutigen Zeit. So erzählt zum Beispiel *Der Schatten des Eunuchen* (1996), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or, die letzten Jahre des Franco-Regimes, die Transición und deren Folgejahre aus der Perspektive der Generation des Autors; in *Die Stimmen des Flusses* (2004) stellt Cabré Überlegungen an zum kollektiven Gedächtnis, der Unmöglichkeit des Vergebens und der Angst zu vergessen. Ebenfalls bei Proa veröffentlichte er zwei Erzählbände: *Das Buch der Präludien* (1985) und *Winterreise* (2000). Er hat Fernsehserien geschrieben und die Drehbücher für *Das Spinnennetz* (1990) und *Havanera* (1992), die unter der Regie von A. Verdaguer verfilmt wurden. Des Weiteren hat er mit dem Essay *Der Sinn der Fiktion* (1999) Betrachtungen zum Schreiben veröffentlicht und mit *Trockener Regen* (2001) im Katalanischen Nationaltheater auch sein Debüt als Theaterautor gegeben.

▼ Escriptor i professor. S'ha dedicat molts anys a l'ensenyament de la llengua i la literatura. L'any 1974 apareixia *Faules de mal desar* (Selecta), el seu primer recull de narracions. A partir de llavors ha publicat diverses novel·les, totes a l'editorial Proa: *La Teranyina* (1984), *Fra Junoy i l'agonia dels sons* (1984) i *Senyoria* (1991), que li va merèixer el Premi Joan Cnexells i que marcaria un punt d'inflexió en la seva trajectòria. Ambientada a la Barcelona del començament del s. XVIII, la novel·la tanca un cicle sobre la societat catalana al llarg de gairebé tres segles i, consolida la popularitat de l'autor. A partir de llavors, és la història recent la que es converteix en la seva matèria narrativa. Així, a *L'ombra de l'eunuc* (1996), Premi Crítica Serra d'Or, relata els anys del final del franquisme, la transició i els anys posteriors des de la perspectiva de la generació de l'autor i, a *Les veus del Pamano* (2004), fa una reflexió sobre la memòria col·lectiva, la impossibilitat del perdó i la por a l'oblit. També a Proa ha publicat dos volums de narracions: *Llibre de preludis* (1985) i *Viatge d'hivern* (2000). Ha creat sèries per a la televisió i ha adaptat els guions de *La Teranyina* (1990) i *Havanera* (1992) dirigits per A. Verdaguer. Ha publicat l'assaig *El sentit de la ficció* (1999), una reflexió sobre l'escriptura i ha debutat en teatre amb *Pluja seca* (2001) al Teatre Nacional de Catalunya.



Literaturhaus	10-10-07	17.30
Literaturhaus	11-10-07	20.00
Auditorium Forum	13-10-07	14.00

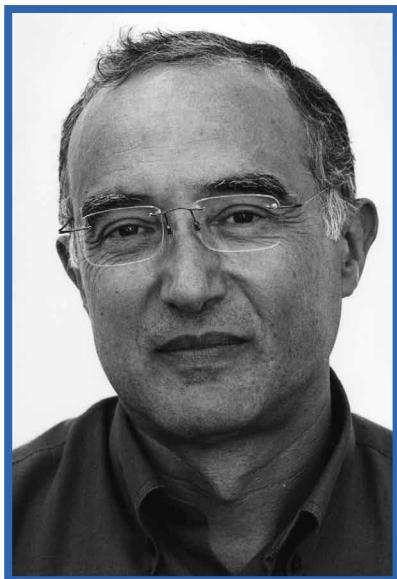
▼ Writer and teacher. Jaume Cabré has dedicated many years to teaching Catalan and Catalan literature. In 1974 he published his first collection of stories, *The Stowed-away Sea* (Selecta) and from that time on he has published numerous novels, all of them with the publishing house Proa: *The Spider's Web* (1984), *Brother Junoy or the Agony of Dreams* (1984) and *Lordship* (1991), which was awarded the Joan Cnexell Prize and marked a turning point in his career. Set in Barcelona at the turn of the 18th century, this novel provides a look at Catalan society over the span of almost three centuries and was a work which made a name for the author. From that point he turned to recent history for the subject matter of his books. Thus, *The Eunuch's Shadow* (1996), winner of the Crítica Serra D'Or Prize, tells of the final years of Franco's dictatorship, the transition to democracy and the years that followed, from the author's perspective; and in *The Pamano Voices* (2004), he offers a reflection on collective memory, the impossibility of forgiveness and the fear of oblivion. Proa has also published two volumes of his stories: *Book of Preludes* (1985) and *Winter Voyage* (2000). He has created television series and written screen adaptations of *The Spider's Web*. He also published the essay *The Sense of Fiction* (1999), a reflection on writing, and presented his first play, *Dry Rain*, at the National Theatre of Catalonia.

Selected works in translation

Albanian	<i>[Senyoria]</i>	(on translation)
Dutch	<i>De Stemmen van de Pamano</i>	Signature (in press)
French	<i>Sa Seigneurie</i> Christian Bourgois Éditeur. <i>Prix Méditerranée</i> 2004 <i>L'ombre de l'eunuque</i> Christian Bourgois Éditeur, 2006 <i>[Les veus del Pamano]</i> Christian Bourgois Éditeur (in press)	
German	<i>Die Stimmen des Flusses</i> Insel-Suhrkamp, 2007	
Hungarian	<i>A Pamano zúgása</i> Európa Könyvkiadó, 2006 <i>[Fra Junoy o l'agonia dels sons]</i> Európa Könyvkiadó (in press)	
Italian	<i>Sua Signoria</i> Alberto Gaffi, 2006 <i>[Les veus del Pamano]</i> La nuova frontiera (in press)	
Romanian	<i>Excelenta</i> Editura Meronia, 2002 <i>Umbra eunucului</i> Editura Meronia, 2004 <i>[Les veus del Pamano]</i> Editura Meronia (in press)	
Slovakian	<i>Evnubova senca</i> Studentska zalošba, 2007	
Spanish	<i>Señoría</i> Random House-Mondadori, 2005 <i>Las voces del Pamano</i> Editorial Destino, 2007	

CARDÚS, Salvador

(Terrassa, Barcelona, 1954)



Auditorium R. Llull 12-10-07 13.45

- ▼ Doktor der Wirtschaftswissenschaften. Professor für Soziologie an der Autonomen Universität Barcelona mit Gastvorlesungen an diversen ausländischen Universitäten. Sein wissenschaftliches Werk beschäftigt sich mit Religionssoziologie, Kultur, Medien und nationalen Phänomenen. Die Katalanen des 20. Jahrhunderts ist sein jüngstes Werk über das katalanische Integrationsmodell, eine Auftragsstudie für das IEM. Sein erstes Buch *Aufhören zu leben* (Edicions 62, 1988) ist eine Studie zum Thema Selbstmord, es folgten u.a. *Zeitgefühl* (Altafulla, 1985) und Papierpolitik (La Campana, 1995). Seine letzten beiden Bücher sind Bestseller: *Verwirrung in der Erziehung* (La Campana, 2000) und *Wohl erzogen* (La Campana, 2003). Als regelmäßiger Mitarbeiter verschiedener Medien wurde er mit den Preisen der Tageszeitung AVUI für Journalismus (1989), dem Nationalen Preis für Journalismus (1994) und dem Serra-i-Moret-Bürger-Preis (1995) ausgezeichnet.
- ▼ Doctor en Ciències Econòmiques. Professor convidat a diverses universitats estrangeres, actualment és professor de Sociologia a la Universitat Autònoma de Barcelona. Com a investigador ha treballat en el camp de la sociologia de la religió, la cultura, els mitjans de comunicació i els fenòmens nacionals. Els catalans del segle XX és seu darrer treball de recerca sobre el model català d'integració, un encàrrec de l'IEM. Al seu primer llibre *Plegar de viure* (Edicions 62, 1988), un estudi sobre el suïcidi, el seguiren *Saber el temps* (Altafulla, 1985) i *Política de paper* (La Campana, 1995), entre d'altres. Dos dels seus darrers llibres han estat un èxit de vendes: *El desconcert de l'educació* (La Campana, 2000) i *Ben educats* (La Campana, 2003). Col·laborador habitual dels mitjans de comunicació, ha rebut els premis AVUI de periodisme (1989), el Nacional de Periodisme (1994) i el Serra i Moret de Civisme (1995).
- ▼ Salvador Cardús has a doctorate in Economic Sciences. He has been a visiting professor at numerous foreign universities and is currently a professor of Sociology at the Autonomous University of Barcelona. As a researcher he has worked in the field of the sociology of religion, culture, media and issues regarding nationalism. The Catalans of the 20th Century, commissioned by the European Mediterranean Institute, is his latest work of research and deals with the Catalan model of integration. His first book, *Giving Up on Life* (Edicions 62, 1988), is a study on suicide; it was followed by *Knowing the Times* (Altafulla, 1985) and *Paper Policy* (La Campana, 1995), among others. Two of his latest books have been best-sellers: *The Uncertainty of Education* (La Campana, 2000) and *Well Educated* (La Campana, 2003). He is a regular contributor to the press and has received the Avui Prize for journalism in 1989, the Nacional prize in 1994 and the Serra i Moret Prize for Civic Work.

Selected works in translation

English *The Circulation of Daily Newspaper in the Catalan-Speaking Areas between 1976 and 1996*

The Anglo-Catalan Society, 1999

Spanish *El desconcierto de la educación*
Bien educados

Edicions B, 2000

Paidós, 2006

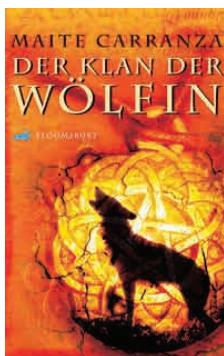
CARRANZA, Maite (Barcelona, 1958)



▼ Schriftstellerin und Drehbuchautorin. Seit ihrem Studienabschluss in Anthropologie schreibt sie Kinder- und Jugendbücher, Fernsehdrehbücher und gibt Kurse zum Schreiben von Drehbüchern an der Universität. Ihr erster Roman, *Meine Güte, was für ein Durcheinander* (La Magrana, 1986) war ein großer Erfolg und brachte ihr den Preis Crítica Serra d'Or ein. Seitdem hat sie etwa vierzig Bücher geschrieben, darunter *Bremsen, Cándida, bremsen!* (Cruilla, 1993), *Maurici Serrellsuat* (Edebé, 1992) und *Willst du mit meiner Schwester geben?* (Edebé, 2002). Seit den 1990er Jahren arbeitet sie für verschiedene Fernsehsender und hat für ihre Drehbücher folgende Preise erhalten: den Ondes-Preis, den TP-Preis, den ILC-Preis, den Preis des Festivals von Biarritz und den GAC-Preis. Vor kurzem hat sie ihre Phantasy-Trilogie *Der Hexenkrieg* fertiggestellt: *Der Clan der Wölfin*, *Die Eiswüste* und *Odis Verwünschung* (Edebé 2005-2007), mit der sie großen Erfolg hat und der derzeit in etwa zehn Sprachen übersetzt wird.

▼ Escriptora i guionista. Llicenciada en Antropologia, escriu narrativa infantil i juvenil, guions de televisió i imparteix cursos de guió a la universitat. La seva primera novel·la, *Ostres tu, quin cacau!* (La Magrana, 1986), va ser tot un èxit i va merèixer el Premi Crítica Serra d'Or. Des de llavors ha publicat una quarantena de llibres com *Frena, Càndida, Frena!* (Cruilla, 1993), *Maurici Serrellsuat* (Edebé, 1992) o *Vols ser el nòvia de la meva germana?* (Edebé, 2002). Treballa des dels anys 90 per a diverses televisions i els seus guions han rebut el Premi Ondes, Premi TP, el Premi ILC, el Premi Festival de Biarritz o el Premi GAC. Recentment ha acabat la trilogia fantàstica de *La guerra de les bruixes: El clan de la lloba, El desert de gel i La maledicció d'Odi* (Edebé 2005-2007) que ha obtingut un gran èxit i que s'està traduint a una desena de llengües.

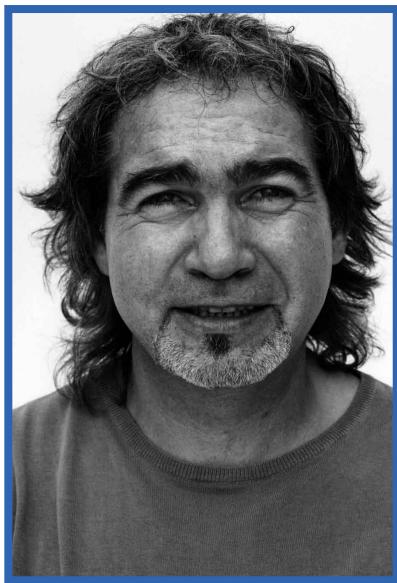
▼ Writer and scriptwriter. Maite Carranza has a degree in Anthropology, writes books for children and young adults, scripts for television and teaches a university class on scriptwriting. Her first novel, *Whoa, What a Mess!* (La Magrana, 1986), was a great success and won the Crítica Serra d'Or Prize. From then on she has published some forty books, among them *Slow Down, Càndida, Slow Down!* (Cruilla, 1993), *Maurici Serrellsuat* (Edebé, 1992) and *Do You Want to Be My Sister's Boyfriend?* (Edebé, 2002). She has worked, since the 90s, for various television programs and her scripts have received the numerous awards, including the Ondes Prize, TP Prize, ILC Prize, Festival de Biarritz Prize and the GAC Prize. She has recently finished a fantasy trilogy, *The War of the Witches: The She-Wolf Clan, Desert of Ice* and *The Curse of Hatred* (Edebé 2005-2007), which has been a great success and has been translated into some ten languages.



Selected works in translation

Basque	<i>Pirata maltzurren ipuinak</i> <i>Nabi duzu izan nire abizparen mutila?</i> <i>Ekai begi-dirdai</i>	Ttarttalo, 2004 Giltza, 2004 Giltza, 2005
Dutch	<i>De clan van de Wölvin</i> <i>De Ijswoestijn</i> <i>De vioek van odi</i>	Signature, 2006 Signature, 2006 Signature, 2006
English	<i>The She-Wolf Clan</i>	Bloomsbury, 2006
French	<i>Défense de pleuvoir le samedi</i> <i>Sophie la poule</i> <i>La vie est pleine de risques</i>	Flammarion, 1998 Epigones, 1998 L'École des Loisirs, 2003
Galician	<i>Mauricio o acbacoso</i> <i>¿Quieres se-lo mozo de miña Irma</i>	Roderia, 2001 Roderia, 2004
German	<i>Der Klan der Wölfin</i>	Berlin Verlag, 2007
Hungarian	<i>[La guerra de les bruixes]</i>	Mandarla Publishing House (in press)
Italian	<i>Il clan della lupa</i>	Salani, 2007
Korean	<i>[La guerra de les bruixes]</i>	Changby Publishers, inc (in press)

CARRANZA, Andreu (Ascó, Tarragona, 1957)



▼ Schriftsteller. Der Autodidakt und Umweltschützer erlangte mit *Die Tinte der Unsterblichkeit* (Pòrtic, 1991), ausgezeichnet mit dem Recull-Preis, sowie mit den Gedichten *Trilogie des Wahns* (Sisalls, 1993) erste Bekanntheit. Sein gesamtes Prosawerk wie *Wasser aus Valencia* (Columna, 1993), *Flussabwärts* (El Mèdol, 1996) oder *Das Buch der sieben Käuzchen* (El Mèdol, 1997), ist auf die Umgebung und die Menschen des Ebrodeltas ausgerichtet. Auf den Gedichtband *A munpare* (El Mèdol, 2000) folgte der Roman *Anjub* (Edicions 62, 2000), ausgezeichnet mit dem Sant-Joan-Preis, der ihm den Durchbruch brachte, gefolgt von *Der Winter des Tigers* (Planeta, 2004), einem historischen Roman über die Figur des Karlistengenerals Ramon Cabrera. Sein jüngster Roman *Der Gaudí-Schlüssel* (Rosa dels Vents, 2007), zusammen mit Esteban Martin geschrieben, ist ein Bestseller.

▼ Escriptor. Autodidacte i ecologista, es dóna a conèixer amb *La tinta de la immortalitat* (Pòrtic, 1991), Premi Recull, i amb els poemes *Trilogia del deliri* (Sisalls, 1993). El conjunt de la seva narrativa, *Aigua de València* (Columna, 1993), *Riu avall* (El Mèdol, 1996) o *Llibre de les set xibeques* (El Mèdol, 1997), se centra en la geografia física i humana de les terres de l'Ebre. Mentre publica un altre volum de poesies, *A munpare* (El Mèdol, 2000), li arriba la consolidació com a novel·lista amb *Anjub* (Edicions 62, 2000), Premi Sant Joan, i *L'hivern del Tigre* (Planeta, 2004) una novel·la històrica sobre la figura del general carlí Ramon Cabrera. La seva última novel·la escrita, amb Esteban Martin, *La Clau Gaudí* (Rosa dels Vents, 2007), ha estat un èxit de vendes.

Auditorium R. Llull 10-10-07 15.00

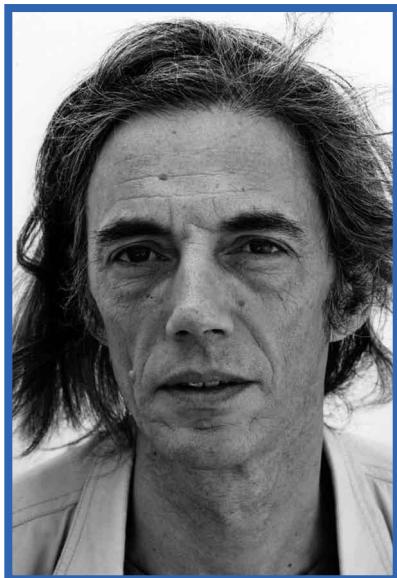
▼ Writer. Autodidact and ecologist, Andreu Carranza first made his name with *The Ink of Immortality* (Pòrtic, 1991), winner of the Recull Prize, and with the poems *Trilogy of Delirium* (Sisalls, 1993). His collection of works *Water of Valencia* (Sisalls, 1993), *Down River* (El Mèdol, 1996) and *Book of the Seven Owls* (El Mèdol, 1997) focus on the physical and human geography of the river Ebre. As he was publishing another volume of poetry, *To My Father*, he was also making a name for himself as a novelist with *Anjub* (Edicions 62, 2000), winner of the Sant Joan Prize, and *Winter of the Tiger* (Planeta, 2004), an historical novel based on the figure of the Carlist general Ramon Cabrera. His last novel, written with Esteban Martin, *The Gaudí Key* (Rosa dels Vents, 2007), has been a bestseller.

Selected works in translation

La Clau Gaudí will be published in English, Korean, Italian, Dutch and Polish.

CASASSES, Enric

(Barcelona, 1951)



▼ Dichter und Rezitator. Casases steht in der Tradition der Beat-Generation und ihrer Nachfolger wie Dylan und katalanischer Autoren wie March, Verdaguer, Foix oder Brossa, nicht zu Vergessen des europäischen Dadaismus. Er wurde mit dem Preis Crítica Serra d'Or (1992) für *Jene Sache* (Druïda, 1982) ausgezeichnet; dem Ausiàs-March-Preis (1996) für *Sich so zu irren* (Empúries, 1997); dem Carles-Riba-Preis 1996 für *Kalk* (Proa) und dem Joan-Alcover-Preis der Stadt Palma 1997 für *Plaça Raspall* (Edicions 62, 1998). Des weiteren sind Werke wie *Phosphoreszierende Kanarienvögel* (Empúries, 2001), *Barfuß* (Emboscall, 2002) oder *Schlafen wir?* (Empúries, 2002) hervorzuheben. Er hat u.a. Arthur Conan Doyle, Gérard de Nerval und William Blake übersetzt. Vor kurzem hat er mit Pascal Comelade zusammen eine einzigartige und sehr persönliche CD aufgenommen, *Auf sehr wilde Weise* (2005).

▼ Poeta i rapsode. Influït per la generació beat i els seus epígons, com Dylan, i en l'àmbit català per autors com March, Verdaguer, Foix o Brossa, sense oblidar el dadaisme europeu. Ha rebut el Premi Crítica Serra d'Or (1992) per *La cosa aquella* (Druïda, 1982); el Premi Ausiàs March (1996) per *D'equivocar-se així* (Empúries, 1997) el Premi Carles Riba 1996 per *Calç* (Proa) i, el Premi Ciutat de Palma-Joan Alcover (1997) per *Plaça Raspall* (Edicions 62, 1998). D'entre la seva recent bibliografia destaquen *Canaris fosforescents* (Empúries, 2001), *Descalç* (Emboscall, 2002), o *Que dormim?* (Empúries, 2002). Ha traduït, entre d'altres, a Arthur Conan Doyle, Gérard de Nerval i William Blake. Recentment ha enregistrat amb Pascal Comelade un disc singular i molt personal, *La manera més salvatge* (2005).

Agora-Lesezeit

12-10-07 15.00

▼ Poet and rhapsodist, influenced by the Beat generation and its disciples, such as Dylan, by Catalan writers such as March, Verdaguer, Foix and Brossa, and by European Dadaism. He received the Crítica Serra d'Or Prize (1992) for *That Thing* (Druïda, 1982); the Ausiàs March Prize (1996) for *Being Wrong Like This* (Empúries, 1997), the Carles Riba Prize (1996) for *Lime* (Proa) and the Ciutat de Palma Joan Alcover Prize (1997) for *Raspall Square* (Edicions 62, 1998). His more recent work includes *Phosphorescent Canaries* (Empúries, 2001), *Barefoot* (Emboscall, 2002) and *Shall We Sleep?* (Empúries, 2002). He has translated works of Arthur Conan Doyle, Gérard de Nerval and William Blake, among other authors. Recently he recorded, with Pascal Comelade, a unique and very personal piece, *The Most Savage Manner* (2005).

Selected works in translation

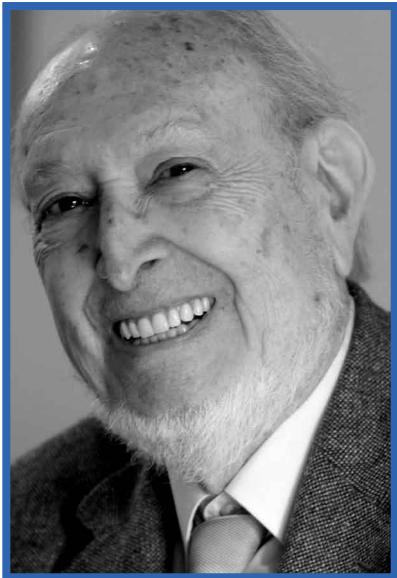
Spanish

La cosa aquella
Canarios fosforescentes

Arlequín, 2004

Instituto Mexiquense de Cultura, 2004

CASTELLET, Josep Maria (Barcelona, 1926)



- ▼ Literaturkritiker, Intellektueller und Verleger. Er war einer der einflussreichsten Kritiker während des Prozesses der technischen und ästhetischen Erneuerung der Generation der 1970er Jahre, sowohl in Katalonien als auch im restlichen spanischen Staat. Von seinen wichtigsten Büchern, die seinerzeit eine Trendwende markierten, sind folgende herauszuheben: *Die Stunde des Lesers* (1957), die Anthologie Katalanische Poesie des 20. Jahrhunderts (1963), geschrieben mit J. Molas, *Neun brandneue spanische Dichter* (1970), *Einführung in die Poesie von Salvador Espriu* (1971) und *Josep Pla oder der Grund des Erzählens* (1978). Einige Jahre später brachte er seine bemerkenswerten Memoiren mit dem Titel *Die Bühnen der Erinnerung* (1988) heraus. Er hat zahlreiche literarische Aktivitäten. Verlagsprojekte, Universitätsprojekte und Vereine initiiert, von der Gründung der Zeitschrift *Laye* (1950-54) über die Gründung des Katalanischen Schriftstellerverbands oder des Verlages Edicions 62, dessen Verwaltungsrat er nach wie vor als Präsident vorsteht, bis zum Kulturpakt der spanischen Transición. 1983 bekam er das Sant-Jordi-Kreuz verliehen, 2002 die Medalla d'Or. Er ist derzeitiger Dekan der Institució de les Lletres Catalanes.
- ▼ Crític literari, intel·lectual i editor. Ha estat un dels crítics més influents en la renovació tècnica i estètica que va suposar la generació dels 70, tan a Catalunya com a la resta de l'Estat Espanyol. D'entre els seus llibres fonamentals i que van crear precedents cal assenyalar *La hora del lector* (1957), l'antologia *Poesia catalana del segle XX* (1963), coescrita amb J. Molas, *Nueve novísimos poetas españoles* (1970), *Iniciació a la poesia de Salvador Espriu* (1971) i *Josep Pla o la raó narrativa* (1978). Anys més tard publicarà unes memòries remarcables a *Els escenaris de la memòria* (1988). Ha estat impulsor d'activitats literàries, editorials, acadèmiques i associatives que van des de la fundació de la revista *Laye* (1950-54), fins al Pacte Cultural de la transició Espanyola, passant per la fundació de l'Associació d'Escriptors en Llengua Catalana o l'editorial Edicions 62, de la qual encara n'és president del consell d'administració. Creu de Sant Jordi 1983 i Medalla d'Or 2002. Actualment és Degà de la Institució de les Lletres Catalanes.
- ▼ Literary critic, intellectual and editor. Castellet has been one of the most influential critics in the renovation of technique and aesthetics that was part of the generation of the 1970s, in Catalonia as well as in the rest of Spain. Among early groundbreaking works are *The Reader's Hour* (1957), the anthology 20th-Century Catalan Poetry (1963) co-written with J. Molas, *Nine Brand New Spanish Poets* (1970), *Introduction to the Poetry Salvador Espriu* (1971) and *Josep Pla and Narrative Reason* (1978). Years later he published remarkable remembrances in *Scenes of Memory* (1988). He has been the driving force behind literary, editorial, academic and associative activities that span from the funding of the magazine *Laye* (1950-54) to the Cultural Agreement of the Spanish transition, and the founding of the Association of Writers in the Catalan Language and of the publishing house Edicions 62, of which he is still President of the Board of Directors. He received the Creu de Sant Jordi in 1983 and the Medalla d'Or award in 2002, and is currently Dean of the Institution of Catalan Letters.

Auditorium Forum 13-10-07 15.00

CASTELLS, Ada (Barcelona, 1968)

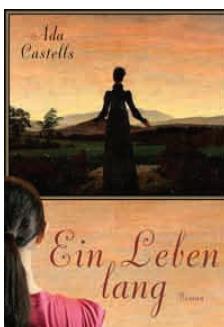


▼ Schriftstellerin und Journalistin. Sie arbeitet für die Kulturreaktion der Tageszeitung *AVUI*. In ihrem ersten Roman *Der Engelsfinger* (Empúries, 1998) schrieb sie über ihre protestantischen Vorfahren, *Blick* (Empúries, 2001) hingegen ist eine scharfe Kritik an der Diktatur des Bildes. Nach der Veröffentlichung von *Uns steht's bis zum Herd* (Columna, 2003), einem Koch- und Erzählungsbuch, das sie zusammen mit Jordi van Campen schrieb, kam ein Kurzgeschichtenband mit dem Titel *Der Ruf des Meeres* (Möbil books, 2002) heraus. 2005 folgte mit *Ein Leben lang* (Empúries) ein Roman über die künstlerische Kreativität anhand des Lebens von Caspar David Friedrich, in dem die Autorin ihre persönliche Sicht über das Leben des romantischen Malers zum Ausdruck bringt. Zuletzt hat sie ein Kompendium von Artikeln über das Thema der Mutterschaft veröffentlicht, *Ausgeben für Mütter* (Empúries, 2006).

▼ Escripторa i periodista. Treballa a la secció de "Cultura" del diari *AVUI*. Si a la seva primera novel·la, *El dit de l'àngel* (Empúries, 1998), parla dels seus avantpassats protestants, a *Mirada* (Empúries, 2001) fa una crítica àcida contra la dictadura de la imatge. Després de *N'estem fins als fogons* (Columna, 2003), llibre de receptes i contes escrit amb Jordi van Campen, publica el relat curt *La crida del mar/La llamada del mar* (Mòbil books, 2002). El 2005 publica *Tota la vida* (Empúries), novel·la sobre la creació artística basada en la vida de Caspar David Friedrich, on l'escripторa ofereix una visió personal de la vida del pintor romàntic. Darrerament ha tret el recull d'articles sobre la maternitat *Sortir de mare* (Empúries, 2006).

Auditorium R. Llull **11-10-07 15.00**
Literaturhaus **12-10-07 18.00**

▼ Writer and journalist. Ada Castells works for the culture section of the newspaper *AVUI*. In her first novel, *The Angel's Finger* (Empúries, 1998) she speaks of her Protestant ancestors, while in *Look* (Empúries, 2001) she caustically criticizes the dictatorship of the image. After *We've Had It Up to the Burners* (Columna, 2003), book of recipes and short stories written with Jordi van Campen, Castells published the short work *The Call of the Sea* (Mòbil books, 2002). In 2005 she published *All My Life* (Empúries), a novel about artistic creation based on the life of Caspar David Friedrich, in which the writer offers a personal vision of the life of the Romantic painter. Lately, she has brought out a collection of articles about motherhood, *Emergence* (Empúries, 2006).



Selected works in translation

German
Spanish

Ein Leben lang
El dedo del ángel
La mirada
Toda la vida

Berlin Verlag, 2007
Anagrama, 1999
Anagrama, 2001
Edhasa, 2007

CASTILLO, David (Barcelona, 1961)



Literaturhaus

14-10-07 20.30

- ▼ Dichter, Romanautor, Kritiker und Journalist. Seit 1989 ist er für die Kulturbilage der Tageszeitung *AVUI* verantwortlich. In katalanischer Sprache liegen sechs Gedichtbände sowie zwei Anthologien von ihm vor, unter denen *Schwarze Fahne* (SIAL, 2000) hervorzuheben ist, ein sehr persönlicher Sammelband seines dichterischen Werks. Er erhielt den Carles-Riba-Preis für *Game over* (Proa, 1998) und den Joan-Crexells-Preis für den besten katalanischen Roman (1999) mit *Höllenbimmel* (Proa, 2003). Im Jahr 2000 wurde er mit dem Preis Atlàntida für den besten Journalisten katalanischer Sprache ausgezeichnet und *Blick nicht zurück* (Proa, 2002) brachte ihm den Sant-Jordi-Preis 2001 ein. Seine letzten Gedichtbände sind *Minze* (L'Esguard, 2005), *Downtown* (Icària, 2005) und Nackter Rücken (Proa, 2006). Dieses Jahr hat er zusammen mit Marc Sardà den Band *Gespräche mit Pepín Bello* (Anagrama, 2007) herausgebracht.
- ▼ Poeta, novel·lista, crític i periodista. Ha dirigit el suplement cultural del diari *AVUI* (1989-2007). Té sis llibres de poemes publicats en català, a més de dues antologies, d'entre les qual cal destacar *Bandera negra* (SIAL, 2000), un recull molt personal de la seva obra poètica. Va guanyar el Premi Carles Riba amb *Game over* (Proa, 1998) i el Joan Cnexells a la millor novel·la catalana (1999) amb *El cel de l'infern* (Proa, 2003). L'any 2000 va rebre el Premi Atlàntida al millor articulista en català i *No miris enrere* (Proa, 2002) li va merèixer el Sant Jordi 2001. Els seus últims llibres de poemes són *Menta* (L'Esguard, 2005), *Downtown* (Icària, 2005) i *Esquena nua* (Proa, 2006). Enguany ha presentat, amb Marc Sardà, el volum *Conversaciones con Pepín Bello* (Anagrama, 2007).
- ▼ Poet, novelist, critic and journalist. Since 1989 he has directed the cultural supplement of the newspaper *AVUI*. He has six books of poetry published in Catalan – among them *Black Flag* (SIAL, 2000), an extremely personal collection – as well as two anthologies. He won the Carles Riba Prize with *Game over* (Proa, 1998) and the Joan Cnexells Prize in 1999 for the best Catalan novel with *The Heaven of Hell* (Proa, 2002). In 2000 he received the Atlàntida Prize, awarded to the best writer of articles in Catalan and with *Don't Look Back* (Proa, 2002) and he was awarded the Sant Jordi in 2001. His latest books of poems are *Mint* (L'Esguard, 2005), *Downtown* (Icària, 2005) and *Bare Back* (Proa, 2006). This year he was presented, with Marc Sarda, the volume *Conversations with Pepín Bello* (Anagrama, 2007).

Selected works in translation

Italian	<i>Un Presente abandonatto</i>	Tratti-Mobydick, 2006
Spanish	<i>En tierra de nadie</i>	Anagrama, 2000
	<i>El cielo de infierno</i>	Anagrama, 2001
	<i>Sin mirar atrás</i>	Anagrama, 2001

COLOM, Teresa (La Seu d'Urgell, 1973)

- Auditorium R. Llull 12-10-07 10.00 ▼ Dichterin. Nach ihrem Studienabschluss in Wirtschafts- und Betriebswissenschaft arbeitete sie lange Jahre bei einer Bank, derzeit widmet sie sich aber ausschließlich dem Schreiben. Als sie bei dem Poesie-Wettbewerb der Öffentlichen Bibliothek der Regierung von Andorra als Siegerin hervorging, veröffentlichte sie ihr erstes Buch, *Wie Juni-Monate* (Edicions del Diari d'Andorra, 2001). Ende 2002 folgte ein weiterer Gedichtband, *Die Temperatur der Lippen* (Edicions del Diari d'Andorra), und 2005 veröffentlichte sie *Elegie auf ein bekanntes Ende* (Abadia Editors). Es handelt sich um einen Band mit neun langen Gedichten voll Fragen zu Leben und Tod, der durch eine CD ergänzt wird, deren Musik zum Lesen gehört werden und dazu einladen soll, beide Zustände als wechselseitiges Spiegelbild zu betrachten.
- ▼ Poeta. Llicenciada en ciències econòmiques i empresarials, ha treballat durant uns anys en una entitat financerà però actualment es dedica a escriure. Després de guanyar el premi del concurs de poesia de la Biblioteca Pública del Govern d'Andorra, publica el seu primer llibre, *Com mesos de juny* (Edicions del Diari d'Andorra, 2001). A finals del 2002, surt el seu segon volum de poemes, *La temperatura d'uns llavis* (Edicions del Diari d'Andorra), i el 2005 publica *Elegies del final coneigut* (Abadia Editors), una edició acompañada d'un CD amb la música ideal per la lectura del volum que consta de nou poemes llargs que es pregunten sobre el significat de la vida i de la mort i que conviden, a aquests dos estats, a emmirallar-se l'un en l'altre.
- ▼ Poet. Teresa Colom has a degree in Economics and Business and worked for some years in the financial sector but currently devotes all of her time to writing. After winning the poetry contest of the Public Library of the Government of Andorra she published her first book, *Like Months of June* (Edicions del Diari d'Andorra, 2001). At the end of 2002 her second book of poems appeared, *The Temperature of Some Lips* (Edicions del Diari d'Andorra, 2001), and, in 2005 she published *Elegies of a Known Ending* (Abadia Editors), together with CD which provides ideal musical accompaniment to this work of nine long poems which question the meaning of life and death, inviting the two states to reflect off of each other.

COLOM BERNAT, Rosa Maria (Sóller, Mallorca, 1937)



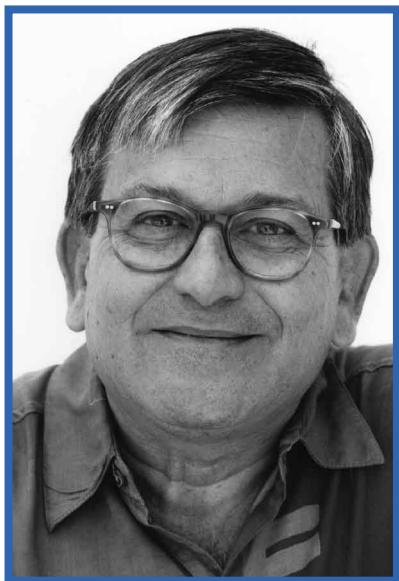
Auditorium R. Llull 12-10-07 11.00

▼ Schriftstellerin. Zwar hat sie an der Universität der Balearen Grundschulpädagogik studiert, hat diesen Beruf jedoch nie ausgeübt. Ihre Werke zeichnen sich durch ihre Phantasie aus und richten sich, mit Ausnahme von *Der Akkordeonspieler am Grund des Sees* (Caixa de Balears, 2003), an ein junges Lesepublikum. Für *Der Mandarin und ich* (La Galera, 1992) wurde sie mit dem Premi Guillem Cifre de Colonia ausgezeichnet. Seither hat sie weitere Bücher veröffentlicht und zahlreiche Preise erhalten, unter anderem den Premi Empar de Lanuza für *Schmetterlingsflügel* (Ajuntament de Meliana, 1995). Unter ihren neueren Büchern verdienen der Erzählband *Freitag, der 13.* (Bromera, 2003) mit beunruhigenden Geistergeschichten und *Das perverse Rotkäppchen* (Bromera, 2003) besondere Erwähnung, in dem von einem Rotkäppchen berichtet wird, das vielleicht nicht ganz so unschuldig ist, wie man uns immer weismachen wollte.

▼ Escripторa. Tot i estudiar Magisteri a la Universitat de les Illes Balears, no ha exercit mai de mestra. La seva obra es caracteritza per l'element imaginatiu i, a excepció de la novel·la *L'acordionista al fons del llac* (Caixa de Balears, 2003), tots els seus llibres estan destinats al públic infantil i juvenil. Amb *El mandarí i jo* (La Galera, 1992) va obtenir el Premi Guillem Cifre de Colonia. Des de llavors ha continuat publicant i ha rebut, entre altres, el Premi Empar de Lanuza amb *Ales de papallona* (Ajuntament de Meliana, 1995). Entre els seus darrers títols destaquen *La perversa Caputxeta* (Bromera, 2003), on ens dibuixa una Caputxeta que potser no és tan innocent com ens havien explicat o el recull d'històries inquietants plenes de fantasmes, *Divendres 13* (Bromera, 2003).

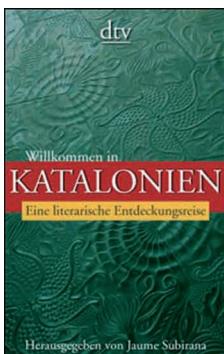
▼ Writer. Although she studied Teaching at the University of the Balearic Islands, she never went on to be a teacher. Her work is characterized by its imaginative element and, with the exception of her novel *The Accordion Player at the Bottom of the Lake* (Caixa de Balears, 2003), all of her books are for children and young adults. She won the Guillem Cifre Prize for her book *The Mandarin and I* and, following that, continued publishing, receiving the Empar de Lanuza Prize for *Butterfly Wings* (Ajuntament de Meliana, 1995). Among her more recent titles are *The Wicked Little Red Riding Hood* (Bromera, 2003) - where she depicts the famous fairy tale character as somewhat less innocent than we were led to believe - and *Friday the 13th* a disquieting collection of ghost-filled stories.

COMADIRA, Narcís (Girona, 1942)



▼ Schriftsteller und Maler. Die Gedichte aus fast vierzig Jahren seiner Laufbahn als Poet mit Titeln wie *Rätsel* (Edicions 62, 1985), *In Quarantäne* (Empúries, 1990) - welches ihm den Preis der Stadt Barcelona, den Lletra d'Or und den Preis der Kritik einbrachte -, oder *Die Kunst der Fuge* (Empúries, 2002), sind in *Schattenformen. Gedichte 1966-2002* zusammengestellt (Empúries, 2002). Seine Lyrik tendiert mittels einer metrisch und sprachlich immer strenger werdenden Ausdrucksweise hin zu klassischen Formen zu Betrachtungen, Überlegungen und Ironie, und lässt als Vorbilder die Dichter J. V. Foix und G. Ferrater erkennen. Auf den katalanischen Bühnen wurden von ihm Werke wie *Das dauerhafte Leben* (1991) oder *Der Tag der Toten. Ein Oratorium für Josep Pla* (Festival Grec, 1997) aufgeführt. Während *Ohne Schild* (Empúries, 1998) seine im "Quadern" der Tageszeitung *El País* erschienenen Artikel über Politik, Sprache und Kunst enthält, sind in *Die Seele der Dichter* (Ara Llibres, 2002) seine Texte zur Poesie zu finden. Der herausragende Übersetzer zeichnet u.a. verantwortlich für *Italienische Poesie. Von Francesco d'Assisi bis Giacomo Leopardi* (1985), Übersetzungen von Werken von G. Bassani, E. de Filippo, L. Pirandello oder W. H. Auden und auch für die komplette Ausgabe der *Gesänge* von Leopardi (Empúries, 2004), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or. *Llast* (Empúries, 2007) ist sein zuletzt erschienener Gedichtband.

▼ Escriptor i pintor. Gairebé els quaranta anys de trajectòria pública com a poeta amb títols com *Enigma* (Edicions 62, 1985), *En quarantena* (Empúries, 1990) - que li va merèixer el Premi Ciutat de Barcelona, Lletra d'Or i el premi de la Crítica -, o *L'art de la fuga* (Empúries, 2002), han estat aplegats a *Formes de l'ombra. Poesia 1966-2002* (Empúries, 2002). La seva lírica tendeix, a través d'un progressiu rigor metrònic i lingüístic, cap a les formes clàssiques, la contemplació, la reflexió i la ironia; i reconeix el mestratge de poetes com J. V. Foix i G. Ferrater. Als escenaris catalans han arribat obres seves com *La vida perdurable* (1991) o *El dia dels morts. Un oratori per a Josep Pla* (Festival Grec, 1997). Si a *Sense escut* (Empúries, 1998) recollia els seus escrits sobre política, llengua o art, publicats a "El Quadern" del diari *El País*, a *L'ànima dels poetes* (Ara Llibres, 2002) recollia els textos sobre poesia. Destacat traductor, és autor, entre d'altres, de *Poesia italiana. De Francesco d'Assisi a Giacomo Leopardi* (1985), de traduccions d'obres de G. Bassani, E. de Filippo, L. Pirandello o W. H. Auden o de la versió completa dels *Canti* de Leopardi (Empúries, 2004), Premi Crítica Serra d'Or. *Llast* (Empúries, 2007) és el seu darrer llibre de poemes.



▼ Writer and painter. Narcís Comadira has spent almost forty years in the public eye as a poet with titles such as *Enigma* (Edicions 62, 1985), *In Quarantine* (Empúries, 1990) - which won the Ciutat de Barcelona Prize, Lletra d'Or Prize and the Critics Prize -, and *The Art of the Fugue* (Empúries, 2002), which have all been *Forms of the Shadow* (Empúries, 2002). His poetry, with its progressive metric and linguistic rigor, tends towards classical forms, contemplation, reflection and irony; and reflects the influence of poets such as J. V. Foix and G. Ferrater. His works *The Abiding Life* (1991) and *A Day of the Dead. An Oratory for Josep Pla* (Grec Festival, 1997) have reached the Catalan stage. *Without a Shield* (Empúries, 1998) is a collection of his writings about politics, language and art published in "El Quadern" of El País, and *The Soul of the Poets* (Ara Llibres, 2002) is a collection of his texts on poetry. A noted translator, among other works he is the author of *Italian Poetry, from Francesco d'Assisi to Giacomo Leopardi* (1985), as well as of translations of the work of G. Bassani, E. de Filippo, L. Pirandello, W. H. Auden and of the unabridged version of the *Canti* of Leopardi (Empúries, 2004). *Llast* (Empúries, 2007), recipient of the Crítica Serra d'Or Prize, is his latest book of poems.

Selected works in translation

English	<i>Five Poets</i>	Institute of North American Studies, 1988
	<i>The English Experience</i>	The Anglo-Catalan Society, 2000-2002
French	<i>En quarantaine, suivi de Usufruit</i>	Les éditions de l'Amandier, 2006
	<i>La vie éternelle: Un repas de famille</i>	Les éditions de l'Amandier, 2007
Portuguese	<i>Desdesejo</i>	Lamparita editora, 2005
Spanish	<i>Gerona. Materia y memoria</i>	Destino, 1990
	<i>En cuarentena</i>	Visor, 1993

COMES, Melcior (Sa Pobla, 1980)



Literaturhaus

12-10-07 13.00

- ▼ Schriftsteller. Nach dem Studienabschluss in Jura veröffentlichte er 2003 seinen ersten Roman, *Die Luft und die Welt* (Eliseu Climent/314), für den er den Preis der Stadt Elx erhielt. 2005 folgte dann *Die Verwunderung, die Euch erwartet* (Empúries), Documenta-Preis, in der ein Ich-Erzähler in Person eines jungen Schauspielers von der Flucht von der Insel in die Metropole Barcelona träumt. Es handelt sich um eine ironische Hommage an die Memoiren alter, bekannter Schauspieler. Comes ist regelmäßiger Mitarbeiter der Kulturbilagen verschiedener Printmedien, Übersetzer aus dem Französischen und hat mit Pere Antoni Pons, Jordi Rourera und Josep Pedrals zusammen den Essay *Wer keine Prügel verdient* (Esfera dels llibres, 2005) verfasst. Bei seinem jüngsten Roman *Das Buch der ungebeuren Freuden* (Proa/Moll, 2007), ebenfalls einer Ich-Erzählung, handelt es sich um die Education sentimentale eines Jungen aus gutem Hause auf der Suche nach seinem Platz auf der Welt und seine Einweihung in die Spielregeln des Erwachsenenlebens.
- ▼ Escriptor. Llicenciat en dret, va publicar la seva primera novel·la, *L'aire i el món*, el 2003 (Eliseu Climent/314), Premi Ciutat d'Elx. L'any 2005 publicava *L'estupor que us espera* (Empúries), Premi Documenta, escrita en primera persona per un jove actor que vol fugir de l'illa cap a la gran Barcelona, és un irònic homenatge als llibres dels vells actors consagrats. Col-laborador habitual de les pàgines de cultura en alguns mitjans de premsa, és traductor del francès i ha escrit l'assaig *Qui no mereix una pallissa* juntament amb Pere Antoni Pons, Jordi Rourera i Josep Pedrals, (Esfera dels llibres, 2005). A la seva darrera novel·la *El llibre dels plaers immensos* (Proa/Moll, 2007), també en primera persona, narra el procés d'iniciació vital i educació sentimental d'un jove de casa bona que busca el seu lloc en el món.
- ▼ Writer. Melcior Comes has a degree in law and published his first novel, *The Air and the World*, which won the Ciutat d'Elx Prize in 2003 (Eliseu Climent/314). In 2005 he published *The Stupor that Awaits Us* (Empúries), which won the Documenta Prize and is written through the first-person perspective of a young actor who wants to flee from the island to Barcelona. It is an ironic homage to the books of the hallowed actors of yesterday. A regular contributor to the cultural pages in some press outlets, he is a translator from French and has written the essay *Who Does Not Deserve a Beating* together with Pere Antoni Pons, Jordi Rourera and Josep Pedrals (Esfera dels llibres, 2005). In his latest novel, *The Book of Immense Pleasures* (Proa/Moll, 2007), all in the first person, he tells of the vital process of initiation and sentimental education of a young man from a good family who is searching for his place in the world.

DALLERÉS, Josep (Vilafranca del Penedès, 1949)

Auditorium R. Llull

12-10-07 10.00

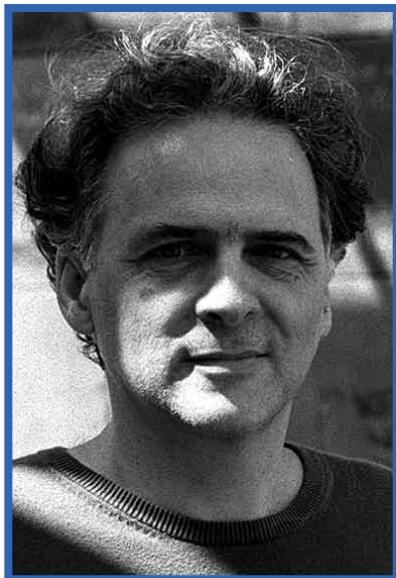
▼ Dichter und Lehrer. Seit seinem Studienabschluss in modernen Sprachen an der Universität Paul Valéry in Montpellier unterrichtet er Französisch und Kunst am Liceu Comte de Foix in Andorra la Vella. Er widmet sich auch der Politik und hat diverse öffentliche Posten der andorranischen Regierung innegehabt: So war er z.B. Minister für Erziehung, Kultur und Jugend (1991-1993); Ratspräsident (1994-1997) und in verschiedenen Legislationsperioden Ratsmitglied der andorranischen Regierung. Von der Veröffentlichung seines ersten Gedichtbandes an, der unter dem Titel *33 Gedichte* (1974) bei Calla erschien, brachte er bis 1995 mit Unterbrechungen diverse Werke heraus. Sein letzter Gedichtband ist *Illalba* (Maià, 1995). Auch ist er der Autor eines Bandes von Kurzgeschichten, *Wasseraugen* (1988).

▼ Poeta i professor. Llicenciat en lletres modernes per la Universitat Paul Valéry de Montpellier, és professor de llengua francesa i arts plàstiques al Liceu Comte de Foix, a Andorra la Vella. S'ha dedicat a la política i ha ocupat diversos càrrecs públics al govern andorrà: ha estat ministre d'Educació, Cultura i Joventut (1991-1993); president del Consell General (1994-1997), i conseller general, en diversos mandats. Des del seu primer recull de poemes, *33 poemes*, publicat a Calla el 1974, ha anat publicant de manera espaiada fins el 1995 que va publicar *Illalba* (Maià, 1995), el seu darrer recull de poemes. També té un volum de narrativa breu *Ulls d'aigua* publicat el 1988.

▼ Poet and teacher. Josep Dallerés has a degree in Modern Literature from Montpellier's Paul-Valéry University and is a teacher of French the visual arts at the Liceu Compte de Foix in Andorra. He has devoted himself to politics and has occupied various public roles in the Andorran government: he has been Minister of Education, Culture and Youth (1991-1993), President of the General Council (1994-1997), and general counsel under various mandates. Since his first collection of poems, *33 poems*, published by Calla in 1974, he continued publishing works from time to time until 1995 when he published his last book of poems *Illalba* (Maià, 1995). He also published, in 1988, a volume of short narratives, *Eyes of Water*.

DESCLOT, Miquel

(Barcelona, 1952)



Büchergilde Buchhandlung

11-10-07 20.00

Auditorium R. Llull

12-10-07 14.45

Selected works in translation

Basque

<i>Jo musika, jo!</i>	Elkarkanean, 2004
<i>Itsaso maitasuna</i>	Erein, 2004
<i>Txan-pi erregeren meatzeak</i>	Erein, 2005

Galician

<i>As minas do rei Chang Py Nong</i>	Xerais de Galicia, 2005
--------------------------------------	-------------------------

French

<i>La belle au bois dormant</i>	Epigones, 1998
<i>La blanche neige</i>	Epigones, 2000

Spanish

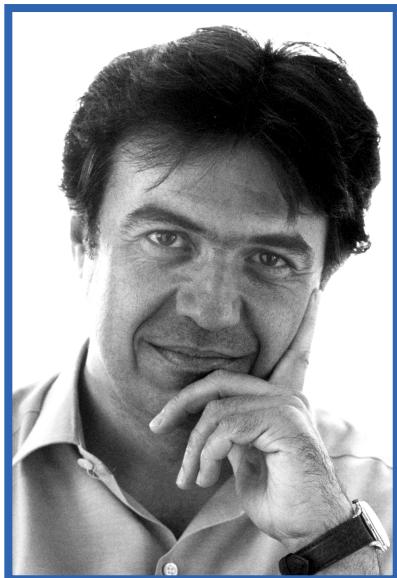
<i>Música, maestro!</i>	La Galera, 2004
<i>Amor de mar</i>	Algár, 2004
<i>Las minas del rei Chang Py Nong</i>	Algár, 2005
<i>La vuelta al mundo en 80 días</i>	La Galera, 2005

▼ Dichter, Schriftsteller und Übersetzer, auch Libretto-Autor. Bis 1992 war er als Universitätsprofessor tätig, seitdem widmet er sich ausschließlich der Literatur. Unter seinen über vierzig erschienenen Kinder- und Jugendbüchern sind folgende Gedichtbände hervorzuheben: *Lieder vom Mond bis zum Hut* (1978), eines seiner ersten Bücher, *Juvenilia* (1983), *So wie immer* (1994) oder *Fantasien, Variationen und Fuge* (El Bordiol, 2006). Seine Übersetzungen sind wahre dichterische Glanzleistungen und in dem Sammelband *Aus allen Windrichtungen* (Angle, 2004) zusammengestellt. Er wurde sowohl für seine Poesie als auch für seine Prosa mit mehreren Preisen ausgezeichnet: dem Josep-Maria-de-Sagarra-Preis für Theaterübersetzungen (1985) für *Die Brüste des Tiresias* von Apollinaire; dem Preis der katalanischen Landesregierung für die beste Übersetzung in Versform (1988) für *Die prophetischen Bücher von Lambeth* von Blake, dem Preis Crítica Serra d'Or für Memoiren (1993) für *Das Buch von Durham* und dem spanischen Jugendliteraturpreis (2002) für *Mehr Musik, Maestro!*

▼ Poeta, escriptor i traductor, també escriu llibrets d'òpera. Professor universitari fins al 1992, va deixar la docència per dedicar-se plenament a la literatura. Amb més de 40 llibres escrits per a infants i joves, entre les seves publicacions cal esmentar els llibres de poesia *Cantos de la lluna al barret* (1978), un dels seus primers poemaris, *Juvenília* (1983), *Com si de sempre* (1994) o *Fantasies, variacions i fuga* (El Bordiol, 2006). Les seves traduccions són veritables creacions poètiques aplegades a *De tots els vents* (Angle, 2004). Ha rebut diversos premis literaris tant de poesia com de prosa: el Josep M. de Sagarra de traducció teatral (1985) per *Les mamelles de Tiresies*, d'Apollinaire; el de la Generalitat a la millor traducció en vers (1988) per *Llibres profètics de Lambeth*, de Blake, el Premi Crítica Serra d'Or en memòries (1993) pel *Llibre de Durham*, o el Premio Nacional de Literatura infantil (2002) per *Més música, mestre!*

▼ Poet, writer, translator and librettist. Until 1992, Miquel Mesclot was a university professor at which point he left teaching in order to dedicate himself completely to literature. With more than 40 books written for children and young adults, mention must be made of his books of poetry, *Songs form the Moon to the Hat* (1978) - one of his first -, *Juvenilia* (1983), *As If Always* (1994) and *Fantasies, Variations and Fugue* (El Bordiol, 2006). His translations are true poetic creations and are collected in *From All the Winds* (Angle, 2004). He has received numerous literary prizes for poetry as well as for prose: the Josep M. de Sagarra for theatrical translation (1985) for Apollinaire's *Les mamelles de Tirèsies*; the Generalitat of Catalonia's prize for the best translation in verse (1988) for *Blake's Prophetic Books of Lambeth*; the Crítica Serra d'Or Prize in memoir for *Book fo Durham*, and the National Prize for Children's Literature (2002) for *More Music, Maestro!*

DOMÍNGUEZ, Martí (Madrid, 1966)



Auditorium Forum 13-10-07 11.30

- ▼ Schriftsteller und Kolumnist. Er ist Doktor der Biologie, Lehrstuhlinhaber für Journalismus und Chefredakteur der Zeitschrift *Mètode*, für letztere Tätigkeit erhielt er dieses Jahr den Nationalpreis für Kultur von der katalanischen Landesregierung. Er schreibt für diverse Medien wie *El Temps*, die Beilage "Cultura/s" der Tageszeitung *La Vanguardia* und in der Tageszeitung *El País*. Seine Artikel sind z.T. in den Bänden *Peiximinuti* (Eliseu Climent, 1993) und *Bestiarium* (Eliseu Climent, 2000) zusammengefasst. Im Bereich des Romans ist er Autor von Titeln wie *Die Bekenntnisse des Grafen von Buffon* (Eliseu Climent, 1997), ausgezeichnet mit den Preisen Andròmina, Crexells (1998) und dem Preis der Kritik der Universität Valencia (1998), oder auch von *Goethes Geheimnis* (Edicions 62, 1999), Prudenci-Bertrana-Preis von 1999 und Preis der Kritik der Universität Valencia (1999). Sein letztes Buch, *Die Rückkehr Voltaires*, erhielt den Josep-Pla-Preis und fand beim Publikum starken Anklang.
- ▼ Escriptor i articulista. Doctor en Biologia, professor titular de Periodisme (UV) i director de la revista *Mètode*. Escriu a diferents mitjans de comunicació, com *El Temps*, "Cultura/s" de *La Vanguardia* o *El País*. Part dels seus articles estan aplegats als reculls *Peiximinuti* (Eliseu Climent, 1993) i *Bestiari* (Eliseu Climent, 2000). Com a novel·lista, és autor de *Les confidències del comte de Buffon* (Eliseu Climent, 1997), guanyadora dels premis Andròmina, Crexells (1998) i de la Crítica de la Universitat de València (1998), o *El secret de Goethe* (Edicions 62, 1999), Premi Prudenci Bertrana (1999) i de la Crítica de la Universitat de València (1999). El seu darrer llibre, *El retorn de Voltaire*, ha rebut el Premi Josep Pla i ha estat molt ben acollit pel públic.
- ▼ Writer and columnist, Martí Domínguez has a doctorate in Biology, is an associate professor of Journalism and director of the magazine *Mètode*, for which the Generalitat of Catalonia awarded him last year the National Prize of Culture. He writes for different media outlets, such as *El Temps*, "Cultura/s" of *La Vanguardia* and *El País*. Some of his articles are gathered in the collection *Peiximinuti* (Eliseu Climent, 1993) and *Bestiary* (Eliseu Climent, 2000). As a novelist he is author of *The Confidences of the Count of Buffon* (Eliseu Climent, 1997), winner of the prizes Andròmina, Crexells (1998) and of the Critics Prize of the University of Valencia (1998), as well as *Goethe's Secret* (Edicions 62, 1999), winner of the Prudenci Bertrana Prize (1999) and the Critics Prize of the University of Valencia (1999). His latest book, *The Return of Voltaire*, has received the Josep Pla Prize and has had a very strong public reception.

Selected works in translation

Spanish

Las confidencias del conde de Buffon

Península, 1999

DUARTE, Carles (Barcelona, 1959)



Literaturhaus

10-10-07

20.30

- ▼ Dichter und Sprachwissenschaftler. Seine Bücher wurden in mehrere Sprachen übersetzt und mit folgenden Preisen ausgezeichnet: Rosa-Leveroni-Preis (1995), Preis der Stadt Martorell (1996) und Preis Crítica Serra d'Or für Poesie (2004). Er trägt den Titel eines Chevalier d'Art et Lettres der Französischen Republik. Neben vielen anderen hat er folgende Gedichtbände herausgebracht: *Hebräische Blätter* (La Magrana, 2002), *Die Mitte der Zeit* (Edicions 62, 2003) und *Die Unsterblichen* (3i4, 2006), deren zentrale Themen die Zärtlichkeit, der Traum und das Vergessen sind. Auch hat er historische Sprachstudien und Studien zu anderen Fachbereichen und im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit Joan Coromines i Badia und Margarit verfasst. Er arbeitet mit Künstlern aus anderen Disziplinen zusammen wie Antonio Hervás und Manlio Masu, Guido Dettoni, Manuel Cusachs, Kim Castells oder Sängern wie Dounia Hédreville oder Josep Tero. Derzeit leitet er die Stiftung Lluís Carulla. Sein Werk hat in übersetzter Form in Fachzeitschriften auch international weite Verbreitung gefunden.
- ▼ Poeta i lingüista. Els seus llibres han estat traduïts a diverses llengües i han merescut els premis Rosa Leveroni (1995), Vila de Martorell (1996) i Crítica Serra d'Or de poesia (2004). És cavaller de les Arts i les Lletres de la República francesa. Ha publicat, entre molts d'altres, els volums de poesia *Tríptic hebreu* (La Magrana, 2002), *El centre del temps* (Edicions 62, 2003) o *Els immortals* (3i4, 2006), que tenen com a temes centrals la tendresa, el somni i l'oblit. També ha publicat estudis de lingüística històrica i de llenguatges especialitats arran de la seva col·laboració amb Joan Coromines i Badia i Margarit. Col·labora amb creadors d'altres disciplines com Antonio Hervás i Manlio Masu, Guido Dettoni, Manuel Cusachs, Kim Castells, o cantants com Dounia Hédreville, o Josep Tero. Actualment dirigeix la Fundació Lluís Carulla.
- ▼ Poet and linguist. Carles Duarte's books have been translated into various languages and have been awarded the Rosa Leveroni Prize (1995), Vila de Martorell (1996) and Crítica Serra d'Or for poetry (2004). He is Chevalier of the Ordre des Arts et des Lettres of the French Republic. He has published, among many others, the volumes of poetry *Hebrew Triptich* (La Magrana, 2002), *The Center of Time* (Edicions 62, 2003) and *The Immortals* (3i4, 2006), that share tenderness, dreams and oblivion as central themes. Duarte has also published studies of linguistic history and of specialist languages as a consequence of his collaboration with Joan Coromines and Badia Margarit. He collaborated with creative people of other disciplines such as Antonio Hervás and Manlio Masu, Guido Dettoni, Manuel Cusachs, Kim Castells, and singers such as Dounia Hédreville and Josep Tero. Presently he directs the Lluís Carulla Foundation. His work has been extensively translated in specialized magazines throughout the world.



Selected works in translation

French	<i>Le silence</i> <i>Tryptique Hébreu</i> <i>Le centre du temps</i>	Éditions du noroît, 2002 Editions Phi, 2005 Fédérop, 2007
Hebrew	<i>Tríptic hebreu</i>	Carmel, 2003
German	<i>Die Stille</i>	Edition Buchbolz, 2007
Icelandic	<i>Thögnin</i>	Háskólaútgáfan, 2004
Italian	<i>Il linguaggio giuridico</i> <i>Ponente Sull'orlo. Poesie scelte a cura di Giuseppe E. Sansone</i>	Condaghes, 2000 Interlinia edizione, 2002
Romanian	<i>Il silenzio</i> <i>Ordit de Llum / În Urzeala Lumini</i>	Arxiu de tradicions-Grafica del Panteolla, 2004 Meronia, 2006
Spanish	<i>Primavera en invierno</i> <i>El sueño</i> <i>Ha-Coben</i> <i>El silencio</i> <i>El centro del tiempo</i> <i>La vuelta al mundo en 80 días</i>	March editor, 2002 DVD Ediciones, 2002 Comte d'Aure, 2004 Comte d'Aure, 2005 Sial, 2006 La Galera, 2005

ESCRIVÀ, Maria Josep

(Gandia, Safor, 1968)



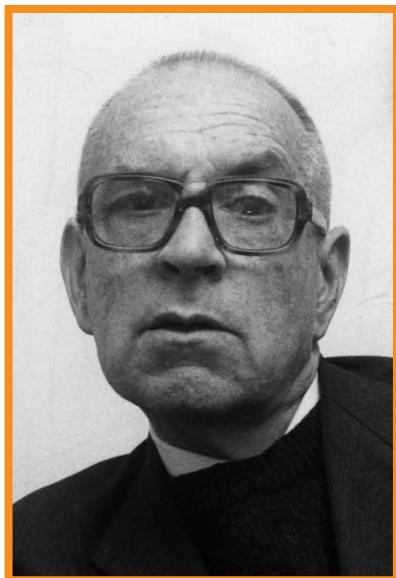
- ▼ Dichterin und Übersetzerin. Studienabschluss in spanischer Philologie und Doktor in katalanischer Philologie. Nach ihrem ersten Gedichtband, *Atemgeräusch* (Eliseu Climent /314, 1993), setzte sie mit *Das Ertasten des Glases* (Columna, 1998), ausgezeichnet mit dem Marià-Manent-Preis 1997, und *Alle Namen des Schmerzes* (Denes, 2002) ihre Veröffentlichungen fort. Vor kurzem hat sie die Auszeichnung Flor Natural bei dem Poesie-Wettbewerb Jocs Florals von Barcelona (2007) gewonnen für *Blumen im Haus*. Sie ist regelmäßige Mitarbeiterin der Literaturzeitschriften *Reduccions*, *Espai obert* und *Caràcters*.
- ▼ Poeta i traductora. Llicenciada en Filologia Hispànica i doctorada en Filologia Catalana. Després del seu primer llibre de poemes, *Remor alè* (Eliseu Climent / 314, 1993), ha publicat *A les palpentes del vidre* (Columna, 1998), pel qual va rebre el Premi Marià Manent (1997), i *Tots els noms de la pena* (Denes, 2002). Recentment ha rebut la Flor Natural als Jocs Florals de Barcelona (2007) per *Flors a casa*. És col·laboradora habitual de les revistes literàries *Reduccions*, *Espai obert* i *Caràcters*.
- ▼ Poet and translator. M. Josep Escrivà has a degree in Hispanic Philology and a doctorate in Catalan Philology. After her first book of poems, *Remo alè* (Eliseu Climent /314, 1993), she published *Groping the Glass* (Columna, 1998), for which she received the Marià Manent Prize (1997), and *All the Names of Grief* (Denes, 2002). Recently she received the Flor Natural of Barcelona's Jocs Florals (2007) for *Flowers at Home*. She is a frequent collaborator of the literary magazines *Reduccions*, *Espai obert* and *Caràcters*.

Literaturhaus

14-10-07 20.30

ESPRIU, Salvador

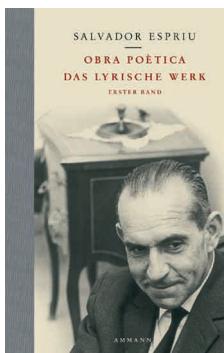
(Santa Coloma de Farners, 1913 - Barcelona, 1985)



Literaturhaus

10-10-07 20.30

- ▼ Schriftsteller. Studium der Rechtswissenschaften und der Antiken Geschichte. Seine Romane *Der Doktor Rip* (1931) und *Laia* (1932) brachen mit den noch gültigen Stilmitteln der katalanischen Kunstströmung des Noucentismus. Nach einer Reise durch den Mittelmeerraum –der Wiege der klassischen Mythologie, die ihn stark beeinflusste– veröffentlichte er *Ariadna im grotesken Labyrinth* und *Luftspiegelung in Citerea*, die ihn als den originellsten Schriftsteller seiner Generation auswiesen. Nach dem spanischen Bürgerkrieg schrieb er *Antigone* (1939), das den Krieg unter Brüdern und das Mitleid mit den Besiegten zum Thema hat. 1946 kam ein erster Gedichtband unter dem Titel *Der Friedhof von Sinera* heraus sowie das Theaterstück *Esthers erste Geschichte*; von da ab wuchs seine Beliebtheit ständig. In den 1950er Jahren veröffentlichte er vier exzellente Gedichtbände, darunter *Der Wanderer und die Mauer* (1954) und *Ende des Labyrinths* (1955), sowie wenig später die Theaterstücke *Die Stierhaut* (1960) und *Todeskarussel in Sinera* (1966), die endgültig die Qualität seines Schaffens bestätigten. 1968 begann man seine *Gesammelten Werke* herauszugeben, deren Revision er zu einem guten Teil selbst vornahm, um ihnen ein geschlossenes Ganzes zu geben. 1971 erhielt er den Internationalen Montaigne-Preis und 1972 wurde ihm der Ehrenpreis der Katalanischen Akademie der Schönen Künste zuerkannt.
- ▼ Escriptor. Cursà estudis de dret i d'història antiga. Les novel·les *El doctor Rip* (1931) i *Laia* (1932) trencaren amb les formulacions encara vigents del noucentisme. Després d'un creuer per la Mediterrània -bressol de les mitologies clàssiques que tant l'influïren-, va publicar *Ariadna al laberint grotesc* i *Miratge a Citerea*, que l'acreditaren com el narrador més original de la seva generació. Acabada la Guerra Civil, escriví *Antígona* (1939), sobre el tema de la guerra fràtica i la compassió per als vençuts. El 1946, amb el primer volum de poesia *Cementiri de Sinera* i l'obra de teatre *Primera història d'Esther*, començava la seva popularitat que aniria creixent a partir d'aleshores. Als anys cinquanta publicaria quatre excellents llibres poètics, entre els quals *El caminant i el mur* (1954) i *Final del laberint* (1955), i poc més tard les obres de teatre *La pell de brau* (1960) i *Ronda de mort a Sinera* (1966), que significaren la consagració popular del poeta. El 1968 començaren a publicar-se les seves *Obres Completas*, un corpus que ell mateix revisaria sovint a fi de convertir-lo en un tot ben travat. L'any 1971 obtenia el Premi Internacional Montaigne i el 1972 li era concedit el Premi d'Honor de les Lletres Catalanes.



▼ Writer. Salvador Espriu studied law and ancient history. His novels *El doctor Rip* (1931) and *Laia* (1932) broke from the formulas of noucentisme that were still in force. After a cruise through the Mediterranean - cradle of the classical mythology so influential to him -, he published *Ariadna in the Grotesque Labyrinth* and *Mirage in Citerea*, which established him as the most original storyteller of his generation. With the end of the Civil War he wrote *Antigone* (1939), which dealt with the themes of fratricide and compassion for the defeated. His first volume of poems, *Cemetery of Sinera* (1946) and his work for the theater with *First History of Esther* marked the start of his popularity, which would increase from then on. In 1950 he published four excellent books of poems, among them *The Wayfarer and the Wall* (1954) and *The End of the Labyrinth* (1955), and, shortly after, the theatrical works *The Bull-bide* (1960) and *Death around Sinera* (1966), which solidified the poet's popularity. In 1968 his *Complete Works* began to be published, a body of work that Espriu revised himself. Espriu won the International Montaigne Prize in 1971 and, in 1972, the Prize of Honor in Catalan Literature.

Selected works in translation

Dutch	<i>Laia</i>	Menken Kasander & Wigman, 1995
English	<i>The Bull-Hide</i> <i>Sinera Cemetery / Cementiri de Sinera</i> <i>Selected Poems of Salvador Espriu</i>	The Marlboro Press, 1987 North American Institute, 1988 W.W. Norton, 1989
French	<i>Cimetière de Sinera / Les heures / Semaine Sainte</i> <i>La peau de taureau</i> <i>Les rochers et la mer, le bleu</i>	José Corti, 1991 Ombres, 1990 Ombres, 1990
German	<i>Der Wanderer und die Mauer: Ende des Labyrinths / Die Stierhaut</i>	Piper, 1991
Italian	<i>Obra poética. Das lyrische Werk</i> <i>Cristallo di parole</i>	Amman, 2007 Japadre, 1989
Lithuanian	<i>Darzs ar pieciem kokiem</i>	Minerva, 2002
Spanish	<i>Otra Fedra</i>	Ediciones Clásicas, 1995

ESQUIROL, Josep M.



- ▼ Professor für Philosophie an der Universität Barcelona. Leiter des Instituts für Technoethik der Epson-Stiftung und Koordinator der Forschungsgruppe Ethik in Wissenschaft und Technologie der Universität Barcelona. Fachartikel von ihm sind in diversen Büchern erschienen wie "Ist der Cyberspace ein Raum?", in *Technologie, Ethik und Zukunft* (Desclée, 2002); "Technik und Opferung bei Jan Patocka", in *Das philosophische Erbe von Jan Patocka* (CUEN, 2000); oder Ortega y Gasset: Die anthropologische Dimension der Technik und die Diagnose des "Massenmenschen", in *Philosophie und Technik* (Vrin, 2003). Vor kurzem veröffentlichte er die Essays *Man selbst und die Anderen* (Herder, 2004) und *Der Respekt oder der aufmerksame Blick* (Gedisa, 2005).
- ▼ Professor de Filosofia de la Universitat de Barcelona. Director de l'Institut de Tecnoètica de la Fundació Epson i coordinador del grup de recerca Ètica de la Ciència i la Tecnologia de la Universitat de Barcelona. Té diversos articles publicats en volums col·lectius com "¿Es espacio el ciberespacio?", dins *Tecnología, ética y futuro*, (Desclée, 2002); "Técnica y sacrificio en Jan Patocka", dins *L'eredità filosòfica di Jan Patocka* (Cuen, 2000); o "Ortega y Gasset: la dimension anthropologique de la technique et le diagnostic de l'homme de masse", dins *Les philosophes et la technique* (Vrin, 2003). Darrerament ha publicat els assaigs *Uno mismo y los otros* (Herder, 2004) i *El respeto o la mirada atenta* (Gedisa, 2005).
- ▼ Professor of Philosophy at the University of Barcelona. Josep M. Esquirol is Director of the Epson Foundation's Institute of Technoethics and coordinator of the research group "Ethics of Science and Technology" of the University of Barcelona. He has various articles published in collected volumes such as "Is Cyberspace Space?", in *Technology, Ethics and the Future* (Desclée 2002); "Technique and Sacrifice in Jan Patocka", in the *Philosophic Heredity of Jan Patocka* (Cuen, 2000); and "Ortega y Gasset: The Anthropological Dimension of Technique and the Diagnostic of the homme de masse", in *The Philosophers and Technique*, (Vrin, 2003). Most recently he has published the essays *One's self and the Others*, (Herder, 2004) and *Respect or the Attentive Gaze*, (Gedisa, 2005).

Working Room R. Llull 11-10-07 17.30

FANER, Pau (Ciutadella, Menorca, 1949)



▼ Maler und Schriftsteller. Doktor der Romanischen Philologie und Lehrstuhlinhaber für Englisch am Institut Josep M. Quadrado. Er wurde mit den wichtigsten Preisen der katalanischen Literatur ausgezeichnet: 1975 mit dem Sant-Jordi-Preis für *Ein Reich für mich* (Aymà/Proa, 1976), 1983 mit dem Víctor-Català-Preis für die Kurzgeschichtensammlung *Lady Valentine* (Selecta, 1984); mit dem Josep-Pla-Preis (1983) und dem Joan-Crexells-Preis (1985) für *Bis zum Himmel*, ein Roman, den er auch für das Theater bearbeitete.

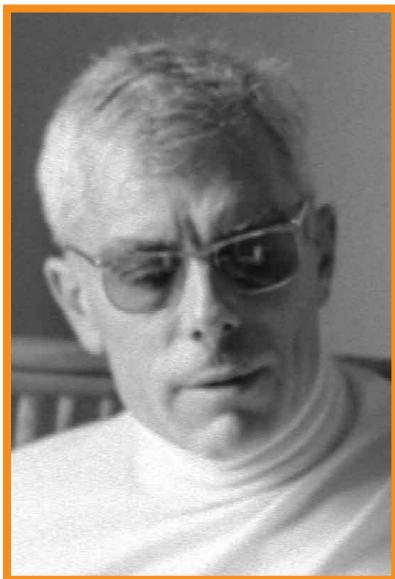
Nach der Veröffentlichung von *Schlechter Weg und guter Herr* (Destino, 1993), ausgezeichnet mit dem Sant-Joan-Preis von 1992, unterbrach Pau Faner seine Tätigkeit als Romanautor – es erschienen aber Erzählbände wie *Die Windsbraut* (L'Aixernador, 1995) oder *Papierrosen* (La Magrana, 1997) - und nahm sie erst mit *Aetara* (Euxina, 2004) wieder auf. Seine Malereien waren in diversen kollektiven und Einzelausstellungen u.a. in Barcelona, Madrid und New York zu sehen.

▼ Pintor i escriptor. És doctor en Filologia Romànica i catedràtic d'Anglès a l'Institut Josep M. Quadrado. Ha estat distingit amb els premis més importants de la literatura catalana: Premi Sant Jordi (1975) per *Un regne per a mi* (Aymà/Proa, 1976), Premi Víctor Català (1983) pel recull de narrativa curta *Lady Valentine* (Selecta, 1984) o Premi Josep Pla (1983) i Premi Joan Crexells (1985) per *Fins al cel*, que també va adaptar al teatre. A partir de *Mal camí i bon senyor* (Destino, 1993), Premi Sant Joan del 1992, deixa la seva activitat novel·lista, tot i que publica narracions com *La núvia del vent* (L'Aixernador, 1995) o *Roses de paper* (La Magrana, 1997), i no la reprendrà fins a la publicació d'*Aetara* (Euxina, 2004). Com a pintor ha fet diferents exposicions de pintura individuals i col·lectives a Barcelona, Madrid i Nova York, entre d'altres.

▼ Painter and writer. Pau Faner has a doctorate in Romance Languages and is professor of English at the Josep M. Quadrado secondary school. He has been distinguished with the most significant prizes in Catalan literature: the Sant Jordi Prize (1975) for *A Kingdom for Me* (Aymà/Proa, 1976), the Victor Català Prize (1983) for the short story collection *Lady Valentine* (Selecta, 1984), and Josep Pla Prize (1983) as well as the Joan Crexells Prize (1985) for *Until Heaven*, which was also adapted for the stage. Starting with *Bad Path and Good Sir* (Destino, 1993), winner of the Sant Joan Prize in 1992, he left behind his novel-writing, even though he published stories such as *Bride of the Wind* (L'Aixernador, 1995) and *Paper Roses* (La Magrana, 1997), and he would not pick it up again until the publication of *Aetara* (Euxina, 2004). As a painter he has done different individual and collective expositions in Barcelona, Madrid and New York, among other places.

Auditorium Forum 12-10-07 14.00
Auditorium R. Llull 12-10-07 16.00

FERRATER, Gabriel (Reus, 1922 - Sant Cugat del Vallès, 1972)



▼ Schriftsteller und Sprachwissenschaftler. Trotz seiner Tätigkeit als Linguistik-Professor an der Autonomen Universität Barcelona war er leidenschaftlich an der Algebra interessiert. Wie an seiner literarischen und beruflichen Laufbahn abzulesen ist, hat er sich nie von dieser Faszination der Zahlen lösen können. Mit dreißig verdiente er sich seinen Lebensunterhalt mit Essays über Malerei und Literatur, Übersetzungen und Lektoratsarbeit in Verlagen. Fast alle seine literarischen Werke entstanden zwischen 1958 und 1963, sie erschienen 1968 in dem Band *Die Frauen und die Tage*. Trotz des permanent vorhandenen und frei geäußerten Erotismus seiner Gedichte brachte ihn sein Anspruch, die eigene moralische Haltung zu definieren, zu Gedichten wie "In memoriam" oder "Unvollendetes Gedicht", die herausragende Zeugnisse des Bürgerkrieges und seiner Auswirkungen darstellen. Von 1969 bis 1972 veröffentlichte er, nachdem er sich mit Texten von Chomsky und Fillmore befasst hatte, eine Reihe von sprachwissenschaftlichen Artikeln in *Serra d'Or*, und zwar behandelte er unter dem Titel *De causis linguae* diverse Themen der generativen und der Transformationsgrammatik. Er schrieb Kritiken und übersetzte unter anderem Texte von Kafka, Söderberg und Gombrich. 1972 nahm er sich das Leben. Nach seinem Tod wurden bis dahin unveröffentlichte Texte von ihm herausgebracht wie *Über die Literatur* (1979), *Über die Malerei* (1981) oder *Über die Sprache* (1981).

▼ Escriptor i lingüista. Tot i fer de professor de lingüística a la Universitat Autònoma de Barcelona, l'àlgebra l'apassionava. Així, en Ferrater, no es pot deslligar la poètica de la matemàtica com es veurà en la seva trajectòria literària i professional. Als trenta anys es guanyava la vida escrivint sobre pintura i literatura, traduint i fent de lector a les editorials. Entre el 1958 i el 1963 escrigué prácticament tota la seva poesia aplegada a *Les dones i els dies* (1968). Tot i que l'erotisme és una constant en la seva poesia, exposat amb una notable franquesa, la seva preocupació per definir la pròpia actitud moral el porta a escriure poemes com "In memoriam" o "Poema inacabat", que són excel·lents testimonis de la guerra civil i les seves conseqüències. Entre 1969-72, i després d'haver estudiat els textos de Chomsky i Fillmore, publicà una sèrie d'articles lingüístics a *Serra d'Or*, sota el títol *De causis linguae* sobre temes diversos de gramàtica generativa i transformacional. Escriví articles de crítica i fou traductor de Kafka, Söderberg o Gombrich. Se suïcidà el 1972. Pòstumament, es publicaren els seus textos inèdits com: *Sobre literatura* (1979), *Sobre pintura* (1981) o *Sobre el llenguatge* (1981).

Auditorium Forum 11-10-07 16.00

▼ Writer and linguist. Even though he was a professor of linguistics at the Autonomous University of Barcelona, Gabriel Ferrater had a great passion for algebra. In the case of Ferrater, as can be seen in his literary and professional trajectory, one cannot separate the poetic from the mathematic. In his thirties he made his living by writing about painting and literature, by translating and by acting as a reader for publishing houses. He wrote, between 1958 and 1963, practically all of his poetry, which was published in a collection titled *Women and Days* (1968). Although an eroticism, revealed with startling frankness, features constantly in his poetry, his concern with defining a certain moral attitude brought him to write poems such as "In Memoriam" and "Unfinished Poem", which are excellent testimonies of the Civil War and its consequences. From 1969-72, and after having studied the works of Chomsky and Fillmore, Ferrater published a series of linguistic articles in *Serra d'Or*, under the title *De Causis Lingiae*, that touched upon diverse themes of generative and transformational grammar. He wrote criticism and was a translator of Kafka, Söderberg and Gombrich. In 1972 he committed suicide. Posthumously, his unedited texts were published as: *About Literature* (1979), *About Painting* (1981) and *About Language* (1981).

Selected works in translation

English *Women and Days*, pref. S. Heaney

Arc Publications, 2004

French *Les femmes et les jours*, tr. and pref. W. Cliff. Monaco

Éditions du Rocher, 2004

Spanish *Poema inacabado*

Alianza Editorial, 1989

Mujeres y días, tr. P. Gimferrer, J.A. Goytisolo & J.M. Valverde

Seix Barral, 2002

FERRER, Vicent (Formentera, 1967)

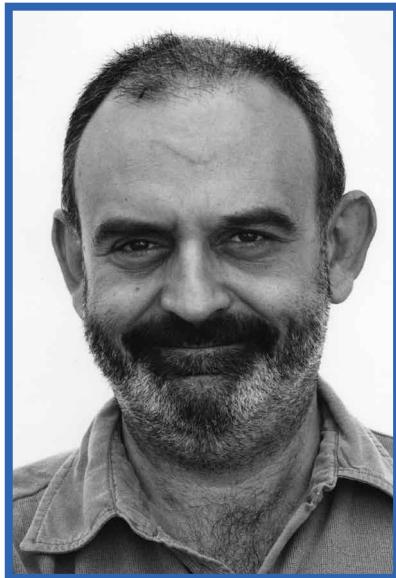
Literaturhaus

12-10-07 13.00

▼ Ferrer, der an der Universität Barcelona Katalanische Philologie studiert hat, arbeitet als Lehrer für Sprache und Literatur an einer weiterführenden Schule. Er ist eines der Gründungsmitglieder der Gruppe *ADN*, zu der sich Zeichner, Drehbuchautoren, Schriftsteller und Illustratoren zusammengeschlossen haben. Er erforscht katalanische Ortsnamen und katalanische Literatur des Mittelalters und arbeitet im pädagogischen Bereich, wo er bei der Planung der Sprachpolitik an den Schulen mitwirkt. Unter seinen Theaterstücken verdienen besondere Erwähnung *Sie waren schwer; die Gläser ...* (Mediterrànea, 2000), *Die Insel der Frauen* (Mediterrànea, 2003), *Patronen an der Grenze* (El Gall, 2003) und *Schnief... Schnief... Korsaren!* (El Gall 2006), doch hat er sich auch als Illustrator und Textbuchautor einiger Comics einen Namen gemacht. Er wirkt an der Enzyklopädie von Ibiza und Formentera mit und schreibt regelmäßig für die Printmedien Formenteras.

- ▼ Professor de Llengua i Literatura a l'educació secundària és llicenciat en Filologia Catalana per la Universitat de Barcelona. És membre fundador del col·lectiu *ADN* de dibuixants, guionistes, escriptors, il·lustradors. Investigador en el terreny de la toponímia i la literatura medieval catalana, així com dins l'àmbit de la pedagogia i la planificació lingüística escolar. És autor, principalment, de textos teatrals amb títols com *Eren pesants, els gots...* (Mediterrània, 2001), *S'illa de ses dones* (Mediterrània, 2003), *Cartutxos a la frontera* (El Gall, 2003), *Snif... Snif... Corsaris!* (El Gall, 2006), però també ha fet algunes incursions en el món del còmic com a il·lustrador i guionista. Col·laborador de l'*Enciclopèdia d'Eivissa i Formentera*, escriu habitualment als mitjans de la premsa escrita de l'illa.
- ▼ Professor of Language and Literature at the secondary school level, he holds a degree in Catalan Philology from the University of Barcelona. He is a founding member of the collective *ADN* (DNA) formed by designers, scriptwriters, writers and illustrators. He has done work in the study of place-names and in medieval Catalan literature. He writes primarily for the theatre with works such as *The Dogs were Heavy* (Mediterrània, 2001), *Island of Women* (Mediterrània, 2003), *Cartridges on the Border* (El Gall, 2003), *Sniff... Sniff... Corsairs!* (El Gall, 2006) but has also worked in the field of comics as an illustrator and writer. A contributor to the Encyclopedia of Ibiza and Formentera, he writes regularly for the Formentera press.

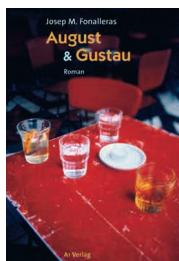
FONALLERAS, Josep Maria (Girona, 1959)



Auditorium R. Llull	12-10-07	14.45
Auditorium Forum	14-10-07	13.15
Literaturhaus	14-10-07	18.00

Selected works in translation

German	
<i>August & Gustau</i>	A1, 2007
Spanish	
<i>Bochenksi y compañía</i>	Empúries, 1989

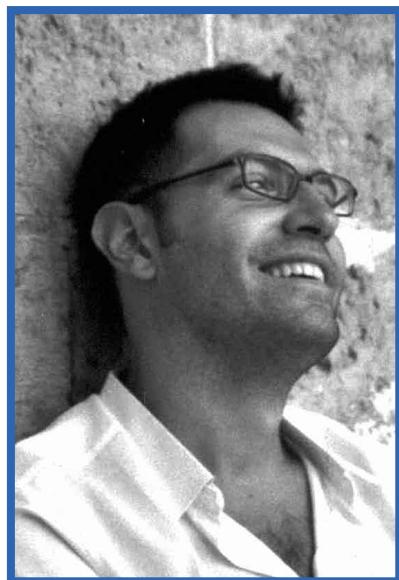


▼ Schriftsteller und Kolumnist. Er hat zahlreiche Artikel für die Presse geschrieben, von denen einige auch in *Im Innern des Wals* (Empúries, 1991) und in *Emföhlene Wegstrecke* (Ara Llibres, 2003) veröffentlicht sind. Er befasst sich sowohl mit Erzählungen und Romanen als auch mit Kinderbüchern und wird gerne als Beispiel genannt, wenn es um ganz persönliche Schreibstile und –weisen geht. Seine Erzählform schafft beredtes Schweigen, er hat eine stilvolle und präzise Prosa mit Wortspielen und ironischer Distanz, bescheiden und ein wenig hämisch. In *Botxenski und Kompanie* (Empúries, 1988) oder *Havarie* (Empúries, 1990) veröffentlichte er Kurzgeschichten und vereinte einen Großteil seiner Werke in *Fernsicht* (Empúries, 2003). An Romanen sind vom ihm *Der beste Krieg der Welt* (Edicions 62, 1998), ausgezeichnet mit dem Preis der Stadt Palma im Jahre 1997, und *August & Gustau* (Empúries, 2001) erschienen. Im Jahr 2005 gewann er den Preis Crítica Serra d'Or für sein Kurzgeschichtenbuch *Sixs Männer* (Empúries, 2005). *Ein Jahr geschieden* (Ara Llibres, 2007) ist sein letztes veröffentlichtes Buch. Des weiteren erhielt er vor kurzem die Kinderbuch-Auszeichnung El Vaixell de Vapor für sein Buch *Diekekse des Cafés Kontinental*.

▼ Escriptor i articulista. Ha publicat nombrosos articles en premsa, alguns dels quals estan recollits a *Interior de balena* (Empúries, 1991) o *Itinerari recomanat* (Ara Llibres, 2003). Conrea el conte i la novel·la, així com la literatura infantil. Se l'assenyala sempre per haver aconseguit un estil i una manera molt pròpies d'escriure. La seva, és una narrativa que es fomenta en els silencis eloquents, en una prosa estilista i precisa com un joc verbal i un distanciament irònic, desregut i un punt sorneguer. Ha publicat relats curts a *Botxenski i companyia* (Empúries, 1988) o *Avaria* (Empúries, 1990) i ha reunit bona part de la seva obra a *Llarga vista* (Empúries, 2003). En el gènere de la novel·la, ha publicat *La millor guerra del món* (Edicions 62, 1998), Premi Ciutat de Palma del 1997, i *August & Gustau* (Empúries, 2001). L'any 2005 va guanyar el Premi Crítica Serra d'Or pel llibre de relats *Sis homes* (Empúries, 2005). *Un any de divorciat* (Ara Llibres, 2007) és el seu últim llibre. Darrerament ha rebut el premi de literatura infantil El Vaixell de Vapor amb *Les galetes del Saló de Te Continental*.

▼ Writer and columnist. Josep Maria Fonalleras has published numerous newspaper articles, some of which are collected in *Inside the Whale* (Empúries, 1991) and *Recommended Itinerary* (Ara Llibres, 2003). He works in the genres of the short story, the novel and children's literature. He is always noted for having developed a writing style and manner of his own. His is a narrative that constructs itself in eloquent silences, stylistic prose, precise verbiage and a distancing irony incredulous to the point of sarcasm. He has published his short stories in *Botxanski and Company* (Empúries, 1990) and *Avaria* (Breakdown) (1990) and has collected a good part of his work in *The Long View* (Empúries, 2003). In the genre of the novel, he has published *The Best War in the World* (Edicions 62, 1998), which won the Ciutat de Palma Prize in 1997; also, *August & Gustau* (Empúries, 2001). In 2005 he won the Crítica Serra d'Or Prize for his book of short stories *Six Men* (Empúries, 2005). His latest book is *One Year Divorced* (Ara Llibres, 2007). Finally, for *Bisquits From the Continental Tea Room* he received the children's literature prize El Vaixell de Vapor.

FORCANO, Manuel



▼ Dichter, Übersetzer und Universitätsprofessor. Doktor in Semitischer Philologie. Er studierte an der Universität von Damaskus und am Internationalen Sprachinstitut in Kairo und ist Professor für Hebräisch und Aramäisch an der Universität Barcelona. Auch ist er Mitglied des Katalogatoren-Teams des Projektes Manumed der Europäischen Gemeinschaft, welches sich mit der Aufstellung eines Kataloges von Bibliotheken mit arabischen und syrischen Handschriften befasst. Es liegen Übersetzungen hebräischer Lyrik von Autoren wie Pinkhas Sadé, Roni Someck und Jehuda Amikhai von ihm vor, von denen er auch zwei Anthologien herausgebracht hat, für die ihm 2002 die Übersetzerpreise Crítica Serra d'Or und Cavall Verd verliehen wurden. Mit Margarita Castells zusammen übersetzte er aus dem Arabischen *Reisen von Ibn Batuta* (Proa, 2005). Aus seinem poetischen Werk sind besonders hervorzuheben *Von einer Erinnerung zur nächsten* (La Magrana, 1993), ausgezeichnet mit dem Amadeu-Oller-Preis, *Nackte Hände* (Columna, 1993), ausgezeichnet mit dem J.M.-López-Picó-Preis, *Wie ein Perser* (Tàndem, 2000), Internationaler Tivoli Europa Giovanni Preis oder auch *Corinth* (Proa, 2000), wo jedes Gedicht durch den Versuch überrascht, mit wenigen Worten die Kulisse von erlebten Gefühle festzuhalten. Sein letztes Buch, *Der Zug nach Bagdad* (Proa, 2004), für das er den Carles-Riba-Preis erhielt, ist eine Reise in den Nahen Osten, nach Äthiopien und in den Sudan, bei der aus der Melancholie des Verlorenen heraus an eine allgegenwärtige Liebesgeschichte erinnert wird.

Auditorium R. Llull 10-10-07 15.00
Literaturhaus 10-10-07 20.30

▼ Poeta, traductor i professor universitari, Doctor en Filologia Semítica, ha estudiat a la Universitat de Damasc i a l'International Language Institut d'El Caire. És professor d'hebreu i d'arameu a la Universitat de Barcelona i és membre de l'equip de catalogadors del Projecte Manumed de la Unió Europea, per a la catalogació de les biblioteques de manuscrits àrabs i siríacs. Ha traduït autors lírics hebreus com Pinkhas Sadé, Roni Someck i Iehuda Amikhai de qui ha publicat dues antologies que li van mereixer, el 2002, els premis de traducció Crítica Serra d'Or i Cavall Verd. Amb Margarita Castells ha traduït de l'àrab *Viatges*, d'Ibn Batuta (Proa, 2005). De la seva obra poètica destaquen *D'un record a l'altre* (La Magrana, 1993), Premi Amadeu Oller, *Les mans descalces* (Columna, 1993), Premi J. M. López Picó, *Com un persa* (Tàndem, 2000), Premi Internacional Tivoli Europa Giovanni o *Corint* (Proa, 2000), on cada poema sorprèn pel seu intent de salvar, amb poques paraules, un escenari on s'han manifestat els sentiments. El seu darrer llibre, mereixedor del Premi Carles Riba, *El tren de Bagdad* (Proa, 2004), és un viatge pel Pròxim Orient, Etiòpia i el Sudan, durant el qual la relació amorosa, omnipresent, s'evoca des del record amb la malenconia d'allò que s'ha perdut.



▼ Poet, translator and university professor, Manuel Forcano has a doctorate in Semitic Philology and studied at the University of Damas and at the The International Language Institute of Cairo. He is professor of Hebrew and Aramaic at the University of Barcelona as well as a member of the cataloguing team of the European Union project Manumed, which is responsible for the itemization of manuscripts held by Arabic and Syrian libraries. He has translated from Hebrew to Catalan the work of lyric poets such as Pinkhas Sadé, Roni Someck and Yehuda Amichai. From this work he has published two anthologies that won in 2002 the translation prize of the Crítica Serra d'Or and of the Cavall Verd. With Margarita Castells he has translated from Arab *Ibn Batuta's Voyages* (proa 2005). His own works of poetry include *From One Memory to Another* (La Magrana, 1993), winner of the Amadeu Oller Prize, *Barefoot Hands* (Columna, 1993), winner of the J. M. López Picó Prize, *Like A Persian* (Tàndem, 2000), winner of the 2002 Tivoli Europea Prize for young European poets, and *Corinth* (Proa, 2000), in which each poem surprises with its intent to preserve, in few words, the scene from which the poetic sensation has arisen. His latest book, *Bagdad Train* (Proa, 2004) for which he was awarded the Carles Riba Prize, is a voyage to the Near East, Ethiopia and Sudan, during the course of which the omnipresent love relationship calls up melancholic memories of that which has been lost.

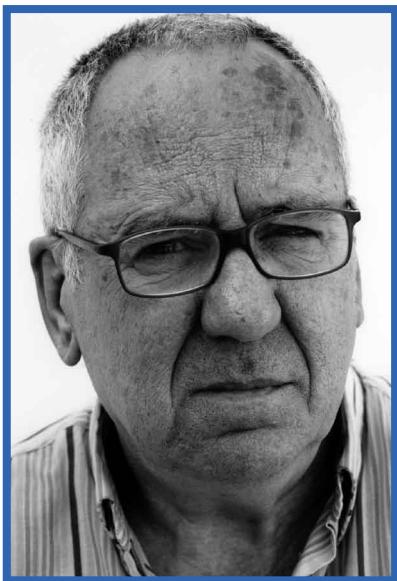
Selected works in translation

German

Der Zug nach Bagdad

Elfenbein, 2007

FORMOSA, Feliu (Sabadell, 1934)



Auditorium Forum	14-10-07	11.00
Literaturhaus	14-10-07	20.30

Selected works in translation

French

Semblance Noesis, 1991

Spanish

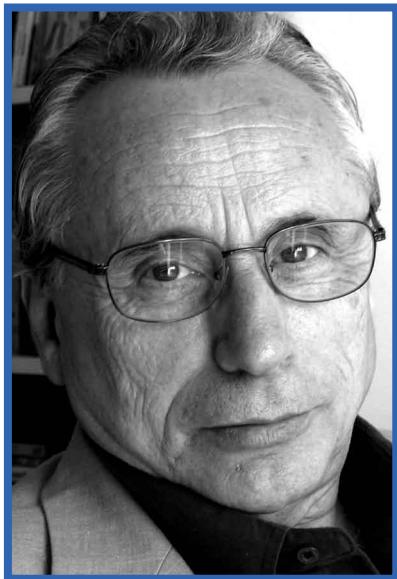
Cançoner/Cancionero Mirall de Glaç, 1985
Hora en límpio Lumen, 1990

- ▼ Dichter, Übersetzer, Dramaturg, Essayist, Schauspieler und Regisseur. Er hat Dichter wie Brecht, Trakl und Heine übersetzt und angepasst, Romane von Klaus Mann, Thomas Mann und Joseph Roth und auch Theaterautoren wie Dürrenmatt, Wedekind, Bernhard, Brecht und Weiss. 1979 veröffentlichte er den ersten Teil seiner Tagebücher *Die verletzbare Gegenwart. Tagebücher I (1973-1978)*, die er mit *Hindernisse* (Empúries, 2005) und *Das Lächeln des Zufalls* (2005) vervollständigte, Veröffentlichungen, mit denen er erneut unter die besten Prosaschreiber in katalanischer Sprache rückte. Zu seinen letzten Veröffentlichungen zählen auch *Unmittelbarkeiten* (Empúries, 2000), *Die Helligkeit schlafst nie* (Pagès, 2001) und der Gedichtband *Hinter der Scheibe. Poesie 1972-2002* (Empúries, 2004), ein poetisches Werk, das mit *Kurze Morgendämmerungen in der Hand* und *Das Meditationsbuch* begann. Er hat zahlreiche Preise erhalten, wie 1977 den Carles-Riba-Preis für Poesie oder 1987 den Preis Stadt Barcelona für das Buch *Ähnlichkeit*; den Übersetzerpreis des spanischen Kultusministeriums (1994), den katalanischen Nationalen Theaterkulturpreis (2002) und vor kurzem den Ehrenpreis der Lletres Catalanes (2005).

▼ Poeta, traductor, dramaturg, assagista, actor i director escènic. Ha traduït i adaptat autors de poesia com Brecht, Trakl i Heine, de novel·la com Klaus Mann, Thomas Mann i Joseph Roth, i de teatre com Dürrenmatt, Wedekind, Bernhard, Brecht i Weiss. L'any 1979 va publicar la primera part del seu diari *El present vulnerable. Diaris I (1973-1978)*, que va completar amb *Contratemps* (Empúries, 2005) i *El somriure de l'atzar* (2005), unes publicacions que el posava de nou entre els millors prosistes de la llengua catalana. Darrerament ha publicat *Immediacions* (Empúries, 2000), *Cap claredat no dorm* (Pagès, 2001), i ha reunit la seva obra poètica a *Darrere el vidre. Poesia 1972-2002* (Empúries, 2004), una obra poètica que va començar amb *Albes breus a les mans i Llibre de meditacions* publicats el 1973. Ha estat guardonat amb nombrosos premis: el Carles Riba de poesia 1977 o el Ciutat de Barcelona 1987, pel llibre *Semblaça*, el Nacional de Traducció del Ministeri de Cultura (1994), el Nacional de Cultura de Teatre (2002) i més recentment el Premi d'Honor de les Lletres Catalanes (2005).

▼ Poet, translator, dramaturge, essayist and stage director. Feliu Formosa has translated and adapted for stage the poetry of Brecht, Trakl and Heine; the novels of Klaus Mann, Thomas Mann and Joseph Roth; and the theatrical work of Dürrenmatt, Wedekind, Bernhard, Brecht and Weiss. In 1979 he published the first part of his journal, the *Vulnerable Present (1973-1978)* which he completed with *Contratemps* (Empúries, 2005) and *Random Smile* (2005), publications that again placed him among the best prose writers in the Catalan language. Most recently he has published *Immediacions* (Empúries, 2000), *No Clarity Sleeps* (Pagès, 2001), and a collection of his poetry in *Behind the Glass. Poetry 1972-2002*. His poetic career began with *Brief Dawns in Hand* and *Book of Meditations*, published in 1973 and inspired by Cesare Pavese and Gabriel Ferrater. He was been awarded many literary prizes: the Carles Riba for poetry in 1977, the Ciutat de Barcelona in 1987, the Nacional de Cultura de Teatre in 2002 and, more recently, the Premi d'Honor de les Lletres Catalanes. (2005).

FRONTERA, Guillem (Ariany, Mallorca, 1945)



▼ Journalist und Schriftsteller. Gründer der Lyriksammlung "La Sínia" (1965), bestehend aus *Mit halbtotem Rhythmus* (1965) und *Eine schwierige Zeit* (1966). Er arbeitet für diverse Printmedien auf Mallorca, hat Original-Drehbücher sowie Radio- und Fernsehversionen geschrieben und das Drehbuch für den Kurzfilm *Miró und Mallorca* (1984) verfasst. Seine Erzählungen haben Züge von psychologischem Romanen und eine zum sozialen Realismus tendierende Ästhetik. Sie bieten ein mitleidsloses Bild auf das vom Massentourismus stark veränderte Mallorca. Titel wie *Die Schlächter* (1968), ausgezeichnet mit dem Preis der Stadt Palma, oder *Hinter den Gipfeln des Erfolgs* (1970) sind Beispiele dafür. Auch hat er Kriminalromane geschrieben, wie z.B. *Die Route der Kängurus* (1979). Sein letzter Roman trägt den Titel *Das zu reife Herz* (1994).

▼ Periodista i escriptor. Fundador de la col·lecció de poesia "La Sínia" (1965), de la qual formen part *A ritme de mitja mort* (1965) i *El temps seixuc* (1966). Com a periodista, col·labora en premsa escrita a diversos mitjans de comunicació de Mallorca. Ha fet guions originals i adaptacions per a ràdio i televisió, i és autor del guió del curtmetratge *Miró i Mallorca* (1984). La seva producció narrativa s'emmarca dins l'estètica del realisme social però amb trets de novel·la psicològica, i ofereix una crua descripció de la Mallorca sorgida del turisme amb títols com *Els carnissers* (1968), Premi Ciutat de Palma, o *Rera els turons del record* (1970). També ha tocat el gènere negre amb *La ruta dels cangurs* (1979). La seva darrera novel·la és *Un cor massa madur* (1994).

Auditorium R. Llull	11-10-07 15.00
Auditorium R. Llull	12-10-07 16.00
Auditorium Forum	13-10-07 16.00

▼ Journalist and writer. Guillem Frontera is the founder of the poetry collection "The waterwheel" (1965), of which *Rhythm of Half Life* (1965) and *Heavy Times* (1966) form part. As a journalist he writes for numerous media outlets in Mallorca. He has composed original scripts and adaptations for radio and television, and is author of the screenplay for the short film *Miró and Mallorca* (1984). His narrative work is framed within the esthetic of social realism but with characteristics of the psychological novel, and offers a raw description of a Mallorca drowned in tourism with titles such as *The Butchers* (1968), Ciutat de Palma Prize, and *Behind the Hills of the Memory* (1970). He has also explored the mystery novel genre with *The Route of the Kangaroos* (1979). His latest novel is *A Heart Too Hard* (1994).

GIBERT, Manel (Reus, 1966)

- Auditorium R. Llull 12-10-07 10.00 ▼ Dichter und Lehrer. Seit dem Studienabschluss in Philosophie an der Universität Barcelona widmet er sich dem Philosophie- und Psychologie-Unterricht an einer weiterführenden Schule in Andorra. Auch hat er Kurse, Konferenzen und Workshops zum Thema Poesie für Studenten und Fachleute organisiert. Er nimmt als Jury-Mitglied an einigen literarischen Veranstaltungen teil, darunter dem diesjährigen Carlemany-Preis für Romane. Zwischen 2002 und 2005 arbeitete er als freier Mitarbeiter bei der Tageszeitung *Diari d'Andorra*. Es liegen derzeit zwei Gedichtbände von ihm vor: *Regen* (Edicions del Diari d'Andorra, 2000) und *Arans-Heft (eine Suite von Tankas und Haikus)* (Editorial Andorra, 2003). Im Jahr 2005 wurde er mit dem Poesie-Preis Miquel Martí i Pol ausgezeichnet, der von der Öffentlichen Bibliothek der andorranischen Regierung vergeben wird.
- ▼ Poeta i professor. Llicenciat en filosofia per la Universitat de Barcelona, és professor de filosofia i psicologia al centre de batxillerat de l'Escola Andorrana. Ha impartit cursos, xerrades i tallers de poesia per a professionals i per a estudiants. Participa de jurat en alguns certàmens literaris, com l'edició d'enguany del Carlemany de novel·la. Ha fet algunes col·laboracions al Diari d'Andorra entre el 2002 i el 2005. Fins ara ha publicat dos reculls de poesia *Pluja* (Edicions del Diari d'Andorra, 2000) i *Quadern d'Arans (una suite de tankes i haikus)* (Editorial Andorra, 2003). Ha rebut el Premi de poesia Miquel Martí i Pol, convocat per la Biblioteca Pública del Govern d'Andorra (2005).
- ▼ Poet and teacher. Manel Gibert has a degree in philosophy from the University of Barcelona and is a teacher of philosophy and psychology at the Escola Andorrana secondary school. He has given courses, talks and poetry workshops for professionals and for students. He has participated as a judge in literary contests, among them last year's Carlemany Prize for the novel. A regular contributor to Diari d'Andorra between 2002 and 2005, since then he has published two collections of poetry, *Rain* (Edicions del Diari d'Andorra, 2000) and *Notebook of Arans (a suite of tankas and haikus)* (Editorial Andorra, 2003). He has received the Miquel Martí i Pol poetry prize, given by the Public Library of the Government of Andorra (2005).

GIMFERRER, Pere (Barcelona, 1945)



▼ Dichter, Schriftsteller, Verleger, Kritiker und Übersetzer. Er ist seit 1985 Mitglied der Real Academia Española, und seit 1998 auch der Reial Acadèmia de Bones Lletres de Barcelona. Als Dichter ist er besonders bekannt durch sein Werk *Es brennt das Meer* (Neuauflage: Càtedra, 1994), 1966 ausgezeichnet mit dem Premio spanischen Lyrikstaatspreis, welches eine neue Betrachtung der surrealistischen Strömung ist. In *Gedichte 1963-1969* (Sinera, 1969) stellte er sein spanischsprachiges Werk zusammen und im darauffolgenden Jahr veröffentlichte er sein erstes Buch mit Gedichten auf Katalanisch, *Die Spiegel* (Edicions 62), gefolgt von *Die dunkelnde Stunde* (1972) und *Der leere Raum* (Edicions 62, 1977), ausgezeichnet mit dem Preis Lletra d'Or. Er fand endgültig Anerkennung mit *Mascarade* (Edicions 62, 1996), einem Dialog-Gedichtband und dem folgenden Buch *Der provozierende Agent* (Edicions 62, 1998), eine Betrachtung des sich seiner selbst bewussten Ichs im Text. Gimferrer hat Autoren wie Llull, March, Beckett, Sade, Brossa oder Ferrater ins Spanische übersetzt. Sein Romandebüt gab er mit *Fortuny* (Planeta, 1983), ausgezeichnet mit dem Ramon-Llull-Preis, und unter seinen Essays sind sowohl *Lektüren Octavio Paz* (Anagrama, 1980) und *Die Poesie von J.V. Foix* (Edicions 62, 1974) hervorzuheben als auch die Artikel, die bei Edicions 62 unter dem Titel *Tagebücher: 1979-1980* (1981) und *Tagebücher, Teil 2. 1980-1982* (1982) erschienen sind. Zwischen 1996 und 1997 erschienen seine *Sämtlichen katalanischen Werke* (Edicions 62) und im darauf folgenden Jahr erhielt er den Spanischen Literaturpreis für sein Gesamtwerk. 2006 kamen seine derzeit letzten beiden Werke bei Seix Barral heraus: *Liebe in der Schwebe* und *Blaues Zwischenspiel*.

Auditorium Forum	10-10-07 10.00
Auditorium Forum	10-10-07 13.00
Auditorium Forum	11-10-07 17.30

▼ Poeta, prosista, editor, crític i traductor. És membre de la Real Academia Española (1985) i de la Reial Acadèmia de Bones Lletres de Barcelona (1998). Com a poeta va destacar amb una relectura de l'experiència surrealista, *Arde el mar* (reedició a Càtedra, 1994) i per la qual va rebre el Premio Nacional de Poesía (1966). *A Poemas 1963-1969* (Sinera, 1969) recollí l'obra espanyola i l'any següent publicava el primer llibre de poesia en català *Els miralls* (Edicions 62), seguit d'*Hora foscant* (1972) i *L'espai desert* (Edicions 62, 1977), Premi Lletra d'Or. Es consagra amb *Mascarada* (Edicions 62, 1996), poemari-diàleg, i amb el següent llibre *L'agent provocador* (Edicions 62, 1998), una reflexió sobre el jo autoconscient en l'escriptura. Ha traduït a l'espanyol Llull, March, Beckett, Sade, Brossa i Ferrater. S'estrenà com a novel·lista amb *Fortuny* (Planeta, 1983), premi Ramon Llull, i com a assagista destaquen *Lecturas de Octavio Paz* (Anagrama, 1980) i *La poesia de J.V. Foix* (Edicions 62, 1974), així com els articles aplegats a Edicions 62: *Dietari. 1979-1980* (1981) i *Segon dietari. 1980-1982* (1982). Entre 1996 i 1997 apareix la seva *Obra catalana completa* (Edicions 62) i l'any següent rep el Premio Nacional de las Letras al conjunt de l'obra. El 2006 publica els seus dos darrers títols publicats per Seix Barral: *Amor en vilo* i *Interludio azul*.

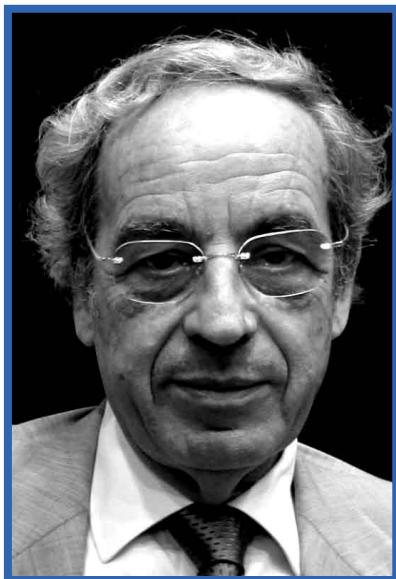


▼ Poet, prose writer, publisher, critic and translator. Pere Gimferrer is a member of the Real Academia Española (1985) and of the Reial Acadèmia de Bones Lletres de Barcelona (1998). He was lauded as a poet with a re-reading of the surrealist experience *The Sea is Burning* (re-edition: Cátedra, 1994), for which he was awarded the Premio Nacional de Poesía (National Poet's Prize) (1966). He published a collection of his poetry in Spanish in *Poems 1963-1969* and a year later published *The Mirrors* (Edicions 62, 1977), his first book of poems in Catalan which was awarded the Lletra d'Or Prize. He went on to write *Masque*, a collection of poems in the form of dialogue and, in the book that followed, *The Provocative Agent* (Edicions 62, 1998), reflected upon the self-conscious "I" of writing. He has translated works by Llull, March, Beckett, Sade, Brossa and Ferrater to Spanish. His first novel was *Fortuny* (Planeta 1983), awarded the Ramon Llull prize, and his works as an essayist include *Readings of Octavio Paz* (Anagrama, 1980) and *The Poetry of J.V. Foix* (Edicions 62, 1974). His collected articles were published by Edicions 62: *Diary: 1979-1980* (1981) and *Second Diary: 1980-1982* (1982). Between 1996 and 1997 his *Complete Catalan Works* (Edicions 62) was published and the following year he received the Premio Nacional de las Letras for the whole of the work. In 2006 he published his two latest titles, both with Seix Barral: *Love in Suspense* and *Blue Interlude*.

Selected works in translation

Danish	<i>Brockdorff</i>	Husets, 1999
Dutch	<i>Fortuny</i>	De Arbeiderspers, 1988
English	<i>Five Poets</i>	Institute of North American Studies, 1988
French	<i>Fortuny</i>	Seuil, 1992
German	<i>[Poemes]</i> <i>Die Spiegel. Der öde Raum</i>	Suhrkamp, 1980 Hanser, 2007
Norwegian	<i>Fortuny</i>	Gyldendal Norsk, 1991
Romanian	<i>Fortuny</i>	Univers, 1988
Spanish	<i>Espejo, espacio y apariciones: poesía 1970-1980</i> <i>Mascarada</i>	Visor, 1988 Península, 1998
Swedish	<i>Fortuny</i>	Brombergs, 1991

GINER, Salvador (Barcelona, 1934)



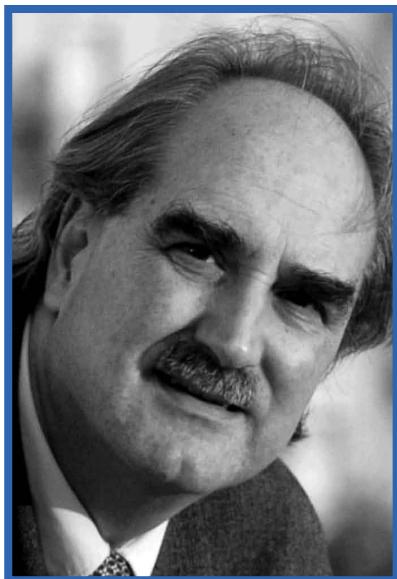
▼ Soziologe. Präsident des Instituts für katalanische Studien (IEC), emeritierter Lehrstuhlinhaber der Universität Barcelona und Doktor für Soziologie der Universität Chicago. Während seiner aktiven Laufbahn als Universitätsprofessor unterrichtete er an diversen ausländischen Hochschulen. Der Gründer der Katalanischen Vereinigung für Soziologie, einer Tochtervereinigung des IEC, war auch Vorsitzender der Spanischen Vereinigung für Soziologie und Ausschussmitglied der Internationalen Vereinigung für Soziologie. Er ist Autor verschiedener theoretischer und empirischer Studien seines Forschungsgebietes, einige davon sind in mehrere Sprachen übersetzt worden. Unter seinen Veröffentlichungen sind die Bücher *Soziologie* (Edicions 62, Neuauflage 1998), *Geschichte des sozialen Gedankens* (Ariel, 2002), oder *Charisma und Vernunft: Die moralische Struktur der modernen Gesellschaft* (Alianza, 2003) hervorzuheben.

▼ Sociòleg. President de l'Institut d'Estudis Catalans (IEC), catedràtic emèrit de la Universitat de Barcelona i doctor en Sociologia per la Universitat de Chicago, ha estat professor a diverses universitats estrangeres. Fundador de l'Associació Catalana de Sociologia, filial de l'IEC, va ser president de la Federació Espanyola de Sociologia, i membre de l'executiu de l'Associació Internacional de Sociologia. És autor de diversos estudis teòrics i empírics en el seu camp de recerca, alguns dels quals s'han traduït a diverses llengües. D'entre els seus llibres destaquen *Sociologia* (Edicions 62, 1998 reed.), *Historia del pensamiento social* (Ariel, 2002), o *Carisma y razón: la estructura moral de la sociedad moderna* (Alianza, 2003).

Auditorium Forum 10-10-07 10.00

▼ Sociologist. Salvador Giner is President of the Institut of Catalan Studies (IEC), professor emeritus of the University of Barcelona and has a doctorate in Sociology from the University of Chicago. He has been a professor at various universities abroad. Founder of the Catalan Sociology Association, a branch of the IEC, he was also President of the Spanish Federation of Sociology and an executive member of the International Association of Sociology. He is the author of numerous theoretical and empirical studies in his research field, some of which have been translated into many languages. Among his notable books are *Sociology* (Edicions 62, 1998 re-edition), *History of Social Thought* (Ariel, 2002), and *Carisma and Reason: the Moral Structure of Modern Society* (Alianza, 2003).

GÓMEZ I OLIVER, Valentí (Barcelona, 1947)



Auditorium R. Llull 13-10-07 15.00

Selected works in translation

Danish

Faraos øje Klim, 1992

English

[31 jesuites es confessen] (in press)

German

Das Auge des Pharaos Rowohlt, 1996

Italian

L'Occhio del Faraone Newton Compton, 1991

[31 jesuites es confessen] (in press)

Portuguese

Olho do Faraó Record, 1993

Os olhos do Faraó Dom Quixote, 1993

[31 jesuites es confessen] (in press)

Spanish

El Ojo del Faraón Edhasa, 1994

La realidad poética.

Un año alrededor del mundo Empúries, 2000

31 jesuitas se confiesan Península, 2003

▼ Dichter und Schriftsteller. Studienabschluss in Geisteswissenschaften, Aufbaustudium am Centro Sperimental di Cinematografia mit Roberto Rossellini und Professor für spanische Sprache und Kultur an der Universität Rom III. Er ist Präsident des Weltforums für Kinderfernsehen und des Europäischen Observatoriums für Kinderfernsehen (OETI). Unter seinen Gedichtbänden sind hervorzuheben *XLIX Liebes-Sonette und verliebte Begleitmusiken* (Empúries, 1997), *Sieben Planeten* (Empúries, 1997), oder *Grünes Gold* (Empúries, 2005). Sein Roman *Das Auge des Pharaos* (Empúries, 1993), gemeinsam mit Boris von Rachewiltz geschrieben, hat große Anerkennung beim Publikum gefunden und ist in mehrere Sprachen übersetzt. Der freie Pressemitarbeiter hat diverse Artikel in Fachzeitschriften veröffentlicht und mit Josep M. Benítez den Titel *31 Jesuiten gestehen* (Empúries, 2003) herausgebracht. Miquel de Palol dann war Ko-Autor für sein jüngstes Buch *Anrufungen* (Ara Libres, 2007).

▼ Poeta i escriptor. Llicenciat en Filosofia i Lletres, va estudiar al Centro Sperimental di Cinematografia amb Roberto Rossellini. Professor de llengua i literatura espanyola a l'Università degli Studi Roma III i president del Fòrum Mundial de la Televisió Infantil i de l'Observatori Europeu de la Televisió Infantil (OETI). D'entre els seus llibres de poesia destaquen *XLIX Sonets d'amor i contracant amorós*, (Empúries, 1997), *Set Planets* (Empúries, 1997), o *Or verd* (Empúries, 2005). La seva novel·la *L'Ull del Faraó* (Empúries, 1993), escrita amb Boris de Rachewiltz, va ser molt ben rebuda pel públic i ha estat traduïda a diverses llengües. Col·laborador habitual a la premsa, té diversos articles en revistes especialitzades i ha publicat *31 jesuites es confessen* amb Josep M. Benítez (Empúries, 2003). El seu darrer llibre és *Invocacions*, escrit amb Miquel de Palol (Ara Libres, 2007).

▼ Poet and writer. Valentí Gómez i Oliver has a degree in Philosophy and Letters. He studied at the Experimental Center of Cinematography with Roberto Rossellini. He is professor of Spanish Language and Literature at the University of Roma III. He is also President of the World Forum of Children's Television and of the European Observatory of Children's Television. Among his books of poetry are *XLIX Love Sonnets and amorous countersongs*, (Empúries, 1997), *Seven Planets* (Empúries, 1997), and *Green Gold* (Empúries, 2005). His novel *The Pharaoh's Eye* (Empúries, 1993), written with Boris de Rachewiltz was very well received by the public and has been translated into numerous languages. A frequent collaborator with the press, he has diverse articles in specialist magazines and has published *31 Jesuits Confess* with Josep M. Benítez (Empúries, 2003). His latest book is *Invocations* written with Miquel de Palol (Ara Libres, 2007).

GORGA, Gemma (Barcelona, 1968)



Literaturhaus

14-10-07 20.30

▼ Dichterin. Mit Doktortitel in spanischer Philologie arbeitet sie derzeit als Professorin für Literatur des Mittelalters und der Renaissance an der Universität Barcelona. 1996 gewann sie den Poesiepreis Rosa Leveroni für *Ocellania* (Parsifal, 1997). Wenig später veröffentlichte sie *Hände in Unordnung* (Pagès, 2003) und *Optische Instrumente* (Brosquil, 2005), und 2006 wurde ihr der Lyrikpreis Miquel de Palol zugesprochen für ihr *Minutenbuch* (Columna), in dem sie die Gedichte als kleine poetische Prosa-Einheiten zum Verständnis eigener Erfahrungen benutzt. An Sachtexten schrieb sie 2004 zusammen mit Antoni Lozano *Die Naturküche. Gesundheit, Tradition und Freude bei Tisch* (Ara Llibres), das in ausgewogenem Maße Tradition, Gastronomie und ernährungs wissenschaftliche Werte kombiniert. Einige ihrer Gedichte haben in Anthologien Aufnahme gefunden und sind ins Baskische, Englische, Slowenische und Polnische übersetzt worden.

▼ Poeta. És doctora en Filologia Hispànica per la Universitat de Barcelona, on actualment treballa com a professora de literatura medieval i renaixentista. El 1996 va guanyar el Premi Rosa Leveroni de poesia amb *Ocellania* (Parsifal, 1997). Poc després publicà *El desordre de les mans* (Pagès, 2003) i *Instruments òptics* (Brosquil, 2005), i el 2006 guanyava el Premi Miquel de Palol de poesia amb *Libre dels minuts* (Columna), on utilitza la poesia escrita en petites proses poètiques com a eina de coneixement de la pròpia experiència. Dins de la no ficció ha publicat, amb Antoni Lozano, *La cuina natural. Salut, tradició i plaer a taula* (Ara Llibres, 2004), que combina de manera equilibrada tradició, gastronomia i dietètica. Alguns dels seus poemes han estat inclosos en antologies i traduïts al basc, a l'anglès, a l'eslovè i al polonès.

▼ Poet. Gemma Gorga has a doctorate in Spanish Philology from the University of Barcelona, where she currently works as a professor of Medieval and Renaissance Literature. In 1996 she won the Rosa Leveroni Prize for poetry with *Bordology* (Parsifal, 1997). After, she published *Disorder of the Hands* (Pagès, 2003) and *Optic Instruments* (Brosquil, 2005), and in 2006 she won the Miquel de Palol Prize for poetry with *Book of Minutes* (Columna), in which she uses small prose poems as a tool for knowledge her own experience. Within non-fiction she has published with Antoni Lozano, *Within the Natural Kitchen: Heath, Tradition and Pleasure at the Table* (Ara Llibres, 2004), which combine in equal portion tradition, gastronomy and dietetics. Some of her poems have been included in anthologies and translated to Basque, English, Slovakian and Polish.

IBARZ, Mercè (Saidí, Aragó, 1954)



▼ Autorin von Erzählungen, Essays und Zeitungsartikeln. Sie hat Artikel und Sachtexte zu Literatur, den bildenden Künsten, Filmkunst und Fotografie, und Dokumentarfilme wie die Studie zu *Buñuel Dokumente. Erde ohne Brot und seine Zeit* (Prensas universitarias de Zaragoza, 1999) verfasst. Als Biografin und Forscherin zum Leben von Rodoreda veröffentlichte sie *Mercè Rodoreda* (Empúries, 1997) und auch *Mercè Rodoreda. Exil und Verlangen* (Omega, 2004). Im literarischen Bereich erschien 1993 einerseits die Chronik *Das zurückgezogene Land* (Quaderns Crema, 1993), ein attraktiver und schwer einzuordnender Text, der vom Leben in ihrem Dorf Saudí handelt, das zwischen Aragon und Katalonien wie ein Stückchen vergessenen Lands liegt; und andererseits der Roman *Die Weizenpalme* (Quaderns Crema, 1995). Mit *In der Stadt der Bauarbeiten* (Quaderns Crema, 2002), veröffentlichte sie eine drei Novellen umfassende Reihe, die das Bild einer Stadt zeichnen, die sich ständig in Veränderung befindet. Drei Jahre später erschien der Erzählband *Straßenfeier* (Quaderns Crema, 2005), dessen Protagonisten stärker denn je ihre entwurzelte Situation erleben und von der Überzeugung geprägt sind, keinem gesellschaftlichen Kreis und keiner Gruppe von Menschen anzugehören.

▼ Narradora, assagista i periodista, ha publicat articles i assajos sobre literatura, arts plàstiques, cine i fotografia, i documentals com l'estudi *Buñuel documental. Tierra sin pan y su tiempo* (Prensas universitarias de Zaragoza, 1999). Com a biògrafo i estudiosa de Rodoreda ha publicat *Mercè Rodoreda* (Empúries, 1997) i *Mercè Rodoreda. Exilio y deseo* (Omega, 2004). En narrativa, l'any 1993 apareixia, d'una banda, la crònica *La terra retirada* (Quaderns Crema), un text atractiu i difícil de classificar que evoca la vida del seu poble, Saudí, a la ratlla de l'Aragó i Catalunya, com un fragment de terra oblidada; i, de l'altra, la novel·la *La palmera de blat* (Quaderns Crema, 1995). Després d'un temps de silenci, reprèn l'escriptura amb *A la ciutat en obres* (Quaderns Crema, 2002), tres relatats densos ambientats a Barcelona, la metròpoli que es fa i desfa constantment. Tres anys més tard publica el recull *Febre de carrer* (Quaderns Crema, 2005), on els protagonistes, amb més força que mai, viuen en una situació de desarrelament i el convinciment de no formar part de cap cercle ni grup humà o social.

▼ Narrator, essayist and journalist, Mercè Ibarz has published articles and essays about literature, the visual arts, cinema and photography, as well documentaries such as her study of Luis Buñuel, *Buñuel Documentary: Land Without Bread and Its Time* (Prensas universitarias de Zaragoza, 1999). She has published *Mercè Rodoreda* (Empúries 1997), a biographic study of Rodoreda, and *Mercè Rodoreda. Exile and Desire* (Omega, 2004). Her prose writing includes the narrative chronicle published in 1993, *The Withdrawn Land* (Quaderns Crema, 1993), an attractive and difficult to classify text that evokes the life of her town, Saidí, near the Aragon-Catalan border, as a fragment of a forgotten land. After a period of silence this author published *In the City Under Construction* (Quaderns Crema 2002), a tryptic formed by three novellas that together form a small altarpiece from a city in constant transformation. Three years later she published the collection *Street Fever* (Quaderns Crema, 2005), in which the protagonists, more powerful than ever, live in an uprooted situation and with the conviction to never again form part of any human or social group or circle.

Auditorium Forum 12-10-07 16.00

Selected works in translation

French

Dans la ville en chantiers Tinta blava, 2004
Le saut de l'ombre Tinta blava, 2005

JANER MANILA, Gabriel (Algaida, Mallorca, 1940)



Auditorium R. Llull 10-10-07 15.00

- ▼ Schriftsteller. Doktor der Pädagogik der Universität Barcelona, Inhaber des Lehrstuhls für Erziehungs-Anthropologie an der Universität der Balearischen Inseln und Leiter des Instituts für Balearische Studien. Mit dem 1967 erschienenen Roman *Der Abgrund* (Moll), ausgezeichnet mit dem Romanpreis der Stadt Palma, wurde er bekannt. Er hat mehr als hundert Titel veröffentlicht, Romane, Jugendbücher und Sachbücher, so z.B. *Die Einhörner* (Destino, 1972), ausgezeichnet mit dem Josep-Pla-Preis; *Die Flüsse von Babylon* (Edicions 62, 1985), Sant-Joan-Preis; *Brennende Gärten* (Columna 1997), oder seinen jüngsten Roman *Tiger* (Planeta, 2007), für den er den Ramon-Llull-Preis erhielt. Unter seinen Jugendbüchern sind folgende Titel hervorzuheben: *Der König Kaspar* (Josep-M.-Folch-i-Torres-Preis, 1975), *Alles, was du siebst, ist das Meer* und *Sie haben das Meer angesteckt*, für die er den spanischen Nationalen Jugendliteraturpreis 1988 bzw. 1994 gewann; und auch *Samba für ein Straßenkind*, (IBBY-Preisträger, 2002). 1998 wurde ihm das Sant-Jordi-Kreuz verliehen.
- ▼ Escriptor. Doctor en Pedagogia de la Universitat de Barcelona, catedràtic d'Antropologia de l'educació a la Universitat de les Illes Balears i director de l'Institut d'Estudis Baleàrics. L'any 1967 es dóna a conèixer amb *L'abisme* (Moll), Premi de novel·la Ciutat de Palma. Té més d'un centenar de títols entre novel·la, narrativa juvenil i assaig. Alguns dels seus títols són *Els alicorns* (Destino, 1972), Premi Josep Pla, *Els rius de Babilònia* (Edicions 62, 1985), Premi Sant Joan, *Els jardins incendiats* (Columna 1997), o la seva darrera novel·la, *Tigres* (Planeta, 2007), que ha merescut el Premi Ramon Llull. En narrativa juvenil destaquen *El rei Gaspar* (Premi Josep M. Folch i Torres, 1975), *Tot quant veus és el mar i Han cremat el mar* que van rebre el Premi Nacional de Literatura Juvenil, 1988 i 1994, respectivament i *Samba per a un "menino da rua"* (Premi IBBY, 2002). És Creu de Sant Jordi (1998).
- ▼ Writer. Gabriel Janer Manila has a doctorate in Pedagogy from the University of Barcelona, is professor of the Education of Anthropology at the University of the Balearic Islands and director of the Balearic Islands Institute. In 1967 he gained recognition with *The Abyss* (Moll), which won the Ciutat de Palma Prize for the novel. Between novels, children's literature and essays he has more than one hundred titles to his name. Some of these titles are: *The Unicorns* (Destino, 1972), winner of the Josep Pla Prize; *The Rivers of Babylon* (Edicions 62, 1985), winner of the Sant Joan Prize; *The Burning Gardens* (Columna 1997); and his most recent title, *Tigers* (Planeta, 2007), which won the Ramon Llull Prize.

Selected works in translation

Basque	<i>Ba omen zen errege bat</i> <i>Zaldia</i>	Elkar, 1998 Erein, 2004
Galician	<i>Lémbrate dos dinosauros, Ana María</i> <i>O cabalo</i>	Rodeira, 2001 Edicións Xerais, 2004
Spanish	<i>El terror de la noche</i> <i>Samba para un "menino da rua"</i> <i>Daniel y las brujas salvajes</i>	Ediciones del Bronce, 2000 Edebé, 2000 Algar, 2003

JANER, Maria de la Pau



▼ Romanautorin. Doktor in katalanischer Philologie an der Universität der Balearischen Inseln, wo sie unterrichtet. Ihr Werk wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet und erfreut sich großer Beliebtheit beim Publikum. Einige ihrer Titel sind z.B. *Die Stunde der Finsternis* (Eliseu Climent / 314, 1989), Andròmina-Preisträger; *Marmara* (Edicions 62, 1994), Sant-Joan-Preisträger; *Wie ein Aal* (Proa/Columna, 1995), Carlemany-Preisträger; *Lola* (Planeta, 1999), ausgezeichnet mit dem Ramon-Llull-Preis, oder *Du bist mein Leben, du bist mein Tod* (Columna, 2001). Im Jahr 2005 gewann sie den Planeta-Preis für das Buch *Römische Leidenschaften*, ein Roman, der auf Spanisch geschrieben, aber zeitgleich in Katalanisch veröffentlicht wurde. Ihre Doktorarbeit *Die Rondelle des veränderten Gattencyklus: Überleben der mündlich überlieferten, katalanischen Literatur* wurde auch in Deutschland veröffentlicht. Des weiteren hat sie diverse Drehbücher geschrieben und Radio- und Fernsehprogramme moderiert.

▼ Narradora. És Doctora en Filologia Catalana per la Universitat de les Illes Balears i hi exerceix de professora. La seva obra ha estat guardonada amb diversos premis i ha guaudit del reconeixement del públic. Entre les seves novel·les ha publicat *L' hora dels eclipsis* (Eliseu Climent / 314, 1989), Premi Andròmina; *Màrmara* (Edicions 62, 1994), Premi Sant Joan; *Natura d'anguila* (Proa/Columna, 1995), Premi Carlemany; *Lola* (Planeta, 1999), Premi Ramon Llull o *Ets la meva vida, ets la meva mort* (Columna, 2001). L'any 2005 guanya el Premi Planeta per *Pasiones romanas*, novel·la escrita en castellà i publicada simultàniament en català. La seva tesi doctoral *Les rondalles del cicle de l'espòs transformat: Pervivència en la Literatura Catalana de Tradició Oral* es publica a Alemanya. És autora de diversos guions i ha presentat programes de ràdio i televisió.

▼ Fiction writer. M. de la Pau Janer has a doctorate in Catalan Philology from the University of the Balearic Islands and is a professor there. Her work has been awarded numerous prizes and has enjoyed public acknowledgement. Among the novels she has published are *The Hour of the Eclipses* (Eliseu Climent / 314, 1989), winner of the Andròmina Prize; *Marmara* (Edicions 62, 1994), winner of the Sant Joan Prize; *Eel Nature* (Proa/Columna, 1995), winner of the Carlemany Prize; *Lola* (Planeta, 1999), winner of the Ramon Llull Prize and *It's My Life, It's My Death* (Columna, 2001). In 2005 she won the Planeta Prize for *Roman Passions*, a novel written in Spanish and published simultaneously in Catalan. Her doctoral thesis, *The story of the Cycle of the Transformed Husband: Survival in the Oral Tradition of Catalan Literature* has been published in Germany. She is the author of numerous scripts and has hosted programs for both radio and television.

Selected works in translation

Dutch	<i>De tuin van Ramón</i>	Arena, 2003
German	<i>Marmara</i>	Domus Editoria Europea / Gerhard Schönberger, 1996
	<i>Im Garten der Finca</i>	Taschenbuch, 2004
Spanish	<i>Lola</i>	Planeta, 1999
	<i>Oriente, Occidente dos historias de amor</i>	Ediciones del Bronce, 2000
	<i>Eres mi vida, eres mi muerte</i>	Planeta, 2001

LIENAS, Gemma (Barcelona, 1951)



Auditorium R. Llull 11-10-07 15.00

Selected works in translation

Italian

La mia famiglia e l'angelo Piemme, 1994

German

So ist das Leben, Carlota Anrich, 1994

Spanish

El diario azul de Carlota Aleph, 2006

Quiero ser puta Península, 2006

Pronografía y vestidos de novia Península, 2007

▼ Schriftstellerin. Studienabschluss in Geisteswissenschaften und bis 1988 Verlegerin. Sie hat etwa zwanzig Erzählungen und Romane für Kinder und Jugendliche geschrieben, darunter sind hervorzuheben: *Emi und Max*, *Das Abenteuer der Wale*, *Das Abenteuer am Mördersee*, *Sackgasse* oder *Du bist galaktisch*. An Titeln für Erwachsene liegen *Zwei Pferde*, *Nachflug* oder *Am Ende des Spiels*, ausgezeichnet mit dem Ramon-Llull-Preis, vor. Die UNESCO sprach ihr 2003 einen Ehrenpreis für Toleranz zu für das Buch *So ist das Leben*, *Carlota*, den dritten Band der Erfolgsserie *Carlotas rotes Tagebuch*, IBBY-Ehrenpreisträger des Jahres 1990, das auf sehr natürliche Art und Weise den Jugendlichen die Problematik der Geschlechterdiskriminierung nahe bringt. In diese Richtung gehen auch ihre Veröffentlichungen des Buchs *Ich will eine Hure sein* (Empúries, 2006), und ihrer journalistischen Arbeiten wie *Rebellen: Weder Huren noch Duckmäuser* (Empúries, 2005) und *Pornografie und Brautkleid* (Empúries, 2007)

▼ Escripторa. Llicenciada en Filosofia i Lletres i editora fins el 1988. Amb més d'una vintena de títols, ha conreat la novel·la i la narrativa per a joves i petits. D'entre els seus títols infantils i juvenils destaquen *L'Emi i en Max*, *L'aventura de les balenes*, *L'aventura del llac assassí*, *Cul de sac* o *Ets galàctica*. Per a adults ha escrit *Dos cavalls*, *Vol nocturn*, o *El final del joc*, Premi Ramon Llull. Ha merescut la menció d'honor de la UNESCO 2003 a la tolerància per *El diari lila de la Carlota*, el tercer de la sèrie de gran èxit *El diari vermell de la Carlota*, que ha estat menció d'honor de l'IBBY (1990), i que parla amb naturalitat als joves dels problemes de les dones i les discriminacions de gènere. En aquest sentit, també ha publicat *Vull ser puta* (Empúries, 2006), i un parell d'assaigs periodístics: *Rebels, ni putas ni submises* (Empúries, 2005) i *Pornografia i vestits de núvia* (Empúries, 2007).

▼ Writer. Gemma Lienas has a degree in Philosophy and Letters and has been a publisher since 1988. She has worked in the fields of the novel and narratives for young children and has more than twenty titles to her name. Among her titles for young children are *Emi and Max*, *Whale Adventure*, *The Adventure of the Killer Lake*, *Cul de sac* and *You Are Galactic*. For adults she has written *Two Horses*, *Night Flight*, and *The End of the Game*, winner of the Ramon Llull Prize. She has won honorable mention in tolerance from UNESCO in 2003 for *Carlotta's Lilac Diary*, the third of a series of great success, *Carlotta's Red Diary*, which received Honorable Mention in 1990 from the International Board on Books for Young People (IBBY), and which speaks in natural tone to young people of the problems facing women and of gender discrimination. Following this same line, she published two essays titled *Rebels, neither Whores nor Submissives* (Empúries, 2005) and *Pornography and Wedding Dresses* (Empúries, 2007).

LÓPEZ CRESPI, Miquel (Sa Pobla, Mallorca, 1946)

Literaturhaus

12-10-07 13.00

▼ Ein facettenreicher Autor, der in den verschiedensten Genres zu Hause ist und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde. López Crespi fühlt sich der politischen Linken eng verbunden und war während des Franquismus und der Transición im Untergrund aktiv. Aus seiner umfangreichen literarischen Produktion, die 1973 mit dem Erzählband *Zum festen Preis* (Turmeda) ihren Anfang nahm, verdienen folgende Titel besondere Erwähnung: *Korfu* (Cort, 1999), *Ein Tango von Gardel auf dem Grammophon* (7 i mig, 2001) sowie seine jüngsten Romane *Über der Höhe: der erleuchtete Dichter* (Pagès, 2006) und *Die Verschwörung* (Antinea, 2007). Unter seinen neueren Lyrikbänden sind *Die erfundenen Städte* (Cossetània, 2006), ausgezeichnet mit dem Preis der Stadt Tarragona, und *Salzkalender* (Viena, 2006), ausgezeichnet mit dem Premi Marià Manent. Darüber hinaus schreibt López Crespi regelmäßig für die Presse.

▼ Escriptor polifacètic, ha conreat diferents gèneres i ha rebut diversos premis literaris. Home compromès i molt vinculat als moviments polítics d'esquerra, va dur una intensa activitat política a la clandestinitat durant el franquisme i la transició democràtica. D'entre la seva prolífica obra, que va començar el 1973 amb el volum de contes *A preu fet* (Turmeda, 1973), destaquen títols com *Corfú* (Cort, 1999), *Un tango de Gardel en el gramòfon* (7 i mig, 2001) o les seves darreres novel·les *Damunt l'altura: el poeta il·luminat* (Pagès, 2006) i *La conspiració* (Antinea, 2007). D'entre els seus darrers volums de poesia hi ha *Les ciutats imaginades* (Cossetània, 2006), Premi Ciutat de Tarragona o *Calendari de sal* (Viena, 2006) Premi Marià Manent. També, col·labora habitualment a la premsa escrita.

▼ This versatile writer has worked in different genres and received various literary prizes. He is a man committed to, and very involved in, politics of the left and was active in underground movements during the Franco dictatorship and in the political transition to democracy. He began his prolific writing career in 1973 with a collection of short stories *Set Price* (Turmeda, 1973) and went on to write *Corfú* (Cort, 1999), *A Gardel Tango on the Gramophone* (7 i mig, 2001) and recent novels such as *At the Peak: The Enlightened Poet* (Pagès, 2006) and *The Conspiracy* (Antinea, 2007). Among his latest books of poetry are *The Imagined Cities* (Cossetània 2006) which won the Ciutat de Tarragona Prize and *Salt Calendars* (Viena, 2006), winner of the Marià Manent Prize. He is also a regular contributor to the press.

LLOVET, Jordi (Barcelona, 1947)



▼ Literaturkritiker, Übersetzer und Sachbuchautor. Inhaber des Lehrstuhls für Literaturtheorie und Komparatistik an der Universität Barcelona. Der anerkannte Übersetzer von Autoren wie Kafka, Musil, Rilke, Schiller, Hölderlin, Flaubert und Baudelaire erhielt 1980 zusammen mit Àlex Susanna den Preis Crítica Serra d'Or für die beste Ausgabe von *Monsieur Teste* von Valéry. Der Preis Cavall Verd wurde ihm für *Der Tod des Empedocles* (Quaderns Crema, 1994) *Das Archipel und Elegien* (Quaderns Crema, 1999) von Hölderlin verliehen.

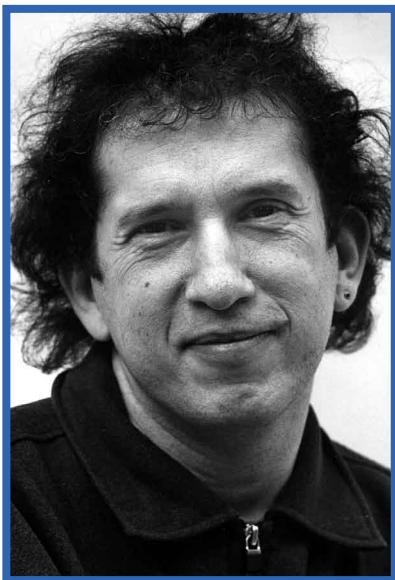
Als Sachbuchautor nennt er Titel sein eigen wie *Für eine egoistische Ästhetik: Schizosemie* (1978), VI Anagrama-Sachbuch-Preis, oder Literaturtheorie. *Die Strömungen des 20. Jahrhunderts* (Columna, 1996). Er schreibt jede Woche für die Beilage "Quadern" der Tageszeitung *El País*.

▼ Crític de literatura, filòsof, traductor i assagista. És catedràtic de Teoria de la Literatura i Literatura Comparada de la Universitat de Barcelona. Reconegut traductor de Kafka, Musil, Rilke, Schiller, Hölderlin, Flaubert o Baudelaire, entre molts d'altres, el 1980 va rebre el Premi Crítica Serra d'or per la millor edició de *Monsieur Teste* de Valéry, juntament amb Àlex Susanna. També ha rebut el Premi Cavall Verd per *La mort d'Empèdrides* (Quaderns Crema, 1994), *L'arxipèlag i Les elegies* (Quaderns Crema, 1999), de Hölderlin. Com a assagista destaquen els títols *Por una estética egoísta: Esquizosemia* (1978), VI Premi Anagrama d'Assaig, o *Teoria de la literatura. Els corrents de la teoria literària al segle XX* (Columna, 1996). Col·labora setmanalment al suplement "Quadern" del diari *El País*.

Auditorium Forum 12-10-07 10.00

▼ Literary critic, philosopher, translator and essayist. Jordi Llovet is a professor of Literary Theory and Comparative Literature at the University of Barcelona. A renowned translator of Kafka, Musil, Rilke, Schiller, Hölderlin, Flaubert and Baudelaire among many others, in 1980 he received the Crítica Serra d'Or Prize for the best edition of *Monsieur Teste* by Valéry, together with Àlex Susanna. He has also received the Cavall Verd Prize for *The Death of Empedocles* (Quaderns Crema, 1994), *The Archipelago and Elegies* (Quaderns Crema, 1999), by Hölderlin. As an essayist he has authored titles such as *For an Egoist Aesthetic: Esquizosemia* (1978), winner of the VI Anagrama Prize for Essay, and *Literary Theory: The Trends of Literary Theory in the 20th Century* (Columna, 1996). He is a weekly contributor to the "Quadern", literary supplement of the newspaper *El País*.

LLUÍS, Joan-Lluís (Perpinyà, 1963)



Auditorium Forum 13-10-07 11.30

- ▼ Schriftsteller und Journalist aus Nord-Katalonien. Seit 2005 leitet er den Service für Verbreitung der Katalanischen Sprache im Sitz der Generalitat in Perpignan. Seine fünf bisher veröffentlichten Romane sind alle bei La Magrana erschienen. *Sandaugen* (1993), *Waggon-Raub* (1996), *Kirschbe* (1997) und *Das Verbrechen des müden Schriftstellers* (2000) drehen sich um Leinen leeren Kern ein unsichtbares Zentrum, das durch die es umkrei senden Personen beschrieben wird. In *Der Tag des Bären* (2004), ausgezeichnet mit dem Joan-Crexells-Preis, ändert er nicht das Thema, aber er benennt das Problem. Desweiteren ist er der Autor eines kurzen Sachbuches mit dem Titel *Unterhaltung mit meinem Hund über Frankreich und die Franzosen* (La Magrana, 2002) und des *Wörterbuch der imaginären Orte des Katalanischen Länder* (RBA, 2006), in dem er in 627 Artikeln die Geografie des imaginären anhand ihrer Beschreibung in der Literatur festhält.
- ▼ Escriptor i periodista nord-català. Des del 2005 dirigeix el Servei de Difusió de la Llengua Catalana de la Casa de la Generalitat a Perpinyà. És autor de cinc novel·les, totes publicades a La Magrana. *Els ulls de sorra* (1993), *Vagons robats* (1996), *Cirera* (1997) i *El crim de l'escriptor cansat* (2000) giren al voltant d'un nucli buit, d'un centre invisible, dibuixat pels moviments orbitals dels seus personatges; a *El dia de l'ós* (2004), Premi Joan Crexells, en canvi, hi descriu de nou el problema però el fa corpori i li dóna un nom. També és autor d'un breu llibre d'assaig, *Conversa amb el meu gos sobre França i els francesos* (La Magrana, 2002) i del *Diccionari dels llocs imaginaris dels Països Catalans* (RBA, 2006), on ha reconstruït en 627 articles la geografia de l'imaginari a partir de la literatura.
- ▼ Writer and North Catalan journalist. Since 2005 Joan-Lluís Lluís has directed the Catalan Language Media Service of the Generalitat (the autonomous government of Catalonia) in Perpignan. He is the author of five novels, all published by La Magrana. *Eyes of Sand* (1993), *Robbed Wagons* (1996), *Cherry* (1997) and *The Crime of the Tired Writer* (2000) revolve around an empty nucleus, an invisible center, drawn by the orbital movements of their characters; on the other hand, in the *Day of the Bear* (2004), winner of the Joan Crexells Prize, he describes the problem, once again, but grounds it and gives it a name. He is also the author of a brief book of essays, *Conversations with my Dog about France and the French* (La Magrana, 2002) and of the *Dictionary of the Imaginary Places of the Lands of Catalonia* (RBA, 2006), in which he has reconstructed in 627 articles an imaginary geography with literature as the starting point.

Selected works in translation

French

Conversation avec mon chien sur la France et les Français

Le jour de l'ours

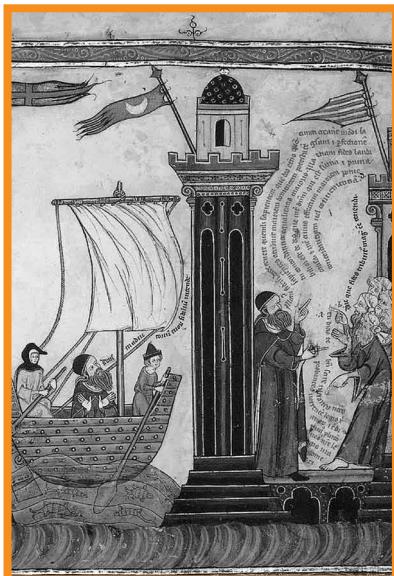
Dictionnaire enthousiaste de la Catalogne et des Catalans

Éditions du Cherche-Midi, 2004

Tinta Blava, 2006

TDO, 2007

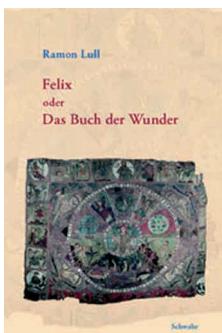
LLULL, Ramon (Palma, Mallorca, 1232 - 1316)



▼ Ramon Llull ist für die katalanische Literatur das, was Shakespeare für die englische, Dante für die italienische und Goethe für die deutsche Literatur ist, ein Genie mit Sprachtalent und einem feinen literarischen Sinn. 1232 als Sohn eines aristokratischen Kaufmannes auf Mallorca geboren, wurde er am Hof von Aragon erzogen, um königlicher Offizier zu werden. Gegen 1263 erlebte er eine Phase tiefer Religiosität, die ihn sich von Frau und Kindern abwenden und spirituelle Wege einschlagen ließ, die ihn im Laufe der Zeit dazu führten, sich dem Franziskaner-Orden anzuschließen. Nach einigen Jahren akademischer Studien verbrachte er den Rest seines langen Lebens mit Missionarsreisen in nicht-christliche Länder. Als Mann von unerschöpflicher Ausdauer unternahm er zahlreiche Reisen durch Europa, Asien und Nordafrika, forderte Universitäten, Könige und Päpste heraus, indem er mit seinen Schriften einem großen Ziel zu dienen gedachte: Der friedlichen Konversion der Menschen zum Christentum, und zwar aufgrund von sehr durchdachten philosophischen Ideen, die sich, voll Schönheit und unwiderlegbar, von den anderen unterscheiden sollten. Der wesentliche Beitrag Llulls ist seine "Kunst", eine Sammlung von Techniken und Methoden zur Vermittlung der wahren Doktrin, die die Achse bildet, um die sich sein Werk dreht. Sein monumentales Werk, das mehr als 265 Titel umfasst, ist abwechselnd auf Latein, Katalanisch und Arabisch geschrieben, was auch heute noch Erstaunen bei Spezialisten aus aller Welt hervorruft.

▼ Ramon Llull és a literatura catalana el que Shakespeare és a l'anglesa, Dante a la italiana, i Goethe a l'alemany: un geni amb un do per a la llengua i un sentit literari sublim. Nascut el 1232, fill d'un noble mercader de l'illa de Mallorca, es va educar a la cort de la Casa d'Aragó, on va esdevenir un oficial reial. Pels volts del 1263 va passar per una profunda experiència religiosa que el va portar a apartar-se de la seva dona i els fills i va entrar per camins d'espiritualitat que, amb el temps, el durien al franciscanisme. Després d'uns anys de preparació acadèmica, va passar la resta de la seva llarga vida lliurat a viatges missionals per terres no cristianes. Home de zel infatigable (va viatjar per Europa, Àsia i el nord d'Àfrica), va reptar universitats, reis i papes perquè va posar la seva prosa al servei d'un gran ideal: la conversió pacífica de la gent al cristianisme mitjançant idees filosòfiques altament elaborades, distintes, belles i irrefutables. La gran aportació filosòfica de Llull és el seu "Art", una col·lecció de tècniques i mètodes per transmetre la vertadera doctrina, que constitueix l'eix al voltant del qual gira la seva obra, monumental, que amb més de 265 títols i escrita indistintament en llatí, català o àrab, encara avui crida l'atenció dels especialistes de tot el món.

Auditorium Forum 11-10-07 10.00

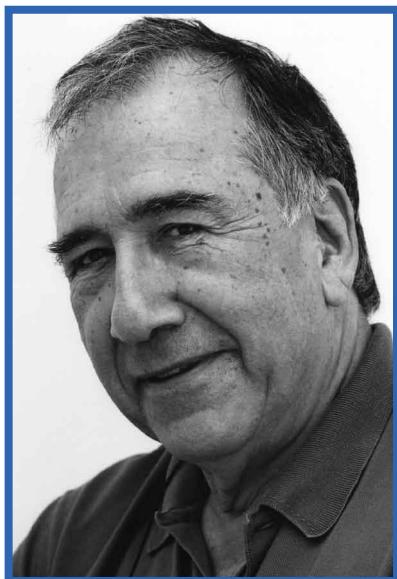


▼ Ramon Llull is to Catalan Literature what Shakespeare is to English, Dante is to Italian, and Goethe is to German: a genius with a gift for language and a sublime literary sense. Born in 1232, child of a noble merchant of the island of Mallorca, he was educated in the court of the House of Aragon, where he became a royal official. Around the year 1263 he experienced a profound religious experience that led him to part from his wife and his children in order to follow a spiritual path that, with time, led him to take Franciscan orders. After years of academic preparation he spent the rest of his long life devoted to missionary voyages to non-Christian lands. A man of tireless zeal (he traveled through Europe, Asia and the north of Africa), he challenged universities, kings and popes to put their prose to the service of a great ideal: the pacific conversion of mankind to Christianity by means of highly elaborate, particular, beautiful and irrefutable philosophic ideas. The great philosophical contribution of Llull is his "Art", a collection of techniques and methods for transmitting his true doctrine, which constitutes the axis around which his work revolves. His monumental canon (over 265 titles), indiscriminately written in Latin, Catalan or Arab, still today entralls specialists throughout the world.

Selected works in translation

English	<i>Selected Works of Ramon Llull</i> <i>The Book of the Lover and the Beloved</i>	Princeton University Press, 1985 Aris & Phillips Ltd., 1995
French	<i>Livre de l'Ami et de l'Aimé</i>	Fata Morgana, 2000
German	<i>Das Buch vom Freunde und von Geliebten</i> <i>Die treulose Füchsin</i> <i>Felix oder das Buch der Wunder</i>	Herder, 1992 Herder, 1992 Schwabe Verlag, 2007
Italian	<i>Doctrina pueril</i>	Istituti Editoriali e Poligrafici Internazionali, 2003
Polish	<i>Księga Przyjaciela i Umiłowanego</i>	Ksigarnia Akademicka, 2003
Portuguese	<i>Livro do amigo e do amado</i> <i>Livro da ordem de cavalaria</i>	Cotovia, 1990 Inst. Brasil. de Filosofia e Ciência Raimundo Lúlio, 2000
Spanish	<i>Libro de la orden de caballería</i> <i>Libro del Amigo y el Amado</i> <i>Libro de las bestias</i>	Alianza Editorial, 2000 SUFÍ, 2001 Ediciones Eneida, 2003

MARGARIT, Joan (Sanaüja, 1938)



Auditorium R. Llull **13-10-07 15.00**
Literaturhaus **13-10-07 20.30**

▼ Bauingenieur und ab 1968 Lehrstuhlinhaber an der Architekturhochschule von Barcelona. In den 1980er Jahren wechselte Margarit, der bis dahin auf Spanisch geschrieben hatte, die Sprache und machte das Katalanische zum Vehikel seiner poetischen Ausdrucksform. Unter den zahlreichen Büchern, die er veröffentlicht hat, sind *Die Vergangenheit und das Schmuckstück* (Eumo, 1982), *Die Gesänge des Hekatonims von Tifundis* (La Gaia Ciència, 1982), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or, *Radierungen* (Columna, 1995) oder *Joana* (Proa, 2002) hervorzuheben. Seine Gedichte haben realistischen Charakter mit stark autobiografischen Zügen und die Hauptfiguren sind häufig anonym oder auch Jazzmusiker. Seine Leidenschaft für diese Musikrichtung führte ihn dazu, zusammen mit dem Dichter Pere Rovira und den Musikern P. Sambeat, X. Monge und D. Mengual eine CD aufzunehmen, *Paraula de Jazz, Jazz-Wort*, die Gedichte und bekannte Jazzstücke kombiniert. 2001 erschien im Proa-Verlag der Gedichtband *Sämtliche Liebesgedichte (1980-2000)* und 2004 ein Großteil seines Werkes unter dem Titel *Erste Küble. Poesie 1975-1995*. Im darauffolgenden Jahr wurde er mit dem Preis Crítica Serra d'Or für *Tragwerksberechnungen* (Proa, 2005) ausgezeichnet. *Das Armenhaus* (Proa, 2007) ist sein letztes veröffentlichtes Buch.

▼ Arquitecte de càcul d'estructures, va ser catedràtic, a partir de 1968, a l'Escola Superior d'Arquitectura de Barcelona. Cap als anys vuitanta, Margarit, que fins llavors havia escrit en castellà, canvia de llengua per convertir el català en la seva llengua poètica. D'entre els nombrosos llibres que ha publicat destaquen *El passat i la joia* (Eumo, 1982), *Cants d'Hekatònim de Tifundis* (La Gaia Ciència, 1982), Premi Crítica Serra d'Or, *Aiguaforts* (Columna, 1995) o *Joana* (Proa, 2002). La seva poesia és de caràcter realista, amb una forta càrrega autobiogràfica i els seus protagonistes poden ser personatges anònims o músics de jazz. Justament la seva passió per aquest gènere musical l'ha portat a aventurar-se amb el poeta Pere Rovira i els músics P. Sambeat, X. Monge i D. Mengual a gravar *Paraula de Jazz*, un CD que combina la poesia amb estàndards jazzístics. El 2001 va aplegar, a Proa, *Poesia amorosa completa (1980-2000)* i el 2004 gran part de la seva obra a *Els primers freds. Poesia 1975-1995*. L'any següent rebia el Premi Crítica Serra d'Or amb *Càlcul d'estructures* (Proa, 2005). *Casa de la Misericòrdia* (Proa, 2007) és el seu darrer llibre.

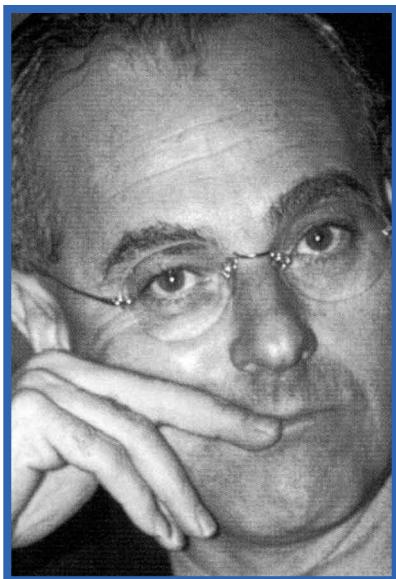


▼ Architect of structural engineering. Joan Margarit has been since 1968 a professor at the Barcelona School of Arquitecture. It was in the eighties that Margarit, who until then had been writing in Spanish, changed to Catalan as his primary poetic language. Among the numerous books he has published *The Past and the Jewel* (Eumo, 1982), *Cants d'Hekatónim de Tifundis* (La Gaia Ciència, 1982), winner of the Crítica Serra d'Or Prize, *Etchings* (Columna, 1995) and *Joana* (Proa, 2002). His poetry is realist in nature, with a strong autobiographical character, and his protagonists range from anonymous characters to jazz musicians. It is precisely this passion for jazz that has brought him to collaborate with the poet Pere Rovira and the musicians P. Sambeat, X. Monge and D. Mengual to record *Word of Jazz*, a CD that combines poetry with jazz standards. In 2001 Proa published his collection of poetry, *Complete Love Poetry (1980-2000)* and in 2004 a great part of his work was published under the title *The First Cold Spells*. The following year he received the Crítica Serra d'Or Prize for *Calculation of Structures* (Proa, 2005). *House of Compassion* (Proa, 2007) is his lastest book.

Selected works in translation

English	<i>Tugs in the fog</i>	Bloodaxe Books, 2006
	<i>Five Poets</i>	Inst. of North American Studies, 88
Hebrew	<i>[Antología]</i>	Keshet, 2005
Russian	<i>[Els llums dels instants]</i>	St. Petersburg University Press, 2003
Spanish	<i>Joana</i>	Hiperión, 2002
	<i>El primer frío (Poesía 1975-1995)</i>	Visor, 2004
	<i>Cálculo de estructuras</i>	Visor, 2005
	<i>Casa de misericordia</i>	Visor, 2007

MARÍ, Antoni (Eivissa, 1944)



▼ Dichter, Philosoph und Schriftsteller. Inhaber des Lehrstuhls für Kunsttheorie an der Universität Pompeu Fabra. Sein literarisches Werk umfasst Poesie, Romane und Essays. 1979 veröffentlichte er seinen ersten Gedichtband *Das Vorspiel* (Quaderns Crema, 1979), 1988 das Buch *Auf ausdrücklichen Wunsch* (La Magrana), wo er seine Gedanken zum Genre zum Ausdruck brachte, gefolgt von *Formen von Individualismus* (314, 1994). Während sein erster Roman *Der Silberbecher* (Empúries, 1991) von den Jugendjahren erzählt, und *Weg nach Vincennes* (Empúries, 1995) eine besondere Interpretation der Freundschaft zwischen Rousseau und Diderot zeigt, bietet *Entspringen* (2000) dem Leser die Betrachtungen des Autors zum Thema Identitätssuche und Erinnerung an. 2003 wandte er sich in *Das Jondal-Triptychon* (2003) wieder der Poesie zu und brachte mit *Das Leben der Sinne* (Angle, 2004) erneut ein Sachbuch heraus. U.a. wurde er mit dem Preis Crítica Serra d'Or (1988 und 1994), dem Prudenci-Bertrana-Preis für Romane (1995) und dem Nationalen Preis der Generalitat von Katalonien ausgezeichnet (1988).

▼ Poeta, filòsof i escriptor. Catedràtic de Teoria de l'Art de la Universitat Pompeu Fabra, el seu corpus literari s'ha mogut entre la poesia, l'assaig i la novel·la. Així, l'any 1979 publica el seu primer llibre de poemes, *El preludi* (Quaderns Crema, 1979), i el 1988 el recull d'assaigs *La voluntat expressiva* (La Magrana), on du a terme la seva idea del gènere, seguit de *Formes de l'individualisme* (314, 1994). Si a la primera novel·la, *El vas de plata* (Empúries, 1991), parla dels anys de l'adolescència, i a *El camí de Vincennes* (Empúries, 1995) ens ofereix la particular interpretació de l'amistat entre Rousseau i Diderot, a *Entspringen* (Empúries, 2000), reflexiona sobre la recerca de la identitat i la memòria. El 2003 reprèn la poesia amb *Tríptic del Jondal* (Angle, 2003) i l'assaig amb *La vida dels sentits* (Angle, 2004). Ha rebut, entre d'altres, el Premi Crítica Serra d'Or (1988 i 1994), el Prudenci Bertrana de novel·la (1995), i el Premi Nacional de la Generalitat de Catalunya (1988).

**Auditorium R. Llull 13-10-07 15.00
Literaturhaus 12-10-07 20.30**

Selected works in translation

Hungarian

A vincennes-i-út Palimpszeszt, 2004

Portuguese

O caminho de Vincennes Teorema, 1998

Spanish

La voluntad expresiva: ensayos para una poética Versal, 1990

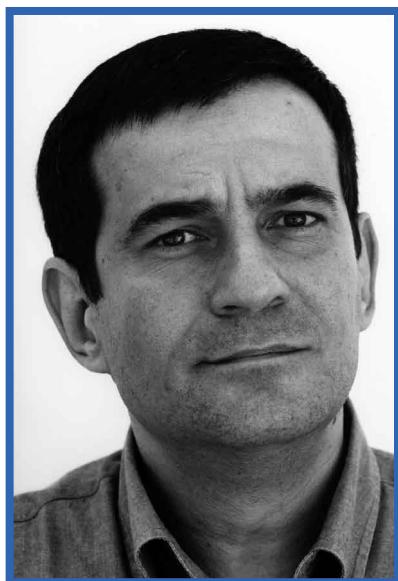
El vaso de plata y otras obras de misericordia Pre-Textos, 1992

El desierto Península, 1998

Entspringen Península, 2001

▼ Poet, philosopher and writer. Antoni Marí is a professor of Art Theory at the Pompeu Fabra University. His literary corpus has moved between poetry, the essay and the novel. Thus, in 1979 he published his first book of poems, *The Prelude* (Quaderns Crema, 1979) and in 1988 the collection of essays *The Expressive Will* (La Magrana), which carries out his idea of genre, followed by *Forms of Individualism* (314, 1994). In his first novel, *The Silver Vase* (Empúries, 1991), he speaks of the years of adolescence and *The Road of Vincennes* (Empúries, 1991) offers us a particular interpretation of the friendship between Rousseau and Diderot. In *Entspringen* (2000), he reflects upon research on identity and memory. In 2003 returned to poetry with *Triptych of Jondal* (2003), and to the essay with *The Life of the Senses* (Angle, 2004). He has received, among others, the Crítica Serra d'Or Prize (1988 and 1994), the Prudenci Bertrana one for the novel (1995), and the National Prize of the Catalan government (1988).

MÁRQUEZ, Eduard



▼ Schriftsteller. Er ist der Autor von Kinderbüchern wie *Aurelias Lächeln* (2001), *Aurelia und der Schattendieb* (2002), *Ritas Kröten* (2002) oder *Andreas und der Grimassenspiegel* (2004), alle bei Cruïlla erschienen, und hat an *Erzählbänden Zugzwang* (1995) und *Die Beredsamkeit des Freischützen* (1998) bei Quaderns Crema herausgebracht. Auch hat er drei Romane geschrieben: *Im Schutz der Nacht* (Quaderns Crema, 1998), *Das Schweigen der Bäume* (Empúries, 2003), in dem er von der Rückkehr eines Violinisten in seine vom Krieg belagerte Stadt erzählt und das 2004 Finalist des katalanischen Buchhändlerpreises war, sowie *Brandes Entscheidung* (Empúries, 2006), das auf einer wahren Begebenheit beruht: dem Raub von Kunstwerken während des Naziregimes. Dieser bisher letzte Roman war 2005 Octavi-Pallissa-Preisträger und erhielt 2007 den Kritikerpreis.

▼ Escriptor. És autor de novel·les infantils com *Els somnis de l'Aurèlia* (2001), *L'Aurèlia i el robaombres* (2002), *Les granotes de la Rita* (2002) o *L'Andreu i el mirall de les ganyotes* (2004), tots editats a Cruïlla, i dins el gènere de narrativa ha publicat *Zugzwang* (1995) i *L'Eloqüència del francirador* (1998), a Quaderns Crema. També ha publicat les tres novel·les *Cinc nits de febrer* (Quaderns Crema, 1998), *El silenci dels arbres* (Empúries, 2003), on narra el retorn d'un violinista a la seva ciutat, assetjada per la guerra, i que va quedar finalista del Premi Llibreter 2004, i *La decisió de Brandes* (Empúries, 2006), basada en un fet real: l'espoli d'obres d'art durant el nazisme. Aquesta última novel·la va ser Premi Octavi Pallissa (2005) i va merèixer Premi de la Crítica espanyola 2007.

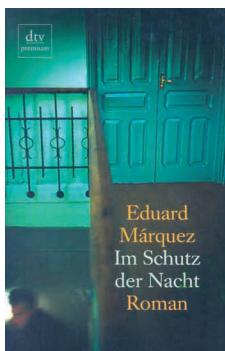
Büchergruppe Buchhandlung

11-10-07 20.00

Auditorium R. Llull

12-10-07 14.45

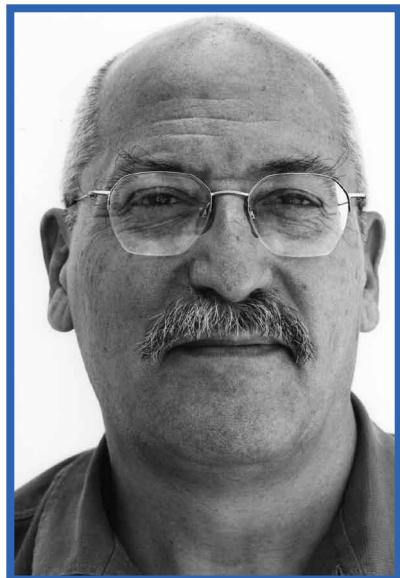
▼ Writer. Eduard Márquez is the author of novels for infants such as *The Dreams of Aurelia* (2001), *Aurelia and the Shadowrobbers* (2002), *Rita's Frogs* (2002) and *Andreu and the Frowning Mirror* (2004), all edited by Cruïlla, and within the narrative genre he has published *Zugzwang* (1995) and *The Eloquence of the Sniper* (1998) with Quaderns Crema. He has also published the three novels *Five Nights of February* (Quaderns Crema, 1998), *The Silence of the Trees* (Empúries, 2003), in which the story is told of a violinist returning to his city besieged by war and which was a finalist for the Llibreter Prize 2004, and *The Decision of Brandes* (Empúries, 2006), based on a true story: the plundering of art during the Nazi era. This last novel won the Octavi Pallissa Prize in 2005 and was also awarded the Prize Spanish Critics 2007.



Selected works in translation

German	<i>Im Schutz der Nacht</i>	DTV, 2005
	<i>Das Schweigen der Bäume</i>	DTV, 2006
Spanish	<i>Los sueños de Aurèlia</i>	SM, 2004
	<i>Las ranas de Rita</i>	SM, 2004
	<i>Aurelia y el robasombras</i>	SM, 2005
	<i>La decisión de Brandes</i>	Alianza, 2006
Turkish	<i>[La decisió de Brandes] Can Yayınları</i>	(in press)

MARTÍN, Andreu



▼ Schriftsteller, Komikgeschichten-, Theater- und TV-Serienautor. Er ist der Verfasser von etwa 50 katalanischen und spanischen Titeln. Herauszuhoben sind *Um Gottes Willen* (La Magrana, 1997), *Barcelona Connection* (La Magrana, 1998) oder *Mit dem Tod spielt man nicht* (Columna, 2004), ausgezeichnet mit dem Ramon-Llull-Preis; *Der Blues des unsterblichen Detektivs* (Edebé, 2006) und *Die Nacht, in der Wendy fliegen lernte* (Bromera, 2007). Zusammen mit Jaume Ribera schuf er die sehr erfolgreiche Jugendserie "Flanagan" (1996) mit Titeln wie *Flannagan Bluesband* (Columna, 1997). Sie verfügt über zwei Web-Seiten: (<http://www.iflanagan.com> und <http://www.espacioflanagan.com>). Andreu Martín erhielt zahlreiche Auszeichnungen wie den Nationalen Jugendliteratur-Preis 1989, den Deutschen Krimi-Preis 1992, den Hammett-Preis der Internationalen Vereinigung von Krimi-Autoren 1989 und 1993, oder den Preis La sonrisa vertical von Tusquets, 2001. Seinen Roman *Prosthesis* (1979) verfilmte Vicente Aranda unter dem Titel *Fanny Pelopaja* (1983) fürs Kino.

▼ Escriptor i guionista de còmic, teatre i sèries de televisió. És autor d'una cinquantena de títols escrits en català i castellà indistintament. D'entre la seva obra destaquen *Per l'amor de Déu* (La Magrana, 1997), *Barcelona Connection* (La Magrana, 1998), *Amb els morts no s'hi juga* (Columna, 2004), Premi Ramon Llull o *El blues del detectiu immortal* (Edebé, 2006) i *La nit que Wendy va aprendre a volar* (Bromera, 2007). Juntament amb Jaume Ribera va crear la sèrie juvenil de gran èxit "Flanagan" (1996), amb títols com *Flannagan Bluesband* (Columna, 1997), i que ja té dues pàgines webs (<http://www.iflanagan.com> i <http://www.espacioflanagan.com>). Ha rebut nombrosos premis com el Nacional de Literatura Juvenil 1989, l'alemany Deutsche Krimi Preis 1992, el Hammett, de l'Associació Internacional d'Escriptors Policials, 1989 i 1993, o La Sonrisa Vertical de Tusquets, 2001. La seva novel·la *Pròtesi* (1979) va ser duta al cinema per Vicente Aranda amb el títol *Fanny Pelopaja* (1983).

▼ Writer and comedic, theatrical and television scriptwriter. Andreu Martín is the author of some fifty titles written in Catalan and Spanish. Among them are *For the Love of God* (La Magrana, 1997), *Barcelona Connection* (La Magrana, 1998), *Don't Mess with the Dead* (Columna, 2004), winner of the Ramon Llull Prize, *The Blues of the Immortal Detective* (Edebé, 2006) and *The Night that Wendy Learned to Fly* (Bromera, 2007). Together with Jaume Ribera he created the hit children's series "Flanagan" (1996) with titles such as *Flanagan Bluesband* (Columna, 1997): the project already has two websites (<http://www.iflanagan.com> and <http://www.espacioflanagan.com>). He has received numerous prizes such as the National Prize for Literature for Youth in 1989, the Deutsche Krimi Preis in 1992, the Hammett, of the International Association of Police-Story Writers in 1989 and 1993, and the Sonrisa Vertical by Tusquets, 2001. Vicente Aranda brought Martín's novel *Prosthesis* (1979) to film under the title *Fanny Pelopaja* (1983).

Working Room R.Llull	12-10-07	10.00
Auditorium R. Llull	12-10-07	14.45
Auditorium Forum	13-10-07	16.00

Selected works in translation

Basque

Postariak beti deitzen du mila aldiz Elkar, 94

Dutch

Barcelona Connection Signature, 1998

French

Flanagan de luxe Gallimard Jeunesse, 1997

Vainqueurs et cons vaincus Baleine, 1998

Lieux du crime Flammarion, 1998

German

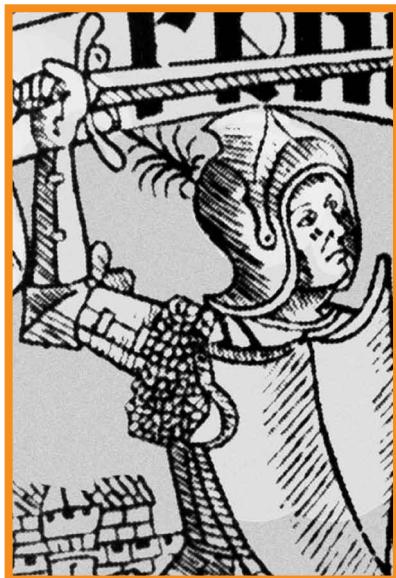
Keine Angst vor Kleinen Fischen Flanagan Anrich Verlag, 1996

Flanagan de luxe Anrich Verlag, 1997

Italian

L'uomo col rasoio Hobby & Work, 1992

MARTORELL, Joanot (València, 1413? – 1465?)



▼ Edelmann und Roman-Autor aus La Safor. Er ist der Autor eines der wichtigsten Ritterromane schlechthin, des *Romans vom Weißen Ritter Tirant lo Blanc*, ein Werk, das hohe Anerkennung von den Kritikern, Lesern und Schriftstellern aller Epochen erfahren hat. Sein Leben war eine Folge von Ritterkämpfen und Reisen durch ganz Europa, voll Familien-Querelen und Erbstreitigkeiten. Martorell hat auch andere Texte geschrieben wie *Die Blüte des Rittertums* oder die unvollendete Geschichte von *Wilhelm von Varoic*, die jedoch nicht vollständig erhalten sind. Überwiegend von Martorell verfasst, scheint der Roman nach seinem Tod von Martí Joan de Galba (gestorben 1490) abgerundet und vervollständigt worden zu sein. Anscheinend übernahm dieser Edelmann nach und nach die Federführung für das letzte Viertel des Buches, obwohl es auch andere Vermutungen zu diesem Thema gibt. Es gibt Stimmen, die den *Roman vom Weißen Ritter Tirant lo Blanc* für den besten europäischen Roman des 15. Jahrhunderts halten. Schon Miguel de Cervantes ließ im *Don Quijote* den Pfarrer sagen: "Wahrlich, mein Herr, aufgrund seines Stiles ist es das beste Buch der Welt. Hier essen die Ritter, schlafen und sterben in ihren Betten, machen ihr Testament vor ihrem Tod, all diese Dinge, die alle anderen Bücher der gleichen Art vermissen lassen." Und Mario Vargas Llosa beschrieb den Autor als "den ersten in einer ganzen Reihe von Gottes Nebenbuhlern – eine Liste, die Fielding, Balzac, Dickens, Flaubert, Tolstoy, Joyce und Faulkner einschließt –, die in ihren Romanen eine Realität zu schaffen suchen, die alles einschließt."

Auditorium Forum 11-10-07 14.00

▼ Cavaller i novel·lista originari de La Safor, va escriure una de les novel·les fonamentals del gènere cavalleresc, *Tirant lo Blanc*, obra que ha estat reconeguda per cròtics, lectors i escriptors de tots els temps. La seva vida va transcorrer entre lluites cavalleresques i viatges per Europa, sempre amb plets per qüestions familiars i d'herències. Martorell va escriure altres textos que no ens han arribat en la seva totalitat, com ara la novel·la *Flor de Cavalleria* i el relat inacabat *Guillem de Varoic*. Fonamentalment escrita per Martorell, sembla que la novel·la va ser arrodonida i completada a la seva mort per Martí Joan de Galba (m. 1490), un altre cavaller, que es va fent progressivament responsable del darrer quart de la novel·la, per bé que hi ha altres teories que plantegen d'altres escenaris. S'ha dit que *Tirant lo Blanc* és la millor novel·la europea del segle XV. Ja Miguel de Cervantes, fa dir al capellà al *Quixot*: "Digoos verdad, señor compadre, que por su estilo es este el mejor libro del mundo; aquí comen los caballeros, y duermen y mueren en sus camas, y hacen testamento antes de su muerte, con estas cosas de que todos los demás libros deste género carecen". I, Mario Vargas Llosa, descriu l'autor com: "El primer d'aquella llista de suplantadors de Déu – una llista que inclou Fielding, Balzac, Dickens, Flaubert, Tolstoi, Joyce, Faulkner – que busquen en les seves novel·les una realitat que ho abasta tot".



▼ A knight and novelist originating from La Safor, Valencia, Joanot Martorell wrote one of the essential novels of the Cavalier genre, *Tirant lo Blanc*; a work of renown among writers, readers and critics throughout time. His life was spent between knightly battles and voyages across Europe, with ever-present disputes over family and inheritances. Martorell wrote other texts that have not arrived to us in completed form, such as the novel *The Flower of Chivalry* and the unfinished story *William of Varoic*. Basically written by Martorell, it seems that the novel was rounded off and completed by Martí Joan de Galba (d. 1490), another knight, who was made increasingly responsible for the last quarter of the novel, despite the fact that there are other theories that offer other scenarios. It must be said that *Tirant lo Blanc* is the best European novel of the 15th century. As Miguel de Cervantes has the priest say in the *Quixote*: “I tell you for certain, Sir, that for its style, this is the best book in the world: in it knights eat and sleep and die in their beds, and make their wills before their deaths; those things which are lacking in all other books of this genre.” And Mario Vargas Llosa described the author as: “The head of that list of stand-ins for God – a list that includes Fielding, Balzac, Dickens, Flaubert, Tolstoy, Joyce, Faulkner – who look in their novels for an all-encompassing reality.”

Selected works in translation

Chinese	<i>Qishi Dilang</i>	Chu Banshe, 1993
Dutch	<i>Tirant lo Blanc</i>	Bert Bakker, 1988
English	<i>Tirant lo Blanc</i>	Schocken Books, 1984
	<i>Tirant lo Blanc</i>	Macmillan London Ltd., 1985
	<i>Tirant lo Blanc</i>	Peter Lange, 1993
Finish	<i>Tirant Valkoinen</i>	Gummerus, 1987
French	<i>Tirant lo Blanc</i>	Anarchasis, 2004
German	<i>Der Roman vom Weissen Ritter Tirant lo Blanc</i>	Fischer, 1990/2007
Japanese	<i>[Tirant lo Blanc]</i>	Iwanami Shoten Publishers (in press)
Serbian	<i>[Tirant lo Blanc]</i>	Paideia (in press)
Swedish	<i>Tirant den Vite</i>	Interculture, 1994

MESQUIDA, Biel

(Castelló de la Plana, 1947)



Literaturhaus	10-10-07	17.30
Auditorium R. Llull	11-10-07	15.00
Auditorium Forum	12-10-07	11.30

Selected works in translation

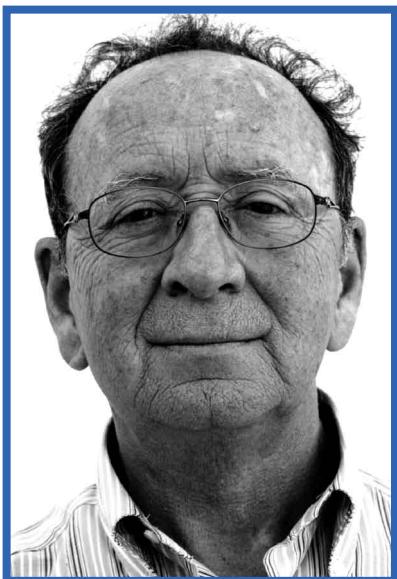
Spanish	
<i>Excelsior</i>	Anagrama, 1995/1998

▼ Schriftsteller und Dichter. Studienabschluss in Biologie und Kommunikationswissenschaft. Er ist der Direktor des Poesiefestivals des Mittelmeers und Mitarbeiter bei diversen Medien. Er hat sich einen Ruf als gnadenloser, bissiger Kritiker literarischer und außliterarischer Sachverhalte und sprachgewaltiger Wortkünstler erworben. Mit seinem ersten Roman, *Der Junge aus Salz* (Edicions 62, 1975), schuf er einen einzigartigen und innovativen Text, ihm folgten *Excelsior oder die geschriebene Zeit* (Empúries, 1995) und *Schwindelgefühl* (Edicions 62, 1999). Er schreibt und veröffentlicht Poesie und ist verantwortlich für den Blog *Bordbuch*. Neben mehreren anderen Preisen erhielt er den Preis der Stadt Barcelona und den Llorenç-Villalonga-Preis der Stadt Palma 1998. Auch wirkte er am Drehbuch von A. Villarongas *Das Meer* (2000) mit. An Erzählungen sind hervorzuheben *Doi* (1990) und *Ich liebe dich* (Empúries, 2001) sowie das kürzlich erschienene *Die Einzelheiten der Welt* (Empúries, 2005), ausgezeichnet mit dem Nationalen Kulturpreis für Literatur (2006).

▼ Escriptor i poeta, és llicenciat en Biologia i en Ciències de la Informació. Director del Festival de Poesia de la Mediterrània i col·laborador en diversos mitjans de comunicació, s'ha distingit com a veu crítica dins i fora de la ficció amb un llenguatge poètic exuberant i una crítica ferotge i àcida. La seva primera novel·la, *L'adolescent de sal* (Edicions 62, 1975), és un text singular i innovador, i la segueixen *Excelsior o el temps escrit* (Empúries, 1995) i *Vertígens* (Edicions 62, 1999). Escriu i publica poesia i manté el blog *Plagueta de bord*. Ha rebut diversos premis com el Ciutat de Barcelona, o el Ciutat de Palma Llorenç Villalonga (1998). Ha col·laborat en el guió d'*El mar d'A. Villaronga* (2000). En narrativa breu destaquen *Doi* (1990) i *Testim a tu* (Empúries, 2001) o, més recentment, *Els detalls del món* (Empúries, 2005), que ha obtingut el Premi Nacional de Literatura 2006.

▼ Writer and poet. Biel Mesquida has a degree in Biology and Informational Sciences. He is the Director of the Mediterranean Poetry Festival and a contributor to various media outlets. He has distinguished himself as a critical voice within and outside of the realm of fiction with an exuberant poetic language and a ferocious and caustic criticism. His first novel, *Adolescent of Salt* (Edicions 62, 1975) is a singular and innovative text that was followed by *Excelsior or Written Time* (Empúries, 1995) and *Vertigo* (Edicions 62, 1999). He writes and publishes poetry and maintains the blog *Plagueta de bord*. He has received numerous prizes such as the Ciutat de Barcelona and the Ciutat de Palma Llorenç Villalonga (1998). He has collaborated on the screenplay for A. Villaronga's *The Sea* (2000). His short stories included *Doi* (1990), *I Love You* (Empúries, 2001) and most recently, *The Details of the World* (Empúries, 2005), which won the National Prize for Literature 2006.

MIRA, Joan Francesc (València, 1939)



▼ Schriftsteller, Anthropologe, Soziologe und Hochschullehrer. Doktor der Philosophie an der Universität Valencia. Unter seinen Essays sind die Arbeiten hervorzuheben, die sich mit der Sprachsituation und der Bevölkerung Valencias beschäftigen, wie *Kritik der reinen Nation* (314, 1985), ausgezeichnet mit den Preisen Joan Fuster und Crítica Serra d'Or, oder *Über die Nation der Valencianer* (314, 1997). Auch hat er eine historische Abhandlung zum Thema *Die Borgias: Familie und Mythos* (2000) geschrieben. Sein Prosawerk begann er 1974 mit *Der Feuerstier*, *Das Verlangen der Tage* (1981) und dem Erzählband *Die Seidenraupen* (1975). Alle drei Werke sind von Realismus geprägt, dem klaren Wunsch Erinnerungen aufzuarbeiten und auch von gewissen autobiografischen Komponenten. Einige Jahre später erschien der erste Teil einer Trilogie mit *Verlorene Arbeiten* (314, 1989), gefolgt von *Fegfeuer* (Proa, 2002), ausgezeichnet mit dem Sant-Jordi-Preis. Obwohl noch unvollendet, wird die Trilogie als das Kernstück und der bedeutendste Teil seines literarischen Werkes angesehen. Zwischenzeitlich veröffentlichte er *Der Papst Borgia* (314, 1996), der ihm den Joan-Crexells-Preis und den Nationalen Kritikerpreis einbrachte, sowie einige Biografien wie zum Beispiel *Sankt Vicent Ferrer: Leben und Legende eines Predigers* (Bromera, 2002). Unter seinen Arbeiten als Übersetzer sind die kommentierte Ausgabe von Dantes *Göttlicher Komödie* (Proa, 2001) oder die Übersetzung der *Evangelien* (Proa, 2004) hervorzuheben.

▼ Escriptor, antropòleg, sociòleg i professor universitari. Doctor en Filosofia i Lletres per la Universitat de València. Com a assagista destaquen els treballs que es basen en la situació de la llengua i el poble valencià: *Crítica de la nació pura* (314, 1985), premis Joan Fuster i Crítica Serra d'Or, o *Sobre la nació dels valencians* (314, 1997). També té una síntesi històrica sobre *Els Borja: família i mite* (2000). La seva obra narrativa comença el 1974 amb *El bou de foc*, *El desig dels dies* (1981) i el recull de contes *Els cucs de seda* (1975). Tots tres títols plens de realisme, amb una clara voluntat de recuperar la memòria i un cert component autobiogràfic. Anys més tard, apareix la primera part d'una triologia *Els treballs perduts* (314, 1989), continuada amb *Purgatori* (Proa, 2002), Premi Sant Jordi i encara incompleta, però que se la considera el nucli més important i significatiu de la seva obra narrativa. Entremig publica *Borja Papa* (314, 1996), que va rebre els premis Joan Crexells i el Nacional de la Crítica, i alguna biografia com *Sant Vicent Ferrer: vida i llegenda d'un predicador* (Bromera, 2002). Com a traductor, destaquen la versió editada i anotada de la *Divina Comèdia* (Proa, 2001) de Dante i la dels *Evangelis* (Proa, 2004).

Auditorium Forum	10-10-07	10.00
Auditorium R. Llull	13-10-07	15.00
Literaturhaus	13-10-07	18.00

▼ Writer, anthropologist, sociologist and university professor. Joan Francesc Mira has a doctorate in Philosophy and Letters from the University of Valencia. As an essayist his work stands out for its foundation in the language and lands of Valencia: *Critique of a Pure Nation* (314, 1985), winner of the Joan Fuster Prize and the Crítica Serra d'Or Prize, and *On the Valencians' Nation* (314, 1997). He has also written an historical summary, *The Borjas: Family and Myth* (2000). His narrative work began in 1974 with *The Ox of Fire*, *The Desire of The Days* (1981) and the collection of short stories *The Silkworms* (1975): all three charged with realism, a clear desire to recuperate the memory, and a certain autobiographical component. Years later, *The Lost Works* appeared. It is the first part of an as of yet uncompleted trilogy that has been continued with *Purgatory* (Proa, 2002), winner of the Sant Jordi Prize. Despite being a work-in-progress this trilogy is considered the most important nucleus of his narrative work. Meanwhile he has published *Pope Borja* (314, 1996), which received the Joan Crexells Prize and the National Prize for the Critics, as well as the biography *Sant Vicent Ferrer: The Life and Legend of a Preacher* (Bromera, 2002). As a translator he is noted for his edited version of Dante's *Divine Comedy* (Proa 2001) and of the *Gospels* (Proa, 2004).

Selected works in translation

Spanish

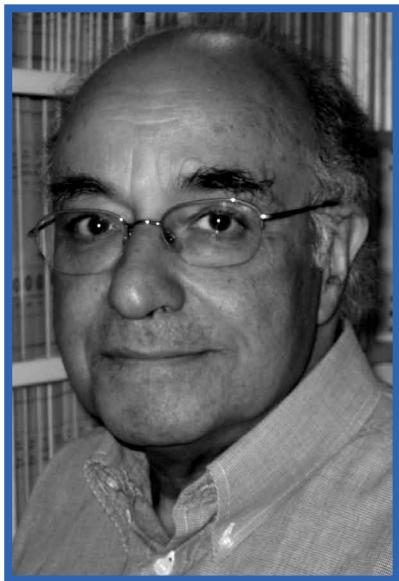
Borja Papa

Los Borja. Familia y mito

Península, 1997 / Aleph, 2002

Círculo de Lectores, 2000

MIRALLES, Carles



- ▼ Dichter und Professor. Inhaber des Lehrstuhls für Griechische Philologie an der Universität Barcelona. Er ist der Chefredakteur der Zeitschrift *Ítaca* und Mitglied des Instituts für katalanische Studien. Der Forscher der altgriechischen Mythen und Poesie übersetzt philosophische Texte ebenso wie hellenistische Gedichte oder griechische Romane. Seine Studien führen ihn sowohl zu Dichtern des 15. Jahrhunderts als auch der Moderne wie Verdaguer, Riba, Salvat-Papasseit oder Foix. Im Jahr 2002 brachte er bei Proa sein komplettes poetisches Werk mit dem Band *Von berber Süße: Poesie 1963-2001* heraus, das er 1967 mit der Veröffentlichung von *Feuchte Erde* begonnen hatte. Weitere Titel von ihm sind *Lektüre der Elegien von Bierville von Carles Riba* (Curiel, 1978), *Die Hand des Bogenschützen* (Columna, 1990), Nationaler Lyrikpreis 1992, und *Über Foix* (Quaderns Crema, 1993), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or (1994). Als letztes ist *Homer* (Empúries, 2005) von ihm erschienen, in dem er versucht, dem Leser das Werk des Dichters nahe zu bringen.
- ▼ Poeta i professor. Catedràtic de Filologia Grega de la Universitat de Barcelona. Director de la revista *Ítaca* i membre ordinari de l'Institut d'Estudis Catalans. Estudiós del mite i la poesia dels grecs antics, ha traduït textos filosòfics, poesia hel·lenística i novel·la grega. També ha estudiat poetes del segle XV i alguns de moderns, com Verdaguer, Riba, Salvat-Papasseit o Foix. L'any 2002 aplegà a Proa la seva poesia completa a *D'aspra dolcesa: poesia 1963-2001*, que havia començat amb *La terra humida* (1967). Entre els seus llibres d'assaig hi ha *Lectura de les Elegies de Bierville de Carles Riba* (Curiel, 1978), *La mà de l'arquer* (Columna, 1990), Premi Nacional de Poesia (1992), o *Sobre Foix* (Quaderns Crema, 1993), Premi Crítica Serra d'Or (1994). El seu darrer llibre és *Homer* (Empúries, 2005), que busca orientar al lector davant l'obra del poeta.
- ▼ Poet and professor. Miralles is professor of Greek Philology at the University of Barcelona. He is Director of the magazine *Ítaca* and a regular member of the Institut of Catalan Studies. A scholar of myth and ancient Greek poetry, he has translated philosophic texts, Hellenistic poetry and the Greek novel. He has also studied poets of the 15th century and some moderns such as Verdaguer, Riba, Salvat-Papasseit and Foix. In 2002 Miralles gathered through Proa his complete poetic oeuvre in *From Sweet Roughness: poetry 1963-2001* which began with *The Humid Earth* (1967). Among his books of essays are: *Reading of the Elegies of Carles Riba's Bierville* (Curiel, 1978); *The Hand of the Archer* (Columna, 1990), winner of the National Prize of Poetry 1992; *About Foix* (Quaderns Crema, 1993), winner of the Crítica Serra d'Or Prize (1994). His latest book is *Homer* (Empúries, 2005), which looks to orient the reader before the work of the poet.

Auditorium Forum 12-10-07 10.00
Literaturhaus 12-10-07 20.30

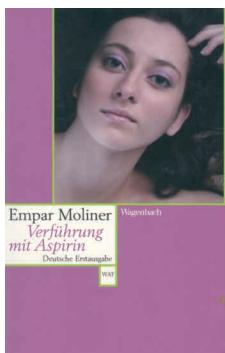
MOLINER, Empar

(Santa Eulàlia de Ronçana, 1966)



▼ Schriftstellerin. Sie ist freie Mitarbeiterin bei verschiedenen Medien wie *Catalunya Ràdio*, der Tageszeitung *El País* und Fernsehprogrammen. Ihre Zeitungschroniken, geschrieben im gleichen bissigen Stil wie ihre Erzählungen, sind in zwei Sammelbänden herausgegeben. Der erste, *Suche Herrn zwecks Freundschaft und mehr* (2005), enthält vierzig Chroniken, die so verschiedene Geschichten erzählen wie den Besuch beim Kartenleger, um die künftigen Überlebenschancen der katalanischen Sprache zu ergründen, den Gang zu einem Kloster, wo südamerikanische Dienstmädchen vermietet werden, oder ein mittäglicher Besuch bei einer Essensausgabe für Arme. Der zweite Band mit dem Titel *Möchten Sie die Änderungen abspeichern?* (2006) enthält eine Auswahl der besten Artikel, mit scharfem Blick und voller Lebensfreude auf halben Wege zwischen Chronik und Erzählung angesiedelt, wo Empar Moliner, unbeeindruckt von den Widrigkeiten oder den Absurditäten des Alltags beweist, dass Humor das beste Gegenmittel gegen Unannehmlichkeiten ist. Im Jahr 2000 wurde sie mit dem Josep-Pla-Preis für *Salon Feli* ausgezeichnet, einen Roman über die Leidenschaft, und wenig später erhielt sie den Preis Lletra d'Or 2004 für *Ich liebe dich, wenn ich getrunken habe*, dreizehn Erzählungen über das moderne Leben, komisch und bitter zugleich, in einem rigorosen, aber lockeren Stil geschrieben, die die Kritik als "turbulent, frisch und phantasievoll" bezeichnete. Alle ihre Bücher sind bei Quaderns Crema erschienen.

▼ Escripторa. Col·labora en diversos mitjans de comunicació com *Catalunya Ràdio*, el diari *El País* o programes televisius. Les seves cròniques periodístiques, escrites amb el mateix estil corrosiu dels contes, estan reunides en dues antologies *Busco senyor per amistat i el que sorgeixi* (2005), quaranta cròniques que recullen històries tan diverses com la visita a un tirador de cartes per esbrinar la supervivència de la llengua catalana, l'anada a un convent on es lloquen minyones sud-americanes o l'assistència a un dinar en un menjador per a pobres, i *¿Desitja guardar els canvis?* (2006), una selecció dels millors articles, a mig camí entre la crònica i la narració, on l'ull escrutador de Moliner hi transita amb l'alegria vital de qui no es deixa vèncer per l'adversitat ni l'absurd, o de qui creu que el millor conjur per a la dissart és l'humor. El 2000 guanya el Premi Josep Pla amb *Feli, esthéticienne*, una novel·la sobre el desig i, temps més tard, guanya la Lletra d'Or 2004 amb *T'estimo si he begut*, tretze contes o retrats, entre còmics i amargs, de la vida moderna, escrits amb un estil rigorós i desvergonyit que la crítica ha qualificat de "turbulent, descarat i ple d'enginy". Tota la seva obra ha estat publicada a Quaderns Crema.



▼ Writer. Empar Moliner has been a contributor to many media outlets such as *Catalunya Ràdio*, the newspaper *El País* and television programs. Her writing for the press, done with the same corrosive style as her short stories, are collected in two anthologies *Wanted: Gentleman For Friendship and Maybe More* (2005), forty stories that gather tales as diverse as the view of a fortune teller who uses cards to find out the fate of the Catalan language, the journey to a convent rented out by maids from South America, and the happening at a lunch in a dining hall for the poor. The other anthology *¿Do You Want to Save Changes?* (2006), is a collection of her best articles, part reportage part narration, in which Moliner's scrupulous eye travels with a vital happiness overcome by neither adversity nor absurdity, and with the belief that the best spell to cure misfortune is humor. In 2000 Moliner won the Josep Pla Prize for *Feli, esthéticienne*, a novel about desire and in 2004 won the Lletra d'Or for *I love You when I'm Tipsy*, thirteen stories or thirteen portraits, some comedic some bitter, that deal with modern life and are written with a rigorous, unashamed style that critics have qualified as "turbulent, brazen and full of wit". All of her work has been published by Quaderns Crema.

Selected works in translation

English	<i>[I Love You When I'm Tipsy]</i>	Comma Press (in press)
German	<i>Salon Feli</i>	Kiepenhauer & Witsch, 2003
	<i>Verführung mit Aspirin</i>	Wagenbach, 2006
Spanish	<i>Te quiero si be bebido</i>	El Acantilado, 2004
	<i>Busco señor para amistad y lo que surja</i>	El Acantilado, 2005

MONSÓ, Imma (Lleida, 1959)



Auditorium Forum **10-10-07 17.30**
Auditorium R. Llull **11-10-07 15.00**

- ▼ Schriftstellerin und Französischlehrerin. Nach absolviertem Französischstudium spezialisierte sie sich an den Universitäten von Straßburg und Caen in angewandter Linguistik. Ihr erstes Buch ist ein Erzählband, *Ob nun so oder so* (El Mèdol, 1996), aus dem gleichen Jahr stammt auch ihr erster Roman *Man weiß ja nie* (Edicions 62), eine Geschichte über das Schicksal und den äußeren Schein, in der mit der Möglichkeit gespielt wird, sich mittels eines Tranks in eine andere Person zu versetzen. Darauf folgten zwei weitere Romane: *Wie im Urlaub* (Edicions 62, 1998), ausgezeichnet mit dem Prudenci-Bertrana-Preis (1997), und *Eine Frau mit Charakter* (La Magrana, 2001), der in Barcelona spielt und vom schwierigen Verhältnis einer energischen und dominanten Mutter zu ihrer ruhigen Tochter handelt, die ständig versucht nicht aufzufallen. 2003 wandte sie sich erneut den Kurzgeschichten zu mit *Erzähl's mir lieber nicht* (La Magrana, 2003), die alle von Paaren, vom Glücklichsein, von Familienbeziehungen oder Krankheit handeln und mit einem Hauch Ironie geschrieben sind. Ihr zuletzt veröffentlichtes Buch, *Ein Mann, ein Wort* (La Magrana, 2006) stieß auf sehr positive Anerkennung seitens der Kritik, der Leserschaft und der Schriftstellerkollegen und wurde mit dem Salambó-Preis ausgezeichnet (2007). In diesem Buch werden die Trauer und der Versuch, die Erinnerung an den verstorbenen Lebensgefährten aufrecht zu erhalten, in einzigartiger Weise behandelt.
- ▼ Escriptora i professora de francès. Va fer estudis de Filologia Francesa i es va especialitzar en Lingüística aplicada a les universitats d'Estrasburg i Caen. El seu primer llibre és el recull de contes *Si és no és* (El Mèdol, 1996), i el mateix any publica la primera novel·la, *No se sap mai* (Edicions 62), una història sobre les aparences i el destí on es planteja la possibilitat d'introduir-se en la personalitat d'un altre mitjançant un beuratge. Seguiran dues novel·les més *Com unes vacances* (Edicions 62, 1998), Premi Prudenci Bertrana (1997), i *Tot un caràcter* (La Magrana, 2001), ambientada a Barcelona i que narra les difícils relacions entre una mare de caràcter enèrgic i dominant i una filla tranquil·la que procura sempre passar desapercebuda. El 2003 reprèn la narració curta, amb *Millor que no m'ho expliquis* (La Magrana, 2003), un volum de relats al voltant de temes com la parella, la felicitat, les relacions familiars i la malaltia tractats amb fina ironia. La seva darrera novel·la, *Un home de paraula* (La Magrana, 2006) ha estat molt ben acollida per la crítica, els lectors i els escriptors, que li van concedir el Premi Salambó (2007). A *Un home de paraula* hi ha un singular tractat del dol i un intent per reconstruir la presència del company desaparegut.

▼ Writer and French teacher. Imma Monsó studied French Philology and specialized in Applied Linguistics at the Universities of Strasbourg and Caen. Her first book is a collection of short stories *If It Is, It Is Not* (El Mèdol, 1996), and that same year she published her first novel, *You Never Know* (Edicions 62), a story about appearances and desire in which is raised the possibility, through use of a potion, of introducing one's self into the personality of another. Two more novels would follow: *Like a Holiday* (Edicions 62, 1998), which won in 1997 the Prudenci Bertrana Prize; and *A Real Character* (La Magrana, 2001), which is set in Barcelona and narrates the difficult relationship between a mother with an energetic and dominant personality and her easy-going daughter who manages to always pass unnoticed. In 2003 she took to the short story again with *Better Left Unsaid* (La Magrana, 2003), a volume of stories that deal with themes such as couples, happiness, family relationships and sickness, all with fine irony. Her latest novel, *A Man of Word* (La Magrana 2006), has been well-received by the press, by readers and by other writers and earned her the Salambó Prize (2007). This latest book is about grief and the attempt to reconstruct the presence of a lost partner.

Selected works in translation

Dutch	<i>[Un bome de paraula]</i>	Menken, Kassander & Wigman, 2007
Italian	<i>[Un bome de paraula]</i>	Neri Pozza, 2007
Spanish	<i>Todo un carácter</i> <i>Mejor que no me lo expliques</i> <i>La escuela estrambota</i> <i>Un hombre de palabra</i>	Alfaguara, 2001 Alfaguara, 2004 RBA, 2005 Alfaguara, 2006

MONTERO, Anna (Logroño, 1954)



- ▼ Professorin, Dichterin und Übersetzerin. Sie machte ihren Studienabschluss in französischer Philologie an der Universität Valencia und bezeichnet sich selbst gerne als Valencianerin aus Überzeugung. Sie veröffentlichte die Gedichtbände *Mondstaub* (Víctor Orenga, 1983), *Exilbäume* (Gregal, 1988), *Spur 45* (Plaqueta, 1990), *Die dunkle Hälfte* (Institució Valenciana d'Estudis i Investigació, 1994), *Rückkehr nach nirgendwo* (Eumo, 1999) oder *Die Gelassenheit der Kreise* (Proa, 2004). Aus ihrer Feder stammen Lyrik- und Prosaübersetzungen von Autoren wie Charles Baudelaire, Jean-Charles Huchet, Pierre Assouline, Guy de Maupassant, Jean Guéhenno, Michel Crouzet und François Poulain de La Barre. Die Poesie von Anna Montero erforscht in bester symbolistischer Tradition die Stille, "poésie pure".
- ▼ Professora, poetessa i traductora, es defineix com a valenciana d'origen i d'adopció. Llicenciada en Filologia Francesa a la Universitat de València, ha publicat els poemaris *Polsim de lluna* (Víctor Orenga, 1983), *Arbres de l'exili* (Gregal, 1988), *Trag 45* (Plaqueta, 1990), *La meitat fosca* (Institució Valenciana d'Estudis i Investigació, 1994), *Com si tornés d'enllot* (Eumo, 1999) o bé *Serenitat de cercles* (Proa, 2004). Ha traduït poesia i prosa d'autors com Charles Baudelaire, Jean-Charles Huchet, Pierre Assouline, Guy de Maupassant, Jean Guéhenno, Michel Crouzet i François Poulain de La Barre. La poesia de Montero indaga en el silenci dins la millor tradició simbolista i de la "poésie pure".
- ▼ Teacher, poet and translator, Anna Montero defines herself as Valenciana by origin and by adoption. She has a degree in French Philology from the University of Valencia and has published the books of poetry *Moonspray* (Victor Orenga, 1983), *Trees of Exiles* (Gregal, 1988), *Line 45* (Plaqueta, 1990), *Half dark* (Institució Valenciana d'Estudis i Investigació, 1994), *As If to Return from Nowhere* (Eumo, 1999) and *Serenity of Circles* (Proa, 2004). She has translated poetry by authors such as Charles Baudelaire, Jean-Charles Huchet, Pierre Assouline, Guy de Maupassant, Jean Guéhenno, Michel Crouzet and Francois Poulain de La Barre. The poetry of Montero probes the silence within the best of the Symbolist tradition and of "poésie pure".

Auditorium Forum 11-10-07 11.30

MONZÓ, Quim (Barcelona, 1952)



▼ Schriftsteller. Von Anfang seiner schriftstellerischen Tätigkeit an hat er sowohl Literatur als auch Zeitungsartikel geschrieben, so ist er regelmäßiger Mitarbeiter bei der Tageszeitung *La Vanguardia*. Schon im ersten Erzählungsband, *Uff, sagte er* (1978), zeichnete sich eine klare Entwicklung hin zur Unterlassung aller überflüssigen Elemente ab, sowohl die Fiktion als auch das Modell der literarischen Sprache betreffend. Unter seinen Erzählbänden sind herauszuheben *Der Grund der Dinge* (1993), *Guadalajara* (1996) oder *Drei Weihnachtstage* (2003). 2004 fasste er seine Kurzgeschichten im Band *Siebzehn Geschichten* zusammen. 1983 wurde *Benzin* (1983) veröffentlicht, ein Roman über die Leere und die Sinnlosigkeit der postmodernen Kunst, und 1989 *Das ganze Ausmaß der Tragödie*, wo es um eine Person geht, deren Tage gezählt sind. Seine journalistischen Arbeiten sind in sieben Bänden gesammelt, unter anderem *Zzzzzzz... (1987)*, *Alles Lüge*, (2000) oder *Das Thema des Themas* (2003), deren Lektüre ein unersetzbares Zeugnis der vergangenen zwei Jahrzehnte vermittelt. Er hat Autoren wie Capote, J.D. Salinger, Bradbury, Hardy, Hemingway, Barth oder Miller übersetzt. Seine Werke wurden mit einer Vielzahl an Auszeichnungen versehen, u.a. dem katalanischen Nationalpreis für Literatur, dem Prudenci-Bertrana-Preis für Romane, und mehrmals mit dem Preis Crítica Serra d'Or. Mit Cuca Canals zusammen schrieb er die Dialoge für den Film *Lust auf Fleisch* von Bigas Luna und mit Jérôme Savary die für *Der Tango des Don Juan*. Sein gesamtes Werk ist bei Quaderns Crema verlegt und in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt.

Auditorium Forum	11-10-07	15.00
Auditorium R. Llull	12-10-07	12.00
Translators Centre	13-10-07	13.00

▼ Escriptor. Ha alternat sempre la narrativa i l'articulisme i és col·laborador habitual del diari *La Vanguardia*. Des del primer recull de contes, *Uf, va dir ell* (1978), es fa perceptible una evolució cap a la màxima elisió d'elements superflus, tant pel que fa a la ficció com pel que fa al model de llengua literària. Entre els diversos recells destaquen *El perquè de tot plegat* (1993), *Guadalajara* (1996) o *Tres nadals* (2003). El 2004 va aplegar la narrativa curta a *Vuitanta-sis contes*. L'any 1983 publica *Benzina* (1983), una novel·la sobre la buidor i el sense sentit de l'art postmodern, i el 1989 *La magnitud de la tragèdia*, on juga amb el clixé del personatge que té els dies comptats. La seva literatura periodística s'incorpora plenament a la seva obra amb un total de set reculls d'articles publicats *Zzzzzzz... (1987)*, *Tot és mentida* (2000) o *El tema del tema* (2003), entre d'altres, la lectura dels quals proporciona un testimoni insubstituïble de les dues últimes dècades. Ha traduït Capote, J.D. Salinger, Bradbury, Hardy, Hemingway, Barth, Miller... Ha rebut el premi Nacional de literatura, el de novel·la Prudenci Bertrana, i, en més d'una ocasió, el Premi Crítica Serra d'Or, entre molts altres. Ha escrit, amb Cuca Canals, els diàlegs de *Jamón, jamón* de Bigas Luna i *El tango de Don Joan*, amb Jérôme Savary. Tota la seva obra es troba a Quaderns Crema i ha estat traduïda a més d'una vintena de llengües.



▼ Writer. Quim Monzó has always alternated between writing of narrative fiction and articles. He is a frequent contributor to the newspaper *La Vanguardia*. From his first collection of short stories, *Whew! He Said* (1978), one senses an evolution toward the maximum elision of superfluous elements both in terms of fiction as well as in the very model of literary language. Noteworthy among his many collections are *The Why of It All* (1993), *Guadalajara* (1996) and *Three Christmases* (2003). In 2004 he put together his shorter narrative fiction in *Eighty-six Stories. Benzine* (1983), a novel about the emptiness and nonsense of postmodern art, was published in 1983; and, in 1989 *The Enormity of the Tragedy*, which plays with the cliché of the character whose days are numbered. His literature written as a journalist is all gathered in a total of seven collections of published articles *Zzzzzzz... (1987)*, *All is a Lie* (2000) and *The Subject of the Subject* (2003), the reading of which offers an inimitable look at the past two decades. Monzó has translated Capote, J.D. Salinger, Bradbury, Hardy, Hemingway, Barth, Miller, and other writers in the English language. He has received, among many others, the National Prize of Literature, the Prudenci Bertrana Prize for Novel, and, on more than one occasion, the Crítica Serra d'Or Award. With Cuca Canals he has written the dialogues of Bigas Luna's *Ham, ham* and *Don Juan's Tango*, with Jérôme Savary. All of his work can be found through Quaderns Crema and has been translated into more than twenty languages.

Selected works in translation

English	<i>O'Clock</i> <i>The Enormity of the Tragedy</i>	Ballantine Books, 1986 Peter Owen Publishers, 2007
German	<i>Die Aktentasche</i> <i>Guadalajara</i> <i>Die beste aller Welte</i> <i>Hundert Geschichten</i>	Frankfurter Verlagsanstalt, 1997 Frankfurter Verlagsanstalt, 1999 Frankfurter Verlagsanstalt, 2002 Frankfurter Verlagsanstalt, 2007
Spanish	<i>Ochenta y seis cuentos, tr. J. Cercas & M. Cohen</i> <i>Catorce ciudades contando Brooklyn</i> <i>Splassh (anthology)</i>	Anagrama, 2001 Acantilado, 2004 Círculo de Lectores, 2004

Guadalajara has been translated into French (Jacqueline Chambon, 1998), Italian (Marcos Y Marcos, 1997), Norwegian (Solum Forlag AS, 2002) and Romanian (Meronia, 2004).

La magnitud de la tragèdia has been published into French (Jacqueline Chambon, 1996), Hebrew (Keter, 2006), Dutch (Meulenhoff bv, 1997) and Czech (Faun, 2007).

Lilla de Maians has been translated into French (Jacqueline Chambon, 1994), Finnish, (Alfabeta Bokförlag Ab, 1992), Russian (Strategia, 2004) and Swedish (Alfabeta Bokförlag, 1990).

El millor dels mons has been translated into French (Jacqueline Chambon, 2003) and Italian (Einaudi, 2005).

El perquè de tot plegat has been translated into German, Slovakian (Cankarjeva Zalozba, 2003), French (Jacqueline Chambon, 1995) Italian (Marcos y Marcos, 1994) and Portuguese (Globo, 2004).

MORELL, Antoni (Barcelona, 1941)



Auditorium Forum 13-10-07 11.30

Selected works in translation

Czech

Protivný sníb
Boris, král andorrský

Argo, 2000
Argo, 2000

Spanish

Boris I, el rey de Andorra

Destino, 2007

- ▼ Schriftsteller, Rechtsanwalt, Theologe und derzeit Botschafter von Andorra. Mitbegründer der Zeitschrift *Andorra 7* und des Verlages Serra Airosa. Er veröffentlichte diverse Forschungsarbeiten über die Französische Revolution und Andorra und über die Neue Reform von 1866, wie z.B. *Boris I, König von Andorra* (La Magrana, 1984). Außer seinem ersten Gedichtband, *Sieben Todeslitaneien* (Laia, 1983), kamen u.a. *Am Rande der Dämmerung* (Grafinter, 1987) und *Akzeptierte Zukunft* (Trames, 1992) heraus. Sein jüngster Gedichtband, *Feindlicher Schnee* (Proa, 1999), brachte ihm den Carlemany-Preis ein. Zuletzt erschien von ihm *Der Alte und die Lämmer* (Andbanc, 2005), ausgezeichnet mit dem Premi Manel Cerqueda für Kurzprosa 2004. Er ist freier Mitarbeiter diverser andorranischer und ausländischer Medien.
- ▼ Escriptor, advocat, teòleg i actual ambaixador del Principat d'Andorra. Cofundador de la revista *Andorra 7*, així com de l'editorial Serra Airosa. Ha publicat estudis d'investigació sobre la Revolució Francesa i Andorra, i sobre la Nova Reforma del 1866 amb títols com *Boris I, rei d'Andorra* (La Magrana, 1984). El seu darrer títol és *El vell i els anyells* (Andbanc, 2005), Premi Manel Cerqueda de novel·la curta (2004). Després del primer llibre de poemes, *Set lletanies de mort* (Laia, 1983), va publicar *Als límits de l'alba* (Grafinter, 1987) o *L'esdevenir assumit* (Trames, 1992), entre d'altres. El seu darrer llibre, *La neu adversa* (Proa, 1999), va merèixer el Premi Carlemany. Col·labora habitualment a la premsa andorrana i estrangera.
- ▼ Writer, lawyer, theologian and current Ambassador to the Principality of Andorra. Antoni Morell is the co-founder of the magazine *Andorra 7*, as well as of the publishing house Serra Airosa. He has published research studies on the French Revolution and Andorra, as well as about the "Nova Reforma" of 1866 with titles such as *Boris I, King of Andorra* (La Magrana, 1984). His latest published work is *The Old Man and the Yearling Lamb* (Andbanc, 2005), winner of the Manel Cerqueda Prize for the novella (2004). After his first book of poems *Seven Death Litanyes* (Laia, 1983), he published *To the Limits of Dawn* (Grafinter, 1987) and *The Assumed Future* (Trames, 1992), among others. His most recent novel, *The Adverse Snow* (Proa, 1999), won the Carlemany Prize. He is a regular contributor to the Andorran and foreign press.

MOREY, Pere (Palma de Mallorca, 1941)



- ▼ Schriftsteller und Hochschulprofessor. Der Großteil seiner Werke sind Jugendbücher und historische Romane. Seine zahlreichen Romane und Erzählungen reichen von historischen Themen bis zum Krimi. Unter seinen Erzählbänden verdienen sein erstes Buch *Märchen für die, die schon alle kennen* (Moll, 1979), *Schwimmende Steine* (Laia, 1984), ausgezeichnet mit dem Premi Joaquim Ruyra, und *Die Sonne geht niemals unter ... über meinen Söhnern* (La Galera, 2000) besondere Erwähnung, unter den Jugendbüchern *Ein Geruch wie von einem wilden Tier* (Catalònia Braille, 1986), *Aber warst du nicht tot?* (Pirene, 1988) und *Du wirst niemals sterben, Gilgamesch!* (1992). In den letzten Jahren hat er Romane für Erwachsene veröffentlicht, wie zum Beispiel *Der Templer und der Architekt* (Pagès, 1999) und *Die katharische Ärztin* (Pagès, 2002).
- ▼ Escriptor i professor universitari. La major part de la seva obra se centra en el terreny de la narrativa juvenil i de la novel·la històrica. És autor de nombroses novel·les i llibres de relats que es mouen entre el gènere històric i el policià. Entre els seus llibres de relats destaquen: *Rondalles pels qui les saben totes* (Moll, 1979), el seu primer llibre, *Pedres que suren* (Laia, 1984), Premi Joaquim Ruyra, *El sol mai no es pon... sobre els meus fills* (La Galera, 2000); I entre les seves novel·les juvenils hi ha *Una olor com de fera* (Catalònia Braille, 1986), *Però tu no eres mort?* (Pirene, 1988), *Mai no moriràs, Gilgamesh!* (1992). Darrerament ha publicat novel·les per adults amb *El templer i l'arquitecte* (Pagès, 1999) o *La metgessa càtara* (Pagès, 2002), entre d'altres.
- ▼ Writer and university profesor. Most of his work is focused on young adult fiction and the historical novel. He is the author of numerous novels and short story collections which fall into the historical genre as well as the genre of police detective stories. Among his books of short stories are: *Tales for Those Who Know Them All* (Moll, 1979), his first book, *Stones That Float* (Laia, 1984), winner of the Joaquim Ruyra Prize, *The Sun Never Sets...on My Children* (La Galera, 2000). His novels for young adults include *A Scent Like a She-Beast* (Catalònia Braille, 1986), *But Weren't You Dead?* (Pirene, 1988), and *You Will Never Die, Gilgamesh!* (1992). Recently he has published novels for adults such as *The Templar and the Architect* (Pagès, 1999) and *The Catharist Doctor* (Pagès, 2002), among others.

Auditorium R. Llull 10-10-07 17.00

MUNAR, Felip

(Lloret de Vistalegre, Mallorca, 1960)

Auditorium R. Llull

14-10-07 10.30

▼ Doktor in katalanischer Philologie und Allgemeiner Linguistik an der Universität der Balearen. Derzeitiger Leiter der Abteilung für den Katalanischunterricht der Regierung der Balearen und Lehrbeauftragter an der Universität, wo er Seminare über Katalanische Volkskultur und die Geschichte der Katalanischen Kinder- und Jugendliteratur hält. In seinen Texten bemüht er sich, die katalanische Volkskultur zu retten und zu bewahren; so hat er zum Beispiel in *Schlachtspiele* (Documenta Balear, 2003) und *Von Feigen und Feigenbäumen* (Documenta Balear, 2006) volkstümliche Erzählungen gesammelt. Des Weiteren hat er die *Gebrauchsanweisung für den guten Glossenschreiber* (Documenta Balear, 2002) und in jüngerer Zeit die Biographie der Kinder- und Jugendbuchautorin Célia Viñas veröffentlicht: *Célia Viñas: zwischen Erinnerung und Hoffnung* (Documenta Balear, 2006).

▼ Doctor en filologia catalana i lingüística general per la Universitat de les Illes Balears, actualment és el cap del Servei d'Ensenyament del Català del Govern de les Illes Balears i professor associat universitari, on imparteix les matèries de Cultura Popular Catalana i Història de la Literatura Infantil i Juvenil Catalana. La seva obra escrita té una voluntat de document de recuperació de la cultura popular, així ha recopilat relats populars a *Jocs de matances* (Documenta Balear, 2003) i *De figues i de figueres* (Documenta Balear, 2006). També ha publicat *Manual del bon glosador* (Documenta Balear, 2002) i, més recentment una biografia de l'escriptora de llibres infantil i juvenils *Célia Viñas: entre el record i l'esperança* (Documenta Balear, 2006).

▼ Felip Munar holds a doctorate in Catalan Philology and General Linguistics from the University of the Balearic Islands and is currently head of the Balearic Islands government's Service for the Teaching of the Catalan Language and is associate professor at the UBI where he teaches Catalan Folk Culture and History of Children's Literature . His writings reflect a desire to revive folk culture, as evidenced in his collection of traditional stories titled *Slaughter Games* (Documenta Balear, 2003) and in *About Figs and Fig Trees* (Documenta Balear, 2006). He also published *The Good Annotator's Guide* (Documenta Balear, 2002) and more recently, a biography of the writer of children's books and books for young adults *Célia Viñas: Between Memory and Hope* (Documenta Balear, 2006).

MUÑOZ, Gustau (València, 1951)

Auditorium R. Llull

12-10-07 13.45 ▼

Wirtschaftswissenschaftler, Sachbuchautor und Übersetzer von u.a. Burckhardt, Horkheimer, Hilferding, Goethe, Touraine und Gellner. Er ist Herausgeber und technischer Leiter der regelmäßigen Veröffentlichungen der Universität Valencia und Chefredakteur der Zeitschriftenredaktionen von *L'Espill* und *Pasajes*. Des weiteren ist er Gründer und Leiter der Sachbuchreihen "Sagitari" und "Arguments", er wirkt im Koordinationsteam von der Bücherzeitschrift *Caràcters. Revista de llibres* mit und ist Mitherausgeber der Zeitschrift *Transfer*, herausgegeben vom Institut Ramon Llull. Aus seiner Feder stammen Studien zur Ideengeschichte über Karl Marx, Rosa Luxemburg, Rudolf Hilferding, Max Stirner und Joan Fuster. Er ist der Autor von *Interventionen. Zwischen Kultur und Politik* (Tandem, 1998), *Zu Beginn des Jahrhunderts. Ein Tagebuch zum Nachdenken* (3i4, 2002) und *Erbe einer Epoche* (Tandem, 2006).

- ▼ Economista, assagista i traductor de Burckhardt, Horkheimer, Hilferding, Goethe, Touraine i Gellner, entre altres. És editor i director tècnic de publicacions periòdiques a la Universitat de València i cap de redacció de les revistes *L'Espill i Pasajes*. També és fundador i director de les col·leccions d'assaig "Sagitari" i "Arguments", membre de l'equip de coordinació de *Caràcters. Revista de llibres* i coeditor de la revista *Transfer*, editada per l'Institut Ramon Llull. Ha publicat estudis d'història del pensament sobre Marx, Rosa Luxemburg, Rudolf Hilferding, Max Stirner i Joan Fuster. És autor dels llibres *Intervencions. Entre cultura i política* (Tandem, 1998), *A l'inici del segle. Un dietari de reflexions* (3i4, 2002) i *Herència d'una època* (Tandem, 2006).
- ▼ Economist, essayist and translator of Burckhardt, Horkheimer, Hilferding, Goethe, Touraine and Gellner, among others, Gustau Muñoz is an editor and technical director of periodical publications of the University of Valencia and editor in chief of the magazines *L'Espill* and *Pasajes*. He is also the founder and director of the essay collections "Sagitari" and "Arguments" and a member of the coordination team of *Caràcters. Revista de llibres*, and coeditor of the magazine *Transfer*, edited by the Institut Ramon Llull. He has published studies in the field of Intellectual History regarding Marx, Rosa Luxemburg, Rudolf Hilferding, Max Stirner and Joan Fuster. He is the author of the books *Interventions. Between Culture and Politics* (Tandem, 1998), *At the Start of the Century. A Diary of Reflections* (3i4, 2002) and *Inheritance of an Era* (Tandem, 2006).

OLIVER, Maria Antònia (Manacor, 1946)



▼ Schriftstellerin. Oliver schreibt regelmäßig für die Zeitungen *Tele-estel*, *El Correo Catalán*, *El Diario de Mallorca*, *Serra d'Or*, *El Temps*, *Diari de Barcelona* und *AVUI*. Unter ihren Romanen sind *Drei Männer* (1986), *Miese Kerle* (1988) und *Mallorca, Mord inbegriffen* (1994), alle bei La Magrana. *Joana E.* (Edicions 62, 1992) brachte ihr den Prudenci-Bertrana-Preis ein, *Feuermäbne* war 1984 Finalist des Sant-Jordi-Preises und *Hundeliebe* (1995) erhielt den Llorenç-Villalonga-Preis der Stadt Palma. 2003 stellte sie ihre Erzählungen in *Die Insel und die Frau* zusammen. Es folgten *Erzählungen aus 35 Jahren* (Edicions 62) und ihr jüngster Roman *Meeresfarben* (Proa, 2007). Auch arbeitet sie in den Bereichen Drehbuch, Theatertexte, Kinder- und Jugendbücher, literarische Essays und Übersetzung. 2007 wurde sie mit dem Sant-Jordi-Kreuz ausgezeichnet.

▼ Escripторa. Ha col·laborat als periòdics *Tele-estel*, *El Correo Catalán*, *El Diario de Mallorca*, *Serra d'Or*, *El Temps*, *Diari de Barcelona i Avui*. Ha publicat *Estudi en lila* (La Magrana, 1986), *Antípodes* (La Magrana, 1988) i *El sol que fa l'ànec* (La Magrana, 1994). Si amb *Joana E.* (Edicions 62, 1992) va guanyar el Premi Prudenci Bertrana, amb *Crineres de fòc* era finalista del Premi Sant Jordi 1984 i *Amor de cans* (1995) obtenia el Premi Ciutat de Palma de Novel·la Llorenç Vilallonga. L'any 2003 va aplegar els seus contes a *L'illa i la dona. Trenta-cinc anys de contes* (Edicions 62) i la seva darrera novel·la és *Colors de mar* (Proa, 2007). També ha conreat el guionatge, el teatre, la literatura infantil, l'assaig literari i la traducció. És Creu de Sant Jordi 2007.

Auditorium R. Llull	11-10-07	15.00
Auditorium R. Llull	12-10-07	16.00
Auditorium Forum	13-10-07	16.00

▼ Writer. Maria Antònia Oliver has contributed to the periodicals *Tele-estel*, *El Correo Catalán*, *El Diario de Mallorca*, *Serra d'Or*, *El Temps*, *Diari de Barcelona* and *Avui*. She has published *Study in Lilac* (La Magrana, 1986), *Antipodes* (La Magrana, 1988) and *The Sun that Makes the Duck* (La Magrana, 1994). With *Joana E.* (Edicions 62, 1992) she won the Prudenci Bertrana Prize, *Fire Manes* was a finalist in 1984 for the Sant Jordi Prize and *Love of Homes* (1995) obtained the Ciutat de Palma Prize for Novel Llorenç Vilallonga. In the year 2003 she collected her short stories in *The Island and the Woman. Thirty-Five years of Stories* (Edicions 62) and her latest novel is *Sea Colors* (Proa, 2007). She has also worked in scriptwriting, theatre, children's literature and translation. She received the Creu de Sant Jordi in 2007.

Selected works in translation

Dutch	<i>Studie in lila</i>	Maarten Muntinga, 1995
English	<i>Antipodes</i>	The Seal Press, 1989
	<i>Study in lilac</i>	The Seal Press, 1987
		Pandora, 1989
	<i>Blue roses for a dead... Lady?</i>	University Press of the South, 1998
French	<i>Antipodes</i>	Gallimard, 1998
	<i>Étude en violet</i>	Gallimard, 1998
German	<i>Drei Männer</i>	Eichborn, 1989
	<i>Miese Kerle</i>	Eichborn, 1990
	<i>Mallorca, Mord inbegriffen</i>	Eichborn, 1996
Italian	<i>Joana E.</i>	Bollati Oringhieri editore, 1996
Portuguese	<i>Studo em lilás</i>	Caminho, 1990
Spanish	<i>El sol que engalana</i>	Thassalia, 1988
	<i>Estudio en lila</i>	Vidorama, 1990
	<i>Antípodas</i>	Vidorama, 1990

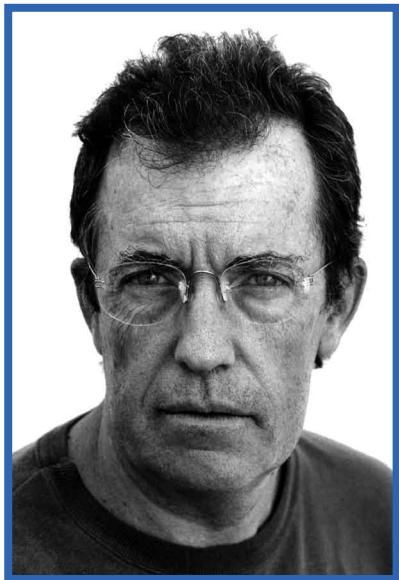
OLLER, Dolors (Girona, 1942)



Auditorium Forum 11-10-07 16.00

- ▼ Inhaberin des Lehrstuhls für Literaturtheorie und Komparatistik an der Universität Pompeu Fabra. Aus ihrer Feder stammen Texte zu Poesie und literarisch-linguistische Betrachtungen wie *Die Poesie von Rafael Masó: Eine Analyse der Poesie des Noucentismus* (Publicacions de la Universitat Girona (UdG), 1980), *Sinnbildung* (Empúries, 1986) oder *Sprichwörtliche Tugenden: Eine Typologie des poetischen Wörter* (Publicacions Autonome Universität Barcelona, 1991). Sie ist auch die Autorin von *Zehn zeitgenössische Dichter* (Edicions 62, 1998) und wirkte am zweiten Band von *Hundert Jahre Poesie. 53 Gedichte auf Baskisch, Katalanisch und Galicisch* (Peter Lang, 2007) mit. Sie leitet die Zeitschrift *Catalan Writing* und ist Mitglied des Redaktionsrates von *Transfer*. Derzeit ist sie die Vorsitzende des katalanischen Zentrums des PEN Clubs.
- ▼ Catedràtica de Teoria de la Literatura i Literatura Comparada de la Universitat Pompeu Fabra. Ha publicat assaigs de poètica i de reflexió literària-lingüística com *La poesia de Rafael Masó: per una analisi de la poètica noucentista* (Publicacions de la UdG, 1980), *La construcció del sentit* (Empúries, 1986) o *Virtuts textuais: una tipologia de paraula poètica* (Publicacions de la UAB, 1991). És també autora de l'antologia *Deu poetes d'ara* (Edicions 62, 1998) i últimament ha participat en el segon volum de *Cien años de poesía. 53 poemas en vasco, catalán y gallego* (Peter Lang, 2007). És directora de la revista *Catalan Writing*, i forma part del consell de redacció de *Transfer*. Actualment és Presidenta del PEN Català (Centre Català del PEN Internacional).
- ▼ Professor of Literary Theory and Comparative Literature at the Pompeu Fabra University, Dolors Oller has published essays on poetics and literary-linguistic reflections such as *The Poetry of Raphael Masó: for an Analysis of Noucentista Poetics* (Publicacions de la UdG, 1980), *The Construction of Meaning* (Empúries, 1986) and *Textuals Virtues: a Typology of the Poetic Word* (Publicacions de la Universitat Autònoma de Barcelona, 1991). She is also the author of the anthology *Ten Current Poets* (Edicions 62, 1998) and recently has participated in the second volume of *One Hundred Years of Poetry: 53 Poems in Basque, Catalan and Galician* (Peter Lang, 2007). She is the director of the magazine *Catalan Writing* and forms part of the editorial council of *Transfer*. Currently she is President of PEN Català (Catalan Center of PEN International).

PALOL, Miquel de (Barcelona, 1953)



▼ Dichter, Literat und Architekt. Nachdem er zunächst Lyrik veröffentlicht hatte, machte er sich in der katalanischen Literatur einen Namen mit dem Roman *Im Garten der sieben Dämmerungen* (Proa, 1989) ein, der den Durchbruch bei der Leserschaft und vor allem auch der Kritik bedeutete, und für den er den Joan-Crexells-Preis, den Preis Crítica Serra d'Or und den Nationalpreis für Katalanische Literatur erhielt. Das Buch besteht aus drei Teilen und erzählt über einen Zeitraum von sieben Tagen hinweg aus der Sicht von sieben verschiedenen Erzählern deren Versionen von ein und derselben Geschichte. Dies war der Anfang seiner literarischen Produktion –anzusiedeln zwischen Fantasy, Legenden und philosophischer Spekulation –, zu der die Romane *Ígur Neblí* (Proa, 1994), *Der Gesetzesmacher* (Destino, 1997) oder *Das Fünfhorn* (Proa, 1999) gehören, ein Buch, in dem der Autor die Chronik einer absoluten Leidenschaft erzählt und für das er den Sant-Jordi-Preis erhielt. 2001 veröffentlichte er *Troiacord* (Columna, 2001), eine weitere *Tour de Force* in fünf Bänden, wo alte Logen und eine metaphysische Entelechie namens "Troiacord" auftauchen. Vor kurzem erschienen *Die Zugeständnisse* (Columna, 2004) und *Ein einfacher Mann* (Edicions 62, 2006). Auch wenn Palol durch seine Romane bekannt ist, veröffentlichte er doch zunächst Gedichte. Darunter sind folgende Titel hervorzuheben: *Noch immer stirbt dieser Frühling* (El Mall, 1981), *Der Bogengang der Blicke* (Proa, 1983), ausgezeichnet mit dem Carles-Riba-Preis, *Die Sonne und der Tod* (Proa, 1996) und *Des Nachts* (Columna, 2003).

▼ Poeta, narrador i arquitecte. Després d'algunes incursions en la poesia, irromp en la narrativa catalana amb *El jardí dels set crepuscles* (Proa, 1989) que marca l'inici del seu reconeixement per part dels lectors i, sobretot, de la crítica (Premi Joan Crexells, Premi Crítica Serra d'Or o Premi Nacional de Literatura Catalana). El llibre, que consta de tres parts, es desenvolupa al llarg de set jornades, set narradors diferents, que expliquen, des de punts de vista diferents, la seva versió d'una mateixa història. D'aquesta manera inicia la producció narrativa -a cavall del relat fantàstic i llegendarí i l'especulació filosòfica- que inclou les novel·les *Ígur Neblí* (Proa, 1994), *El Legislador* (Destino, 1997) o *El Quincorn* (Proa, 1999), on l'autor recrea la crònica d'una passió absoluta, i que va ser Premi Sant Jordi. El 2001 publica *El Troiacord* (Columna, 2001), un altre *tour de force* en cinc volums, on apareixen antigues lògies i una entelèquia metafísica anomenada "El Troiacord". Darrerament ha publicat *Les concessions* (Columna, 2004) o *Un home vulgar* (Edicions 62, 2006). Tot i que se'l coneix més com a novel·lista, Palol va començar a publicar poesia abans que narrativa. Entre els diversos títols publicats destaquen *Encara mor aquella primavera* (El Mall, 1981), *El porxo de les mirades* (Proa, 1983), Premi Carles Riba, *El sol i la mort* (Proa, 1996) o *Nocturns* (Columna, 2003).

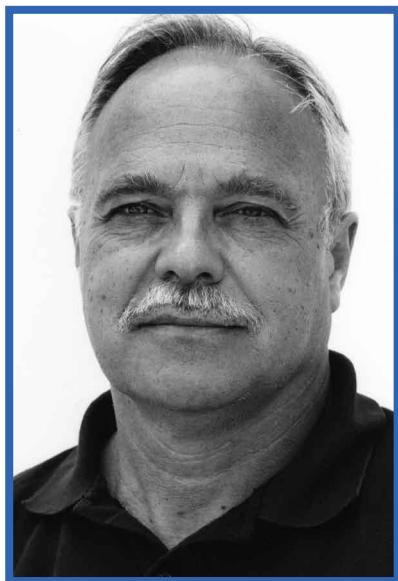


▼ Poet, narrator and architect. After some incursions in poetry, Miquel de Palol burst onto the Catalan literary scene with *The Garden of the Seven Twilights* (Proa, 1989) which marked the start of his acknowledgement by readers and, especially, by critics (Joan Crexells and Crítica Serra d'Or Awards and National Prize of Catalan Literature). The book, which consists of three parts, develops over seven days, seven different narrators who explain, from different points of view, their version of the same story. In this manner, he began producing narratives – straddling legend, fantasy and speculative philosophy – which included the novels *Ígur Neblí* (Proa, 1994), *The Legislator* (Destino, 1997) and *El Quincorn* (Proa, 1999), in which the author recreates the chronicle of absolute passion. In 2001 he published *El Troiacord* (Columna, 2001), another *tour de force* in five volumes in which appears the ancient lodges and the metaphysic entelechy named “El Troiacord”. Most recently he has published *The Concessions* (Columna, 2004) and *An Ordinary Man* (Edicions 62, 2006). Even though he is known more as a novelist, Palol began publishing poetry before fiction. Among his numerous titles are *That Spring is Still Dying* (El Mall, 1981), *The Watched Porch* (Proa, 1983), winner of the Carles Riba Prize, *Sun and Death* (Proa, 1996) and *Nocturns* (Columna, 2003).

Selected works in translation

Dutch	<i>De Tuin der Zeven Schemeringen</i>	Menken, Kasander & Wigman, 1995
	<i>Ígur Neblí</i>	Menken, Kasander & Wigman, 1997
German	<i>Im Garten der sieben Dämmerungen</i>	Aufbau Verlag, 1999 / 2007
Italian	<i>Giardino dei sette cespugli</i>	Einaudi, 1999
Spanish	<i>Grafomaquia: o sea el contrapunto aplicado a la escritura</i>	Anagrama, 1998
	<i>El quincornio: una historia romántica</i>	Anagrama, 2001
	<i>La venus del Kilimanjaro</i>	Anaya, 2004

PARCERISAS, Francesc



Auditorium Forum **11-10-07 16.00**
Literaturhaus **12-10-07 20.30**

- ▼ Dichter und Übersetzer. Professor für Übersetzung und Dolmetschen an der Autonomen Universität Barcelona. Unter seinen Büchern sind *Badende Männer* (Proa, 1970), Carles-Riba-Preisträger, *Goldenes Alter* (Quaderns Crema, 1983), geehrt mit dem Kritikerpreis, und *Stillleben mit Kindern* (Quaderns Crema, 2000) hervorzuheben. Ein Teil seiner Gedichte ist in *Sieg der Gegenwart: Poetisches Werk (1965-1983)*, ausgezeichnet mit dem Preis Lletra d'Or, zu finden, einem Sammelband, der einen der vielseitigsten, aber kohärentesten Beiträge seiner Generation zum katalanischen zeitgenössischen Literatur-Panorama darstellt. Für seine Übersetzungen wurde er u.a. mit dem Preis Crítica Serra d'Or für *The Haw Lantern* von S. Heaney (Edicions 62, 1995) und dem Preis Cavall Verd (2001) für *A Draft of XXX Cantos, poems* von E. Pound ausgezeichnet. Er arbeitet für diverse Kultur- und Literaturzeitschriften, von 1998 bis 2004 leitete er die Institució de les Lletres Catalanes. Sein letztes Buch, *Noch zwei Tage Süden* (Quaderns Crema, 2006), stieß sowohl beim Publikum als auch bei der Fachkritik auf großen Zuspruch.
- ▼ Poeta i traductor. Professor de Traducció i d'Interpretació de la Universitat Autònoma de Barcelona. Entre els seus llibres destaquen *Homes que es banyen* (Proa, 1970), Premi Carles Riba, *L'edat d'or* (Quaderns Crema, 1983), Premi de la crítica, o *Natura morta amb nens* (Quaderns Crema, 2000). Part de la seva poesia es troba a *Triomf del present: Obra poètica (1965-1983)*, Premi Lletra d'Or, que recull una de les aportacions més diverses i coherents de la seva generació al panorama de la literatura catalana contemporània. Traductor reconegut, ha merescut, també, els Premis Crítica Serra d'Or per *La llanterna de l'arg*, de S. Heaney (Edicions 62, 1995) i el Cavall Verd (2001) per *Un esborrany de XXX Cantos*, d'E. Pound. Col·labora en revistes culturals i literàries. Ha estat director de la Institució de les Lletres Catalanes (1998-2004). El seu darrer llibre, *Dos dies més de sud* (Quaderns Crema, 2006), ha estat molt ben rebut pel públic i la crítica.
- ▼ Poet and translator. Francsc Parcerisas is a professor of Translation and Interpretation at the Autonomous University of Barcelona. Among his most notable books are *Bathing Men* (Proa, 1970), winner of the Carles Riba Prize, *The Age of Gold* (Quaderns Crema, 1983), winner of the Critics Prize, and *Still Life with Children* (Quaderns Crema, 2000). Part of his poetic work can be found in *Triumph of the Present: Poetic Work (1965-1983)*, winner of the Lletra d'Or Prize, which collects one of the most diverse and coherent contributions of his generation to the panorama of contemporary Catalan literature. A renowned translator, he was awarded, as well, the Crítica Serra d'Or Prize for *The Haw Lantern*, by S. Heaney (Edicions 62, 1995) and The Cavall Verd Prize (2001) for *A Draft of XXX Cantos*, by E. Pound. He writes for cultural and literary magazines and has been director of the Institution of Catalan Letters (1998-2004). His last book, *Two More Days from South* (Quaderns Crema, 2006), has been very well received by critics and by the general public.

Selected works in translation

English	<i>Eight Poems</i> <i>Five Poets / The Golden Age and Other Poems</i>	"The Journal of Literary Translation", 1986 Institute of North American Studies, 1988 / 1992
Spanish	<i>La edad de oro</i>	Consorti d'Editors Valencians, Mestral Libros, 1989
Swedish	<i>Minnet väger tungt [anthologie]</i>	Aura Latina, 1998

PASCUAL, Teresa (Gandia, València, 1952)



▼ Dichterin und Übersetzerin. Nach Studienabschluss in Philosophie an der Universität Valencia wurde sie Lehrerin an einer weiterführenden Schule in Gandia. Schon mit ihrem ersten Gedichtband *Flexo* (Gregal, 1988), ausgezeichnet mit dem Preis Senyoriu d'Ausiàs March (1987), erregte sie Aufmerksamkeit. Im Folgejahr erhielt sie den Preis Vicent Andrés Estellés mit *Die Stunden* (Eliseu Climent/3i4, 1988). Später folgte *Curriculum Vitae* (Eumo / Café Central, 1996) und *Geordnete Zeit* (Proa, 2002), für das sie den Lyrikpreis Crítica Serra d'Or erhielt. Zusammen mit Karin Shepers übersetzte sie aus dem Deutschen *Der Untergang der Titanic* von Hans Magnus Enzensberger (Alfons el Magnànim, 1993) und *Gesammelte Gedichte* von Ingeborg Bachmann (Valencia, 1995). Gemeinsam mit Lluïsa Julià verfasste sie 2003 den *Essay Ibr Wörte: 25 Jahre Poesie im Land von Valencia* (Bromera, 2003).

▼ Poeta i traductora. Llicenciada en Filosofia per la Universitat de València i professora d'ensenyament secundari a Gandia. Es dóna a conèixer amb el seu primer poemari, *Flexo* (Gregal, 1988), guardonat amb el Premi Senyoriu d'Ausiàs March (1987). L'any següent rep el Premi Vicent Andrés Estellés amb *Les hores* (Eliseu Climent/3i4, 1988). Més tard publica *Curriculum Vitae* (Eumo / Café Central, 1996) i amb *El temps en ordre* (Proa, 2002) obté el Premi Crítica Serra d'Or de poesia. Ha traduït de l'alemany, amb Karin Shepers, *L'enfonsament del Titànic*, de Hans Magnus Enzensberger (Alfons el Magnànim, 1993) i *Poesia completa*, d'Ingeborg Bachmann (València, 1995). Juntament amb Lluïsa Julià ha escrit l'assaig *Vosaltres paraules: vint-i-cinc anys de poesia al País Valencià* (Bromera, 2003).

Büchergilde Buchhandlung

11-10-07 20.00

▼ Poet and translator. Teresa Pascual has a degree in Philosophy from the University of Valencia and is a secondary school teacher in Gandia. She introduced herself with her first book of poems, *Flexo* (Gregal, 1988), winner of the Senyoriu d'Ausiàs March Prize (1987). The following year she received the Vicent Andrés Estellés Prize with *The Hours* (Eliseu Climent/3i4, 1988). She latter published *Curriculum Vitae* (Eumo / Café Central, 1996) and with *Time in Order* (Proa, 2002) she obtained the Crítica Serra d'Or Prize for poetry. She has translated from German with Karin Shepers, Hans Magnus Enzensberger's *The Sinking of the Titanic* (Alfons el Magnànim, 1993) and Ingeborg Bachmann's *Complete Poetry* (València, 1995). Together with Lluïsa Julià she has written the essay *Our words: Twenty-Five Years of Complete Poetry in the Lands of Valencia* (Bromera, 2003).

PEDRALS, Josep (Barcelona, 1979)

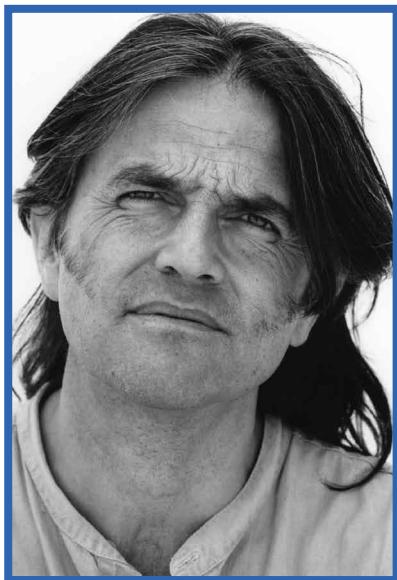


- ▼ Dichter. Er widmet sich seit 1997 der Inszenierung der Poesie auf Bühnen, überzeugt von der Wichtigkeit der Rezitation und des gemeinsamen Erlebens. Er wirkte an mehreren Radio- und Fernsehprogrammen mit. Auf alternativen Bühnen brachte er diverse Stücke zur Aufführung, darunter *Heeresführung*, *Igitt, Vorspeise!*, und 2005 im Mercat de les Flors in Barcelona das multidisziplinäre Spektakel *Wamba geb!* Er ist der Autor von Gedichtbänden wie *Störende Leeren* (Kulturverein Container, 1999), *Italienische Schule* (Edicions 62/Empúries, 2003), *Entfaltungen*, mit Fotogedichten von Ester Andorrà (labreu, 2005), *Wühlerai* (labreu, 2006) und *Der "Ach, leb wohl!"* mit Illustrationen von Marc Torrent (Café Central, 2006). *Steck / Dose* ist seine letzte Veröffentlichung, ein in Zusammenarbeit mit dem Rapper Guillamino verfasstes CD-Buch (Bankrobber/labreu, 2007), und auch der Titel des letzten Bühnenstücks, das er zur Aufführung gebracht hat (Auditori, 2007).
- ▼ Poeta. Des de 1997 es dedica a dur la poesia als escenaris, convençut de la importància de compartir i recitar en veu alta. Ha col·laborat en alguns programes de ràdio i televisió. Ha estrenat, en circuits alternatius, diverses obres de teatre, com *Estat major*, *Entremès*, *Ecs!*, i l'any 2005 estrenava al Mercat de les Flors, l'espectacle transdisciplinar *Wamba va!* És autor dels recells de poemes *Els buits enutjosos* (Ass. Cult. Container, 1999), *Escola italiana* (Edicions 62/Empúries, 2003), *Eclosions*, amb fotopoemes d'Ester Andorrà (labreu, 2005), *El furgatori* (labreu, 2006) i *En l'“jai, adéu!”* amb il·lustracions de Marc Torrent (Cafè Central, 2006), entre altres. El seu darrer recull *En/doll*, és un llibre-disc amb el cantant de rap Guillamino (Bankrobber/labreu, 2007), i és també el darrer espectacle que ha dut a l'escenari (Auditori, 2007).
- ▼ Poet. From 1997 Josep Pedrals has dedicated himself to bringing poetry to the stage, convinced of the importance of sharing and reciting it out loud. He has collaborated with radio and television programs and he has presented various theatre pieces in alternative circuits, among them, *Joint Chiefs of Staff*, *Interlude*, *Ugh!* and in 2005 he brought to the Mercat de les Flors Theatre the cross-discipline spectacle *Wamba va!* He is the author of the collection of poems *The Annoying Empty Spaces* (Ass. Cult. Container, 1999), *Italian School* (Edicions 62/Empúries 2003), *Appearances* with photopoems by Ester Andorrà (Labreu, 2005), *El furgatori* (Labreu, 2006) and *In the "Oh, Goodbye"* with illustrations by Marc Torrent (Café Central, 2006), among others. His latest work, *En/doll*, is a book-disc with the rapper Guillamino (Bankrobber/labreu, 2007), and is also the latest piece he has brought to the stage (Auditori, 2007).

Auditorium Forum 11-10-07 16.00

Bockenheimer Depot 12-10-07 21.30

PEREJAUME (Sant Pol de Mar, 1957)



Literaturhaus

12-10-07 20.30

▼ Maler und Dichter. Ein schwer einzuordnender Künstler, der mit vielen verschiedenen Ausdrucksweisen experimentiert, um Landschaften zu überdenken und sie in sehr unterschiedlichen Techniken darzustellen. Er hat schon vielerorts ausgestellt: Im Museu Cantini in Marseille, im Museum für Moderne Kunst in Ceret, im Centro de Arte Reina Sofía in Madrid, in der Stiftung Joan Miró in Barcelona und in der Galerie Mosel in München. 1998 wurde er im Zuge des Wiederaufbaus des Gran Teatre del Liceu (Barcelona) nach dem Brand mit der Durchführung der Deckenmalerei des Zuschauerraumes beauftragt. Er ist der Autor diverser theoretischer Schriften wie *Ludwig-Jujol. Was sind Collagen, wenn nicht das Annähern von Einsamkeiten?* (1989), *Die Landschaft ist rund* (1995), *Oïsmus* (1998). Seine Gedichte liegen in dem Band *Obreda* (2003) vor. 2004 veröffentlichte er eine Studie in Hommage an den katalanischen Nationaldichter Verdaguer, *Die Denker-Gipfel*, ausgezeichnet mit dem katalanischen Nationalpreis für Bildende Künste 2005, gefolgt von einer weiteren Arbeit mit dem Titel *Sich verstecken*. Er ist Preisträger des Nationalpreises der Bildenden Künste 2006, den der spanische Staat vergibt.

▼ Pintor i poeta. Artista difícil d'emmarcar, experimenta amb tota mena de llenguatges per repensar el paisatge i projectar-lo a través d'un gran ventall de tècniques expressives. Ha exposat arreu: museu Cantini de Marsella, Museu d'Art Modern de Ceret, El Centro de Arte Reina Sofia de Madrid, La Fundació Joan Miró de Barcelona o la Galeria Mosel de Munic. El 1998 li encarreguen la realització de les pintures del sostre de la Sala del Gran Teatre del Liceu (Barcelona), després de l'incendi. Ha escrit diversos assaigs com *Ludwig-Jujol. Què és el collage sinó acostar soledats?* (1989), *El paisatge és rodó* (1995), *Oïsme* (1998), i ha recollit la seva obra poètica a *Obreda* (2003). El 2004 publica un estudi en homenatge al poeta nacional, Verdaguer, *Els cims pensamenters*, Premi Nacional d'Arts Plàstiques 2005, i un any més tard apareix *Amagar-se*. També ha obtingut el Premio Nacional de Artes Plásticas 2006.

▼ Painter and poet. Perejaume is an artist difficult to frame. He experiments with all kinds of languages in order to rethink the landscape and project it across a large range of expressive techniques. He has presented exhibitions in numerous places: Marseille's Musée Cantini, Céret's Musée d'Art Moderne, the Centro de Arte Reina Sofía in Madrid, the Fundació Joan Miró in Barcelona, and Munich's Galerie Mosel. In 1998, following the fire at Barcelona's Liceu, he was commissioned to do the paintings for the ceiling of the opera house's main hall. He has written various essays such as *Ludwig-Jujol. What is Collage but to Approach Solitude?* (1989), *The Countryside is Round* (1995), *Oïsme* (1998), and has published a collection of his poetry titled *Workings* (2003). In 2004 he released a study in homage to the national poet, Verdaguer, titled *The Violet Peaks*, winner of the 2005 National Prize for Visual Arts, and a year later he published *Hiding Oneself*. He was also the recipient of the 2006 National Prize for Visual Arts.

PERUGA, Joan

(Santalecina, 1954)

Auditorium R. Llull 12-10-07 10.00

▼ Schriftsteller und Lehrer. Nach seinem Studienabschluss in zeitgenössischer Geschichte an der Autonomen Universität Barcelona lehrt er Erdkunde und Geschichte an einer weiterführenden Schule in Andorra. Viele Jahre lang kombinierte er außerdem den Unterricht am Spanischen Institut von Andorra mit der Forschung über die Geschichte der Pyrenäen und Andorras, ihrer Beziehung zum Karlismus, der Krise im Metallurgie-Sektor und den romantischen Reisen. Als regelmäßiger Mitarbeiter der Tageszeitung *Diari d'Andorra* veröffentlichte er über zehn Jahre lang jede Woche eine Kolumne. Den Wechsel von der Geschichte zur Fiktion vollzog er in dem Buch *Die zinnerne Zeit* (1994), einer Serie von Beschreibungen über Reisen und Reisende an den Grenzen des Prinzipats entlang, die ihm den Preis Tristaina für Journalismus einbrachte. Wenig später machte er endgültig den Sprung zur Belletristik mit den Romanen *Letzter Sommer in Ordino* (Columna, 2000) und *Die unsichtbare Republik* (Proa, 2004).

▼ Escriptor i professor. Llicenciat en història contemporània per la Universitat Autònoma de Barcelona, imparteix classes de Geografia i Història a l'Escola Andorrana de batxillerat. Durant anys ha compaginat la docència a l'Institut Espanyol d'Andorra amb la investigació sobre aspectes de la història dels Pirineus i d'Andorra, relacionats amb el carlisme, la crisi del sector del ferro, els viatgers romàntics... Col·laborador habitual al Diari d'Andorra, ha escrit durant deu anys una columna setmanal. El pas de la història a la ficció l'inicia amb el llibre *El temps estanyat* (1994), una sèrie de relats de viatgers per les fronteres del Principat que li van merèixer el Premi Tristaina de periodisme, i al cap de poc feia el salt cap a la literatura amb les novel·les *Últim estiu a Ordino* (Columna, 2000) i *La república invisible* (Proa, 2004).

▼ Writer and teacher. Joan Peruga has a degree in Contemporary History from the Autonomous University of Barcelona and gives classes in Geography and History at the Grammar School of the Andorran School. For many years he has combined teaching at the Spanish Institute of Andorra with research regarding aspects of the history of the Pyrenees and of Andorra, relations with Carlism, the crisis of the iron sector, romantic travelers... He is a frequent contributor to Diari d'Andorra, having written a weekly column for ten years. His move from history to fiction began with the book *Amazing Time* (1994), a series of stories of travelers through the frontiers of the Principality, which won the Tristaina Prize for journalism, and a short while later he made the leap to literature with the novels *The Last Summer of Ordino* (Columna, 2000) and *The Invisible Republic* (Proa, 2004).

Selected works in translation

Romanian

[*La república invisible*] Meronia, 2006

PESSARRODONA, Marta (Terrassa, 1941)



▼ Dichterin und Literaturkritikerin. Unter ihren ersten Poesiebänden stechen *September 30* - mit Vorwort von Gabriel Ferrater - (Ariel, 1969) und *Erinnerung I* (Lumen, 1979) hervor, die sie mit unveröffentlichten Gedichten für *Gedichte 1969-1981* (El Mall, 1984) vervollständigte. Sie veröffentlichte *Berlin Suite* (El Mall, 1985), den Band *Hommage an Walter Benjamin* (Columna, 1988), und *Liebe in Barcelona* (1998). Ihren Einstieg in den Bereich der Erzählung nahm sie mit *Wir richtigen Damen ziehen Glatzen vor* (Abitar Editores, 1988). Ihr Werk als Übersetzerin schließt Autorinnen wie Lessing, Duras oder Beauvoir ein, sie verfasste ausführliche Studien über Virginia Woolf und die Bloomsbury-Gruppe, und auch über Mercè Rodoreda: Von ihr stammen die Bücher *Mercè Rodoreda: Ein Portrait* (EADOP, 2002) und *Mercè Rodoreda und ihre Zeit* (Bruguera, 2007). Außerdem verfasste sie Biografien weiterer bedeutender Katalaninnen wie *Montserrat Roig: Ein Portrait* (EADOP, 2001), oder *Caterina Albert: Ein Portrait* (EADOP, 2004).

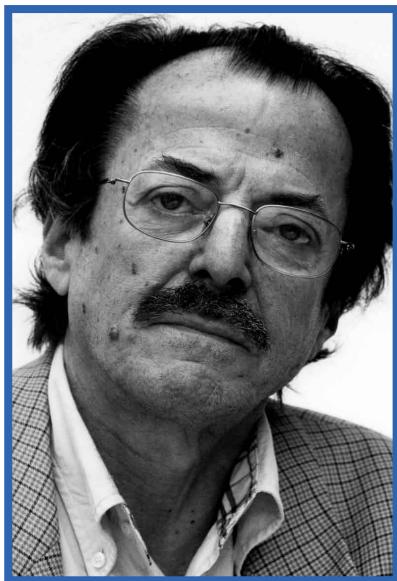
▼ Poetessa i crítica literària. Entre els seus primers títols de poesia destaquen *Setembre 30* - prologat per Gabriel Ferrater - (Ariel, 1969) o *Memòria I* (Lumen, 1979), que va aplegar, amb la incorporació de poemes inèdits, a *Poemes 1969-1981* (El Mall, 1984). Ha publicat *Berlin suite* (El Mall, 1985), el volum *Homenatge a Walter Benjamin* (Columna, 1988), o *L'amor a Barcelona* (1998). Es va iniciar en el conreu de la narració amb *Les senyores-senyores ens els triem calbs* (Abitar Editores, 1988). Traductora d'autors com Lessing, Duras o Beauvoir, ha estudiat extensament sobre Virginia Woolf i el grup de Bloomsbury o Mercè Rodoreda, sobre la qual ha escrit *Mercè Rodoreda, un retrat* (EADOP, 2002) i *Mercè Rodoreda y su tiempo* (Bruguera, 2007). També té altres biografies de catalanes significades com *Montserrat Roig: un retrat* (EADOP, 2001), o *Caterina Albert: un retrat* (EADOP, 2004).

▼ Marta Pessarrodona is a poet and literary critic. Among her first titles of poetry are *September 30* – with a prologue by Gabriel Ferrater – (Ariel, 1969) and *Memory* (Lumen, 1979), which she collected, along with her unpublished poems, in *Poems 1969-1981* (El Mall, 1984). She has published *Berlin Suite* (El Mall, 1985), the volume *Homage to Walter Benjamin* (Columna, 1988) and *Love in Barcelona* (1988). With *The Real Women We Chose Bald* (Abitar Editores, 1988) she began working in narrative fiction. She is a translator of authors such as Lessing, Duras and Beauvoir. She has also studied Virginia Woolf and the Bloomsbury Group extensively, as well as Mercè Rodoreda, about whom she has written *Mercè Rodoreda, a Portrait* (EADOP, 2002) and *Mercè Rodoreda and her Time* (Bruguera, 2007). She also has authored other biographies of significant Catalan women, such as *Montserrat Roig: a Portrait* (EADOP, 2001), and *Caterina Albert: a Portrait* (EADOP, 2004).

Selected works in translation

Dutch	<i>Catalaanse zegswijze</i>	Kruispunt , 1990
English	<i>Survivors</i>	Institut d'Estudis Nord-Americans , 1991
German	<i>Ich bin aller echo</i>	Wirtschaftsverlag , 1990
Italian	<i>Antologia europea: le prospettive attuali della poesia in Europa</i>	Quaderni di Stilb , 1991
Russian	<i>L'ombra de l'altre mar : poesia catalana contemporània</i>	University Press , 2000
Swedish	<i>Hyllning till Walter Benjamin</i>	Aura Latina, 1998

PIERA, Josep (Beniopa, La Safor, 1947)



▼ Dichter und Autor. Verleger und Initiator verschiedener kultureller Aktivitäten wie des “Tirant-Jahres”. 1979 gewann er den Carles-Riba-Preis für Poesie mit *Das Lächeln des Grases*, 1991 fasste er seine Gedichte in dem Band *Liebes-Diktate Poesie 1971-1991* (Edicions 62) zusammen. Später erschien *Weit entfernter Garten* (Edicions 62, 2000) und *Lieder voll Zauber* (Ensiola, 2004). Sein erster Roman war dann *Rondell der Wiederkehr* (1977), Genre, das er kurze Zeit später zugunsten von “Ich-Erzählungen” aufgab. Er baut seine Bücher, mal intim, mal denkmalhaft auf, oftmals erzählen sie Reisen: *Der grüne Felsen* (1982), *So findet alles ein Ende* (1993), das während einem einjährigen Krankenhausaufenthalt entstand, *Verführung in Marrakech* (1996), Sant-Joan-Preis, oder *In Jerusalem* (2005), alle erschienen bei Edicions 62. Bei seinem jüngsten Buch, *Verfluchte Nachkriegszeit* (2007), handelt es sich um die Fortsetzung von *Eine glückliche Zeit*, seine 2001 veröffentlichten Memoiren, ebenfalls bei Edicions 62.

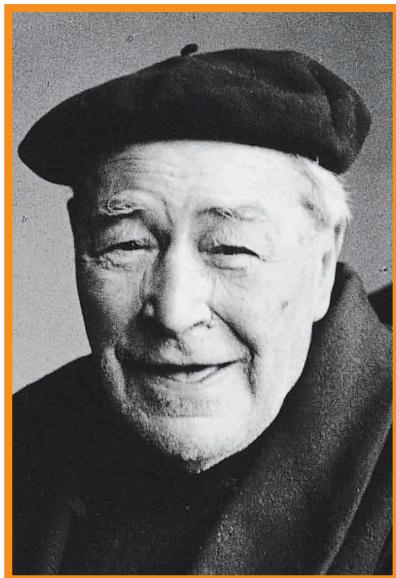
▼ Poeta i narrador. Editor i impulsor d'activitats culturals com “L'Any del Tirant”. L'any 1979 va guanyar el Premi Carles Riba de poesia amb *El somriure de l'herba*, i l'any 1991 recopilava la poesia a *Dictats d'amors (poesia 1971-1991)* (Edicions 62). Més endavant publica *El jardí llunyà del retorn* (1977), gènere que canvià poc després per la “narrativa del jo”. Els seus llibres, entre intimistes i memorialistes, expliquen sovint viatges: *El cingle verd* (1982), *Ací s'acaba tot* (1993), fruit d'un any d'hospitalització, *Seduccions de Marràqueix* (1996), Premi Sant Joan, o *A Jerusalem* (2005), tots a Edicions 62. El seu darrer llibre, *Puta postguerra* (2007), és la continuació d'*El temps feliç*, unes memòries publicades el 2001, també editades a Edicions 62.

Auditorium Forum 10-10-07 17.30

Working Room R. Llull 12-10-07 17.30

▼ Poet and fiction writer. Josep Piera is a publisher and sponsor of cultural activities such as “The Year of Tirant”. In 1979 he won the Carles Riba Prize for poetry with *The Laugh of the Grass*, and in 1991 he recollects his poetry in *Dictation of Loves (poetry 1971-1991)* (Edicions 62). Later he would publish *The Distant Garden* (Edicions 62, 2000) and *Songs and Enchantments* (Ensiola, 2004). His first novel was *Tale of the Return* (1977), but he would exchange this genre for “Narrative of I”. His books, somewhere between intimate and remembrance, often explain voyages: *The Green Cliff* (1982), *Here Everything Ends* (1993), fruit of a year of hospitalization, *Seductions of Morocco* (1996), winner of the Sant Joan Prize, and *In Jerusalem* (2005), all with Edicions 62. His latest book, *Damn Postwar* (2007) is the continuation of *Happy Times*, some of his memoirs published in 2001, also by Edicions 62.

PLA, Josep (Palafrugell, Baix Empordà, 1897 – Llofriu, 1981)



▼ Schriftsteller. Schon sehr früh, nämlich 1918, begann er sich seiner Berufung, dem Journalismus, in *Las Noticias* zu widmen; wenig später - und bis zum Ende des spanischen Bürgerkrieges - war er Korrespondent von *La Veu de Catalunya*, was ihm erlaubte Reisen nach Frankreich, Italien, England, Deutschland und die UdSSR zu machen. Aus dieser Lebensphase stammen die Bücher *Russland* (1925), *Briefe aus der Ferne* (1928), *Francesc Cambó* (1928–30), *Madrid (Das Entstehen der Republik)* und *Reise durch Katalonien* (1934), was eine Themenvielfalt zeigt, die er auch anschließend beibehielt: reine Erzählungen, Reisebeschreibungen, Biografien und journalistische Chroniken. 1939 siedelte er sich endgültig in seiner Geburtsregion, dem Empordà, an, einer Region, die eine Schlüsselposition in seinem Werk einnimmt und aus der er sich praktisch nicht mehr weg bewegte. 1947 begann er seine Bücher auf Katalanisch zu veröffentlichen, es fing seine schaffensreichste Phase an. *Cadaqués* (1949), *Die enge Straße* (Joanot-Martorell-Preis von 1952), *Frühlingsnacht, Gebratener Fisch oder Sommerwochenende in New York* (1956) sind einige davon. 1956 unterzeichnete er ein Abkommen mit dem Verlag Destino um die 45 Bände seiner gesammelten Werke herauszubringen, die 1966 mit dem *Grauen Heft* begonnen wurden, einem der bedeutendsten autobiografischen Texte der katalanischen Literatur entstanden zwischen 1918 und 1919. Von außerordentlich phantasievoller Ausdrucksweise, sozialkritisch, voll psychologischer Portraits und Anerkennung für die Verfasser von Memoiren, kann sein Werk als die ein halbes Jahrhundert umfassende Chronik des Lebens in Katalonien angesehen werden. Pla ist der beliebteste und sicher am meisten gelesene Autor Kataloniens.

Auditorium Forum 13-10-07 15.00 ▼

Escriptor. De precoç vocació, el 1918 s'iniciava com a periodista professional, a *Las Noticias*, i poc després -i fins acabada la Guerra Civil espanyola- com a corresponsal a *La Veu de Catalunya*, gràcies a la qual viatja a França, Itàlia, Anglaterra, Alemanya o la URSS. D'aquesta etapa són els llibres *Rússia* (1925), *Cartes de lluny* (1928), *Francesc Cambó* (1928–30), *Madrid (L'adveniment de la República)* o *Viatge per Catalunya* (1934) que demostren la varietat temàtica que continuaria tractant: narració pura, llibres de viatges, biografies i cròniques periodístiques. A partir de 1939 s'instal·la definitivament al seu entorn natal, l'Empordà, que serà clau en la seva obra i d'on pràcticament no es mourà. A partir de 1947, començà a publicar els llibres en català i inicià l'etapa més fecunda. Publicà *Cadaqués* (1949), *El carrer estret* (Premi Joanot Martorell 1952), *Nocturn de primavera, Peix fregit* o *Week-end d'estiu a New-York* (1956), entre molts altres. Aquell any del 56 signava un acord amb Destino per publicar els 45 volums que seran les seves *Obres completes* i que començaran el 1966 amb *El quadern gris*, una de les peces autobiogràfiques més considerables de la literatura catalana, escrit entre el 1918-19. Amb una escriptura d'una riquesa imaginativa verbal extraordinària; la crítica social i el retrat psicològic i l'admiració pels memorialistes, la seva obra es pot considerar com unes vastes memòries que cobreixen mig segle de vida catalana i que l'han convertit en l'escriptor més popular i, segurament, més lleigit.



▼ Writer. Josep Pla was an early starter: in 1918 he began as a professional reporter with *Las Noticias*, and a short while after - with the end of the Spanish Civil War - as a correspondent with *La Veu de Catalunya*, thanks to which he visited France, Italy, English, Germany and the then-USSR. From this period came the books *Russia* (1925), *Letters from Afar* (1928), *Francesc Cambó* (1928-30), *Madrid (The Rise of the Republic)* and *Journey through Catalonia* (1934) which demonstrate the thematic variety that he would continue to handle: pure narrative, travel books, biographies and feature articles. Starting in 1939, Pla settled definitively in his native region, l'Empordà, which would be key for his work and from where after he practically would not move. From 1947 he began to publish his books in Catalan, starting his most fertile period. He published *Spring Nocturne*, *Fried Fish* and *Summer Weekend in New York* (1956), among many others. In that same year of 1956 he signed an agreement with Destino to publish the 45 volumes that would be his *Complete Works*, which would begin in 1966 with his *Gray Notebook*, one of the highest esteemed works of autobiography in Catalan Literature, written between 1918-1919. With a verbal writing style of extraordinary imaginative richness, full of social criticism, psychological portraiture and an admiration for memoirists, his work can be considered vast memoirs that cover a half-century of Catalan life, and that have converted Pla into the most popular and, surely, the most widely read of writers.

Selected works in translation

Dutch	<i>Het Grijze schrift</i>	De Arbeiderpers, 1993
French	<i>Le cahier gris: un journal</i>	Jacqueline Chambon, 1992
Italian	<i>L'Isola di Sardegna</i>	La Celere, 1990
German	<i>Das graue Heft</i> <i>Gaudí</i> <i>Der Untergang der Cala Galiota</i>	Suhrkamp, 2007 Berenberg, 2007 Berenberg, 2007
Spanish	<i>El cuaderno gris: un dietario</i> <i>Lo que hemos comido</i> , pref. M.V. Montalbán <i>La Segunda República Española: una crónica, 1931-1936</i> <i>Nocturno de primavera</i>	Destino, 1997 Destino, 1997 Destino, 2006 Destino, 2006
Serbian	<i>Sivi Dnevnik</i>	Alexandria-Press, 2006

PLA, Xavier (Girona, 1966)



- ▼ Professor und Literaturkritiker. Er promovierte an der Universität Paris-Sorbonne mit einer Doktorarbeit über das Konzept der Autofiktion im Werk von Josep Pla, welche 1997 bei Quaderns Crema veröffentlicht wurde: *Josep Pla, autobiografische Fiktion und literarische Wahrheit*. Derzeit ist er Professor für zeitgenössische, katalanische Literatur und Literatur - Theorie an der Universität Girona. Auch brachte er den Schriftverkehr zwischen Pla und seinem Bruder heraus, *Briefe an Pere* (Destino, 1996) und gemeinsam mit dem Journalisten E. Xammár, *Briefwechsel mit Josep Pla, weitere Briefe und Dokumente* (Quaderns Crema, 2001). Er zeichnet als Verleger verantwortlich für die philologische Seite der *Kompletten katalanischen Werke von Eugeni d'Ors* (Quaderns Crema, 1999-2004). Für seine letzte Veröffentlichung, *Simenon und die katalanische Connection* (314, 2007), eine Studie über die Beziehungen des französischen Schriftstellers zur katalanischen Kultur erhielt er den Sachbuch-Preis Joan-Fuster 2006. Seine Literaturkritiken erscheinen regelmäßig in diversen Printmedien.
- ▼ Professor i crític literari. Es va doctorar a la Université de Paris-Sorbonne amb una tesi sobre el concepte d'autoficción en l'obra de Josep Pla, publicada a Quaderns Crema l'any 1997: *Josep Pla, ficció autobiogràfica i veritat literària*, i actualment és professor de Literatura Catalana Contemporània i de Teoria de la Literatura a la Universitat de Girona. També ha editat la correspondència de Pla amb el seu germà, *Cartes a Pere* (Destino, 1996) i amb el periodista E. Xammár, *Cartes a Josep Pla i altres cartes i documents* (Quaderns Crema, 2001). És l'editor filològic de l'*Obra Catalana Completa d'Eugenio d'Ors* (Quaderns Crema, 1999-2004) i el seu darrer llibre, *Simenon i la connexió catalana* (Tres i Quatre, 2007), un estudi de les relacions de l'escriptor francès amb la cultura catalana, ha merescut el Premi d'Assaig Joan Fuster 2006. Col·labora habitualment en diaris i revistes com a crític literari.
- ▼ Professor and literary critic. Xavier PLA received his doctorate from the University Paris - Sorbonne, having written a doctoral thesis concerning the concept of autofiction in the work of Josep Pla that was published by Quaderns Crema in 1997: *Josep Pla, Fiction, Autobiography, and Literary Truth* and currently he is professor of Contemporary Catalan Literature and Literary Theory at the University of Girona. He has also edited the correspondences of Pla with his brother, *Letters to Pere* (Destino, 1996) and with the journalist E. Xammár, *Letters to Josep Pla and Other Letters and Documents* (Quaderns Crema, 2001). He is the philological editor of *Complete Catalan Works of Eugenio d'Ors* (Quaderns Crema, 1999-2004) and his latest book, *Simenon and the Catalan Connection* (Tres i Quatre, 2007), a study of the relations of the French writer with Catalan culture, won the Joan Fuster Prize for Essay 2006. He is a frequent contributor to newspapers and magazines as a literary critic.

Auditorium Forum 13-10-07 17.30

PLANAS, Maria Rosa (Palma, 1957)



- ▼ Schriftstellerin. Studienabschluss in Spanischer und Katalanischer Philologie. Mitarbeiterin bei *Última Hora* und der Tageszeitung *Diari de Balears*. Aus ihrer Feder stammen die Romane *Der Vogelbeter* (Moll, 1999), *Masken aus Florenz* (Planeta, 2004), und *Die Stadt der Hilflosen*, Alexandre-Ballester-Preis für Kurzgeschichten. Auch sind die Gedichtbände *Buchstabenregen* (1982) und *Rückkehr nach Belvedere* (Devenir, 1993) von ihr. Sie hat mit *Die Spitznamen der Xueten* (2003) ein voluminöses und rigoros recherchiertes Sachbuch herausgebracht über die Geschichte der fünfzehn konvertierten, jüdischen Familien aus Mallorca und ihre Verfolgung, sowie *Literatur und Holocaust. Annäherung an eine Schrift in Krisensituation*, beide bei Lleonard Muntaner, 2006.
- ▼ Escripторa. Llicenciada en Filologia Hispànica i Filologia Catalana. Col·labora en els mitjans *Última Hora* i en el *Diari de Balears*. És autora de les novel·les *L'orador dels Ocells* (Moll, 1999), *Les màscars de Florència*, (Planeta, 2004) i *La ciutat dels espies indefensos* (Planeta, 2006). Amb *Abraham Savasorda* (Lleonard Muntaner, 2001) va guanyar el Premi Alexandre Ballester de narrativa curta. És autora dels llibres de poesia *Letras de Lluvia* (1982) i *Regreso a Belvedere* (Devenir, 1993). Té també publicat el rigorós i voluminos assaig *Els malnoms dels xuetes* (2003), un passeig per la història dels quinze llinatges xuetes i la seva persecució, i *Literatura i holocaust. Aproximació a una escriptura de crisi*, tots dos a Lleonard Muntaner, 2006.
- ▼ Writer. Maria Rosa Planas holds degrees in Catalan Language and Literature. She is a contributor to the periodicals *Última Hora* and *Diari de Balears*. She is the author of *The Bird Speaker* (Moll, 1999), *The Masks of Florence* (Planeta, 2004) and *The City of the Defenceless Spies* (Planeta, 2006). With *Abraham Savasorda* (Leonard Muntaner, 2001) she won the Alexandre Ballester Prize for the short narrative. Her books of poetry are *Rain Letters* (1982) and *Return to Belvedere* (Devenir, 1993). She has also published the rigorous and voluminous essay *The Nicknames of the Descendants of Converted Jews* (2002), a journey through the history of the fifteen lineages of converted Jews and their persecution, and *Literature and Holocaust. An Approach to a Literature of Crisis*, both at Leonard Muntaner, 2006.

Auditorium Forum 13-10-07 11.30

POMAR, Jaume (Palma de Mallorca, 1943)

Literaturhaus

12-10-07 13.00

▼ Dichter. Journalismus-Studium, berufliche Tätigkeiten im kulturellen Bereich. Für seinen ersten Gedichtband *Der Gerechten ganzer Zorn* (Daedalus, 1967) erhielt er den Preis der Stadt Palma; ihm folgten *Mit dem Tod, voll Liebe* (Daedalus, 1971) und *Persönliche Geschichte*, Preis der Stadt Palma 1970. Nach einer Zeit ohne Veröffentlichungen kamen in den 1980er Jahren dann *Elegien* (Gregal, 1986), *Wüsten-Charisma* (Moll, 1987) und *Angstbilder* (Columna, 1988), Grandalla-Preis für Poesie, heraus. 1992 veröffentlichte er eine persönliche Anthologie unter dem Titel *Heimkehr* (Tià de Sa Real), im Folgejahr *Scharnier* (Moll, 1993) und *Das Stundenrad* (El Tall, 1997). Seine Lyrik zeichnet sich durch existenzielle Betrachtungen und eine rebellische Haltung gegenüber der Gesellschaft aus. Aus den Ergebnissen seiner Recherchen zum Autor Villalonga veröffentlichte er unter anderem *Die Gründe und mein Recht: Biografie von Llorenç Villalonga* (Moll, 1995), sowie *Llorenç Villalonga: Briefe und Aufsätze: Vor dem Krieg (1914-1936)* (Moll, 1998).

▼ Poeta. Va cursar periodisme i la seva vida professional ha anat sempre lligada a l'activitat cultural. Com a poeta s'inicià amb *Tota la ira dels justos* (Daedalus, 1967), Premi Ciutat de Palma, *Amb la mort amorosament* (Daedalus, 1971) i *Història personal*, Premi Ciutat de Palma 1970. Després d'uns anys de silenci apareixen *Elegies* (Gregal, 1986), *Carisma del desert* (Moll, 1987) o *Imatge de la por* (Columna, 1988), Premi Grandalla de poesia. El 1992 publicà una antologia personal amb *Retorn a casa* (Tià de Sa Real), a la qual seguiren els títols *Frontissa* (Moll, 1993) o *La sínia de les hores* (El Tall, 1997). La seva poesia es caracteritza per la reflexió existencial i per l'actitud rebel davant la societat. Com a estudiós de Villalonga ha publicat entre altres *La raó i el meu dret: biografia de Llorenç Villalonga* (Moll, 1995) i *Llorenç Villalonga: cartes i articles: temps de preguerra (1914-1936)* (Moll, 1998).

▼ Poet. Jaume Pomar studied journalism and his life has always been tied to cultural activity. As a poet he began with *All the Anger of the Just Ones* (Daedalus, 1967), winner of the Ciutat de Palma Prize, *With Death Lovingly* (Daedalus, 1971) and *Personal History*, winner of the Ciutat de Palma Prize in 1970. After a number of years in silence *Elegies* (Gregal, 1986), *Desert Charisma* (Moll, 1987) and *Image of Fear* (Columna, 1988), winner of the Grandalla Prize for poetry, appeared. In 1992 he published *Return to Home* (Tià de Sa Real), a personal anthology that was followed by the titles *Frontissa* (Moll, 1993) and *The Waterwheel of the Hours* (El Tall, 1997). His poetry is characterized by existential reflection and a rebellious attitude before society. As a scholar of Villalonga he has published, among others, *Reason and My Right: Biography of Llorenç Villalonga* (Moll, 1995) and *Llorenç Villalonga: Letters and Articles: Time Before the War (1914-1936)* (Moll, 1998).

PONS, Arnau (Felanitx, 1965)



▼ Dichter. Er kombiniert das kreative Schreiben mit Fachartikeln über Poesie und der Übersetzung von Literatur in diverse Sprachen. Unter seinen Gedichtbänden sind hervorzuheben *Beim Schlüpfen* (Negranit, 1996), *Desertieren* (Negranit, 1997) und *Austrocknen* - im Rahmen der Anthologie von S. Abrams *Weiße Finsternis* (Proa, 2001) -, sowie einige Gedichte in der Anthologie *Ohne Zögern* von Manuel Guerrero. Er leitet die Reihe *Einschnitte Sachtexte und Zeugnisse*, und die Reihe von Poesie-Übersetzungen *Der Augenöffner* (beide bei Lleonard Muntaner). Sein Interesse für die Sprachen von Minderheiten führt ihn zum Schreiben von Gedichten in Sephardisch "Solombra menazada" und zur Übersetzung eines Gedichtes von Itskhok Katzenelson, *El kante del pueblo djidýo atemado* (Herder, 2007) in diese Sprache. Er ist Mitglied der Forschergruppe um den französischen Philologen Jean Bollack, mit dem er die katalanische Übersetzung des Buches *Sprachgitter* von Paul Celan vorbereitet.

▼ Poeta. Compagina l'escriptura de creació i l'assaig sobre poesia amb la traducció literària a diverses llengües. Entre els seus llibres de poemes destaquen *A desclòs* (Negranit, 1996), *Desertar* (Negranit, 1997) i *Dessecament* - dins l'antologia de S. Abrams *Tenebra blanca* (Proa, 2001) -, així com alguns poemes publicats a l'antologia *Sense contemplacions* de Manuel Guerrero. Dirigeix la col·lecció *Trails, d'assaig i de testimoniatges*, i la col·lecció de traducció de poesia *L'obriülls* (totes dues a Lleonard Muntaner). Un interès per les llengües minoritàries l'ha menat a escriure poemes en judeoespanyol "Solombra menazada" i a traduir a aquesta llengua el poema ídix de Itskhok Katzenelson, *El kante del pueblo djidýo atemado* (Herder, 2007). Forma part de l'equip de recerca del filòleg francès Jean Bollack, amb qui prepara la traducció catalana del llibre *Sprachgitter* de Paul Celan.

Auditorium R. Llull	10-10-07	15.00
Auditorium Forum	11-10-07	11.30
Auditorium Forum	14-10-07	11.00

▼ Poet. Arnau Pons combines imaginative writing and essays on poetry with literary translation to diverse languages. Among his books are *To close* (Negranit, 1996), *To Desert* (Negranit, 1997) and *Desiccation* - within S. Abrams' anthology *White Darkness* (Proa, 2001) -, as well as a number of poems in the anthology *Without Contemplations* by Manuel Guerrero. He directs the collection *Incision, of Essays and Testimonies* and the collection of poetry translations *The Yellow Vine* (both by Lleonard Muntaner). An interest for minority languages has lead him to write poems in Sephardic "Solombra menazada" and to translate to this language Itskhok Katzenelson's Yiddish poem, *El kante del pueblo djidýo atemado* *The Song of the Murdered Jewish Town* (Herder, 2007). He forms part of the research team of the French Philologist Jean Bollack, with whom he is preparing the Catalan translation of Paul Celan's *Sprachgitter Speech-Grille*.

PONS, Damià

(Campanet, Mallorca, 1950)

Auditorium Forum

12-10-07 13.45

▼ Lyriker und Essayist. Doktor in Katalanischer Philologie, ordentlicher Professor an der Universität der Balearen und Kulturaktivist. Begründer der Zeitschrift *Latitud 39°* und derzeitiger Chefredakteur der Zeitschrift *Lluc*. Im Jahr 2001 erschienen seine veröffentlichten und bislang unveröffentlichten Gedichte unter dem Titel *Die Landkarten des Begebens* (Moll). Unter seinen Essays sind besonders zu erwähnen: *Zwischen individueller Bestätigung kollektiver Auflösung* (Abadia de Montserrat, 2002), ausgezeichnet mit dem Premi Serra d'Or, 2003; *Binse und Stechwinde: Land, Kultur, Politik* (Leonard Muntaner, 2006) und *Lektüren und Reflexionen* (Leonard Muntaner, 2006). Pons Pons schreibt regelmäßig für verschiedene Zeitschriften wie *Última Hora*, *El Mirall* oder *Serra d'Or*. 2004 wurde ihm für sein Lebenswerk der Preis Cavall Verd verliehen.

▼ Poeta i assagista. Doctor en Filologia Catalana, és professor titular a la Universitat de les Illes Balears i activista cultural. Ha estat l'impulsor de la revista *Latitud 39°* i actualment dirigeix la revista *Lluc*. L'any 2001 aplegà la seva obra poètica inèdita i publicada sota el títol *Els mapes del desig* (Moll). Com a assagista destaquen *Entre l'affirmació individualista i la desfeta col·lectiva* (Abadia de Montserrat, 2002), Premi Serra d'Or, 2003; l'assaig *El junc i l'aritja: País, cultura, política* (Leonard Muntaner, 2006) i *Lectures i reflexions* (Leonard Muntaner, 2006). És col·laborador habitual de diverses publicacions com *Última Hora*, *El Mirall* o *Serra d'Or* i, el 2004, va merèixer el Premi Cavall Verd a la seva trajectòria.

▼ Poet and essayist. Holding a PhD in Catalan Philology, he is an Associate Professor at the University of the Balearic Islands and is very active in the cultural arena. He was the driving force behind the magazine *Latitud 39°* and is currently director of *Lluc* magazine. In 2001 he published a collection of his works of poetry under the title *Maps of Desire* (Moll). His non-fiction writings include *Between Individualistic Affirmation and Collective Undoing* (Abadia de Montserrat, 2002), which won the Serra d'Or Prize, 2003; the essay *The Reed and the Bindweed: Country, Culture, Politics* (Leonard Muntaner, 2006); and *Lectures and Reflections* (Leonard Muntaner, 2006). He is a regular contributor to numerous magazines including *Última Hora*, *El Mirall* and *Serra d'Or* and, in 2004, was awarded the Cavall Verd Prize for his work.

PONS, Joan



▼ Schriftsteller. Abgeschlossenes Studium in Katalanischer Philologie. Obwohl sein erstes Buch ein Erzählband war, *Glauben Sie nicht, was man über mich sagt* (Columna, 1991), fühlt er sich eher als Romanschriftsteller und hat in diesem Genre auch das meiste Lob und die meisten Preise bekommen. Sein erster Roman *Schiffbrüchige* (Columna, 1993) wurde mit dem Premi Ateneu de Maó ausgezeichnet; ihm folgten die Titel *Einsame Männer* (Proa, 2001), ausgezeichnet mit dem Premi Enciclopèdia Catalana, und *Sand in den Schuben* (La Magrana, 2005), ein Roman, an dem Autor zehn Jahre lang arbeitete und der von Kritik und Publikum begeistert aufgenommen wurde. Sein letztes Buch, *Barbarossa* (La Magrana, 2006), ist ein historischer Roman über den berüchtigten Piraten des Mittelmeers, der um 1500 die menorquinische Stadt Maó belagerte und einnahm.

▼ Escriptor. Estudià Filologia Catalana. Tot i que va començar amb un primer volum de narrativa curta, *No creguï el que diuen de mi* (Columna, 1991), ha estat amb el gènere de novel·la on s'ha trobat més còmode i amb el que ha recollit més premis i elogis. La seva primera novel·la, *Naufrags* (Columna, 1993), va merèixer el Premi Ateneu de Maó i va ser el preàmbul de títols com *Homes sols* (Proa, 2001), Premi Enciclopèdia Catalana o *Sorra a les sabates* (La Magrana, 2005), una novel·la que costà a l'autor deu anys d'escriptura i reescriptura i que fou ben acollida per crítica i públic. Amb la seva darrera novel·la *Barba-rossa* (La Magrana, 2006), adopta el gènere històric i narra l'atac del pirata més famós del Mediterrani que pels voltants del 1500 va assetjar i vèncer la ciutat illenca de Maó.

Literaturhaus

12-10-07 13.00

▼ Writer. Joan Pons studied Catalan Philology. Though his first published work was a collection of short stories, *Don't Believe What They Say About Me* (Columna, 1991), novel-writing is what has earned him the most awards and critical acclaim. His first novel, *Castaways* (Columna, 1993) earned him the Ateneu de Maó Prize and was the prelude to *Men Alone* (Proa, 2001), winner of the Enciclopèdia Catalana Prize and *Sand in My Shoes* (La Magrana, 2005), a novel which was ten years in the writing and which received great critical and public acclaim. In his latest novel *Redbeard* (La Magrana, 2006) he moves into the historical genre and tells the story of the attack by the most famous pirate of the Mediterranean who, around the year 1500 besieged and took over the city of Maó (Menorca).

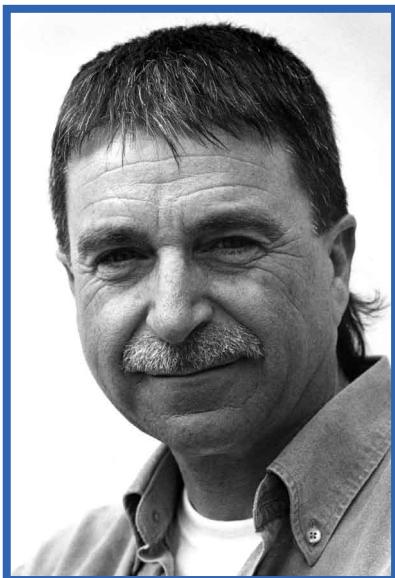
PONS, Margalida (Palma, 1966)



Auditorium Forum 12-10-07 11.30

- ▼ Doktorin für Katalanische Philologie an der Universität Barcelona und Professorin für Komparatistik an der Universität der Balearen. Aus ihrer Feder stammen die Aufsätze *Blai Bonet: Farbweisen* (PAM, 1993) und *Die Poesie der Inseln nach dem Krieg* (PAM, 1998), Preis der Kritik Serra d'Or (1999). Sie gab *Reise nach Deutschland und in andere Länder* von Antoni M. Alcover (Edicions 62, 1996) heraus, und eine Anthologie von B. Bonet in drei anderen Landessprachen: Galicisch, *Antoloxía poética* (Espiral Maior, 2002), Französisch, *Le marin absent* (Fédérop, 2003), und Kastellanisch, *Antología poética* (Calambur, 2004). Zusammen mit Caterina Sureda veröffentlichte sie den Band (*Ent*) isoliert: *Zeitgenössische Prosa und spezifische Gegebenheiten auf den Balearischen Inseln* (UIB, 2004). Sie ist Mitarbeiterin diverser Fachzeitschriften und stellt derzeit einen Band mit den von ihr geleiteten Studien zur Veröffentlichung zusammen: *Textualismus und Subversion: Formen und Bedingungen des experimentellen Erzählens*.
- ▼ Doctora en Filologia Catalana per la Universitat de Barcelona i professora de Literatura Comparada a la Universitat de les Illes Balears. Autora dels assaigs *Blai Bonet: maneres del color* (PAM, 1993) i *Poesia insular de postguerra* (PAM, 1998), Premi Crítica Serra d'Or (1999). Ha editat el *Viatge a Alemanya i altres nacions d'Antoni M. Alcover* (Edicions 62, 1996), i una antologia de B. Bonet a tres llengües: al gallec, *Antoloxía poética* (Espiral Maior, 2002); al francès, *Le marin absent* (Fédérop, 2003), i al castellà, *Antología poética* (Calambur, 2004). Juntament amb Caterina Sureda, ha editat el volum *(Des)ällats: narrativa contemporània i insularitat a les Illes Balears* (UIB, 2004). Col·labora en diverses revistes d'assaig i és a punt de publicar el volum d'estudis que ha dirigit: *Textualisme i subversió: formes i condicions de la narrativa experimental*.
- ▼ Margalida Pons is a Doctor of Catalan Philology from the University of Barcelona and is professor of Comparative Literature at the Balearic Islands University. She is author of the essays *Blai Bonet: Manners of Color* (PAM, 1993) and *Insular Poetry of the Postwar* (PAM, 1998), winner of the Crítica Serra d'Or Prize (1999). She has edited *Antoni M. Alcover's Voyage to Germany and Other Nations* (Edicions 62, 1996) as well as an anthology of B. Bonet into three languages: Galician, *Poetic Anthology* (Espiral Maior, 2002); French, *The Absent Sailor* (Fédérop, 2003), and Spanish, *Poetic Anthology* (Calambur, 2004). Together with Caterina Sureda she has edited the volume (*Un)isolated: Contemporary Narrative and Insularity in the Balearic Islands* (UIB, 2004). She contributes to various journals and is on the verge of publishing a volume of studies she has headed: *Textualism and Subversion: Forms and Conditions of Experimental Narrative*.

PONS, Ponç (Menorca, 1956)



▼ Studienabschluss in spanischer Philologie und Lehrstuhlinhaber für Katalanische Literatur. Sein von kulturellen Referenzen und ökologistischen Anspielungen gespicktes Werk wurde mit diversen Preisen ausgezeichnet. Er hat mit Kurzgeschichten, Romanen und Poesie verschiedene Genres bedient. In den 1970er Jahren tat er seine ersten Schritte in der Poesie mit *In einem Krug infizierten Wassers* (1977) und *Am Rande* (Moll, 1983). Es folgten *Stigma* (Edicions 62), *Pessoanes* (Bromera, 2003) und *Nura* (Quaderns Crema, 2006) Preisträger von Crítica Serra d'Or (2007). An Erzählungen veröffentlichte er 1981 *Am Balkon unter dem lautlosen Meer* (Moll, 1981), *Das Denkmal von Tabarka* (Cruïlla, 1993) und *Der schwarze König* (La Galera, 2002). 2005 kam *Dillatari* (Quaderns Crema) heraus, ein Tagebuch, in dem der Autor im Stil von M. Torga oder I. Seferis seine Umwelt in ein literarisches Universum verwandelt.

▼ Llicenciat en Filologia Hispànica i catedràtic de Literatura Catalana. La seva obra, que és plena de referències culturals i reflexions ecolingüístiques, ha estat reconeguda amb diversos premis. Ha conreat la narrativa curta, la novel·la i la poesia. Els anys setanta feia les primeres provatures poètiques *Dins un perol d'aigua infecta* (1977) o *Al marge* (Moll, 1983) que culminarien amb *Estigma* (Edicions 62), *Pessoanes* (Bromera, 2003) i *Nura* (Quaderns crema, 2006) que rebria Crítica Serra d'Or (2007). Pel que fa a la narrativa, ha publicat entre d'altres *Vora un balcó sota un mar inaudible* (Moll, 1981), *Memorial de Tabarka* (Cruïlla, 1993) i *El rei negre* (La Galera, 2002). El 2005 publica *Dillatari*, el diari d'un poeta seguint la petja de M. Torga o I. Seferis.

Büchergruppe Buchhandlung

11-10-07 20.00

▼ Ponç Pons has a degree in Hispanic Philology and is a professor of Catalan Literature. His work, full of cultural references and ecolinguistic reflections, has been the recipient of various prizes. He has worked in the short story, the novel and poetry. In the seventies he made his first poetic forays, *In a Poet of Infected Water* (1977) and *In the Margin* (Moll, 1983), which culminated with *Stigma* (Edicions 62), *Pessoanes* (Bromera, 2003) and *Nura* (Quaderns Crema, 2006) which received the Crítica Serra d'Or Prize(2007). In terms of narrative, he has published among others, *Edge of a Balcony Under an Inaudible Sea* (Moll, 1981), *Tabarka's Memorial* (Cruïlla, 1993) and *The Black King* (La Galera, 2002). And in 2005 he published *Dillatari*, the diary of a poet following in the footsteps of M. Torga and I. Seferis.

Selected works in translation

Spanish

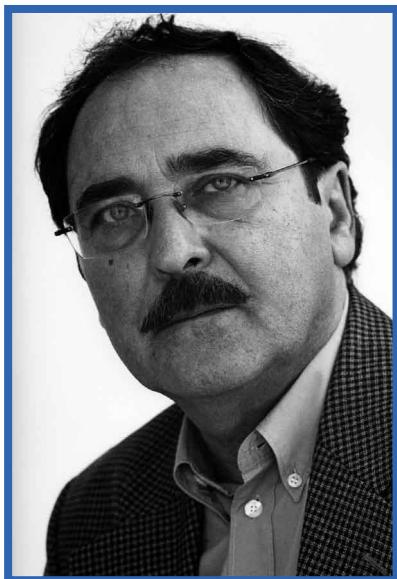
Memorial de Tabarka

Llamas escritas: antología poética

SM, 1996

Calambur, 2005

PONT, Jaume (Lleida, 1947)



Literaturhaus

14-10-07 20.30

▼ Dichter und Lehrer für Literatur an der Schule Estudi General in Lleida. Er fertigte mehrere Studien über die Erzählungen des 19. Jahrhunderts an und brachte zusammen mit Joaquim Marco die Anthologie *Die neue katalanische Poesie* (Edicions 62, 1980) heraus. In *Der Sinn des Zufalls. Poesie 1974-1989* (Edicions 62, 1990) stellte er sein 1976 mit *Grenze(n)* (El Mall) begonnenes Werk zusammen. Es folgte der Sammelband *Aschenflug* (Empúries 1996) und im Jahr 2000 veröffentlichte er eine Anthologie der apokryphen, arabisch-lleidatianischen Dichter, *Territorien der Lyrik*, (Proa, 2000), das mit dem Kritikerpreis für Katalanische Poesie ausgezeichnet wurde. Des Weiteren erhielt er die Preise Crítica Serra d'Or für Poesie und den Carles-Riba-Preis (2007) für den Gedichtband *Nirgendwo* (Proa). Einige seiner Gedichte wurden in mehrere Sprachen übersetzt und in Fachzeitschriften und Anthologien veröffentlicht.

▼ Poeta i professor de literatura a l'Estudi General de Lleida. Ha realitzat diversos estudis sobre la narrativa del segle XIX i amb Joaquim Marco ha publicat l'antologia *La nova poesia catalana* (Edicions 62, 1980). *A Raó d'atzar. Poesia 1974-1989* (Edicions 62, 1990) va compilar l'obra poètica escrita fins llavors i que havia començat el 1976 amb *Límit(s)* (El Mall). Temps més tard publica el recull *Vol de cendres* (Empúries 1996) i l'any 2000 treu una antologia de poetes apòcrifs aràbigo-lleidatans, *Llibre de la frontera: de Musa Ibn-Al-Tubbi*, (Proa, 2000), que va merèixer el Premi de la Crítica de Poesia Catalana. Ha estat guardonat també amb els premis Crítica Serra d'Or de poesia i Carles Riba (2007) pel recull de poemes *Enllloc* (Proa). Alguns dels seus poemes han aparegut en revistes i antologies traduïts a diverses llengües.

Poet and teacher of literature at the Estudi General of Lleida. He has authored diverse studies

▼ concerning 20th century narrative and with Joaquim Marco has published the anthology *New Catalan Poetry* (Edicions 62, 1980). In *Reason of Chance. Poems 1974-1989* (Edicions 62, 1990) he compiled his poetry written up until then and that he had begun with *Limit(s)* (El Mall). Years later he published the collection *Flight of Ashes* (Empúries 1996) and in 2000 he brought out an anthology of apocryphal Arabic-Lleidian poets, *Book of the Frontier: of Musa Ibn-Al-Tubbi* (Proa, 2000), which won the Catalan Poetry Prize for Critics. He has also been awarded the Crítica Serra d'Or Prize in poetry and the Carles Riba Prize (2007) for his collection of poems *Nowhere* (Proa). Some of his poems translated into various languages have appeared in magazines and anthologies.

Selected works in translation

Corsican	<i>Volu di cennari</i>
French	<i>Vol de cendres</i>
	<i>Le livre de la Frontière</i>
German	<i>Territorien der Lyrik</i>

Albiana, 2004
Éditions du Noroît, 2003
Al-Manar, 2006
Tranvia, 2001

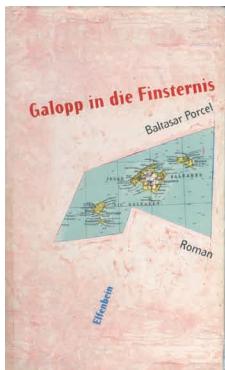
PORCEL, Baltasar (Andratx, Mallorca, 1937)



▼ Schriftsteller. Seit 1989 Präsident der Jury des Internationalen Catalunya-Preises und Gründer des Katalanischen Mittelmeer-Instituts. Seit 1960 lebt er abwechselnd in Barcelona und auf Mallorca. Obwohl er auf dem Gebiet des Essays auf eine langen und erfolgreichen Werdegang zurückblicken kann, (Sachtexte, Reisebücher, Biografien, auch Theaterstücke...), ist es doch im Bereich der Romane und seiner journalistischen Schriften, wo sein literarisches Werk am stärksten seine ungeheuer mediterrane Welt, voll Poesie, Mythen, Realismus und Vitalität widerspiegelt. Seine ersten Erzählungen wie *Schwarze Sonne* (Albertí, 1961), *Der Mond* und "Cala Llamp" (Albertí, 1963), *Die Argonauten* (Edicions 62, 1968), *Verstorben unter dem blühenden Mandelbaum* (Destino, 1970) oder *Galopp in die Finsternis* (Edicions 62, 1975), versehen mit dem Nationalpreis der spanischen Kritik, gehören zu dem Andratx-Zyklus und seinem magischen und poetischen Mikrokosmos. Es folgten *Die goldenen Äpfel* (Edicions 62, 1980), *Unsterbliche Tage* (Edicions 62, 1984) und *Frühlinge und Herbste* (Proa, 1986), ausgezeichnet mit dem Joan-Crexells-Preis. Einige Jahre später erreichte seine Karriere einen Höhepunkt mit *Das Herz des Wildschweins* (Edicions 62, 2000) und *Der Herrscher oder mitten im Sturm* (Planeta, 2001), und wurde mit höchsten Auszeichnungen versehen: u.a. dem Joan-Crexells-Preis, dem Preis Crítica Serra d'Or und dem Nationalpreis für Literatur. *Olympia zur Mitternacht* (Planeta, 2004) brachte ihm den Salambó-Preis ein, den die Schriftsteller vergeben. Seit mehr als zwanzig Jahren schreibt er täglich eine Kolumne in der Tageszeitung *La Vanguardia*.

Auditorium Forum 14-10-07 12.15
Auditorium Forum 14-10-07 15.30

▼ Escriptor. President des de 1989 del jurat del Premi Internacional Catalunya i fundador de l'Institut Català de la Mediterrània. Des de 1960 alterna la seva residència entre Barcelona i Mallorca. Tot i la seva reconeguda trajectòria en el camp de la no ficció (assajos, llibres de viatges, biografies, teatre...) és, en la novel·la i en l'article periodístic, on més ha destacat la seva obra literària, que reflecteix un món eminentment mediterrani, poètic, mític, realista i vital. Les seves primeres narracions, *Solnegre* (Albertí, 1961), *La lluna i el "Cala Llamp"* (Albertí, 1963), *Els argonautes* (Edicions 62, 1968), *Difunts sota els ametllers en flor* (Destino, 1970) o *Cavalls cap a la fosca* (Edicions 62, 1975), Premi Nacional de la Crítica espanyola, formen part del cicle d'Andratx, un microcosmos màgic i poètic. Seguiran *Les pomes d'or* (Edicions 62, 1980), *Els dies immortals* (Edicions 62, 1984) o *Les primaveres i les tardors* (Proa, 1986), Premi Joan Crexells. Anys més tard, amb *El cor del senglar* (Edicions 62, 2000) i *L'Emperador o l'ull del vent* (Planeta, 2001), arriba a un dels seus moments més àlgids de la seva carrera i obté els guardons de més prestigi: el Joan Crexells, el Crítica Serra d'Or i el Premi Nacional de Literatura, entre altres. *Olympia a mitjanit* (Planeta, 2004) ha merescut el premi Salambó que atorguen els col·legues de professió. Fa més de vint anys que signa, a *La Vanguardia*, una columna diària.



▼ Writer. Baltasar Porcel has been since 1989 president of the jury of the Catalonia International Prize and founder of the Catalan Institute of the Mediterranean. Since 1960 he has divided his time between Barcelona and Mallorca. Despite his renown in the field of non-fiction (essays, travel books, biographies, theatre, etc.), it is through the novel and journalism that Porcel's literary work has most stood out in its evocation of a world imminently Mediterranean, poetic, mythic, realist and vital. His first stories – *Solnegre* (Albertí, 1961), *The Moon and the Cala Llamp* (Albertí, 1963), *The Argonauts* (Edicions 62, 1968), *Death Under the Almond Blossom* (Destino, 1970) and *Horses into the Night* (Edicions 62, 1975), winner of the National Prize of Spanish Critics – form part of the Andratx Cycle, a magical and poetic microcosmos. Following these were *Golden Poems* (Edicions 62, 1980), *The Immortals Days* (Edicions 62, 1984) and *Springs and Autumns* (Proa, 1986), winner of the Joan Creixells Prize. With *Years later, with Boar's Heart* (Edicions 62, 2000) and *The Emperor or the Eye of the Wind* (Planeta, 2001), he arrived at one of the most intense moments of his career, winning awards of the highest prestige: The Joan Creixells Prize, the Crítica Serra d'Or Prize and the National Prize of Literature, among others. *Olympia at Midnight* (Planeta, 2004) earned the Salambó Prize, which is conferred upon a writer by colleagues of the profession. For more than twenty years he has written a column in *La Vanguardia*.

Selected works in translation

English	<i>Horses into the Night</i> <i>Springs and Autumns</i>	The University of Arkansas Press, 1995 The University of Arkansas Press, 2000
French	<i>Méditerranée</i> <i>Cabrera ou L'Empereur des morts</i> <i>Olympia à Majorque</i>	Tumultes de la houle, Actes Sud, 1998 Actes Sud, 2002 Actes Sud, 2007
German	<i>Die Balearen</i> <i>Galopp in die Finsternis</i>	Lunwerg, 1995 Elfenbein Verlag, 2001
Italian	<i>Mediterraneo: tumulti di un mare</i> <i>Ulisse in alto mare</i>	Magma, 1997 Mauro Baroni editore, 2000
Spanish	<i>El emperador o el ojo del ciclón</i> <i>Ulises en alta mar</i> <i>Olympia a medianoche</i>	Planeta, 2001 / Círculo de Lectores, 2001 El Aleph, 2002 Planeta, 2004
Vietnamese	<i>Mùa Hoa Hanh Nhân</i>	Nha xuất bản the gloi, 1992

POR TA, Carles (Lleida, 1963)



Auditorium R. Llull 11-10-07 17.45

Auditorium R. Llull 12-10-07 14.45



▼ Journalist und Fernsehreporter. Direktor der Produktions-Gesellschaft Antàrtida. Als Korrespondent des Senders TV3 in den Kriegsgebieten von Bosnien (1992/1995), Ruanda (1994), Kosovo (1999) und Pakistan (2003) hatte er Teil am anerkannten Reportagen-Programm *30 Minuts*, für das er u.a. *Sarajevo, der unsichtbare Feind* (1992) oder *Al Qaeda: die unsichtbare Organisation* (2002) über die Anwesenheit der Organisation in Spanien herausbrachte. Er kreierte das Fernsehprogramm *Der Spiegeleffekt* (2004), das auf der Selbst-Aufnahme der Darsteller mit Videokameras basiert (Bronze-Medaille beim New York Festival). *Tor, das verfluchte Dorf* war die längste Reportage seines Lebens – die Recherchen dauerten acht Jahre lang –, die anschließend auch als Buch, *Tor. Dreizehn Häuser und drei Tote*, bei (La Campana, 2005) herauskam. Es fand großen Anklang beim Publikum und bei der Kritik und war 2007 in der Endrunde des Krimifestivals Semana Negra von Gijón.

▼ Periodista i reporter de televisió. Director de la productora Antàrtida. Enviat especial per TV3 als conflictes bèl·lics de Bòsnia (1992/1995), Ruanda (1994), Kosovo (1999), o Pakistán (2003), va entrar a formar part del reconegut programa de reportatges *30 Minuts*, on va dirigir, entre altres, *Sarajevo, l'enemic invisible* (1992) o *Al Qaeda: l'organització invisible* (2002), sobre la presència de l'organització a Espanya. Ha estat el creador del programa televisiu *Efecte Mirall* (2004) basat en l'autofilmació amb càmeres de vídeo dels personatges protagonistes (Bronze World Medal del New York Festival). *Tor, la muntanya maleïda* ha estat el reportatge més llarg de la seva vida - vuit anys d'investigació - , que més tard ha publicat com *Tor. Tretze cases i tres morts* (La Campana, 2005). El llibre, que ha estat molt ben acollit pel públic i la crítica, ha quedat finalista a la darrera edició de la Semana Negra de Gijón (2007).

▼ Journalist and television reporter. Carles Porta is the director of the production company Antàrtida. He was a special emissary of TV3 for the war conflicts in Bosnia (1992/1995), Rwanda (1994), Kosovo (1999) and Pakistan (2003). He entered to form part of the renowned reportage program *30 Minuts*, in which he directed, among others, *Sarajevo: the Invisible Enemy* (1992) and *Al Qaeda: The Invisible Organization* (2002), about the presence of the organization in Spain. He is the creator of the television program *Mirror Effect* (2004), which is based on the main characters filming themselves with video cameras (Bronze World Medal of the New York Festival). *Tor, the Cursed Mountain* has been the largest reportage of his life – eight years of research –, which later he published as *Tor, Thirteen Houses and Three Deaths* (La Campana, 2005). The book, which has been well received by both the public and by critics, was a finalist for the most recent awarding of the Semana Negra of Gijón (2007).

Selected works in translation

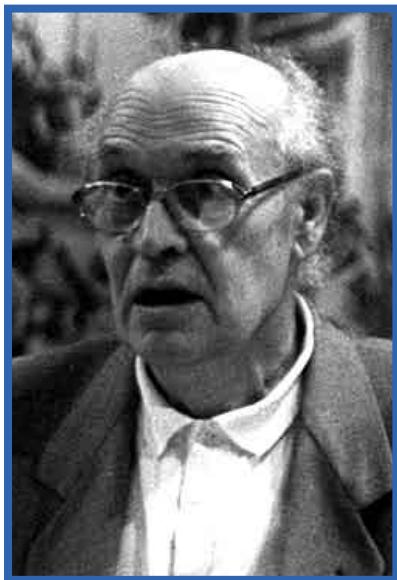
German *Tor. Das verfluchte Dorf*

Berlin Verlag, 2007

Spanish *Tor. La montaña maldita*

Anagrama, 2006

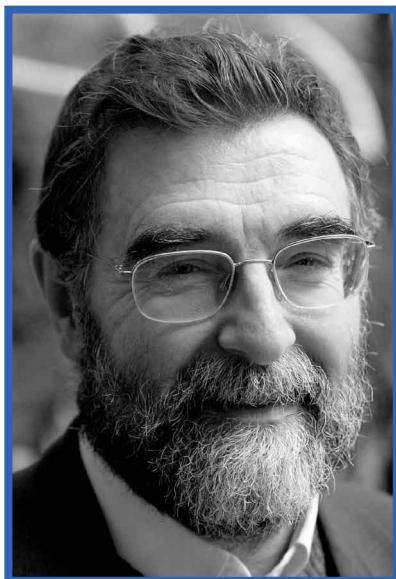
PRATS, Modest (Castelló d'Empúries, Alt Empordà, 1936)



- ▼ Linguist, Priester und Theologe. Bis 2002 unterrichtete er Katalanische Philologie an der Universität Girona. Er widmet sich dem Studium des Katalanischen und ist im Bereich der Forschung, der Analyse und der Debatte über die katalanische Sprache eine Eminenz. Seine Veröffentlichungen lassen sich in drei grobe Linien einteilen: Die Sprache der religiösen Betreuung und der Liturgie, *Die Sprachpolitik der Katalanischen Kirche* (Eumo, 1995), die aktuelle Problematik der Sprache, *Die Zukunft der katalanischen Sprache* (Empúries, 1990) und vor allem die Geschichte der Sprache. Hier ist sein großes Werk *Die Geschichte der katalanischen Sprache* (Edicions 62, 1982-1996) hervorzuheben, das in Zusammenarbeit mit Josep M. Nadal entstanden ist. An Übersetzungen aus seiner Feder sticht *Phädra* von Racine (Quaderns Crema, 1999) hervor, das Joan Ollé in der Wortgebung von Prats inszeniert hat.
- ▼ Lingüista, sacerdot i teòleg. Ha estat professor de Filologia catalana de la Universitat de Girona fins al 2002. Dedicat a l'estudi del català, és una de les personalitats de referència pel que fa a la recerca, l'anàlisi i el debat de la llengua catalana. De la llista de les publicacions destaquen tres línies d'estudi: la llengua pròpia de la pastoral i la litúrgia, *Política lingüística de l'Església catalana* (Eumo, 1995), la problemàtica actual de la llengua, *El futur de la llengua catalana* (Empúries, 1990) i, sobretot, la història de la llengua. En aquest sentit, destaca singularment la magna obra *Història de la llengua catalana* (Edicions 62, 1982-1996), elaborada en col·laboració amb Josep M. Nadal. Entre les seves traduccions cal assenyalar *Fedra* de Racine (Quaderns Crema, 1999), estrenada per Joan Ollé que va condicionar-ne la seva representació a la llengua de Prats.
- ▼ Linguist, priest and theologian. Modest Prats was until 2002 a professor of Catalan Philology at the University of Girona. Dedicated to the study of Catalan, he is a touchstone regarding the research, analysis and debate of the catalan language. From the list of his publications emerge three lines of study: pastoral and liturgical language, *Political Linguistics of the Catalan Church* (Eumo, 1995), the current problems of the language, *The Future of the Catalan Language* (Empúries, 1990) and, especially, the history of the language. In this sense, his magnum opus *History of the Catalan Language* (Edicions 62, 1982-1996), elaborated in collaboration with Josep M. Nadal, singularly stands out. Among his translations one must point to Racine's *Phedra* (Quaderns Crema, 1999), the performance of which was directed by Joan Ollé who structured the piece around Prats' language.

Auditorium Forum 11-10-07 10.00

PUIG, Armand (La Selva del Camp, 1953)



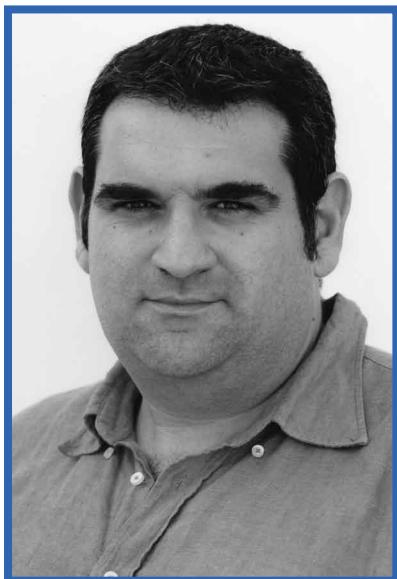
- ▼ Schriftsteller und Theologe. Er ist Professor für Neu-Testamentliche Religion an der Fakultät für Theologie Catalunya, Priester der Diözese Tarragona, Leiter des Höheren Instituts für Religionswissenschaften Sant Fructuós, Mitglied der Bibel-Vereinigung von Katalonien, des Studiorum Novi Testamenti Societas und Ko-Direktor des Habeas Biblicum Catalanicum. Er ist Autor von zahlreichen Bibelauslegungen. *Jesus, ein biographisches Portrait* (Proa, 2004), eine rigorose Biographie über den Rabbi aus Nazareth und Gründer der christlichen Kirche, hatte beim Publikum großen Erfolg. Zusammen mit Francesc Torralba hat er vor kurzem, *Das Glück* (Proa, 2005) herausgebracht. Das bei Proa erschienene Buch *Die Weisheit des Körpers* (2006) stellt der Obsession um einen perfekten Körper eine Ethik entgegen, die ihren Mittelpunkt in der Akzeptanz der Zerbrechlichkeit des Körpers hat.
- ▼ Escriptor i teòleg. És professor del Nou Testament de la Facultat de Teologia de Catalunya, prevere de la diòcesi de Tarragona, director de l'Institut Superior de Ciències Religioses de Sant Fructuós, membre de l'Associació Bíblica de Catalunya, de l'Studiorum Novi estamenti Societas i codirector de l'Hábeas Biblicum Catalanicum. Ha escrit múltiples exegesis bíbliques. *Jesús, un perfil biográfic* (Proa, 2004), una biografia rigorosa sobre la vida del rabí de Nazaret i fundador del cristianisme, ha tingut un gran èxit de públic. Darrerament ha publicat, juntament amb Francesc Torralba, *La felicitat* (Proa, 2005) i *La saviesa del cos* (Proa, 2006), un llibre que, davant de l'obsessió per un cos perfecte, proposa una ètica del cos centrada en l'acceptació de la seva fragilitat.
- ▼ Writer and theologian. Armand Puig is instructor of the New Testament at the School of Theology of Catalonia, priest of the dioceses of Tarragona, director of the Sant Fructuós Higher School of Religious Sciences, member of the Biblical Association of Catalonia, of the Studiorum Novi Testamenti Societas, and co-director of the Hábeas Biblicum Catalanicum. He has written multiple Biblical exegeses. *Jesus, a Biographical Profile* (Proa, 2004), a rigorous biography of the founder of Christianity about the life of the Rabbi of Nazareth, has had great public success. Recently he has published together with Francesc Torralba, *Happiness* (Proa, 2005) and *The Wisdom of the Body* (Proa, 2006), a book which, before the obsession for the perfect body, proposed an ethic of the body that is focused on the acceptance of its fragility.

Auditorium R. Llull 14-10-07 12.00

Selected works in translation

Romanian	<i>Un profil biografic</i>	Meronia, 2007
Spanish	<i>Jesús: una biografía</i>	Destino, 2006

PUNTÍ, Jordi (Manlleu, 1967)



▼ Schriftsteller und Journalist. Nach dem Studienabschluss in Romanischen Sprachen arbeitete er in verschiedenen Verlagen und war Direktor der katalanischsprachigen Beilage "Quadern" der Tageszeitung *El País*, derzeit ist er Mitarbeiter der Tageszeitung *Periódico de Cataluña*. Bis jetzt hat er zwei Bücher mit Erzählungen herausgebracht: *Die Haut des Gürkeltiers* (Quaderns Crema, 1998), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or und *Traurige Tiere* (Quaderns Crema, 2002) welche bei Publikum und Kritik großen Anklang fanden. Puntí schreibt über das Alltägliche und legt mit seinen Texten ein Zeugnis ab über die Komplexität von zwischenmenschlichen Beziehungen, deren Hauptfiguren oftmals unscheinbar sind: Paare in Krisensituationen; Einzelgänger, die fernsehen und Pizza essen; Ikea-Kunden, die sich in unpersönlichen Räumen bewegen. Trostlose Umgebungen und umherziehende Personen, ohne Erinnerungen oder Besonderheiten, die als Metapher der Unmöglichkeit erscheinen, sich eine von anderen verschiedene Persönlichkeit zu schaffen und sich von den anderen abzugrenzen. Auch hat Puntí Autoren wie Paul Auster, Daniel Pennac oder Amélie Nothomb übersetzt. Er ist Mitglied der Gruppe Germans Miranda. Ausgehend von drei Erzählungen des Buches *Traurige Tiere* entstand unter der Regie von Ventura Pons für die große Leinwand *Verletzte Tiere* (2006). 2004 erhielt Puntí den Octavi-Pellissa-Preis für literarische Projekte. Derzeit (2007) arbeitet er an der Fertigstellung seines ersten Romans.

▼ Escriptor i periodista. Llicenciat en Filologia Romànica, ha treballat en diverses editorials, ha estat director del "Quadern" d'*El País* i actualment col·labora al *Periódico de Cataluña*. Fins ara ha publicat dos llibres de relats *Pell d'Armadillo* (Quaderns Crema, 1998), Premi Crítica Serra d'Or i *Animals tristes* (Quaderns Crema, 2002) que han estat molt ben rebuts per públic i crítica. Escriptor de la quotidianitat, Puntí es proposa donar testimoni de la complexitat de les relacions interpersonals, protagonitzades per uns personatges anodins: parelles en crisi, solitaris que miren la televisió i mengen pizza o compradors de l'Ikea que es mouen en llocs impersonals. Territoris desangelats i personatges gregaris, sense memòria ni singularitat que s'erigeixen com a metàfora de la impossibilitat de construir una personalitat distinta i allunyada de tots els altres. Com a traductor ha traslladat a Paul Auster, Daniel Pennac o Amélie Nothomb, entre altres. Forma part del col·lectiu Germans Miranda. El director de cinema Ventura Pons ha dirigit la pel·lícula *Animals ferits* (2006) a partir de tres narracions del llibre *Animals tristes*. El 2004 va rebre el Premi Octavi Pellissa per a projectes literaris i està enllestint la seva primera novel·la.

Auditorium R. Llull **12-10-07 14.45**
Literaturhaus **14-10-07 18.00**



▼ Writer and journalist. Jordi Puntí has a degree in Romance Philology and has worked for various publishing houses. He has been director of “Quadern” of *El País* and presently works for the newspaper *Periódico de Cataluña*. To this point he has published two books of short stories *Armadillo Skin* (Quaderns Crema, 1998), winner of the Crítica Serra d’Or Prize and *Sad Animals* (Quaderns Crema, 2002) which was well-received by both critics and the general public. Puntí is a writer of the quotidian who bears witness to the complexity of interpersonal relationships through plain characters: couples in crisis, solitary people watching television and eating pizza, or shoppers at Ikea who move in impersonal spaces. Unangelic spaces and gregarious characters, with neither memory nor singularity, that build upon themselves to form a metaphor of the impossibility of constructing a personality distinct and distanced from others. He has translated, among others, Paul Auster, Daniel Pennac and Amélie Nothomb. He forms part of the collective Germans Miranda. The film by the director Ventura Pons *Wounded Animals* (2006) is based on three stories from the book *Sad Animals*. In 2004 he received the Octavo Pellissa Prize, a prize given for literary projects, and he is readying his first novel.

Selected works in translation

French	<i>Animals tristes</i>	Le Serpent à plumes, 2007
German	<i>Erhöhte Temperatur</i>	Kiepenheuer & Witsch, 2007
Italian	<i>Animali tristi</i>	Isbn Edizioni/Saggiatore, 2006
Spanish	<i>Piel de armadillo</i>	Salamandra, 2001
	<i>Animales tristes</i>	Salamandra, 2004

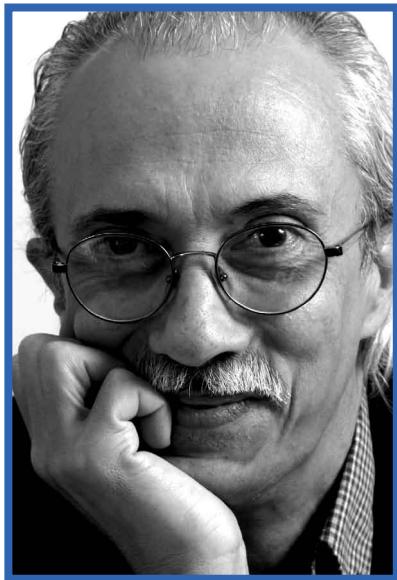
QUINTANA, Josep Maria (Alaior, Menorca, 1950)



- ▼ Doktor in Romanischer Philologie. Er gehört der Katalanischen Akademie der Schönen Künste von Sant Jordi an und schreibt regelmäßig für verschiedene menorquinische Zeitungen und Zeitschriften wie für *Diari Menorca* oder *Revista Jurídica de Catalunya*. 1991 erschien sein erster Roman *Rückkehr nach Sonnenerde* (Nura, 1991), dem Titel folgten weitere wie zum Beispiel *Finstere Aufgaben* (Columna, 1998) oder das Sachbuch *Maó* (Columna, 1996). Er interessiert sich für Tagebücher und unterhält seit September 2003 einen literarischen Blog.
- ▼ Doctor en Filologia Romànica. És acadèmic corresponent de la Reial Acadèmia Catalana de Belles Arts de Sant Jordi i col·laborador habitual d'alguns mitjans de premsa escrita de l'illa com *Diari Menorca* o *Revista Jurídica de Catalunya*. L'any 1991 va publicar la seva primera novel·la, *Retorn a solterra* (Nura, 1991), a la qual van seguir altres títols com *Oficis de tenebra* (Columna, 1998) o el llibre de no ficció *Maó* (Columna, 1996). Li interessa l'escriptura dietarista i des del setembre de 2003 manté un blog literari.
- ▼ Josep Maria Quintana Petrus holds a doctorate in Romance Languages. He is an academic correspondent of the Sant Jordi Catalan Royal Academy of Fine Arts and a regular contributor to some of the island's newspapers and journals such as *Diari Menorca* and *Revista Jurídica de Catalunya*. In 1991 he published his first novel, *Return to Sunland* (Nura, 1991) which was later followed by other works such as *Dark Trades* (Columna, 1998) and the non-fiction book *Maó* (Columna, 1996). He is interested in diary writing and since September 2003 has his own literary blog.

Auditorium Forum 10-10-07 17.30

RAYÓ, Miquel (Palma de Mallorca, 1952)



- ▼ Pädagoge und Lehrer an einer weiterführenden Schule. Er setzt sich für Umweltschutz und die Erhaltung der Natur ein. Seine Romane und Erzählungen sind für Kinder und Jugendliche geschrieben. Sein erster Roman *Scheue Vögel* erschien 1979 bei Editorial Moll, und seither hat er regelmäßig Bücher veröffentlicht, die bei den Lesern großen Anklang gefunden haben. Unter seinen neueren Büchern seien besonders die Romane *Der Weg zum Leuchtturm* (Edebé, 2000), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or, *Wo die Sterne frei sind* (Baula, 2003) oder *Käpt'n Nemos Friedhof* (Baula, 2004), ausgezeichnet mit dem Premi Ala Delta, zu erwähnen.
- ▼ Pedagog i professor de secundària. Ha militat en la lluita ecologista i conservacionista. La seva obra literària, tant de narrativa com de novel·la, va dirigida als més petits i joves. La seva primera novel·la *Aucells esquius* fou publicat, per l'editorial Moll, l'any 1979 i des de llavors ha anat publicant de manera regular amb una bona acollida per part dels seus lectors. Entre els seus títols més recents destaquen les novel·les *El camí del far* (Edebé, 2000), Premi Crítica Serra d'Or, *On són lliures els estels* (Baula, 2003) o *El cementiri del capità Nemo* (Baula, 2004), que va merèixer el Premi Ala Delta.
- ▼ Pedagogue and secondary school teacher. He is an active ecologist and conservationist. His works, both short stories and novels, are for children and young adult readers. His first novel, *Aucells esquius* was released by Moll publishers in 1979 and since then he has continued to regularly publish works, all of which have been well-received by his readers. Among his most recent novels are *The Path of the Lighthouse* (Edebé, 2000) which won the Crítica Serra D'Or Prize, *Where the Stars Are Free* (Baula, 2003) and *Capain Nemo's Cemetery* (Baula, 2004) for which he was awarded the Ala Delta Prize.

Auditorium R. Llull 12-10-07 11.00

REBASSA, Carles (Ciutat de Palma, 1977)



Bockenheimer Depot 12-10-07 21.30

- ▼ Dichter und Schauspieler. Von ihm stammt *Requiescat in pace* (Capaltard, Palma, 1998), das in Zusammenarbeit mit dem Dichter Pere Perelló (geb. 1974) entstanden ist, *Gedicht B* (Ed. 96, 2006) und *Die Jungen und die Witwen* (Edicions 62, 2006), Ausiàs-March-Preis. Er nahm als Autor, Schauspieler und Requisiteur an den Inszenierungen des Ensembles Mag Teatre-Mag Poesia teil, u.a. an Stücken der Autoren Oliver, Palau i Fabre, Blai Bonet, Brossa und Llull. Mit Toti Soler setzte er in einer poetischen Inszenierung die Brossa-Anthologie *Ein Mann verteilt heimlich Blätter um* (Convent de Sant Agustí, 2003); Mit Biel Mesquida arbeitete er das Kino-Drehbuch für *Auca* aus, basierend auf dem Gedicht “Imitació del foc” “Feuerimitation” von Rosselló-Pòrcel. In Druck befindet sich eine bio-bibliographische Studie über den Dichter Blai Bonet: *Mythos und Puls bei Blai Bonet*. Derzeit (2007) arbeitet er an dem Roman *Prometeus, aus tausend Blickwinkeln*.
- ▼ Poeta i actor. Ha publicat *Requiescat in pace* (Capaltard, Palma, 1998), juntament amb el poeta Pere Perelló (1974), *Poema B* (Ed. 96, 2006) i *Els joves i les vídues* (Edicions 62, 2006), Premi Ausiàs March. Ha participat com a actor, guionista i atrezzista a la companyia Mag Teatre - Mag Poesia, escenificant muntatges amb obres d'Oliver, Palau i Fabre, Blai Bonet, Brossa, o Llull, entre altres. Amb Toti Soler ha estrenat el muntatge poètic a partir d'una antologia de Brossa, *Un home reparteix fulls clandestins* (Convent de Sant Agustí, 2003), amb Biel Mesquida ha preparat *Auca*, un guió cinematogràfic, a partir del poema “Imitació del foc” de Rosselló - Pòrcel i té en premsa un estudi biobibliogràfic del poeta Blai Bonet, *Mite i pols de Blai Bonet*. Actualment treballa en la novel·la *Prometeu vist de mil maneres*.
- ▼ Poet and actor. Carles Rebassa has published *May He Rest in Peace* (Capaltard Palma, 1998), together with the poet Pere Perelló (1974), *Poem B* (Ed. 96, 20006) and *The Youths and the Widows* (Edicions 62, 2006), winner of the Ausiàs March Prize. He has participated in the company Mag Teatre-Mag Poesia as an actor, scriptwriter and props master, staging productions of Oliver, Palau i Fabre, Blai Bonet, Brossa, and Llull, among others. With Toni Soler he debuted the poetic production *A Man Hands Out Clandestine Sheets* (Convent de Sant Augustí, 2003) based on an anthology by Brossa, with Biel Mesquida he put together *Auca*, a screenplay derived from Rosselló-Pòrcel's poem “Imitation of Fire”, and he has in press a bibliographic study of the poet Blai Bonet, *Myth and Pulse of Blai Bonet*. He is currently working on his first novel, *Prometheus Seen in a Thousand Ways*.

RIERA, Carme (Palma, Mallorca, 1948)



▼ Schriftstellerin, Professorin für Spanische Philologie und Direktorin des Lehrstuhls José A. Goytisolo an der Autonomen Universität Barcelona. Ihre literarische Karriere begann 1974 mit dem Kurzgeschichtenband *Und lass als Pfand, mein Liebling, dir das Meer*. Ihr erster Roman, *Florentinischer Frühling* (Edicions 62, 1980) gewann den Prudenci-Bertrana-Preis und 1989 erhielt sie den Ramon-Llull-Preis für *Im Spiel der Spiegel* (Planeta, 1989). Es war jedoch *Ins fernste Blau* (Destino, 1994), ein historischer Roman, der die Geschichte der konvertierten Juden auf Mallorca erzählt, der sie als eine der wichtigsten Stimmen des katalanischen Literatur-Panoramas bestätigte. Im darauf folgenden Jahr, 1995, erhielt sie den spanischen Nationalpreis für Erzähkunst, der zum ersten Mal an einen Roman auf Katalanisch ging. Unter ihren Sachbüchern sind *Die Schule von Barcelona* (1988), Preis Anagrama, oder *Das poetische Werk von Carlos Barral* (Edicions 62, 1990), hervorzuheben. 2000 veröffentlichte sie *In den offenen Himmel* und 2004 erhielt sie den Sant-Jordi-Preis mit *Die Hälfte der Seele* (Proa, 2004), einer Geschichte, wo sie den Leser um Mithilfe bei der Auflösung eines Verwirrspiels bittet. Zwei Jahre später kam ihr Buch *Der Sommer des Engländer* (Proa, 2006) heraus, ein *Divertimento* voll Humor und Intrigen, das die Erlebnisse einer Frau in einem Englisch-Intensiv-Kurs erzählt. Carme Riera wurde im Jahr 2000 für ihre Verdienste mit dem Sant-Jordi-Kreuz ausgezeichnet.

▼ Escriptora i professora universitària de Filologia Hispànica i directora de la Càtedra José A. Goytisolo, de la Universitat Autònoma de Barcelona. Comença la seva carrera literària el 1974 amb el volum de narrativa curta *Te deix, amor, la mar com a penyora*. La seva primera novel·la, *Una primavera per a Domenico Guarini* (Edicions 62, 1980) va guanyar el premi Prudenci Bertrana i l'any 1989 va obtenir el Premi Ramon Llull per *Joc de miralls* (Planeta, 1989). Però va ser *Dins el darrer blau* (Destino, 1994), una novel·la històrica que narra el procés que van patir els jueus conversos mallorquins, que la va acabar de consolidar com una de les veus amb més força del panorama literari català. L'any següent recollia el Premio Nacional de Narrativa, 1995, que per primera vegada es concedia a una novel·la en català. Entre els seus assaigs destaquen *La escuela de Barcelona* (1988), premi Anagrama o *La obra poética de Carlos Barral* (Edicions 62, 1990). L'any 2000 publica *Cap al cel obert* i el 2004 rep el Premi Sant Jordi amb *La meitat de l'ànima* (Proa, 2004), una història on l'escriptora demanarà ajut al lector per aclarir-ne l'entrellat. Dos anys més tard publica *L'estiu de l'anglès* (Proa, 2006), un *divertimento* d'humor i intriga que narra les peripècies d'una dona durant un curs intensiu d'anglès. És Creu Sant Jordi, 2000.



▼ Writer, university professor of Hispanic Philology and director of the José A. Goytisolo Chair of the Autonomous University of Barcelona. Carme Riera began her literary career in 1974 with *I Leave you Love, the Sea as my Token*, a volume of short stories. Her first novel, *A Spring for Domenico Guarini* (Edicions 62, 1980) won the Prudenci Bertana Prize and in 1989 she won the Ramon Llull Prize for *Mirror Images* (Planeta, 1989). *But it was In the Blue Beyond* (Destino, 1994), an historical novel that narrates the suffering of converted jews from Mallorca, that brought her to prominence as one of the most powerful voices in the panorama of Catalan literature. The following year she won the National Prize for Narrative 1995, which for the first time was given to a novel written in Catalan. Notable among her essays are *The Barcelona School* (1988), winner of the Anagrama Prize, and *The Poetic Work of Carlos Barral* (Edicions 62, 1990). In 2000 she published *Towards the Open Sky* and in 2004 she received the Sant Jordi Prize with *Half of the Soul* (Proa, 2004), a history in which the writer asks for the help of the reader in order to solve the mystery. Two years later she published *The Summer of English* (Proa, 2006), a *divertimento* of humor and intrigue that narrates the vicissitudes of one woman during an intensive English course. She received the Creu Sant Jordi 2000.

Selected works in translation

Dutch	<i>Tintelingen</i>	Furie, 1991
English	<i>Mirror Images</i>	Peter Lang, 1993
	<i>Report</i>	Serpent Tail, 1993
	<i>A Matter of Self-Esteem and Other Stories</i>	Holmes & Meier Publishers, 2001
	<i>In the Blue Beyond</i>	Overlook Press, 2007
French	<i>La moitié de l'âme</i>	SEUIL, 2006
German	<i>Selbstsüchtige Liebe</i>	Fischer, 1993
	<i>Im Spiel der Spiegel</i>	Fischer, 1994
	<i>Florentinischer Frühling</i>	Fischer, 1995
	<i>Ins fernste Blau</i>	Lübbe, 2000
	<i>In den Offenen Himmel</i>	Lübbe, 2002
Greek	<i>Martires moi oi glaroi: diigimata</i>	Irinna, 1981
Italian	<i>Verso il cielo aperto</i>	Fazi, 2002
	<i>Dove finisce il blu</i>	Fazi, 2004
	<i>La metà dell'anima</i>	Fazi, 2007
Spanish	<i>El maravilloso viaje de María al país de los tulipanes</i>	Planeta, 2003
	<i>El perro mágico</i>	Planeta, 2003
	<i>La mitad del alma</i>	Alfaguara, 2004 / Círculo de Lectores, 2005
	<i>El verano del inglés</i>	Alfaguara, 2006

ROCA, Maria Mercè

(Portbou, Alt Empordà, 1958)



▼ Schriftstellerin. Studium der katalanischen Philologie. Seit 2003 ist sie Abgeordnete des Parlaments von Katalonien für die Vereinigung *Associació Catalunya 2003*, die Bestandteil der Fraktion ERC ist. 1985 gewann sie den Víctor-Català-Preis für *Zum Glück gibt's den Horizont* (Selecta), es folgte eine umfassende Produktion von Erzählungen wie *Der Traumsammler* (Empúries, 1987) oder *Persönliche Geschichten* (Columna, 2001); von Romanen wie *Die Gegenwart nimmt mich auf* (Destino, 1987), *Seidenbeine* (Columna, 1993), ausgezeichnet mit dem Sant-Jordi-Preis, oder *Liebesvergehen* (Planeta, 2000), Ramon-Llull-Preis, und einigen Kinder- und Jugendbüchern. Auch bearbeitet sie TV-Serien-Drehbücher wie *Familiengeheimnisse*. Mit dem Roman *Schwierige Tage* (Columna, 2005) und *Warum es sich zu leben lobt* (Ara Llibres, 2005) fanden auch ihre letzten beiden Bücher großen Anklang beim Publikum.

▼ Escripторa. Va estudiar Filologia Catalana i des del 2003 és diputada al Parlament de Catalunya amb l'*Associació Catalunya 2003*, integrada a ERC. L'any 1985 va guanyar el Premi Víctor Català amb *Sort que hi ha l'horitzó* (Selecta) i continuà l'activitat literària amb una abundant producció de contes com *El col·leccionista de somnis* (Empúries, 1987) o *Contes personals* (Columna, 2001); novel·les com *El present que m'acull* (Destino, 1987), *Cames de seda* (Columna, 1993), Premi Sant Jordi, o *Delictes d'amor* (Planeta, 2000), Premi Ramon Llull, així com alguns títols de literatura infantil i juvenil. Ha treballat en el guió del serial televisiu *Secrets de família*. Els seus dos darrers llibres han estat la novel·la *Els dies difícils* (Columna, 2005) i *Coses que fan que la vida valgui la pena* (Ara Llibres, 2005), molt ben acollits pel públic.

Auditorium R. Llull **10-10-07 15.00**

Auditorium Forum **12-10-07 14.00**

▼ Writer. Maria Mercè Roca studied Catalan Philology and since 2003 has been a representative in the Parliament of Catalonia with the *Associació Catalunya 2003*, a part of the ERC (Esquerra Republicana Party). In 1985 she won the Victor Català Prize with *Lucky that the Horizon Is There* (Selecta) and continued her literary activity with an abundant output of short stories such as *The Collector of Dreams* (Empúries, 1987) and *Personal Stories* (Columna, 2001); novels like *The Present that Welcomes Me* (Destino, 1987), *Silk Legs* (Columna, 1993), winner of the Sant Jordi Prize, and *Crimes of Passion* (Planeta, 2000), winner of the Ramon Llull Prize; as well as some titles in literature for children and young adults. She has worked as a scriptwriter for the television series *Family Secrets*. Her two latest books have been the novel *Difficult Days* (Columna, 2005) and *Things Done in Life that Are Worth the Trouble* (Ara Llibres, 2005), both very well received by the public.

Selected works in translation

Basque	<i>Benetakoa bezala</i>	Anaya, 1995
French	<i>Un temps pour perdre</i>	Éditions Métailié, 2001
	<i>Ça ressemble à l'amour</i>	Seuil/Éditions Métailié, 2001
	<i>Appels téléphoniques. Nouvelle</i>	Éditions Métailié, 2004
	<i>Le dernier train</i>	Éditions Métailié, 2006
Spanish	<i>Tiempo de perder</i>	Everest, 2000
	<i>Delitos de amor</i>	Planeta, 2000

RODÉS, Montserrat

(Barcelona, 1951)

Literaturhaus

10-10-07 20.30

▼ Dichterin. 1991 kam *Wässerdurst* (Edicions 62, 1991) heraus, für das sie mit dem Miquel-Martí-i-Pol-Preis 1990 ausgezeichnet wurde; es folgten *Fluss aus Sand* (Institut Valencià d'Estudis i Investigació Alfons el Magnànim, 1992); *Die Zeit dampft* (L'Aixernador, 1993); *Weiß auf weiß geschrieben* (Edicions 62, 1995), Miquel-de-Palol-Preis von 1994; sowie *Zeilenabstand* (Proa, 1999), *Deleàtur* (Proa, 2002) und *Immunitäten* (CCG Edicions, 2005). Ihr Werk ist in verschiedenen Anthologien der zeitgenössischen katalanischen Poesie vertreten. Einige Gedichte von ihr sind in verschiedene Sprachen übersetzt, darunter ins Englische, Deutsche, Kastellanische, Französische, Gälische, Tschechische und Arabische.

- ▼ Poeta. Ha publicat *La set de l'aigua* (Edicions 62, 1991), que va rebre el Premi Miquel Martí i Pol l'any 1990; *Riu d'arena* (Institut Valencià d'Estudis i Investigació Alfons el Magnànim, 1992); *El temps fumeja* (L'Aixernador, 1993); *Escrits en blanc* (Edicions 62, 1995), també guardonat amb el Premi Miquel de Palol l'any 1994; així com *Interlínia* (Proa, 1999), *Deleàtur* (Proa, 2002) i *Immunitats* (CCG Edicions, 2005). La seva obra està present en diverses antologies de poesia catalana contemporània. Alguns dels seus poemes han estat traduïts a l'anglès, l'alemany, el castellà, el francès, el gal·lès, el txec i l'àrab.
- ▼ Poet. Montserrat Rodés has published *Thirst of Water* (Edicions 62, 1991), which received the Miquel Martí i Pol Prize in 1990; *River of Sand* (Institut Valencià d'Estudis i Investigació Alfons el Magnànim, 1992); *Time Smokes* (L'Aixernador, 1993); *Writings in White* (Edicions 62, 1995), also awarded the Miquel de Palol Prize in 1994; as well as *Betweenline* (Proa, 1999), *Deleàtur* (Proa, 2002) and *Immunities* (CCG Edicions, 2005). Her work appears in numerous contemporary Catalan poetry anthologies. Some of her poems have been translated into English, German, Spanish, French, Galician, Czech and Arab.

RODOREDA, Mercè

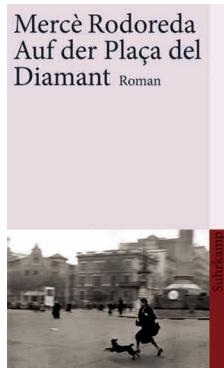


▼ Schriftstellerin. Sie ist die Autorin der großen Romane der modernen katalanischen Literatur. Sie begann ihre Laufbahn als Mitarbeiterin von *La Veu de Catalunya* und von *La Publicitat* und veröffentlichte bald vier Romane, von denen sie jedoch einige Jahre später nur *Aloma* (Joan-Crexells-Preis von 1937) aufbewahrte. Am Ende des Bürgerkrieges ging Rodoreda, die beim Amt für Propaganda der katalanischen Regierung, der Generalitat, arbeitete, mit dem Glauben nach Frankreich ins Exil, dass es nur für kurze Zeit sei: Der Zweite Weltkrieg jedoch ließ sie nach Genf fliehen und erst 1972 kehrte sie nach Katalonien zurück. Im Exil entstand ihr wichtigstes Prosawerk *Auf der Plaça del Diamant* (1962), worin sich die wichtigsten Merkmale ihres Schaffens abzeichnen: frauenbezogene Themen, mit einer Frau als Hauptfigur, die auf den ersten Blick zerbrechlich wirkt, doch gleichzeitig eine große innere Stärke zeigt, und ein poetischer Erzählstil, der voller Symbolen ist. Später veröffentlichte sie *Die Kamelienstraße* (1966), *Garten am Meer* (1967) und *Meine Christina und andere Erzählungen* (1967). Wieder in Barcelona, stellte sie mit *Der zerbrochene Spiegel* (1974) ihren anspruchsvollsten Roman fertig, in dem sie ein hervorragendes Portrait der katalanischen Gesellschaft gegen Ende des 20. Jahrhunderts zeichnete. Es erschien der Erzählungsband *Reisen und Blumen* (1980), und *Wéil Krieg ist* (1980); unvollendet blieb *Der Tod und der Frühling*. 1980 wurde Mercè Rodoreda mit dem Ehrenpreis des Katalanischen Schrifttums ausgezeichnet. Sie ist die meist übersetzte Schriftstellerin katalanischer Literatur, ihr Werk ist in 27 Sprachen veröffentlicht und für Fernsehen und Kino verfilmt worden.

Literaturhaus	11-10-07	20.00
Auditorium Forum	12-10-07	13.00
Auditorium Forum	12-10-07	16.00
Auditorium R. Llull	13-10-07	13.00

▼ Escriptora, és autora de les grans novel·les de la literatura catalana moderna. Va començar col·laborant a *La Veu de Catalunya* o *La Publicitat* i va publicar quatre novel·les de les quals, anys més tard, només en salvaria *Aloma* (Premi Joan Crexells, 1937). Al final de la Guerra Civil, Rodoreda, que havia col·laborat amb el Comissariat de propaganda de la Generalitat, s'exilià a França amb el convenciment que seria per poc temps: la II Guerra Mundial la fa fugir cap a Ginebra i no tornarà a Catalunya fins el 1972. A l'exili, escrigué la peça clau de la seva narrativa, *La plaça del Diamant* (1962), on es perfilen les característiques de la seva obra: una temàtica femenina, amb una dona com a protagonista aparentment fràgil però que al mateix temps demostra una gran força interior, i un estil narratiu poètic carregat de simbolisme. Després publicà *El carrer de les Camelies* (1966), *Jardí vora el mar* (1967) i *La meva Cristina i altres contes* (1967). Ja instal·lada a Barcelona, acabà la seva novel·la més ambiciosa *Mirall trencat* (1974), on s'hi dibuixa un excel·lent retrat de la societat catalana a tombants del segle XX, el recull de contes *Viatges i Flors* (1980), *Quanta, quanta guerra...* (1980) i deixà inacabada *La mort i la primavera*. És Premi d'Honor de les Lletres Catalanes 1980. És l'autora més traduïda de la literatura catalana i la seva obra es pot llegir a 27 idiomes i ha estat adaptada al cinema i la televisió.

▼ Writer. Rodoreda is author of the great novels of modern Catalan literature. She began as a contributor to *La Veu de Catalunya* and *La Publicitat* and published four novels, of which, years later, only *Aloma* (Joan Crexells Prize, 1937) was saved. At the end of the Civil War, Rodoreda, having had collaborated with the Catalan government's Commissariat of propaganda, went into exile in France with the idea that it would be only for a short while:

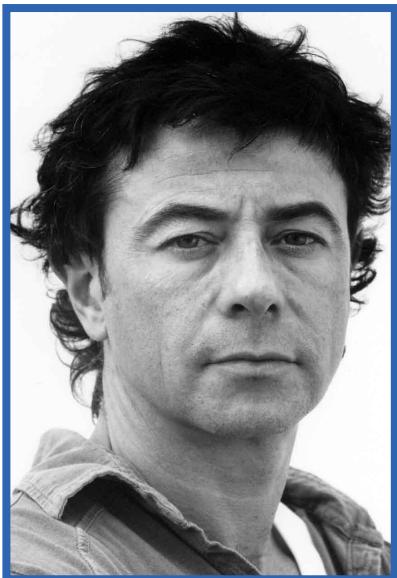


World War II caused her to flee to Geneva and she did not return to Catalonia until 1972. In exile, she wrote the centerpiece of her fiction, *The Time of the Doves* (1962). It outlines the characteristics of her work: a female-based theme with a woman as an apparently fragile protagonist who at the same time demonstrates great inner-strength, and a poetic narrative style charged with symbolism. Following that, she published *Camellia Street* (1966), *Garden Near the Sea* (1967) and *My Cristina and Other Stories* (1967). Upon settling back in Barcelona she completed her most ambitious novel, *A Broken Mirror* (1974), which draws an excellent portrait of Catalan society at the turn of the 20th century, followed by the collection of short stories *Travels and Flowers* (1980), *How Much War* (1980) and left unfinished *Death and Spring*. Rodoreda was awarded the Prize of Honour in Catalan Literature in 1980. She is Catalan literature's most translated author: her work can be read in 27 languages and has also been adapted for cinema and television.

Selected works in translation

Bulgarian	<i>Scupeno ogledalo</i>	Galico, 1993
Chinese	<i>Chabua Dajie</i>	Rnmin Chu Ban She, 1996
Dutch	<i>Gebroken Spiegel</i>	De Bezige Bij, 1991
	<i>Aloma</i>	De Bezige Bij, 1993
English	<i>Camellia Street</i>	Graywolf Press, 1993
	<i>The Time of the Doves</i>	Graywolf Press, 1993
	<i>A Broken Mirror</i>	University of Nebraska Press, 2006
Finish	<i>Timanittiaukio</i>	Otava, 1988
French	<i>Comme de la soie</i>	Actes Sud, 1991
	<i>La mort et le printemps</i>	Actes Sud, 1995
	<i>Tant et tant de guerre</i>	Aralia, 1996
	<i>Une baleine nomée Cristina et autres nouvelles</i>	Trabucaire, 2003
German	<i>Aloma</i>	Suhrkamp, 1991
	<i>Der Tod und der Frühling</i>	Suhrkamp, 1996
	<i>Der zerbrochene Spiegel</i>	Suhrkamp, 2000
	<i>Auf der Plaça del Diamant</i>	Suhrkamp, 2007
	<i>Weil Krieg ist</i>	Suhrkamp, 2007
Italian	<i>La morte e la primavera</i>	Sellerio, 2004
Portuguese	<i>A praça do Diamante</i>	Planeta do Brasil, 2004
	<i>Espelho partido</i>	Planetado Brasil, 2004
Romanian	<i>Piata Diamantului</i>	Univers, 1995
Serbo-Croatian	<i>Diamantski Tryg</i>	Narodna Knjiga-Alfa, 1998
Slovakian	<i>Rozbité zarkadlo</i>	Nakladatel'stv Pravda, 1989
Spanish	<i>La plaza del Diamante</i>	Edhasa, 1997
	<i>La calle de las Camelias</i>	Círculo de Lectores, 2002
	<i>Espejo roto</i>	Seix Barral, 2002
	<i>Jardín junto al mar</i>	Edhasa, 2004
Swedish	<i>Diamanttorget</i>	T. Fishcher & Co, 1992
Vietnamese	<i>Luang trunog Kim cuong</i>	Nhà Xuat Ba The Goi, 1993

ROIG, Albert (Tortosa, 1959)



Literaturhaus

12-10-07 20.30

- ▼ Dichter und Übersetzer. In dem Gedichtband, *Orangenlauf, 1979-2001* (Edicions 62 / Empúries, 2002) fasste er 50 Gedichte aus zwanzig Jahren der Dichtung zusammen, die ihm Preise eingebracht haben wie den Carles-Riba-Preis für *Verbot* (Proa, 1994) oder den Miquel-de-Palol-Preis für *Trauerkleidung* (Empúries, 1988). In *Der Zeckensommer oder die heimliche Gesellschaft der Dichter* (Empúries, 2002) stellte der Autor veröffentlichte und unveröffentlichte Texte zusammen. 1998 entstand der Essay *Das Entstehen eines Gedichtes* (Proa). Aus seiner Feder stammen Übersetzungen von Autoren wie W.B. Yeats oder Manoel de Barros und Theaterstücke wie *Wildes Herz, Dann schälte er die Orange mit den Zähnen* und *Löwen im Garten* (Der Spiegel des Abu Bakr). Für die Kantate *Käferblume* mit Musik von Carles Santos und uraufgeführt 2007, schuf er das Libretto. Sein letztes Buch *Dann schälte er die Orange mit den Zähnen: Ars Amandi* handelt von Autoren Herotischer Lyrik, ihren Flüssen, ihren Inseln und ihrem Tod.
- ▼ Poeta i traductor. En un recull de cinquanta poemes, *Córrer la taronja, 1979-2001* (Edicions 62 / Empúries, 2002) ha enllistat vint anys de dedicació a la poesia, que ha merescut premis com el Carles Riba amb *Vedat* (Proa, 1994) o el Miquel de Palol amb *La vestidora i el dol* (Empúries, 1988). *A L'estiu de les paparres o la societat secreta dels poetes* (Empúries, 2002) hi ha aplegats part dels seus articles inèdits i publicats. L'any 1999 publica l'assaig *Creació del poema* (Proa, 1998). Ha traduït autors com W.B. Yeats o Manoel de Barros. Ha estrenat els espectacles *Salvatge cor, E descascava a laranja com os dentes* i *Lleons al jardí* (Espill d'Abu Bakr). També és autor de la cantata *Flor d'escarabat*, amb música de Carles Santos, estrenada el 2007. Al seu darrer llibre, *I pelava la taronja amb les dents*, retrata els poetes de l'amor, els seus rius, les seves illes i la seva mort.
- ▼ Poet and translator. In his collection of fifty poems, *Run the Orange: 1979-2001* (Edicions 62 / Empúries, 2002), Albert Roig brought to the public his twenty years of dedication to poetry that has won awards such as the Carles Riba Prize for *Preserve* (Proa, 1994) and the Miquel de Palol Prize for *The Outfitter and the Sorrow* (Empúries, 1998). In *The Summer of the Pests or the Secret Society of the Poets* (Empúries, 2002) he gathers some of his published and unpublished articles. In 1999 he published the essay *Creation of the Poem* (Proa, 1998). He has translated authors such as W. B. Yeats and Manoel de Barros. He has debuted the shows *Savage Heart, And Peeled the Orange with the Teeth* and *Lions in the Garden* (Espill d'Abu Bakr). He is also the author of the cantata *Beetle Flower* with music by Carles Santos, which debuted in 2007. His latest book, *And Peeled the Orange with the Teeth*, depicts love poets, their rivers, their islands, and their death.

ROSALES, Emili

(Sant Carles de la Ràpita, 1968)



Auditorium R. Llull 12-10-07 14.45
Literaturhaus 12-10-07 18.00

▼ Schriftsteller. Direktor der Verlages Destino (Planeta-Gruppe). 1989 erschien sein erster Gedichtband *Städte und Meer* (Columna, 1989), zwei Jahre später folgte *Die Tage und Du* (Edicions 62), wofür er den Salvador-Espriu-Preis erhielt. Zu Beginn der 1990er Jahre wandte er sich den Romanen zu und veröffentlichte *Das Haus am Strand* (Columna, 1995), es schlossen sich *Die Herren der Welt* (Columna, 1997) und *Während Barcelona schläft* (Columna, 1999) an. In seinem jüngsten Roman, *Tiepolo und die unsichtbare Stadt* (Proa, 2004), schuf er das Bild der europäischen Stadt, die Karl III. am Ebro-Delta erbauen lassen wollte. Rosales wurde für das Buch mit dem Sant-Jordi-Preis von 2004 ausgezeichnet, nach derzeitigem Stand der Dinge soll es in etwa zwanzig Sprachen veröffentlicht werden.

Er schreibt auch Kritiken und Kommentare für die Tageszeitungen *La Vanguardia* und *L'Avui*.

▼ Escriptor. Director del segell editorial Destino (Planeta). El seu primer llibre de poesia és *Ciutats i mar* (Columna, 1989) i dos anys després va publicar *Els dies i tu* (Edicions 62), que va ser guardonat amb el Premi Salvador Espriu. A començaments dels anys 90 s'abocà a la novel·la i publicà *La casa de la platja* (Columna, 1995), a la qual seguiren *Els amos del món* (Columna, 1997) i *Mentre Barcelona dorm* (Columna, 1999). La seva última novel·la, *La ciutat invisible* (Proa, 2004), una recreació sobre la ciutat europea que Carles III va voler edificar al Delta de l'Ebre, va mereixèr el Premi Sant Jordi l'any 2004, i actualment es troba en procés de publicació a vint llengües. Ha escrit articles d'opinió i de crítica als diaris *La Vanguardia* i *l'Avui*.

▼ Writer. He is Director of Destino publishers (Planeta). His first book of poetry is *Cities and Sea* (Columna, 1989) and two years later he published *The Days and You* (Edicions 62), which was awarded the Salvador Espriu Prize. At the beginning of the 1990s he turned to the novel and published *The Beach House* (Columna, 1995). His last novel, *The Invisible City* (Proa, 2004), a romp about the European city that Charles III wanted to construct at the Delta de l'Ebre, won the Sant Jordi Prize in 2004 and is currently in the process of being published in twenty languages. He has written opinion pieces and criticism in the newspapers *La Vanguardia* and *Avui*.



Selected works in translation

Dutch	<i>De onzichtbare stad</i>	Uitgeverij Prometheus, 2006
English	<i>La ciudad invisible</i>	Seix Barral, 2005
French	<i>La Ville invisible</i>	Actes Sud, 2007
German	<i>Tiepolo und die unsichtbare Stadt</i>	Piper, 2007
Italian	<i>La città invisibile</i>	Neri Pozza, 2006
Portuguese	<i>A Cidade Invisível</i>	Nova Fronteira, 2006

La ciutat invisible is about to be published in Russian (Ast), Polish (Bertlesmann), Serbian (Laguna), Romanian (Rao), Greek (Diigisi), Hebrew (Bambook), Korean (Moonji) and Chinese (Shangai 99).

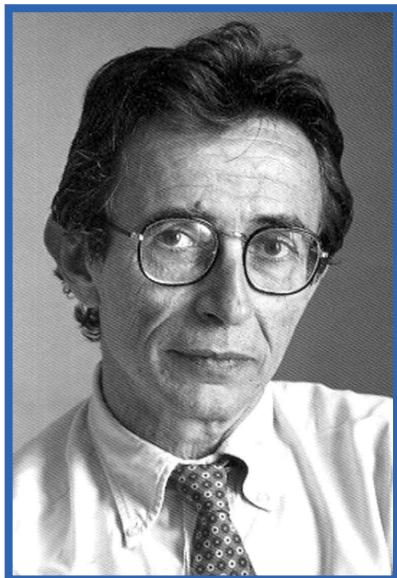
ROSSELLÓ, Guillem (Bunyola, Mallorca, 1959)



- ▼ Lehrer an einer weiterführenden Schule. Er studierte Theologie und übte einige Jahre lang das Priesteramt aus, gab es aber später auf. Seine ersten Lyrikbände waren *Vom Leben und Sterben* (Columna, 1992) und *Obskure Landschaften* (Capaltard, 1995), und kurz darauf veröffentlichte er den Erzählband *Die Geheimnisse und die Stunden* (Pagès, 1997), ein Genre, dem er treu geblieben ist, auch wenn er den einen oder anderen Roman wie zum Beispiel *Der Irre* (Brosquil, 2004), ausgezeichnet mit dem Premi Sagunt, oder *Die geheimnisvollen Augen* (Leonard Muntaner, 2004) geschrieben hat. Darüber hinaus hat er verschiedene Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, unter anderem *Das Geheimnis der Wörter* (La Galera, 2001) oder *Die Herausforderung* (Brosquil, 2004). Vor kurzem wurde er für *Wo bist du, Agnes?* (2006) mit dem Preis für Jugendliteratur der Stadt Badalona ausgezeichnet.
- ▼ Professor d'ensenyament secundari. Cursà estudis de Teologia i exercí com a sacerdot durant uns anys fins que renuncià. S'inicià amb la poesia amb llibres com *De vides i de morts* (Columna, 1992) o *Paisatges d'obscuritat* (Capaltard, 1995), i poc després publicà el llibre de narrativa breu *Els misteris i les hores* (Pagès, 1997), gènere que ha continuat conreat, al costat del de novel·la amb títols com *El boig* (Brosquil, 2004), Premi Sagunt, o *Els ulls misteriosos* (Leonard Muntaner, 2004). També ha publicat diversos títols pel públic més petit i jove d'entre els quals destaquen *El secret de les paraules* (La Galera, 2001) o *El repte* (Brosquil, 2004). Recentment ha rebut el Premi Ciutat de Badalona de narrativa juvenil amb *On ets Agnès?* (2006)
- ▼ Secondary school teacher. He studied Theology and for some years was a practicing priest, later abandoning the vocation. His start as a writer was in the field of poetry with the books *Of Lives and Deaths* (Columna, 1992) and *Landscapes of Darkness* (Capaltard, 1995). He later moved into short story writing with the *Mysteries and the Hours* (Pagès, 1997) and continued alternating story writing with novels such as *The Crazy Man* (Brosquil, 2004), winner of the Sagunt Prize, and *Mysterious Eyes* (Leonard Muntaner, 2004). He has also written several works for children and young adults such as the *Secret of Words* (La Galera, 2001) and *The Challenge* (Brosquil, 2004). Recently he won the Ciutat de Badalona Prize for Young Adult Literature for *Where are You, Agnes?* (2006).

Auditorium R. Llull 12-10-07 11.00

RUBERT DE VENTÓS, XAVIER (Barcelona, 1939)



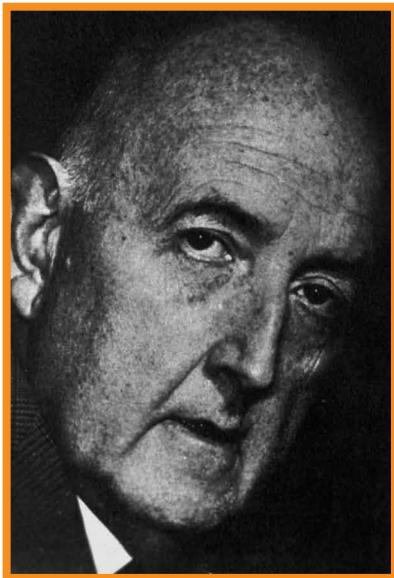
Auditorium R. Llull 13-10-07 11.00
Auditorium R. Llull 13-10-07 15.00

- ▼ Inhaber des Lehrstuhls für Ästhetik an der Architektur-Hochschule Barcelona, Santayana Fellow der Harvard Universität, Gründungsmitglied des New York Institute for Humanities und Präsident des Instituts für Geisteswissenschaften Barcelona. Seine Erfahrung im spanischen Parlament und im Europa-Parlament (1985-1994) verarbeitete er in *Der Höfling und sein Gespenst* (Destino 1993), ein Buch, das ihm den Josep-Pla-Preis einbrachte. Als fruchtbare Autor hat er unterschiedlichste Werke hervorgebracht, von Sachtexten bis zu Aphorismen-Sammlungen, was seine Uneinigkeit mit der orthodoxen Philosophie unterstreicht. Seine intellektuelle Tätigkeit fand mit der Veröffentlichung von *Die selbstverliebte Kunst* (Ariel, 1963) und *Sensibilitätstheorie* (Edicions 62, 1969) Anerkennung. Unter seinen jüngeren Büchern sind folgende hervorzuheben: *Katalonien: Von der Identität zur Unabhängigkeit* (Empúries, 1999) und *Götter und andere Unannehmlichkeiten* (Anagrama, 2001). Er erhielt mehrere Auszeichnungen, u.a. des Lletra d'Or 1968, den Anagrama-Preis und das Sant-Jordi-Kreuz von 1999.
- ▼ Catedràtic d'Estètica a l'Escola d'Arquitectura de Barcelona, Santayana Fellow de la Universitat d'Harvard, membre fundador del Nova York Institute for Humanities i president de l'Institut d'Humanitats de Barcelona. De l'experiència de parlamentari de les Corts Espanyoles i del Parlament europeu (1985-1994) en resultà *El cortesà i el seu fantasma* (Destino 1993), Premi Josep Pla. Autor prolífic, ha publicat textos diversos, de l'assaig fins l'aforisme, que evidencien la seva disconformitat amb la tradició filosòfica ortodoxa. La seva activitat intel·lectual va aconseguir notorietat amb *El arte ensimismado* (Ariel, 1963) i *Teoria de la sensibilitat* (Edicions 62, 1969). Entre els seus darrers llibres destaquen *Catalunya: de la identitat a la independència* (Empúries, 1999) i *Dios entre otros inconvenientes* (Anagrama, 2001). És Premi Lletra d'Or 1968, Premi Anagrama i Creu de Sant Jordi 1999.
- ▼ Xavier Rubert de Ventós is Professor of Aesthetics at the School of Architecture in Barcelona, Santayana Fellow of Harvard University, founding member of the New York Institute for Humanities and president of the Humanities Institut of Barcelona. From his experience within the Spanish Parliament and of the European Parliament (1985-1994) came *The Courtier and His Ghost* (Destino, 1993), winner of the Josep Pla Prize. A prolific author, he has published various texts, from the essay to the aphorism, which made evident his nonconformity with the orthodox poetic tradition. His intellectual activity gained him notoriety with *Art Lost in Thought* (Ariel, 1963) and *Theory of Sensitivity* (Edicions 62, 1969). Among his latest books are *Catalunya: from Identity to Independence* (Empúries, 1999) and *God Among Other Inconveniences* (Anagrama, 2001). He was awarded the Lletra d'Or Prize 1968, the Anagrama Prize and received the Creu de Sant Jordi in 1999.

Selected works in translation

English	<i>The Hispanic Labyrinth: Tradition and Modernity in the Colonization of the Americas</i>	Transaction Publishers, 1991
German	<i>Philosophie ohne Eigenschaften</i>	ein-FACH-verlag, 1999
Spanish	<i>Por qué filosofía</i>	Barcelona, 2000
Hungarian	[<i>Perquè la filosofia?</i>]	Typotext, in press

SAGARRA, Josep Maria de (Barcelona, 1894 – 1961)



▼ Dichter, Dramaturg, Journalist, Roman- und Memoirenautor und Übersetzer. Die Verwendung einer lebendigen Sprache und eines großen Wortschatzes, die Benutzung von rhetorischen Elementen von großer Plastizität und vor allem der Anspruch seine Leser- und Zuschauerschaft zu zerstreuen und zu bewegen, halfen ihm mit dem breiten Publikum in Kontakt zu treten. Sagarra schuf ein Theatermodell, das auf sehr originelle Art und Weise einen guten Teil der Elemente von Dramen und Boulevardkomödien vereint:

Die Dornenkrone (1930), *Die Pension Gloria* (1931), *Das Café Marina* (1933) und *Die Blumen-Rambla* (1935) sind nur einige der über vierzig Theaterstücke, die er geschrieben hat. Er verfasste sehr persönliche Gedichte, Lieder wie in *Lieder von Rudern und Segeln* (1923), politische Lieder und Satiren wie in *Satirische Gedichte* (1929), und epische Gedichte, die eher einem Roman nahe kommen wie *Der Graf Arnau* (1928), um einige Beispiele zu nennen. 1932 veröffentlichte er *Privatleben*, das mit Betrachtungen zu Lebensgewohnheiten einerseits und Stilelementen, die an Proust erinnern, andererseits als der emblematischste Roman über die Dekadenz Barcelonas angesehen wird. Auch für die Presse schrieb er ohne Unterlass, später wurden die Artikel in mehreren Bänden zusammengefasst. 1938 ging er nach Frankreich, wo er den Entschluss fasste, die *Divina Comedia* zu übersetzen und 1940, wieder in Katalonien, setzte er das literarische Leben im Untergrund fort. Mit der Unterstützung von Mäzenen übersetzte er Shakespeares Theaterstücke vollständig und hinterließ äußerst umfangreiche und unterhaltsame *Memoiren* (1954).

Literaturhaus

10-10-07 19.30

▼ Poeta, dramaturg, periodista, novel·lista, memorialista i traductor. La utilització d'una llengua viva i rica, l'ús de recursos retòrics d'una gran plasticitat, i sobretot, la intenció de distreure o commoure el lector o l'espectador, el van connectar amb el públic popular. Sagarra va crear un model de teatre que recollia amb originalitat una bona part dels ingredients del drama i la comèdia de costums: *La corona d'espines* (1930), *L'Hostal de la Glòria* (1931), *El Cafè de la Marina* (1933) o *La Rambla de les floristes* (1935), entre les més de quaranta obres que va arribar a escriure. Conreà el poema intimista, la cançó a *Cançons de rem i de vela* (1923), el cant o la sàtira polítiques a *Poemes satírics* (1989), i el poema narratiu de vastes proporcions, més pròxim a la novel·la que a l'èpica *El comte Arnau* (1928), per posar algun exemple. El 1932 publicava *Vida privada* considerada la novel·la més emblemàtica de la decadència barcelonina, entre el costumisme i l'estil més proustià. Va col·laborar amb assiduitat a la premsa que més tard va recollir en més d'un volum. El 1938 es va establir a França on es va dedicar, fonamentalment, a la traducció de la *Divina Comèdia* i el 1940, de retorn a Catalunya, es va incorporar a la vida literària clandestina. Amb l'ajut d'alguns mecenès, va traduir tot el teatre de Shakespeare i, va deixar unes amenes i extenses *Memòries* (1954).



▼ Poet, playwright, journalist, novelist, memoirist and translator. Josep Maria de Sagarra connected with the general public through his utilization of rich and lively language, rhetorical registers of great flexibility, and especially by means of his desire to entertain and affect the reader or spectator. He created a theatrical model that combined with originality a good part of the ingredients of drama and custom comedies: *Crown of Thorns* (1930), *Gloria's Inn* (1931), *Marina Café* (1933) and *The Rambla of the Florists* (1935), among the more than forty works that he finished writing. He cultivated poems of an intimate style, as well as the composition *Oar and Sail Songs* (1923), the song or political satires of *Satirical Poems* (1989), and narrative poems of vast proportions that were closer to the novel than to the epic work *Count Arnau* (1928), to cite an example. In 1932 he published *Private Life*, balanced between a book of customs and manners and one of a more Proustian style it is considered the emblematic novel of Barcelona decadence. His regular journalistic contributions with the press were later collected in a number of volumes. In 1938 he settled in France, where he dedicated himself entirely to translating *The Divine Comedy*. Upon returning to Catalonia in 1940 he became active in the clandestine literary life there and with the help of some patrons was able to translate all of the plays of Shakespeare and to complete his extensive and enjoyable *Memoirs* (1954).

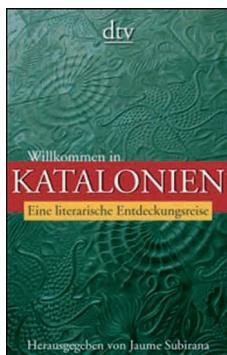
Selected works in translation

Bulgarian	<i>Scupeno ogledalo</i>	Galico, 1993
French	<i>Vies privées</i>	Pierre Belfond, 1988
German	<i>Privatleben</i>	Elfenbein, 2007
Spanish	<i>Vida privada</i> , tr. J.A. Goytisolo & M.V. Montalbán	Anagrama, 1995

SALA, Toni (Sant Feliu de Guíxols, 1969)



Auditorium R. Llull 12-10-07 14.45
Literaturhaus 12-10-07 18.00



▼ Schriftsteller. Schon mit seinem ersten Buch, dem Erzählungsband *Insektenkunde* (1997), gewann er den Preis Documenta, die öffentliche Anerkennung folgte 1998 jedoch mit *Pere Marín*, einem Roman, in dem er mehrere Themen seines folgenden Werkes vorwegnahm. *Gute Nachrichten* (2001) ist ein verunsichernder Blick auf das Intimleben von Paaren, beim breiten Publikum bekannt machte den Autor dann die *Kleine Chronik eines Oberstufen-Lehrers* (2001). In *Portrait der neuen afrikanischen Immigration* (2003) erzählt er die Abenteuer eines Gambiers in Katalonien. Sein Roman *Vororte* (2004) wurde mit dem Sant-Joan-Preis ausgezeichnet und brachte ihm den Nationalen Literatur-Preis ein. *Vier Tage in Afrika* (2005) beschreibt eine Reise ins Innere des afrikanischen Kontinentes. Vor kurzem veröffentlichte er *Comelade, Casasses, Perejaume* (2006), ein Portrait dieser großen, zeitgenössischen, katalanischen Künstler, wobei er die von Josep Pla erfundene literarische Figur der "Homenots", "der großen Menschen", wieder auflieben lässt. Alle seine Bücher sind bei Edicions 62 verlegt.

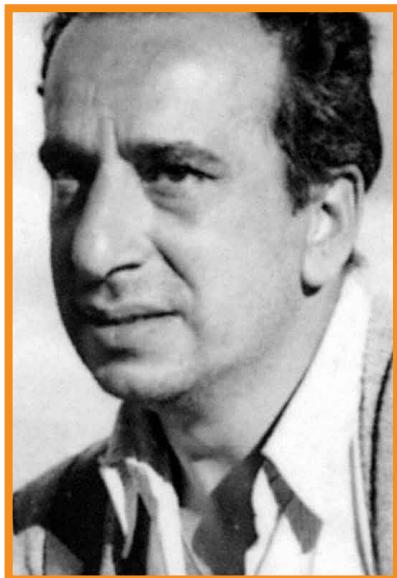
▼ Escriptor. Amb el seu primer llibre, el recull de contes *Entomologia* (1997), va guanyar el Premi Documenta, però el reconeixement li va venir amb *Pere Marín* (1998), novel·la on ja es detecten molts dels temes que tractarà la seva obra. I si amb *Bones notícies* (2001) proposava una mirada torbadora a les intimitats de la vida en parella, amb *Petita crònica d'un professor a secundària* (2001) es va donar a conèixer al gran públic. A *Un relat de la nova immigració africana* (2003) va narrar les aventures d'un gambià a Catalunya. La seva novel·la *Rodalies* (2004) va guanyar el Premi Sant Joan i li va valer el Premi Nacional de Literatura. *Quatre dies a l'Africa* (2005) relata un viatge al cor del continent africà. Recentment ha publicat *Comelade, Casasses, Perejaume* (2006), retrat de tres grans artistes catalans contemporanis recuperant la figura literària dels "Homenots" de Josep Pla. Tots els seus llibres es troben a Edicions 62.

▼ Writer. With his first book, the collection of short stories *Entomology* (1997), Toni Sala won the Documenta Prize, but acclaim came to him with *Pere Marín* (1998), a novel which brings up many of the themes that would later mark his work. In *Good News* (2001) he offered a distorted look into the intimate life of a couple and with *The Brief Chronicle of a secondary school teacher* (2001) he came to be known to the greater public at large. In *A Story on the New African Immigration* (2003) he narrated the adventures of a Gambian man in Catalonia. His novel *Outskirts* (2004) won the Sant Joan Prize and the National Prize of Literature. *Four Days in Africa* (2005) tells the story of a voyage to the heart of Africa. Recently, he has published *Comelade, Casasses, Perejaume* (2006), a portrait of three great contemporary Catalan artists recuperating the literary figure of Josep Pla's "Homenots". All of his books are published by Edicions 62.

Selected works in translation

Spanish *Crónica de un profesor en secundaria: el mundo de la enseñanza desde dentro* Península, 2002
Cercanías El Aleph, 2004

SALES, Joan (Barcelona, 1912 - 1983)



▼ Schriftsteller und Verleger. Seines Zeichens Jurist, beendete er den Spanischen Bürgerkrieg mit dem Grad eines Kommandanten im Republikanischen Heer. Seit 1939 im Exil, verbrachte er die meiste Zeit in Mexiko, wo er zusammen mit Ferran de Pol und anderen katalanischen Intellektuellen die *Quaderns de l'Exili*, Exilhefte, herausgab. Des Weiteren veröffentlichte er kommentierte Ausgaben katalanischer Klassiker wie *Die Atlantida* oder *Die Canigo-Region*, sowie die Werke junger Dichter wie Gedichte von Märius Torres, und Jahre später unter dem Titel *Briefwechsel mit Märius Torres* (1976) auch die Korrespondenz mit ihm. Bei seiner Rückkehr nach Barcelona im Jahr 1948 widmete er sich Verlagsarbeiten. Er trug im Rahmen des Verlages Club Editor zum Aufbau einer der großen Literaturkollektionen bei: "Der Club der Romanciers"; aus dieser Lebensphase sind des Weiteren einige interessante Briefwechsel mit Autoren wie M. Rodoreda oder L. Villalonga erhalten. An eigenen Texten veröffentlichte er den Gedichtband *Reise eines Sterbenden* (1952), ein moralisches Portrait und ein tiefgreifendes lyrisches Dokument des Autors, das die Thematik und die Merkmale seines großen Romans, *Ungewisser Rubm*, vorwegnahm. Dessen erste, recht unvollständige Ausgabe erschien 1956, zwölf Jahre später dann die überarbeitete Ausgabe von dreifachem Umfang. Episch und dramatisch, phantasievoll und gespickt mit erzählerischen Elementen ist es der repräsentativste Roman einer ganzen Generation.

▼ Escriptor i editor. Llicenciat en dret, acabà la guerra civil amb el grau de comandant de l'exèrcit republicà. Exiliat el 1939, residí la major part del temps a Mèxic, on publicà amb Ferran de Pol i altres intel·lectuals catalans *Quaderns de l'Exili* i edità, amb estudis i anotacions, clàssics catalans com *L'Atlàntida* o *Canigó*, així com joves poetes com, les *Poesies de Märius Torres*, de qui anys més tard en publicaria la correspondència, *Cartes a Märius Torres* (1976). A la tornada a Barcelona, l'any 1948, es dedicà a tasques editorials. Va ajudar a crear, dins de l'editorial Club editor, una de les grans col·leccions de literatura "El Club dels Novel·listes" i d'aquesta època es conserva una interessant correspondència amb autors com M. Rodoreda o L. Villalonga. Com a escriptor va publicar el recull de poemes *Viatge d'un moribund* (1952), un veritable retrat moral i un profund testimoniatge líric de l'autor que preludia la temàtica i les qualitats de la seva gran novel·la *Incorta glòria*, de la qual es publicà una primera edició incompleta el 1956 i dotze anys després la definitiva, tres vegades més extensa. Èpica i dramàtica, potent d'imaginació i de recursos narratius, és la novel·la més representativa de tota una generació.

Auditorium Forum 12-10-07 16.00

▼ Writer and publisher. Joan Sales had a degree in law and by the end of the Civil War had earned the rank of Commander in the Republican army. He went into exile in 1939 and lived for the majority of that time in Mexico. There he published, along with Ferran de Pol and other Catalan intellectuals, *Notebooks from Exile* and also edited, in scholarly editions, Catalan literary classics such as *Atlantis* and *Canigó* as well as the work of young poets such as *Poesies by Màrius Torres*, whose correspondences he also collected years later in *Letters to Màrius Torres* (1976). Upon returning to Barcelona in 1948, Sales dedicated himself to the task of publishing. He co-founded, under the publishing house Club editor, one of the great literary collections, *El Club dels Novel·listes*, and from this period a wealth of correspondence with authors such as M. Rodoreda and L. Villalonga has been preserved. As a writer he published a collection of poems *Voyage of a Dying Man* (1952), a genuine moral portrait and profound lyric testimony of the author, as well as a work that preludes the themes and great quality of his masterpiece, *Uncertain Glory*, a novel first published, in a far from finished form, in 1956. It would be twelve years later that the definitive version, three times the size of the first, would be published. Epic, dramatic, imaginatively charged within a narrative framework, it is the most representative novel of its generation.

Selected works in translation

English	<i>Uncertain Glory</i>
French	<i>Gloire incertaine</i>
Spanish	<i>Incierta gloria</i>

American Institute for Catalan Studies, 2002
Gallimard, 1962 / Tinta blava, 2007
Editorial Planeta, 2005

SALORD, Maite (Ciutadella de Menorca, 1965)

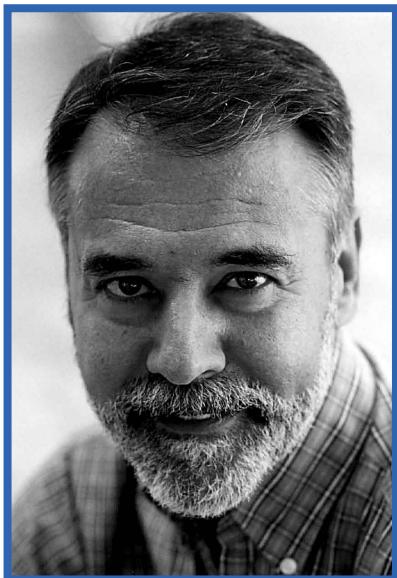


- ▼ Lehrerin für Katalanische Sprache und Literatur an einer weiterführenden Schule. Ihre literarische Laufbahn begann mit dem Erzählband *Und vom Traum, alles* (Institut Menorquí d'Estudis, 1998). Neben weiteren Erzählbänden hat sie Jugendbücher geschrieben wie *Wie eine russische Puppe* (La Galera, 2002) oder *Nebelmeer* (La Galera, 2004). 2006 sammelte sie ihre Radiokommentare zu aktuellen Themen in dem Band *Frequenzen* (Institut Menorquí d'Estudis, 2006). Kürzlich erschien ihr erster Roman für Erwachsene, *Der Tod der Seele* (Proa, 2007).
- ▼ Professora de Llengua i Literatura Catalanes a secundària. La seva carrera literària va començar amb un volum de narrativa curta *I del somni, tot* (Institut Menorquí d'Estudis, 1998), gènere que ha continuat conreat i que ha compaginat amb novel·la juvenil amb *Com una nina russa* (La Galera, 2002) o *Mar de boira* (La Galera, 2004). L'any 2006 va aplegar en un sol volum els comentaris radiofònics, on opinava sobre temes de l'actualitat i que llegia per antena, a *Freqüències* (Institut Menorquí d'Estudis, 2006). Recentment ha publicat la seva primera novel·la per adults *La mort de l'ànima* (Proa, 2007).
- ▼ Maite Salord Ripoll teaches Catalan Language and Literature at a secondary school. Her career as a writer began with a book of short stories titled *And About the Dream, Everything* (Institut Menorquí d'Estudis, 1998) and she has continued publishing stories as well as novels for young adults such as *Like a Russian Doll* (La Galera, 2002) and *Sea of Fog* (La Galera, 2004). In 2006 she published *Frequencies* (Institut Menorquí d'Estudis, 2006), a collection of transcripts of radio shows she did in which she comments on various issues of the times. She recently published her first novel for adults, *The Death of the Soul* (Proa, 2007).

Literaturhaus

12-10-07 13.00

SALVADÓ, Albert (Andorra la Vella, 1951)



- ▼ Schriftsteller und Maschinenbau-Ingenieur. Kinderbücher und Sachtexte nehmen nur einen kleinen Teil seines Werkes ein, es ist im Genre des historischen Romans, wo Salvadó große Erfolge errungen hat mit Titeln wie *Das Geheimnis von Konstantin dem Großen* (Columna, 1997); *Der Meister Cheops* (Columna, 1998), ausgezeichnet mit dem II. Néstor-Luján-Preis für Historische Romane; *Attilas Ring* (Columna, 1999), Fiter-i-Rossell-Preis des Cercle de les Arts i les Lletres; *Entführung, Tod und Marseille* (Planeta, 2000), I. Preis für Krimis Série Negra von Planeta; *Jaume I, der Eroberer* (Columna, 2000); *Eine Stimme für die Hoffnung* (Rosa dels Vents, 2002); oder *Die Augen Hannibals* (Proa, 2002), der ihm den Carlemany-Preis einbrachte. Für sein jüngstes Werk *Amsons Konkubine* (Columna, 2005) erhielt er den IX. Néstor-Luján-Preis für Historische Romane.
- ▼ Escriutor i enginyer industrial. Cultiva el conte infantil i l'assaig, però ha estat en el gènere de la novel·la històrica on ha recollit els grans èxits amb títols com *L'enigma de Constantí el Gran* (Columna, 1997); *El mestre de Kheops* (Columna, 1998), guanyadora del II Premi Néstor Luján de Novel·la Històrica; *L'anell d'Àtila* (Columna, 1999), Premi Fiter i Rossell del Cercle de les Arts i les Lletres; *El rapte, el mort i el Marseillès* (Planeta, 2000), I Premi Sèrie Negra de Planeta; *Jaume I el Conqueridor* (Columna, 2000); *Un vot per l'esperança* (Rosa dels Vents, 2002); o *Els ulls d'Anníbal* (Proa, 2002), que va merèixer el Premi Carlemany. La seva darrera obra, *La gran concubina d'Amon* (Columna, 2005), ha rebut el IX Premi Néstor Luján de Novel·la Històrica.

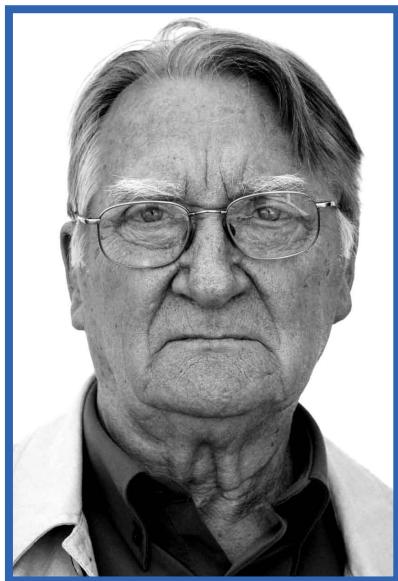
Auditorium Forum 12-10-07 14.00
Auditorium R. Llull 13-10-07 15.00

▼ Writer and industrial engineer. Albert Salvadó works on children's stories and the essay, but is has been in the genre of the historical novel in which he has his great success with titles such as *The Enigma of Constantine the Great* (Columna, 1997); *The Teacher of Kheops* (Columna, 1998), winner of the II Néstor Luján Prize for historical Novel; *Atilla's Ring* (Columna, 1999), winner of the Fiter i Rossell del Cercle de les Arts i les Lletres Prize; *The Abduction, the Death and the Man from Marseilles* (Planeta, 2000), winner of the I Sèrie Negra Prize from Planeta publishers; *Jaume I the Conqueror* (Columna, 2000); *A Vote for Hope* (Rosa dels Vents, 2002); and *The Eyes of Hannibal* (Proa, 2002), which won the Carlemany Prize. His latest work, *The Great Concubine of Amon* (Columna, 2005), has received the IX Néstor Luján Prize for the Historical Novel.

Selected works in translation

Czech	<i>Cheopsův Ucitel</i>	Epos, 2003
French	<i>Le rapt, le mort et les marseillais</i>	Tinta Blava, 2004
Greek	<i>El mestre de Kheops</i>	Elenika Gramata, 2002
Portuguese	<i>O professor de Quéops</i> <i>Um voto pela esperança</i> <i>O Anel de Átila</i>	Terramar, 2003 Texto, 2003 Ediouro, 2001 i Terramar, 2003
Spanish	<i>El anillo de Atila: la decadencia del Imperio romano</i> <i>El Maestro de Kheops</i> <i>La gran concubina de Amón</i> <i>Cheopsov ucitel'</i>	Mr Ediciones, 2004 Entrelibros, 2005 Entrelibros, 2006 Epos, 2003

SAMPERE, Màrius



- ▼ Dichter. Erst 1968 begann er zu veröffentlichen, als der Proa-Verlag seinen fünf Jahre zuvor mit dem Carles-Riba-Preis ausgezeichneten Band, *Der Mensch und die Grenze*, herausgab. Später veröffentlichte er *Niedervolt-Gedichte* (Edicions 62, 1976), mit unveröffentlichten Gedichten aus den Jahren zwischen 1963 und 1973. Es folgte der Sammelband *Samsara* (Prometeo, 1982) von leicht orientalischen Einschlag, *Oniris und der Schuss des Jägers* (Columna, 1987), *Der heulende Vogel* (Columna, 1990), *Das Metamorphosen-Lied* (Columna, 1995) und *Demiurgie* (Columna, 1996), wofür er den Preis der Institution der katalanischen Schriften erhielt. Des Weiteren wurde er mit dem Preis Crítica Serra d'Or für *Unterlicht* (Proa, 2000) ausgezeichnet, und 2003 mit dem Preis der Stadt Barcelona und dem Nationalen Kultur-Preis für *Literatur für Unmittelbarkeiten* (Proa, 2002).
- ▼ Poeta. No va començar a publicar fins el 1968, quan Proa va treure el volum que cinc anys abans havia obtingut el Premi Carles Riba, *L'home i el límit*. Més endavant va publicar *Poemes de baixa freqüència* (Edicions 62, 1976), amb la seva producció inèdita entre 1963 i 1973. A partir de llavors, van aparèixer el recull *Samsara* (Prometeo, 1982), amb una llunyana inspiració orientalitzant, *Oniris i el tret del caçador* (Columna, 1987), *L'ocell que udola* (Columna, 1990), *La cançó de la metamorfosi* (Columna, 1995) o *Demiúrgia* (Columna, 1996), que li va merèixer el Premi de la Institució de les Lletres Catalanes. També ha rebut el Premi Crítica Serra d'Or per *Subllum* (Proa, 2000), i el 2003 rep el Premi Ciutat de Barcelona i el Premi Nacional de Literatura per *Les Imminències* (Proa, 2002).

Literaturhaus

10-10-07 20.30

- ▼ Poet. Miquel Sampere did not begin to publish until 1968, when Proa brought out the volume that five years earlier had won the Carles Riba Prize, *The Man and the Limit*. From that point forth he published *Poems of Low Frequency* (Edicions 62, 1976), containing his unpublished work from between 1963 to 1973. Appearing after that would be the *Samsara collection* (Prometeo, 1982), with its orientalist inspirations from beyond, *Oniris and the Shot of the Hunter* (Columna, 1987), *The Howling Bird* (Columna, 1990), *The Song of the Metamorphosis* (Columna, 1995) and *Demiurge* (Columna, 1996), which won the Prize of the Institution of Catalan Letters. He also received the Crítica Serra d'Or Prize for *Sublight* (Proa, 2000) and in 2003 he received the Ciutat de Barcelona Award and the National Prize for Literature for *The Imminences* (Proa, 2002).

Selected works in translation

Spanish

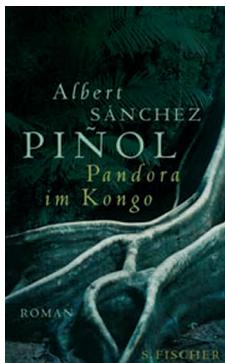
Iconograma
Jerarquías

La Garúa Libros, 2004
Edicions Smara, 2005

SÁNCHEZ PIÑOL, Albert (Barcelona, 1965)



Auditorium Forum 14-10-07 14.30



▼ Schriftsteller und Anthropologe. Nach der Veröffentlichung des satirischen Sachbuches *Clowns und Monster* (2000) über acht afrikanische Diktatoren, und seines Kurzgeschichtenbands *Das goldene Alter* (2001), hielt er mit Tausenden verkaufter Büchern einen eher ungewöhnlichen Einzug in das katalanische Literaturpanorama: *Im Rausch der Stille* (2002), mit klarem Einfluss von Autoren wie Lovecraft, Stevenson oder Conrad, zieht seine Überzeugungsfähigkeit aus der Kraft der Beschreibungen und der Freude am Erzählen von Abenteuern. Das Buch, übersetzt in mehr als dreißig Sprachen, ist das erste einer Trilogie, deren zweiter Band, *Pandora im Kongo* (2005), mit dem Preis der Kritik Serra d'Or ausgezeichnet wurde. Beide Geschichten zeigen einen gewissen Sinn für Humor und einen versteckten satirischen Sinn, sowie weitere gemeinsame Elemente: eine Umgebung mit extremen Konditionen, eine weibliche Figur, die Liebe und Verlangen verkörpert, und ein phantastisches Element, die Monster. Nichtsdestotrotz dienen sie grundverschiedenen Geschichten. Während es sich bei der ersten Geschichte um einen Flüchtling des irischen Freiheitskampfes handelt, der eine Stelle auf einer weit entfernten Insel annimmt, geht es in der zweiten um einen Rechtsanwalt, der einen Ghostwriter beauftragt, die Geschichte eines Londoner Häftlings zu erzählen, in der Hoffnung diesen damit zu retten. Beide Bücher sind bei La Campana erschienen.

▼ Escriptor i antropòleg. Després d'haver publicat l'assaig satíric *Pallassos i monstres* (2000) sobre vuit dictadors africans, i el seu llibre de relats breus *Les edats d'or* (2001), irromp en el panorama literari català, de manera inusual i milers d'exemplars venuts, amb *La pell freda* (2002): una novel·la que basa el seu poder de persuasió en la força descriptiva i en el plaer de narrar aventures, amb clares influències de Lovecraft, Stevenson o Conrad. *La pell freda*, que ha estat traduïda a més d'una trentena de llengües, és la primera d'una triologia, el segon volum de la qual, *Pandora al Congo* (2005), va merèixer el Premi Crítica Serra d'Or. Les dues històries mantenen, d'una banda, un cert sentit de l'humor i una sàtira dissimulada de les novel·les de gènere i, de l'altra, uns elements comuns: un territori de condicions extremes, un personatge femení que encarna l'amor i el desig, i un element fantàstic, els monstres, però expliquen històries de fons diferents. Si a la primera se'n narra la història d'un fugitiu de la independència irlandesa que accepta un lloc d'oficial en una illa remota del continent austral, a la segona, un advocat encarrega a un narrador anònim que expliqui la història d'un presoner a Londres amb l'esperança, així, de salvar-lo. Tots els seus llibres han estat editats a La Campana.

▼ Writer and anthropologist. After having published the satirical essay *Clowns and Monsters* (2000) about eight African dictators, and his book of short stories *The Golden Ages* (2001), Albert Sánchez Piñol had an unusual and highly profitable literary breakthrough with *Cold Skin* (2002): a novel that bases its persuasive power in the descriptive force and pleasure of its narrated adventures with clear influences of Lovecraft, Stevenson and Conrad. *Cold Skin*, which has been translated into more than thirty languages, is the first of a trilogy, the second volume of which, *Pandora in the Congo* (2005), won the Crítica Serra d'Or Prize. The two stories maintain, on the one hand, a true sense of humor and a satirical dissimulation from the generic novel while, on the other hand, maintaining some common elements: a territory marked by extreme conditions, a female character who embodies love and desire, and an element of the fantastic, the monsters. They explain, however, stories in different contexts. The first is narrated to us by a fugitive from Irish independence who accepts an official position on a remote island of the southern continent, in the second a lawyer hires an anonymous narrator to explain the story of a prisoner in London, thus hoping to save him. All of his books have been published by La Campana.

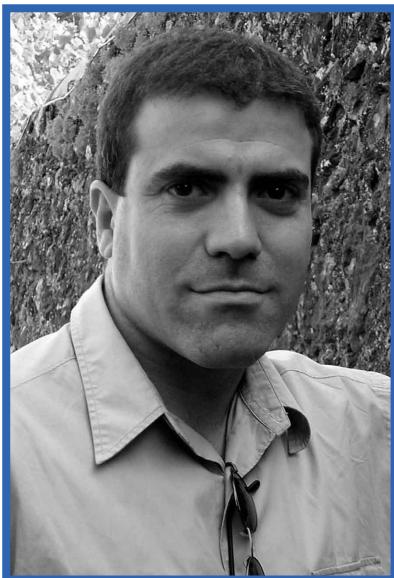
Selected works in translation

Spanish	<i>Iconograma</i>	La Garúa Libros, 2004
	<i>Jerarquías</i>	Edicions Smara, 2005
Dutch	<i>Nachtlight</i>	Cossee BV, 2005
	<i>In het hart van het oerwoud</i>	Cossee BV, 2007
English	<i>Cold Skin</i>	(FSG / Canongate, 2006)
French	<i>La peau froide</i>	Actes Sud, 2005
	<i>Pandora au Congo</i>	Actes Sud, 2007
German	<i>Im Rausch der Stille</i>	Fischer, 2005
	<i>Pandora im Kongo</i>	Fischer, 2007
Russian	<i>[La pell freda]</i>	Mir Knigi, 2006
	<i>[Pandora al congo]</i>	Mir Knigi, 2007
Spanish	<i>La piel fría</i>	Edhasa, 2005
	<i>Pandora en el congo</i>	Suma de Letras, 2005

La pell freda has been translated into more than thirty languages, among them Bulgarian, Croatian, Hebrew, Hindi, Italian, Portuguese, Serbian, Swedish, Turkish and Czech.

SERÉS, Francesc

(Saidí, Baix Cinca, el 1972)

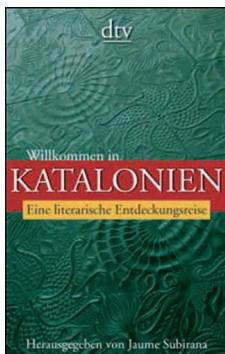


Auditorium Forum

14-10-07 13.15

▼ Schriftsteller und Katalanisch-Lehrer in der Garrotxa-Region. Nach Studienabschluss in Bildenden Künsten und Anthropologie war er zunächst Professor für Alte und Mittelalterliche Kunstgeschichte an der Pompeu Fabra Universität. 2003 schloss er mit der Veröffentlichung des Buchs *Von Mist und Marmor* die zuvor begonnene Reihe ab: *Im Bauch der Erde* (2000), *Baum ohne Stamm* (2001) und *Zunge aus Blei* (2002), alle bei Quaderns Crema. Um Zeugnis von den sozialen Veränderungen Kataloniens abzulegen, beschreibt er die in den letzten Jahrzehnten erlebte Entwicklung der ländlichen Gesellschaft der ländlichen Gesellschaft am westlichen Rand Kataloniens. Sein zuletzt erschienenes Buch, *Ausgangsmaterial* (Empúries, 2007), ist wie ein Reflex von *Die Schwerkraft* (Quaderns Crema, 2006). Die trockenen, präzise auf den Punkt gebrachten Geschichten des einen finden ihre Entsprechung in den Aufsätzen des anderen Buchs. Während im einen Förster, Clowns, Minen- und Hafenarbeiter versuchen den Grund der Unabwendbarkeit der Dinge zu verstehen, sind im zweiten von Schlaflosigkeit geplagte Krankenschwestern oder LKW - Fahrer, die auf einer Bühne erscheinen, auf der nie etwas passiert, die Hauptpersonen. Serés erhielt unter anderem folgende Auszeichnungen: Den Octavi-Pellissa-Preis für literarische Projekte, (2004), den Preis der Stadt Lleida für Erzählungen (2005), den Preis der Kritik Serra d'Or (2007) und den katalanischen Nationalpreis für Literatur (2007).

▼ Escriptor. Professor de català a la Garrotxa. Llicenciat en Belles Arts i en Antropologia, ha estat professor d'Història d'Art antic i medieval a la Universitat Pompeu Fabra. El 2003 amb el títol *De fems i de marbres* aplegava la triologia que havia anat publicant fins llavors: *Els ventres de la terra* (2000), *L'arbre sense tronc* (2001) i *Una llengua de plom* (2002), tots publicats a Quaderns Crema, i on mirava d'apamar l'evolució viscuda a les darreres dècades per la pagesia de Ponent amb la voluntat de testimoniar la transformació social que ha viscut Catalunya. El seu darrer títol, *La matèria primera* (Empúries, 2007), és un llibre gairebé espectral amb *La força de la gravetat* (Quaderns Crema, 2006) on els contes d'un - narracions tibades i eixutes, calibrades com un instrument de precisió - i els articles de l'altre podrien intercanviar-se. Si en el primer apareixen guardes forestals, pagesos, miners i treballadors del port que volen entendre el per què de la fatalitat, en el segon, són infermeres que no poden dormir, o camioners que entren i surten d'un escenari on no passa mai res. Ha guanyat, entre d'altres, els premis a projectes literaris Octavi Pellissa (2004), Ciutat de Lleida de narrativa (2005), el Premi Crítica Serra d'Or (2007) i el Premi Nacional de Literatura (2007).

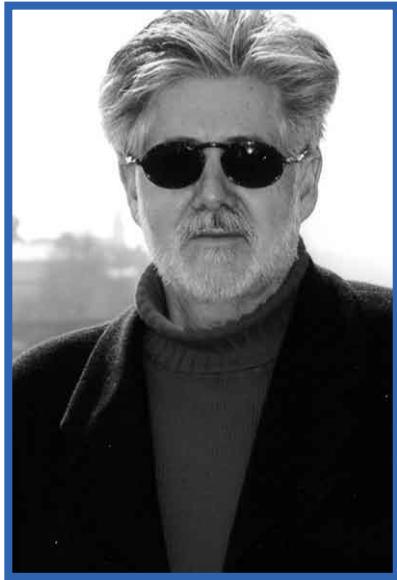


▼ Writer. Catalan Teacher in Garrotxa. Francesc Serés has a degree in Fine Arts as well as in Anthropology and has been lecturer of Antique and Medieval Art History at the Pompeu Fabra University. In 2003 under the title *On Manure and Marble*, he published the trilogy he had been working on up until then: *The Earth's Womb* (2000), *The Tree Without a Trunk* (2001) and *A Lead Language* (2002), all published by Quaderns Crema. The trilogy looks to slowly measure the evolution experienced by farmers from western Catalonia over the past decades with the will to testify to social transformations experienced by Catalonia. His lastest work, *Raw Material* (Empúries, 2007), is an impressive book with *The Force of Gravity* (Quaderns Crema, 2006) in which the stories of one – taut, bare narratives, calibrated as though by a high-pressure instrument – and the articles of the other could have been interchanged. While in the first appear rangers, farmers, miners and port workers who want to understand the reason for mortality, in the second there are nurses who cannot sleep and truck drivers who enter and leave from a scene in which nothing happens. He has won, among other awards, the Octavi Pellissa Prize for literary projects (2004), the Ciutat de Lleida Prize (2005) and the National Prize for Literature (2007).

Selected works in translation

Spanish	<i>El vientre de la tierra</i> <i>El árbol sin tronco</i> <i>Una lengua de plomo</i>	Alpha Decay, 2004 Alpha Decay, 2004 Alpha Decay, 2006
---------	--	---

SERRA, Jean Joseph (El-Biar, Algèria, 1952)

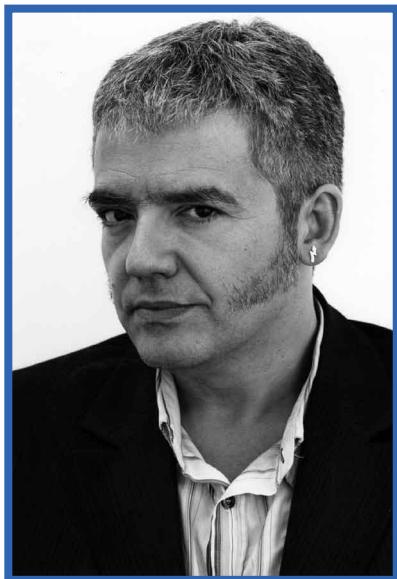


Literaturhaus

12-10-07 13.00

- ▼ Dichter. Als Sohn von politischen Emigranten verlebte er seine Kindheit in Algier und seine Jugendjahre auf Eivissa. Autodidakt und von unaufhaltsamme Tatendrang im kulturellen Bereich getrieben, gründete er u.a. die Zeitschrift *Ítaca*. Sein Poesiestil hat Wechsel vom intimsten Lyrismus patriotischer Ausrichtung bis zu bitteren und existentialistischen Betrachtungen erlebt. Aus seiner Feder stammen u.a. *Geräusch-Stopfen: 1975-1988* (Caixa de Balears, 1996), in dem er seine ersten veröffentlichten Gedichte zusammenstellte, *Menschlicher Raum* (Moll, 1995), *Aus der Stille* (Viena, 2003), *Erbetene Stille* (Eliseu Climent / 314, 2003), ausgezeichnet mit dem Vicent-Andrés-Estellés-Preis, und *Gewonnenes Leben* (Eumo / Café Central). Er ist der Autor von Essays wie *Wege* (Columna, 1993), *Am Rande von Villangómez* (IEE, 1995) oder *Luftmaschen* (El Gall, 2007), sowie des Bandes poetischer Prosa mit dem Titel *Istanbul-Heft* (Documenta Balear, 2005).
- ▼ Poeta. Fill d'emigrants polítics, visqué la seva infantesa a Alger i anà a Eivissa d'adolescent. De formació autodidàctica, i d'una incansable activitat cultural a l'illa, va fundar la revista *Ítaca*. Com a poeta ha passat del lirisme més intimista a la poesia de caire patriòtic o a la reflexió amarga i existencial. És autor d'*Estroncar el soroll: 1975-1988* (Caixa de Balears, 1996), que aplega els seus primers reculls publicats, *Ambit humà* (Moll, 1995), *Des de la quietud* (Viena, 2003), *Convocat silenci* (Eliseu Climent / 314, 2003), Premi Vicent Andrés Estellés i *Vida guanyada* (Eumo/Café Central), entre d'altres. També ha publicat assaig amb *Camins* (Columna, 1993), *A la vora de Villangómez* (IEE, 1995) o *Punt de cadeneta* (El Gall, 2007), així com prosa poètica amb *Quadern d'Istanbul* (Documenta Balear, 2005).
- ▼ Poet. Jean Joseph Serra is the child of political emigrants and lived in Algeria as a small child and as an adolescent moved to Ibiza. Self-taught and tirelessly involved in cultural activity on the island, he founded the magazine *Ítaca*. As a poet he has moved from more intimately lyric work to a poetry of a more patriotic nature and to hard-edged existential reflection. He is the author of *Plug Up the Noise, 1975-1988* (Caixa de Balears, 1996), a collection of his early published works *Human Field* (Moll, 1995), *From the Quietness* (Viena, 2003), *Summoned Silence* (Eliseu Climent/314, 2003), winner of the Vicent Andrés Estellés Prize and *Won Life* (Eumo/Café Central), among others. He has also published in the field of the essay *Paths* (Columna, 1993), *At the Side of Villangómez* (IEE, 1995) *Point of the Little Chain* (El Gall, 2007); as well as a work of poetic prose, *Istanbul Notebook* (Documenta Balear, 2005).

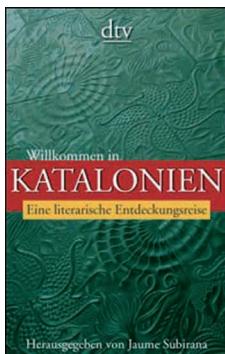
SERRA, Màrius (Barcelona, 1963)



- ▼ Schriftsteller, Rätselautor, Magister in englischer Philologie. Seine Kreationen drehen sich um Literatur, Kommunikation und Spiele. Sein literarisches Werk wurde mit den Preisen der Stadt Barcelona (1999), dem Kritikerpreis Serra d'Or für literarische Studien (2001), dem Lletra d'Or (2001), dem Octavi-Pellissa-Preis und dem der FEC (1994) ausgezeichnet, für die Bücher *Mein Onkel* (Proa, 1996), *Das ganz normale Leben* (Proa, 1998) und *Verbalien* (Empúries, 2000). Zum letztgenannten Buch gibt es auch eine täglich aktualisierte Webseite mit Wortspielen (www.verbalia.com); derzeit ist sie dreisprachig: In Katalanisch, Kastellanisch und Italienisch. Serra ist Autor von mehr als fünftausend Kreuzwort-Rätseln und freier Mitarbeiter bei verschiedenen Medien. Sein jüngster Roman, *Farce* (Planeta, 2006), brachte ihm den Ramon-Llull-Preis (2006) ein.
- ▼ Escriptor, enigmista i llicenciat en Filologia Anglesa. Les seves creacions giren al voltant de la literatura, la comunicació i el joc. La seva obra literària ha estat guardonada amb els premis Ciutat de Barcelona (1999), el Crítica Serra d'Or d'estudis literaris (2001), el Lletra d'Or (2001), el Premi Octavi Pellissa i el FEC (1994), pels llibres *Mon oncle* (Proa, 1996), *La vida normal* (Proa, 1998) o *Verbàlia* (Empúries, 2000) que també és un portal de jocs de paraules amb actualització de continguts diària i que de moment és trilingüe català-espanyol-italià (www.verbalia.com). És autor de més de cinc mil mots enrenguats i col·laborador de diversos mitjans de comunicació. La seva última novel·la, *Farsa* (Planeta, 2006), ha estat guardonada amb el Premi Ramon Llull de les Lletres Catalanes (2006).

Auditorium R. Llull 10-10-07 15.00
Auditorium Forum 10-10-07 17.30

- ▼ Writer, and enigmatist with a degree in English Philology. Màrius Serra's creations revolve around literature, communication and wordplay. His literary work has been awarded with the following prizes: Cuidad de Barcelona (1999), Crítica Serra d'Or of literary study (2001), Lletra d'Or (2001) the Octavi Pellissa and the FEC (1994); for the books *My Uncle* (Proa, 1996), *Normal Life* (Proa, 1998) and *Verbàlia* (Empúries, 2000), the latter of which is also a website of word-games with daily updates of its contents and that is at the moment trilingual in Catalan-Spanish-Italian (www.verbalia.com). He is the author of more than five thousand crosswords and is a contributor to numerous media outlets. His latest novel, *Farce* (Planeta, 2006), has been awarded the Ramon Llull Prize (2006).

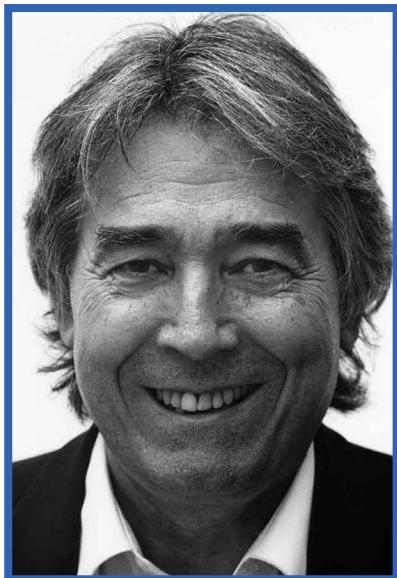


Selected works in translation

Spanish	<i>Verbalia, Juegos de palabras y esfuerzos del ingenio literario</i> <i>Verbalia.com</i> <i>Patranya</i>	Península, 2000 Península, 2002 Planeta, 2006
----------------	---	---

SERRANO, Sebastià

(Bellvís, Pla d'Urgell, 1945)



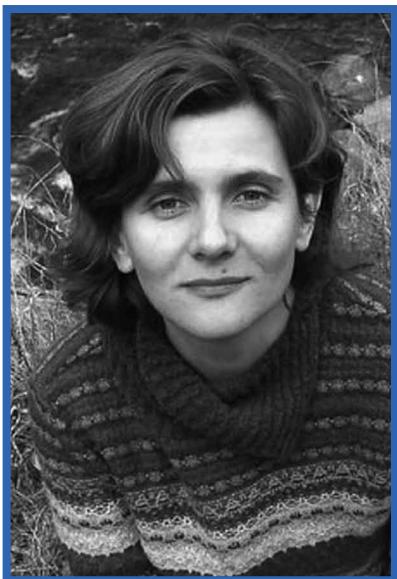
Auditori R. Llull **13-10-07 10.00**
Auditori R. Llull **13-10-07 15.00**

- ▼ Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Linguistik an der Universität Barcelona mit Gastvorträgen an verschiedenen ausländischen Universitäten wie Amsterdam, Lyon, Berkeley und Rom. Der Großteil seiner Sachtexte - er schreibt über Semiotik, Linguistik, Philosophie und vor allem Kommunikationstheorie - sind einerseits auf das Fachpublikum und andererseits auf die breite Masse ausgerichtet: So z.B. *Linguistik und nationale Fragen* (314, 1979), ausgezeichnet mit dem Joan-Fuster-Sachbuchpreis, *Zeichen, Sprache und Kultur* (Edicions 62, 1980), *Eloge der reinen Leidenschaft* (Planeta, 1990), für das er den Ramon-Llull-Preis erhielt, *Kommunikation verstehen: Das Buch von Sexualität, Poesie und Firmen* (Proa, 1999), *Kommunikation, ein Geschenk* (Ara Llibres, 2003) und *Verführungsininstinkt* (Ara Llibres, 2005). 1974 erhielt er den Anagrama-Preis für Sachtexte für *Elemente der mathematischen Linguistik. Geheimnisse zum Glücklich sein* (Ara Llibres, 2006) ist sein jüngstes Buch.
- ▼ Catedràtic de Lingüística General a la Universitat de Barcelona. Ha estat professor visitant a algunes universitats estrangeres com Amsterdam, Lyon, Berkeley o Roma. La majoria dels seus assaigs - sobre semiòtica, lingüística, filosofia, i, sobretot, teoria de la comunicació - es mouen entre la investigació i la divulgació: *Lingüística i qüestió nacional* (314, 1979), Premi Joan Fuster d'assaig, *Signes, llengua i cultura* (Edicions 62, 1980), *Elogi de la passió pura*, (Planeta, 1990), Premi Ramon Llull, *Comprendre la comunicació: el llibre del sexe, la poesia i l'empresa* (Proa, 1999), *El regal de la comunicació* (Ara Llibres, 2003), o *L'instint de la seducció* (Ara Llibres, 2005), entre d'altres. El 1974 va obtenir el Premi Anagrama d'assaig amb *Elementos de lingüística matemática. Els secrets de la felicitat* (Ara Llibres, 2006) és el seu darrer llibre.
- ▼ Professor of General Linguistics at the University of Barcelona. Sebastià Serrano has been a visiting professor at a number of international universities such as those of Amsterdam, Lyon, Berkeley and Rome. The majority of his essays – concerning semiotics, linguistics, philosophy, and, above all, communication theory – are partly research works and partly informational pieces targeted for the wider public. *Linguistics and the National Question* (314, 1979), winner of the Joan Fuster Prize for the essay; *Signs, Language and Culture* (Edicions 62, 1980); *Eulogy of Pure Passion* (Planeta, 1990), winner of the Ramon Llull Prize; *Understanding Communication: the Book of Sex, Poetry and Business* (Proa, 1999); *The Gift of Communication* (Ara Llibres, 2003); and *The Instinct of Seduction* (Ara Llibres, 2005). In 1974 he received the Anagrama Prize for the essay with *Elements of Mathematic Linguistics*. His latest book is *The Secrets of Happiness* (Ara Llibres, 2006).

Selected works in translation

Spanish	<i>Comprender la comunicación : el libro del sexo, la poesía y la empresa</i>	Paidós, 2000
	<i>El regalo de la comunicación</i>	Anagrama, 2004
	<i>El instinto de seducción</i>	Anagrama, 2005
	<i>Los secretos de la felicidad</i>	Alienta, 2007
Chinese	[<i>Els secrets de la felicitat</i>]	Ara Llibres (in press)

ŠKRABEC, Simona (Ljubljana, 1968)



- ▼ Übersetzerin und Sachbuchautorin. Doktorin Literaturtheorie und Komparatistik. Sie ist ein Beispiel für die vielsprachige Tradition Mitteleuropas: Sie übersetzte nicht nur katalanische Autoren ins Slowenische, wie z.B. Cabré, Todó, Moncada, Foix, Calders, sondern veröffentlichte auch wichtige slowenische und serbische Autoren auf Katalanisch wie Kiš und Pahor, unter anderen. Sie wurde mit dem Josep-Carner-Preis für Literatur-Theorie 2001 für das Werk *Der Stamm der Einsamkeit* (Institut d'Estudis Catalans, 2002) ausgezeichnet, welches das tragische Element in der Kurzgeschichte des 20. Jahrhunderts nachzeichnet. In dem Buch *Zufall des Kampfes* (Afers, 2005) analysiert sie das Konzept Mitteleuropas als einen Raum, in dem wichtige Tendenzen der aktuellen Weltentwicklung abgelesen werden können.
- ▼ Traductora i assagista. Doctora en Teoria de la Literatura i Literatura Comparada. És un exemple de la tradició multilingüe centreeuropea, ja que no solament ha traduït autors de literatura catalana a la llengua eslovena (Cabré, Todó, Moncada, Foix, Calders), sinó que ha publicat importants autors eslovens i serbis en català com Kiš i Pahor, entre d'altres. Ha rebut el Premi Josep Carner de Teoria Literària 2001 per l'obra *L'estirp de la solitud* (Institut d'Estudis Catalans, 2002) que ressegueix el sentiment tràgic en la narrativa breu del segle XX. En el llibre *L'atzar de la lluita* (Afers, 2005) ha analitzat el concepte d'Europa Central com un espai que permet descobrir algunes tendències essencials del món contemporani.
- ▼ Translator and essayist. Simona Škrabec has a doctorate in Literary Theory and Comparative Literature. She is an example of the tradition of Central European multilingualism in that she not only has translated authors of the Catalan language to Slovenian (Cabré, Todó, oncada, Foix, Calders), but that she has published important Slovenian and Serbian authors into Catalan, such as Kiš and Pahor, among others. She has received the Josep Carner Prize for Literary Theory 2001 for her work *The Lineage of Solitude* (Institut d'Estudis Catalans, 2002), which re-examines the sentiment towards the tragic in the 20th-century short story. In the book *The Chance of the Fight* (Afers, 2005) Škrabec analyzes the concept of Central Europe as a space that allows the discovery of some essential tendencies of the current world.

Auditorium Forum 10-10-07 11.30
Translator Center 11-10-07 14.00

Selected works in translation

Estonian

L'atzar de la lluita

Tartu ülikooli (in press)

SOLANA, Teresa (Barcelona, 1962)



- ▼ Schriftstellerin. Studium der klassischen Sprachen und Abschluss in Philosophie an der Universität Barcelona. Sie ist Übersetzerin von Literatur, Autorin von Fachartikeln zum Thema Übersetzung und hat das *Übersetzer-Haus* in Tarazona geleitet. *Mord auf Katalanisch* (Edicions 62, 2006) war ihr erstes Buch. Mit diesem Krimi begann eine Reihe, in der die Hauptfiguren, zwei sehr unterschiedliche Zwillinge, gemeinsam eine etwas ungewöhnliche Consulting-Firma gründen und im Endeffekt als Detektive agieren. *Abkürzung ins Paradies* (Edicions 62, 2007), der zweite Roman der Serie, ist eine bissige und amüsante Satire über Schriftsteller und die Welt der Literatur.
- ▼ Escripторa. Llicenciada en Filosofia per la Universitat de Barcelona, on també va estudiar Filologia Clàssica. És traductora literària i autora d'articles i assaigs sobre traducció i ha dirigit la *Casa del Traductor* a Tarazona. *Un crim imperfecte* (Edicions 62, 2006) és el seu primer llibre. Amb aquesta novel·la de gènere comença una sèrie protagonitzada per dos bessons molt diferents que s'associen per crear una curiosa empresa d'assessorament i acabaran fent de detectius. *Drecera al paradís* (Edicions 62, 2007), la segona novel·la de la sèrie, basteix una sàtira àcida i divertida sobre els escriptors i el món literari.
- ▼ Writer. Teresa Solana has a degree in Philosophy from the University of Barcelona where she also studied Classical Philology. She is a literary translator and author of articles and essays about translation and has directed the *Translators' House in Tarazona*. *An Imperfect Crime* (Edicions 62, 2006) is her first book. With this generic novel she has begun a series centered around two very different twins who team up to create a curious consulting company and end up becoming detectives. *Short Cut to Paradise* (Edicinos 62, 2007), the second novel of the series, builds a caustic and amusing satire about writers and the literary world.

Selected works in translation

German *Mord auf Katalanisch* Piper, 2007

Un crim imperfecte are forthcoming in Spanish (Grijalbo), French (Actes Sud) and in Italian (Sellerio).

Drecera al Paradís will be published in Spanish (Grijalbo) and German (Piper).



SOLSONA, Ramon

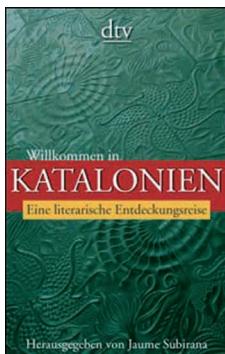


Auditorium Forum 10-10-07 17.30

▼ Schriftsteller und Lehrer. Er veröffentlicht Kurzgeschichten, Romane und schafft auch TV-Drehbücher, so z.B. *Im Herzen der Stadt* (2001), eine außerordentlich erfolgreiche Serie. Als großer Liebhaber von Wortspielen, ihrer Herkunft und ihrer unbegrenzten Möglichkeiten, begann er seine literarische Laufbahn mit dem Schreiben von satirischen Gedichten für die Beilage der Tageszeitung *L'Avui*. Die freie Mitarbeit weitete sich auf weitere Medien aus und inzwischen gibt es mehr als eine Veröffentlichung voll mit seinen gesammelten Artikeln und Beiträgen. Für seinen zweiten Roman, *Festgehaltene Stunden* (Quaderns Crema, 1993), wurde ihm der Preis Crítica Serra d'Or zuteil, in dem Roman *DG* schlug er wieder einen satirischen und ausgesprochen witzigen Ton an. Im Anschluss an den Roman *Die blaue Linie* (2004) und den Band *Zu Wort geladen* (2005), in dem er sprachliche Besonderheiten und kleine Schätze der Sprache zusammenstellte, veröffentlichte er erneut Kurzgeschichten in dem Band, *Taschenfriedhof* (2006); alle drei sind bei Columna erschienen.

▼ Escriptor i professor d'institut. Ha publicat narrativa curta, novel·la i ha col·laborat en guions de televisió, entre els quals destaca *El cor de la ciutat* (2001) un serial de gran èxit. Com a apassionat dels jocs de paraules, el seu origen i les seves infinites possibilitats de joc, va començar la carrera literària escriuint poesies satíriques pel suplement de *l'Avui*. Des de llavors ha col·laborat en diversos mitjans de comunicació i ha aplegat en més d'un volum els articles i col·laboracions. Amb la segona novel·la, *Les hores detingudes* (Quaderns Crema, 1993), rebia el Premi Crítica Serra d'Or i, amb *DG*, recuperava la vessant més satírica amb una novel·la d'humor delirant. Després de la novel·la *Línia Blava* (2004) i del volum *A paraules em convides* (2005), de curiositats lingüístiques i tresors amagats de les llengües, ha reprès la narrativa curta publicant *Cementiri de butxaca* (2006); tots tres publicats a Columna.

▼ Writer and secondary school teacher. Ramon Solsona has published short stories and novels and has collaborated on scripts for television, among those of note the hit series *The Heart of the City* (2001). As an enthusiast of word-games, the beginnings and infinite possibilities of play, he began his literary career writing satirical poems for the supplement of *Avui*. From then he has contributed to diverse media outlets and has gathered his articles and collaborations in more than one volume. With his second novel, *The Arresting Hours* (Quaderns Crema, 1993), he received the Crítica Serra d'Or Prize, and he recuperated a flow more satirical with the delirious comic novel *DG*. After the novel *The Blue Line* (2004) and the volume of linguistic curiosities and hidden treasures of languages, *You Invite Me to Words* (2005), he has taken again to the short narrative with the publication of *Pocket Cemetery* (2006); all three published by Columna.



Selected works in translation

French
Spanish

Les Heures suspendues
Las horas detenidas

Jaqueline Chambon, 1997
Pre-textos, 1998

SÒRIA, Enric (Oliva, 1958)



▼ Schriftsteller und Professor für Geisteswissenschaften und Kommunikation an der Universität Ramon Llull, Studienabschluss in Alter Geschichte. Er war Gründungsmitglied der Zeitschrift *Daina*, Mitarbeiter der Wochenzeitung *El Temps* (1985-1988) und Verantwortlicher der Kommentarseite bei der Tageszeitung *L'Avui* (1997-2001). Es erschienen folgende Gedichtbände von ihm: *Spiegel der Fata Morgana* (El Cingle, 1982), *Varia et memorabilia* (Diputació de València, 1982; überarbeitete Ausgabe bei Gregal, 1988), *Warteschleife* (Edicions de la Guerra, 1993) und *Der ewige Augenblick* (Proa, 1999), seine letzte Veröffentlichung, für die er den Carles-Riba-Preis und den Kritikerpreis des universitätsübergreifenden Institutes für Philologie Valencia (IFV) erhielt. 2005 stellte er unter dem Titel *Die Langsamkeit des Meers. Tagebücher, 1989-1997* (Proa, 2005) Tagebuchfragmente zusammen, ein Genre, das er 1984 unterbrochen hatte. Es handelt sich um eine Reise durch ein Europa, in dem sich der Mauerfall und das Ende der UdSSR widerspiegeln, ein Raum, der der Betrachtung des Schreibens als solchem und der von ihm bewunderten Autoren wie Leopardi, Pla oder Gil de Biedma dient. Das Buch wurde mit dem Carles-Rahola-Preis für Essays ausgezeichnet. Sein letztes Buch, *Karten aus der Nähe* (Moll, 2006), ist ein Kompendium der Kolumnen, die er in der Beilage "Quadern" der valencianischen Ausgabe des Tageszeitung *El País* veröffentlicht hat. Zusammen mit Heike van Lawick hat er *Die Verwandlung von Kafka* ins Katalanische übersetzt.

▼ Escriptor, llicenciat en Història Antiga i professor d'Humanitats i Comunicació a la Universitat Ramon Llull. Ha estat membre fundador de la revista *Daina*, redactor del setmanari *El Temps* (1985-1988) i director de la secció d'opinió del diari *Avui* (1997-2001). Ha publicat llibres de poesia com *Mirall de miratges* (El Cingle, 1982), *Varia et memorabilia* (Diputació de València, 1982; ed. revisada a Gregal, 1988), *Compàs d'espera* (Edicions de la Guerra, 1993) i *L'instant etern* (Proa, 1999), el seu darrer poemari que va rebre el Premi Carles Riba i el de la Crítica de l'IFV. L'any 2005 alegava fragments d'un dietari que havia quedat interromput al 1984 *La lentitud del mar. Dietari, 1989-1997* (Proa, 2005), premi Carles Rahola d'assaig. Un dietari que testimonia un viatge per l'Europa de la caiguda del mur i el final de l'URSS i un espai de reflexió sobre la pròpia escriptura i sobre autors admirats com Leopardi, Pla o Gil de Biedma. El seu darrer llibre, *Cartes de prop* (Moll, 2006), és un recull de cròniques publicades al "Quadern" de l'edició valenciana d'*El País*. Ha traduït al català, junt amb Heike van Lawick, *La metamorfosi* de Kafka.

Literaturhaus

14-10-07 18.00

▼ Writer. Enric Sòria has a degree in Ancient History and is professor of the Humanities and Communication at the Ramon Llull University. He was a founding member of the magazine *Daina*, editor of the weekly *El Temps* (1985-1988) and director of the opinion section of the newspaper *Avui* (1997-2001). He has published books of poetry such as *Mirror of Mirages* (El Cingle, 1982), *Miscellanea and Memorabilia* (Diputació de València, 1982; revis ed edition by Gregal, 1988), *Waiting Rhythm* (Edicions de la Guerra, 1993) and *The Eternal Instant* (Proa, 1999), his latest collection of poetry and winner of the Carles Riba Prize and of the Crítica de l'IRV Prize. In 2005 he collected fragments of a journal he had left unfinished in 1984 as *The Langour of the Sea. Diary 1989-1997* (Proa, 2005), winner of the Carles Rahola Prize for the essay. The work is a journal that bears witness to a voyage through the Europe of the fallen Wall of Berlin and the end of the USSR; it is also a work that reflects upon writing itself as well as admired authors such as Leopardi, Pla and Gil de Biedma. His lastest book, *Letters from Nearby* (Moll, 2006), is a collection of chronicles published in "Quadern", the Valencian edition of *El País*. He has translated into Catalan, along wth Heike van Lawick, Kafka's *The Metamorphosis*.

Selected works in translation

Spanish

Andén de cercanías
Gandía, capital de La Safor

Pre-textos, 1996
Bromera, 2002

SUBIRANA, Jaume



Auditorium Forum 14-10-07 13.15
Literaturhaus 14-10-07 20.30

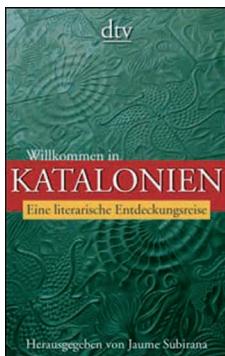
▼ Dichter. Doktor in Katalanischer Philologie und Universitätsprofessor. Er veröffentlicht Poesie (in Druck *Rapala*) und Prosa, es liegen mehrere Bände von ihm über die Katalanische Literatur vor, und auch über die Stadt Barcelona. Für *Das Ende des Festes* (Proa 1989) erhielt er den Carles-Riba-Preis für Poesie, den Preis der Stiftung Fundació Encyclopédia Catalana für *Suomenlinna* (Proa 2000) und den Ferran-Soldevila-Preis für *Josep Carner: Das Exil des Mythos (1945-1970)* (Edicions 62, 2000). Seine Übersetzungen aus dem Englischen umfassen Romane, Gedichte und auch Liedertexte. Von 1995 bis 2004 war er in der Junta des katalanischen PEN Clubs, er gründete und leitet an der Offenen Universität Kataloniens das Web-Portal Lletra (Buchstabe) (www.uoc.edu/lletra) und leitet auch den Blog *Flux*. Von 2004 bis 2006 war er Direktor der Institution der katalanischen Schriften. Auch hat er als Herausgeber der Anthologie *Willkommen in Katalonien* (DTV, 2007), einer Auswahl zeitgenössischer katalanischer Literatur, mitgearbeitet.

▼ Poeta. Doctor en Filologia Catalana i professor universitari, ha publicat poesia (té en premsa *Rapala*) i prosa, i ha editat diversos volums sobre literatura catalana i sobre la ciutat de Barcelona. Premi Carles Riba de poesia amb *Final de festa* (Proa 1989), Premi Fundació Encyclopédia Catalana amb *Suomenlinna* (Proa 2000) i Premi Ferran Soldevila per *Josep Carner: l'exili del mite (1945-1970)* (Edicions 62, 2000). Ha traduït de l'anglès novel·la, poesia i lletres de cançons. Ha estat membre de la junta del PEN Català (1995-2004) i va fundar i dirigir a la Universitat Oberta de Catalunya el portal Lletra (www.uoc.edu/lletra). Entre el 2004 i el 2006, ha estat director de la Institució de les Lletres Catalanes. Manté el blog *Flux*. Ha col·laborat en tant que antòleg a *Willkommen in Katalonien* (DTV, 2007), una selecció de narrativa contemporània catalana.

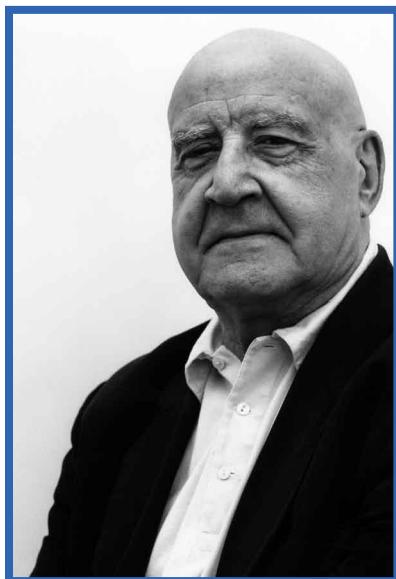
▼ Poet. Jaume Subirana has a doctorate in Catalan Philology and is a university professor. He has published poetry (*Rapala* is currently at press) and prose, and has edited diverse works on Catalan literature and the city of Barcelona. Winner of the Carles Riba Prize for poetry with *End of the Party* (Proa, 1989), the Fundació Encyclopédia Catalana Prize with *Suomenlinna* (Proa 2000) and the Ferran Soldevila Prize for *Josep Carner: the Exile of Myth (1945-1970)* (Edicions 62, 2000). He has translated novels, poetry and song lyrics from English. Subirana has been a member of the board of PEN Català (1995-2004) and founded and directed the website *Lletra* at the Open University of Catalonia (www.uoc.edu/lletra). From 2004 to 2006 he was Director of the Institution of Catalan Letters. He maintains the blog *Flux* and has contributed to the anthology *Wilkommen in Katalonien* (DTV, 2007), a selection of contemporary Catalan narrative.

Selected works in translation

French	<i>48 poètes catalans pour le XXIe siècle</i>	Écrits des Forges, 2005
Spanish	<i>El rastro del animal más libre</i>	Germania, 2001
	<i>Sol de sal</i>	La nueva poesía catalana, DVD, 2001
	<i>He decidido seguir viviendo...,</i>	Universidad de Guadalajara (México), 2004
English & Spanish	<i>Barcelona acrostic/Barcelona acróstico</i>	Destino/Ajuntament de Barcelona, 2002
	<i>Barcelona 365. Tiempo y ciudad/Time and the city</i>	Ajuntament de Barcelona, 2004



TEIXIDOR, Emili (Roda de Ter, 1934)



Auditorium Forum 12-10-07 16.00

- ▼ Schriftsteller. Studium von Jura, Philosophie und Journalismus. Regelmäßiger freier Mitarbeiter diverser Medien. Er ist der Autor von sehr erfolgreichen Erzählungen für Jugendliche wie *Der Feuervogel* (Laia, 1972), *Das Verbrechen der Hypotenuse* (Edebé, 1988) oder *Eichenherz* (Cruïlla, 1994). Auch stammen aus seiner Feder die Kinderbücher der Reihe *Die Ameise Piga*, die ihm 1997 den Nationalen Preis für Kinderliteratur des spanischen Staates einbrachten, all diese Titel sind bei Cruïlla erschienen. Sein erster Roman, *Sic transit Gloria Swanson* (Edicions 62, 1979), erhielt die Auszeichnung Crítica Serra d'Or. Der große Durchbruch beim Publikum und den Kritikern kam aber mit *Schwarzes Brot* (Columna, 2003), einem autobiografisch inspirierten Roman über seine Kinder- und Jugendjahre in einem kleinen Dorf der Nachkriegszeit. Er erhielt dafür den Joan-Crexells-Preis und den Lletra d'Or, den M.-Àngels-Anglada-Preis und den katalanischen, Nationalen Kultur-Preis für Literatur. Seine jüngste Veröffentlichung trägt den Titel *Laura Sants* (Columna, 2006).
- ▼ Escriptor. Ha estudiat dret, filosofia i periodisme. Col·laborador habitual en diversos mitjans de comunicació. És autor de narracions juvenils de gran èxit com *L'ocell de foc* (Laia, 1972), *El crim de la hipotenusa* (Edebé, 1988) o *Cor de roure* (Cruïlla, 1994). També té llibres infantils com la sèrie de la *Formiga Piga* que li va merèixer el Premio Nacional de Literatura infantil 1997, tots els títols de la qual han estat editats per Cruïlla. La seva primera novel·la, *Sic transit Gloria Swanson* (Edicions 62, 1979), va ser premiada amb el Crítica Serra d'Or. Però el gran reconeixement del públic i la crítica li va arribar amb *Pa negre* (Columna, 2003), novel·la escrita en clau autobiogràfica dels anys d'infantesa i adolescència en un petit poble durant la postguerra i que ha estat Premi Joan Cnexells, Lletra d'Or, M. Àngels Anglada i Premi Nacional de literatura. Recentment ha publicat *Laura Sants* (Columna, 2006).
- ▼ Writer. Emili Teixidor has studied law, philosophy and journalism. He is a frequent contributor to various media outlets. He is the author of very successful children's stories such as *Firebird* (Laia, 1972), *The Crime of the Hypotenuse* (Edebé, 1988) and *Heart of Oak* (Cruïlla, 1994). He also has books for babies such as the *Formiga Piga* series, which won the National Prize for Literature for youth in 1997, all of which published by Cruïlla. His first novel, *Sic transit Gloria Swanson* (Edicions 62, 1979), was awarded the Crítica Serra d'Or Prize. But great public and critical acknowledgement came to him with *Black Bread* (Columna, 2003), a novel written the autobiographical key of infancy and adolescence in a small town during the aftermath of the Civil War. It received Joan Cnexells, Lletra d'Or, M. Àngels Anglada Awards and the National Prize for Literature. He has recently published *Laura Sants* (Columna, 2006).

Selected works in translation

Greek	[<i>Pa negre</i>]	Kastaniotis (in press)
Spanish	<i>El príncipe Alí</i>	La Galera, 1997
	<i>Marcabré y la boguera de bielo</i>	Espasa-Calpe, 2002
	<i>Corazón de roble</i>	Planeta & Oxford, 2004
	<i>Pan negro</i>	Seix Barral, 2004

TORRALBA, Francesc

(Barcelona, 1967)



Auditorium R. Llull 13/10/07 11.00

Auditorium R. Llull 13/10/07 15.00

▼ Doktor in Philosophie an der Universität Barcelona und in Theologie an der theologischen Fakultät Kataloniens. Er ist aktives Mitglied des Instituts Borja für Bioethik und Professor für Philosophie an der Universität Ramon Llull. Aus seiner Feder stammen etwa zwanzig Essays zu den Themen Anthropologie, Ethik und Erziehung. Für die Verteidigung von moralischen Werten und Bürgerrechten hat er mehrere Auszeichnungen erhalten. Unter seinen zuletzt erschienenen Titeln sind *Die Manipulation von Aspekten: Dramatische Einführung in Nietzsches Werk* (Grata, 2001), *Hundert Werte fürs Leben* (Pagès Editors, 2001), eine kleine Enzyklopädie zu Werteskalen; *Und wenn Gandhis Mutter recht hätte?* (Encyclopédia Catalana, 2002), und auch *Briefe an ein unbenanntes Kind* (Planeta, 2005) besonders hervorzuheben. Sein letztes Buch, *Die Kunst des Zuhörens* (Pagès Editors, 2006), ist eine Anleitung, um die Kunst des Zuhörens von Grund auf zu entwickeln und geht weit über ein rein persönliches Interesse hinaus. Es fand großen Anklang beim Publikum.

▼ Doctor en Filosofia per la Universitat de Barcelona i en Teologia per la Facultat de Teologia de Catalunya. Membre col·laborador de l'Institut Borja de Bioètica i professor de Filosofia de la Universitat Ramon Llull. És autor d'una vintena d'assajos de caràcter antropològic, ètic i educatiu. Ha rebut diversos premis per la defensa dels valors i el civisme. Entre els seus últims llibres destaquen *La conxorra dels espectres: Introducció dramàtica a Nietzsche* (Grata, 2001), *Cent valors per viure* (Pagès Editors, 2001), una petita encyclopédia dels valors; *I si la mare de Gandhi tingüés raó?* (Encyclopédia Catalana, 2002), o bé *Cartes al fill que encara no té nom* (Planeta, 2005). El seu darrer llibre, *L'art de saber escoltar* (Pagès Editors, 2006), una guia per desenvolupar l'art d'escoltar en profunditat, més enllà de qualsevol interès estrictament personal, ha estat molt ben acollit pel públic.

▼ Francesc Torralba has a doctorate in Philosophy from the University of Barcelona and in Theology from the School of Theology of Catalonia. He is a contributing member of the Borja Institute of Bioethics and professor of Philosophy at the Ramon Llull University. He is the author of some twenty essays that are anthropological, ethical and educational in character. He has received diverse prizes for his defense of principles and civic-mindedness. Among his most recent books are: *Conspiracy of Ghosts: Dramatic Introduction to Nietzsche* (Grata, 2001); *One Hundred Principles for Life* (Pagès Editors, 2001), a small encyclopedia of personal principles; *And if Ghandi's Mother Was Right?* (Encyclopédia Catalana, 2002); and *Letters to the Child that Still Has No Name* (Planeta, 2005). His latest book, *The Art of Knowing How to Listen* (Pagès Editors, 2006), a guide for developing the art of deep listening beyond any strictly personal interest, has been well received by the public.

Selected works in translation

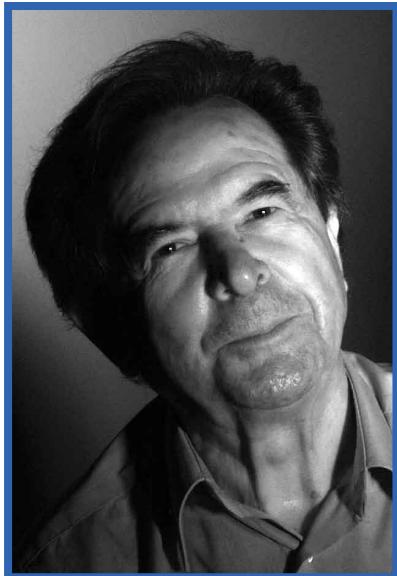
German

Die Kunst des Zuhörens

Beck, 2007

TORRENTS, Ricard

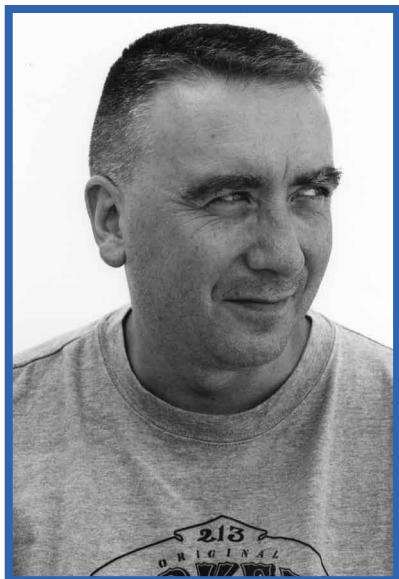
(Folgueroles, Barcelona, 1937)



Auditorium Forum 14-10-07 11.00

- ▼ Professor, Sachbuchautor und Übersetzer. Studium in Vic, Rom, Tübingen und Barcelona. Erster Rektor der Universität Vic und Gründer von Eumo Editorial, emeritierter Professor am Institut für katalanische Studien und derzeit Inhaber des literaturwissenschaftlichen Lehrstuhls Verdaguer an der Universität Valencia und Vorsitzender der Verdaguer-Gesellschaft. Auch ist er Mitglied der Hölderlin-Gesellschaft und der Deutsch-Katalanischen Gesellschaft. Aus seiner Feder stammen diverse Bücher und Aufsätze über den Dichter Jacint Verdaguer, wie z.B. *Verdaguer. Dichter für ein Volk* (Eumo, 2002), *Im Licht von Verdaguer* (Eumo, 2005), oder über die Hochschulen, wie *Neue Argumente für die Universitäten* (2002). Er hat unter anderem Autoren wie Kafka, Hölderlin, Hesse und Schlegel übersetzt und wurde mit dem Preis Crítica Serra d'Or, 1986 und 1987, und dem Carles-Rahola-Preis für Sachtexte von 2005 ausgezeichnet für *Kunst, Macht und Religion* (Proa, 2006). Vor kurzem erhielt er das Sant-Jordi-Kreuz und Nationalpreis für Esssayistik und Wissenschaft (2007).
- ▼ Professor, assagista i traductor. Va estudiar a Vic, Roma, Tübingen i Barcelona. Primer rector de la Universitat de Vic i fundador d'Eumo Editorial, actualment és titular de la Càtedra Verdaguer d'Estudis Literaris de la Universitat de València. És professor emèrit de l'Institut d'Estudis Catalans i presideix la Societat Verdaguer. Pertany a la Hölderlin Gesellschaft i a la Deutsch-Katalanische Gesellschaft. És autor de diversos llibres i articles sobre el poeta Jacint Verdaguer com *Verdaguer. Poeta per a un poble* (Eumo, 2002), *A la claror de Verdaguer* (Eumo, 2005) o sobre, la universitat, *Noves raons de la Universitat* (2002). Ha traduit a Kafka, Hölderlin, Hesse i Schlegel, entre altres. Ha rebut el Premi Crítica Serra d'Or (1986 i 1987), i el Premi Carles Rahola d'Assaig (2005) per *Art, poder i religió* (Proa, 2006). Recentment ha rebut la Creu Sant Jordi i el Premi Nacional de Pensament i Cultura Científica (2007).
- ▼ Professor, essayist and translator. Ricard Torrents studied in Vic, Roma, Tübingen and Barcelona. First rector of the University of Vic and founder of Eumo publishing house, currently he holds the (Verdaguer Chair in Literary Studies) of the University of Vic. He is professor emeritus of the Institut of Catalan Studies and presides over the Verdaguer Society. He is a member of the Hölderlin Association and the German-Catalan Association. He is the author of various books and articles concerning the poet Jacint Verdaguer such *Verdaguer: Poet for a Town* (Eumo, 2002), *In Verdaguer's Light* (Eumo, 2005) and concerning the university, *New Motives of the University* (2002). He has translated German authors such as Kafka, Hölderlin, Hesse and Schlegel. He has received the Crítica Serra d'Or Award (1986 and 1987) and the Carles Rahola Prize for Essay (2005) for *Art, Power and Religion* (Proa, 2006). He recently received the Creu of Sant Jordi and the National Prize for Scholarly Work and Science (2007).

TREE, Matthew (Londres, 1958)

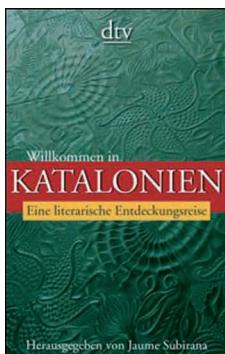


Auditorium Forum 10-10-07 11.30

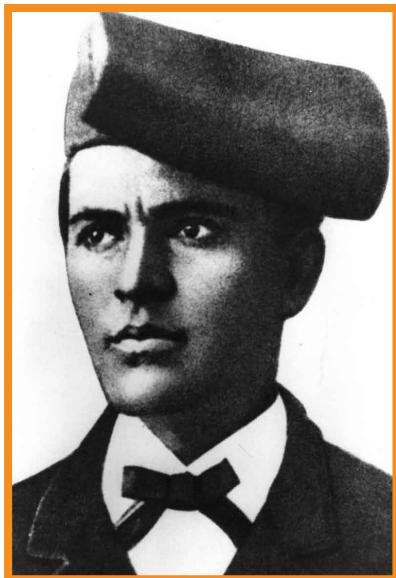
▼ Schriftsteller und Journalist. Er lebt seit 1984 in Katalonien. Seit seiner ersten Veröffentlichung auf Katalanisch im Jahr 1990 bediente er diverse Genres: Kurzgeschichten wie *Sie kommt wann sie will* (3i4, 1999), ausgezeichnet mit dem Preis Andrònim, Romane wie *Deplatziert* (Eumo / Café Central, 1996) oder *Privilegiert* (Columna, 2001). In erster Linie konzentriert er sich aber auf Sachtexte, in denen seine typisch Londoner Distanziertheit und Ironie hervortritt Herauszuhoben ist z.B. *CAT. Ein Engländer reist durch Katalonien, um zu sehen, ob es existiert* (Columna, 2000), das auf seinen Erfahrungen aus einem Monat Reisen in öffentlichen Verkehrsmitteln beruht; *Wider die Monarchie* (Ara Llibres, 2004) und *Verfluchte Arbeit* (Ara Llibres, 2006). Er ist freier Mitarbeiter mehrerer Medien, vor allem des Fernsehens, wo er z.B. zwei Jahre (2005-2006) lang als Fahrer für die Sendung *Passagiere* beim Sender TV3 fungierte.

▼ Escriptor i periodista. Viu a Catalunya des del 1984. Va començar a publicar en català el 1990 i des de llavors ha tocat diversos gèneres com la narrativa curta amb *Ella ve quan vol* (3i4, 1999), que li va merèixer el Premi Andrònim, o la novel·la, amb *Fora de lloc* (Eumo / Café Central, 1996) o *Privilegiat* (Columna, 2001). Però principalment ha escrit llibres de no ficció amb el distanciament i la ironia pròpia del seu origen londinenc. Alguns dels títols a destacar són *CAT. Un anglès viatja per Catalunya per veure si existeix* (Columna, 2000), escrit a partir de les seves experiències d'un viatge d'un mes en transports públics, *Contra la monarquia* (Ara Llibres, 2004) o *La puta feina* (Ara Llibres, 2006). Col·labora en diversos mitjans de comunicació, especialment la televisió, on ha estat conductor de *Passatgers* a TV3 per dues temporades (2005-2006).

▼ Writer and journalist. Matthew Tree has lived in Catalonia since 1984. He began publishing in Catalan in 1990 and since then has worked in diverse genres, such as the short narrative with *She Comes When She Wants* (3i4, 1999) – which won the Andrònim Prize – and the novel with *Out of Place* (Eumo / Café Central, 1996) and *Privileged* (Columna, 2001). But he has primarily written books of non-fiction with the distance and self-irony of his London origins. Some of his titles are *CAT. An Englishman Travels through Catalonia to See If It Exists* (Columna, 2000), based on his experiences of traveling for a month by public transportation, *Against Monarchy* (Ara Llibres, 2004) and *The Damn Job* (Ara Llibres, 2006). He has collaborated with various media outlets, especially television, where he hosted *Passengers* on TV3 for two seasons (2005-2006).



VERDAGUER, Jacint (Folgueroles, Osona, 1845 – Barcelona, 1902)



▼ Er wird als der wichtigste Katalanische Schriftsteller der Renaixença (19. Jahrhundert) und als Wiederbegründer der modernen katalanischen Schriftsprache angesehen. 1870 erhielt er die Priesterweihe, er war Vikar auf dem Land und Pfarrer der Dampfschiffahrtslinie Transatlántica. Als Priester der Familie des Marquis de Comillas in Barcelona begann seine fruchtbarste Schaffensperiode. 1877 wurde er für *L'Atlàntida* bei dem Poesie - Wettbewerb von Barcelona, den Jocs Florals, ausgezeichnet, und gand ein breites nationales und internationales Echo, das weiter anhielt nach der Veröffentlichung von *Idyllen und mystische Gesänge* (1879), *In Barcelona* (1883), *Canigó* (1885) oder *Tagebuch eines Pilgers ins Heilige Land*(1889). Angeklagt wegen Exorzismus, Werbung für ein sozial-ausgerichtetes Christentum und Ungehorsams dem Bischof gegenüber, wurden ihm die Priesterwürden aberkannt und er wurde aus der Stadt verbannt. Als Antwort darauf veröffentlichte der Dichter zwei Artikelreihen, zusammengefasst in dem Band *Zu meiner Verteidigung*, in denen er die Verfolgung seiner Person denuncierte. Von da ab lebte er in Armut, vom literarischen, sozialen und kirchlichen Leben ausgeschlossen. Bei seinem Tod im Jahr 1902 hinterließ er mehr als 50 Bücher. Die Popularität Verdaguers, genannt Pater Cinto, die durch die Menschenmenge bei seiner Beerdigung zum Ausdruck kam, hat sich bis heute im Liederschatz der Katalanen gehalten. Als großer Liebhaber von Reisen und Ausflügen trug er durch sein Werk, die Themenwahl, die Verwendung von unterschiedlichen Genres und Stilen entscheidend zur Schaffung der zeitgenössischen literarischen Sprache bei.

Agora - Lesezett

12-10-07 15.00

▼ Se'l considera l'escriptor català més important de la Renaixença (s. XIX) i el refundador de les lletres catalanes modernes. Ordenat sacerdot el 1870, exercí de vicari rural i de capellà de vapor de la línia Transatlàntica. Establert a Barcelona com a capellà familiar del marquès de Comillas, començà el període més productiu de la seva carrera. El 1877 premien *L'Atlàntida* als Jocs Florals de Barcelona i obté un ampli ressò nacional i internacional sostingut amb *Idil·lis i cants místics* (1879), *A Barcelona* (1883), *Canigó* (1885) o *Dietari d'un pelegrí a Terra Santa* (1889). Acusat de practicar exorcismes, promoure el cristianisme social i desobeir el bisbe, fou privat de l'exercici sacerdotal i allunyat de la ciutat. Com a resposta el poeta va publicar dues sèries d'articles alegats a *En defensa pròpia*, on denunciava la persecució de què era objecte. Quedà reduït a la misèria i fou marginat de la vida literària, social i eclesiàstica. Morí el 1902 deixant més de cinquanta llibres escrits. La popularitat de Verdaguer, Mossèn Cinto, manifestada en un multitudinari enterrament, s'ha mantingut fins avui en el cançoner sentimental dels catalans. Gran viatger i excursionista, la seva obra, de temes, gèneres i estils diferents, contribuí decisivament a la creació de la llengua literària contemporània.

Jacint Verdaguer is considered the most important Catalan writer of the Renaixença (19th century) and the refounder of modern Catalan letters. Ordained priest in 1870, he served a rural vicarship and as chaplain for the shipping line Transatlàntica. He settled in Barcelona as family priest of the Marquis of Comillas, beginning the most productive period of his career. In 1877 *Atlantis* was awarded the Jocs Florals of Barcelona and obtained national and international resonance sustained with *Mystical Idylls and Songs* (1979), *In Barcelona* (1883), *Canigó* (1885) and *Diary of a Pilgrim to the Holy Land* (1889). Accused of practicing exorcisms, promoting social Christianity and disobeying the bishop, he was prohibited from exercising his vocation as priest and moved away from the city. In response, the poet published two series of articles titled *In Self Defense*, in which he denounced the persecution to which he was subjected. He remained however stuck in misery and kept on the margins of literary, social and ecclesiastic life. He died in 1902, leaving behind more than fifty authored books. The popularity of *Verdaguer, Father Cinto*, was such that a large gathering of people attended his burial, and has to this day maintained a place in the sentimental songbook of the Catalans. A great traveler and excursionist, his body of work, diverse in theme, genre and style, contributed decisively in the creation of the contemporary literary language of Catalan. His work has been translated into German, Spanish, French, Italian, Portuguese, Czech, English, Serbian, Swedish and Russian.

Selected works in translation

English	<i>Selected Poems</i>	University of Chicago Press (in press)
French	<i>Canigó</i>	Privat, 1986
Spanish	<i>Viaje a Tierra Santa</i> <i>Del Canigó a Aneto</i>	Ediciones Siete Noches, 2007 Editorial Milenio, 2003

VICENS, Antònia

(Santanyí, Mallorca, 1941)

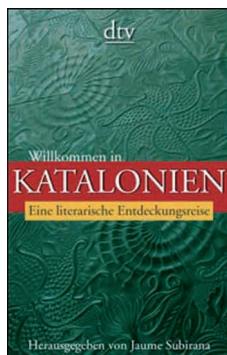


Auditorium Forum 14-10-07 13.15

▼ Romanautorin. Für ihren Roman *39° im Schatten*, der 1990 bei Moll und 2002 bei Edicions 62 wiederaufgelegt wurde, erhielt sie den Sant-Jordi-Preis 1967. Sie ist die Autorin zahlreicher Romane, die Frauenfragen, Einsamkeit oder die Heimat zum Inhalt haben, d.h. die Veränderungen der letzten dreißig Jahre und inwieweit diese Einfluss auf die neuen Generationen gehabt haben. Die Titel *Trockene Erde* (Planeta, 1987), *Weit ab vom Zug* (Destino, 2002) oder *Perfekte Fingernägel* (Proa, 2007) sind besonders herauszuheben. Ihre Prosa zeichnet sich durch einen großen, sehr ausdrucksstarken Wortschatz mit leicht poetischen Anklängen und gleichzeitiger Beschränkung auf das Wesentliche aus. In Zusammenarbeit mit Josep M. Llompart veröffentlichte sie Autobiografisches in *Privates Vocabular* (Columna, 1993), 2005 kam der Erzählungsband *Alles Geschichten* bei Salobre heraus. Sie wurde mit dem Sant-Jordi-Kreuz (1999) und dem Ramon-Llull-Preis (2004) ausgezeichnet.

▼ Novel-lista. El 1967 rep el Premi Sant Jordi amb la novel·la *39° a l'ombra*, reeditada per l'editorial Moll el 1990 i Edicions 62 el 2002. Ha publicat nombroses novel·les, que tracten temes com la condició de la dona, la soledat o la terra pròpia, en definitiva, sobre els canvis que s'han produït els últims trenta anys i com ha influït aquest fet en les noves generacions. D'entre les seves novel·les destaquen *Terra seca* (Planeta, 1987), *Lluny del tren* (Destino, 2002) o *Ungles perfectes* (Proa, 2007). La seva prosa es distingeix per un llenguatge ric, expressiu, amb lleus tocs poètics, a la vegada que essencial i depurat. El 2005 va publicar *Tots els contes* (2005), i el llibre de memòries amb Josep M. Llompart *Vocabulari privat* (Columna, 1993). Ha rebut la Creu de Sant Jordi (1999) i el Premi Ramon Llull (2004).

▼ Novelist. In 1967 Anònica Vicens received the Sant Jordi Prize for the novel *39° in the Shade*, re-issued by Moll publishers in 1990 and Edicions 62 in 2002. She has published numerous novels that deal with themes such as condition of women, loneliness and the land itself, in other words, about the changes that have taken place over the last thirty years and how this has influenced the new generations. Among her novels are *Dry Land* (Planeta, 1987), *Far from the Train* (Destino, 2002) and *Perfect Nails* (Proa, 2007). Her prose distinguished itself by its rich and enormously expressive language at once essential and purifying, with poetic touches. In 2005 she published *All of the Stories* (2005), and, with Josep M. Llompart, the book of memoirs *Private Vocabulary* (Columna, 1993). She received the Creu de Sant Jordi in 1999 and the Ramon Llull Prize in 2004.



Selected works in translation

German *39° im Schatten*

Spanish *Tierra seca*

39° a la sombra

Elfenbein Verlag, 2001

Planeta, 1988

Calambur, 2007

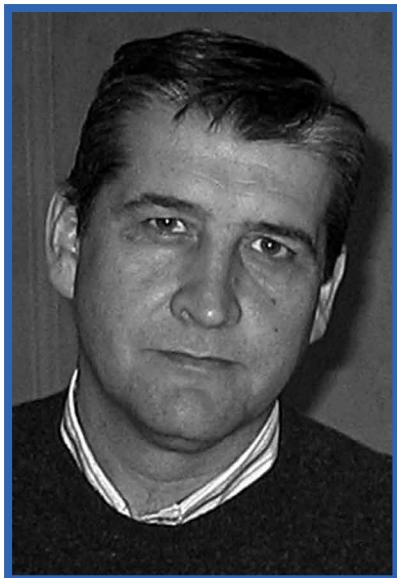
VIDAL FERRANDO, Antoni (Santanyí, Mallorca, 1945)



- ▼ Dichter und Autor von Erzählungen. Von Beruf Grundschullehrer, stützt er sich bei seinen Gedichten auf seine Herkunft von der Insel, um einen Diskurs über den Menschen aufzubauen. Für *Die Vogelfalle* (Rathaus von Gandia, 1986) erhielt er den Ausiàs-March-Preis, den Preis der Stadt Palma für *Steinschlagen* (Edicions 62, 1996) und die Auszeichnung Flor Natural beim Gedichtwettbewerb Jocs Florals in Barcelona für *Weiße Fahne* (Proa, 1994), sowie weitere andere Preise. Auch ist die zweisprachige katalanisch-kastellanische Anthologie *Der Paradiesgarten* (Calambur, 2005) von ihm. Er hat eine Trilogie mit Erzählungen über das Mallorca des 20. Jahrhundert verfasst: *Monde und Kröten* (Moll, 1994), *Die Hand des Gärtners* (Edicions 62, 1999), ausgezeichnet mit dem Sant-Joan-Preis für Romane, und *Die Insel der Dolmen* (Ensiola, 2007).
- ▼ Poeta i narrador. Mestre de professió, la seva obra poètica parteix de la seva identitat illenca per construir un discurs sobre l'esser humà. Com a poeta ha guanyat els premis Ausiàs March amb *El brell dels jorns* (Ajuntament de Gandia, 1986), el Ciutat de Palma amb *El batec de les pedres* (Edicions 62, 1996) i la Flor Natural als Jocs Florals de Barcelona per *Bandera blanca* (Proa, 1994), entre d'altres. També cal destacar l'antologia bilingüe català-castellà *El jardí de les delícies* (Calambur, 2005). Com a narrador ha publicat una trilogia sobre la Mallorca del segle XX: *Les llunes i els calàpets* (Moll, 1994), *La mà del jardiner* (Edicions 62, 1999), Premi Sant Joan de novel·la, i *L'illa dels dolmencs* (Ensiola, 2007).
- ▼ Poet, fiction writer and teacher by profession, Antoni Vidal Ferrando's poetic work splits his identity as an islander in order to construct a discourse about human beings. As a poet he has won the Ausiàs March Prize for *The Birdtrap of the Days* (Ajuntament de Gandia, 1986), the Ciutat de Palma Prize for *The Heatbeat of Stones* (Edicions 62, 1996) and the Flor Natural Prize at the Jocs Florals of Barcelona for *White Flag* (Proa, 1994), among others. Also worthy of mention is the bilingual Catalan-Spanish anthology *The Garden of Delights* (Calambur, 2005). As a writer of narratives he has published a trilogy about 20th-century Mallorca; *The Moons and the Toads* (Moll, 1994); *The Gardener's Hand* (Edicions 62, 1999), winner of the Sant Joan Prize for the novel; and *The Island of Dolmens* (Ensiola, 2007).

Auditorium Forum 12-10-07 11.30

VIDAL PONS, Miquel Àngel (Binissalem, 1962)

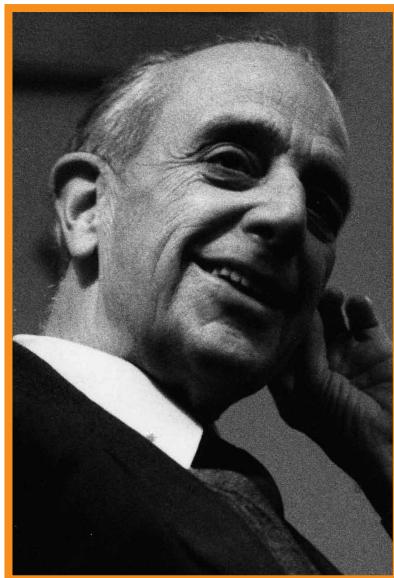


- ▼ Nach Studienabschluss in spanischer Philologie nahm er seine Tätigkeit als Lehrer einer weiterführenden Schule sowie seine regelmäßige Mitarbeit bei Tageszeitungen und Zeitschriften auf. Es liegen von ihm Erzählungen, Kurzgeschichten und Theaterstücke vor. *Kurze Abstände* (Leonard Muntaner, 2003), *Agonie-Kalligrafien* (Perifèric, 2004), oder *Das Maß der Dinge* (Proa, 2004), Roc-Boronat-Preis, sind unter seinen Kurzgeschichtenbänden hervorzuheben. 2001 erschien sein Roman *Das Schlagen der Dunkelheit* (Quaderns Crema), gefolgt von *Die Best-Seller-Autorin* (Bromera, 2003) und *Auch wenn du die Nacht wachsen spürst* (El Gall, 2005), für den er den Pollença-Preis erhielt. An Theaterstücken liegt *Voltaires Cognac* (El Gall, 2004) vor, auch der Literatur-Essay *Der Sohn des Jahrhundert* (Can Sifre, 2006) stammt von ihm.
- ▼ Llicenciat en Filologia Hispànica és professor d'Institut d'Ensenyament secundari i col·laborador habitual a diaris i revistes. Ha conreat la narrativa, el relat curt i el teatre. *Distàncies curtes* (Leonard Muntaner, 2003), *Cal·ligrafies agòniques* (Perifèric, 2004), o *La mesura de les coses* (Proa, 2004), Premi Roc Boronat, destaquen entre la seva obra de narrativa curta. Com a novel·lista, és autor d'*El batec de la fósca* (Quaderns Crema, 2001), *L'escriptora de best sellers* (Bromera, 2003) i *Encara que sents com creix la nit* (El Gall, 2005), Premi Pollença. Com a dramaturg ha publicat *El conyac de Voltaire* (El Gall, 2004) i, com a periodista literari, *El fill del segle* (Can Sifre, 2006).
- ▼ Miquel Àngel Vidal has a degree in Hispanic Language and Literature and is a secondary school teacher and a regular contributor to newspapers and magazines. He has worked in narrative forms, in the short story and in the theatre. *Short Distances* (Leonard Mintaner, 2003), *Agonizing Calligraphies* (Perifèric, 2004), and *The Measure of Things* (Proa, 2004), winner of the Roc Boronat Prize, stand out among his work in the short story. As a novelist he is the author of *The Heartbeat that You Hear When Night Grows* (El Gall, 2005), winner of the Pollença Prize. As a playwright he has published *Voltaire's Cognac* (El all, 2004) and, as a literary journalist, *The Child of the Century* (Can Sifre, 2006).

Literaturhaus

12-10-07 13.00

VILLALONGA, Llorenç (Ciutat de Mallorca, 1897 - 1980)



Literaturhaus

13-10-07 19.30

▼ Schriftsteller und Psychiater. Seine literarische Karriere war von langen Pausen gekennzeichnet, vom abwechselnden Gebrauch des Katalanischen und des Spanischen sowie beeinflusst von den Veränderungen der Gesellschaft nach dem Krieg. 1931 erschien *Tod einer Dame*, ein Roman, der einerseits die Lebensgewohnheiten seiner Zeit beschreibt und andererseits aufgrund seiner Extravaganz einen großen Skandal hervorrief. *Fedra* (1932) verwandelte seine intime Freundschaft mit der kubanischen Dichterin Emilia Bernal in einen Mythos. Von 1932 bis 1934 leitete er *Brisas*, eine der besten Zeitschriften der Insel. Kurz nach Ausbruch des Krieges zog er sich halb zurück und, von vereinzelten Artikeln abgesehen, nahm er kaum noch am literarischen Leben teil. 1945 arbeitete er jedoch anscheinend schon an seinem Hauptwerk, *Das Puppenkabinett des Senyor Bearn* (1961). In diesem Roman, der einige Parallelen mit *Der Leopard* von Lampedusa aufweist, schuf Villalonga ein poetisches Loblied auf ein verlorenes Paradies und erhob die dekadente Welt der ländlichen Aristokratie Mallorcas des ausgehenden 19. Jahrhunderts zum Mythos, den der Krieg und der Tourismus endgültig begruben. Es folgten unter vielen anderen Veröffentlichungen *Die Erbin von Frau Obdulia* (1964), *Falsche Memoiren* (1967), *Der Misanthrop* (1972) und *Ein Sommer auf Mallorca* (1975).

▼ Escriptor i metge psiquiatre. La seva carrera literària va estar marcada pels seus llargs silencis, l'alternaça de lús de la llengua literària entre el català i el castellà i, sobretot, pel transformisme de la societat després de la guerra. El 1931 aparegué *Mort de dama*, una novel·la meitat costumista meitat esperpèntica que produí un gran escàndol. Amb *Fedra* (1932), transformà en mite la seva amistat íntima amb la poetessa cubana, Emilia Bernal. Entre el 1932 i 1934, dirigí *Brisas*, una de les millors revistes aparegudes a l'illa. Poc després de l'inici de la guerra, es mig retirà i tret d'alguns articles escadussers va tenir molt poca vida literària. Però el 1945, sembla que ja havia començat a preparar la que seria la seva gran obra: *Bearn (o la sala de les nines)* (1961). Amb *Bearn*, novel·la que té alguns paralelismes amb *Il Gattopardo* de Lampedusa, Villalonga va construir el gran poema elegíac d'un paradís perdut i va elevar a mite el món decadent de l'aristocràcia rural mallorquina a fi de segle que la guerra i el turisme s'encarregaren d'ensorrar. Després seguirien *L'herèvia de Donya Obdúlia* (1964), *Falses memòries* (1967), *El misantrop* (1972) o *Un estiu a Mallorca* (1975) entre moltes altres.



▼ Writer and psychiatrist. Llorenç Villalonga's career was marked by long silences, alternation between the use of Catalan and Spanish and, above all, by the societal transformations that took place after the war. In 1931 *Death of a Lady* appeared, a novel half about customs and manners and half meant to shock the reader, and caused a great uproar. With *Phaedra* (1932) he transformed his friendship with the Cuban poet Emilia Bernal into myth. Between 1932 and 1934 he headed *Brisas*, one of the best magazines to appear on the island. Shortly after the start of the war he went into semi-retirement, put out the odd article here and there and had very little in the way of a literary life. But by 1945, he seemed to have begun what would be his great work: *The Dolls' Room* (1961). With *Bearn*, a novel that has parallels with Lampedusa's *Il Gattopardo*, Villalonga constructed a great elegiac poem of a paradise lost and elevated the myth of the decadent world of the rural aristocracy of Mallorca at the end of the century, which the war and the rise of tourism had brought to ruin. More works followed: *Lady Obdúlia's Hieress* (1964), *False Memories* (1967), *The Misanthrope* (1972) and *A Summer in Mallorca* (1975) among many others.

Selected works in translation

Chinese	<i>Bi en Zhuang</i>	Renmin Wenzue Chu Banshe, 1991
Dutch	<i>Het geheime leven van Toni de Bearn</i>	Wereldbibliotheek, 1991
English	<i>The Dolls' Room</i>	Andre Deutsch, 1988
French	<i>Un été à Majorque</i>	Verdier, 1989
German	<i>Das Puppenkabinett des Senyor Bearn</i>	Piper, 1991/2007
Italian	<i>Morte di dama</i>	Sellerio, 1997
Portuguese	<i>Bearn ou a Sala das Bonecas</i>	Teorema, 2006
Spanish	<i>Diario de guerra</i>	Pre-textos, 1997
	<i>Relatos</i>	Nuevas Ediciones de Bolsillo, 2000
Vietnamese	<i>Bearn bay là pong búp be</i>	<i>Nhà Xuất Ban The Giói, 1995</i>

VILLARÓ, Albert (La Seu d'Urgell, 1964)



▼ Schriftsteller, Geschichtswissenschaftler, Archäologe und Archivar. Er hat als Mediator in Bergzonen gearbeitet. Seine ersten Erzählungen veröffentlichte er in den Zeitschriften *Andorra 7* und *Pirineu Actual*. Seit 1997 ist er regelmäßiger Mitarbeiter bei Zeitschriften wie *Sàpiens*, *Descobrir Catalunya* und der Beilage "Cultura/s" der Tageszeitung *La Vanguardia*. Er wird als Vertreter der Grenz - und Pyrenäenliteratur angesehen. Es ist kein Zufall, dass seine Krimis *Obaga* (La Magrana, 2003) und *Preußischblau* (Columna, 2006), ausgezeichnet mit dem Carlemany-Preis, in Pyrenäen-Dörfern, in Nähe der Grenze, in Andorra und Barcelona spielen. Auch überrascht nicht, dass *Im Jahr der Franken* (2003), ausgezeichnet mit dem Néstor-Luján-Preis – sein bisher einziger Ausflug zum historischen Roman – die Abenteuer eines Geheimagenten im Dienst von Karl IV. erzählt, der im 18. Jahrhundert die Invasion Andorras plante.

▼ Escriptor, historiador, arqueòleg i arxiver. Ha treballat com a dinamitzador de zones de muntanya. Va començar a publicar relats a les revistes *Andorra 7* i *Pirineu Actual*. És articulista regular a la premsa des del 1997 a les revistes *Sàpiens*, *Descobrir Catalunya* i al suplement de "Cultura/s" de *La Vanguardia*. És considerat un representant de la novel·la fronterera i pirinenca. No és casual, doncs, que les seves novel·les de gènere negre *Obaga* (La Magrana, 2003) o *Blau de Prússia* (Columna, 2006), Premi Carlemany, passin entre poblets dels Pirineus, pròxims a la frontera, Andorra i Barcelona; com tampoc és atzarós que *L'any dels francs* (2003), Premi Néstor Luján – la seva única incursió, de moment, al gènere històric – narri les peripècies vuitcentistes d'un agent secret al servei de Carles IV que planejava la invasió d'Andorra.

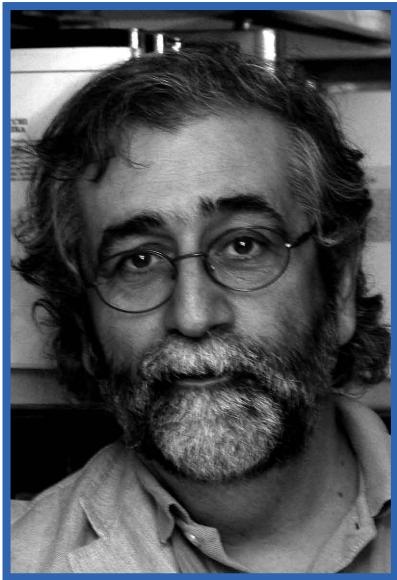
▼ Writer, historian, archeologist and archivist, Albert Villaró has placed a renewed focus on mountain regions. He began publishing stories in the magazines *Andorra 7* and *Pirineu Actual*. Since 1997 he has been a regular contributor to the magazines *Sàpiens*, *Descobrir Catalunya* and the "Cultura/s" supplement of *La Vanguardia*. He is considered a representative of the novel of the frontier and the Pyrenees. It is not by chance then that his detective novels, *Shady Side of the Mountain* (La Magrana, 2003) and *Prussian Blue* (Columna, 2006), winner of the Carlemany Prize, are set in a town in the Pyrenees, near the border, and in Andorra and Barcelona; it likewise not by happenstance that *Year of the Francs* (2003), winner of the Néstor Luján Prize – his only incursion, thus far, into the historical genre – narrates the eight-hundred events of a secret agent at the service of Charles IV who planned the invasion of Andorra.

Selected works in translation

French	<i>Chasse à l'ombre</i>
Italian	<i>Blu di Prussia</i>
Spanish	<i>Guárdame las vacas</i>

Tinta Blava, 2006
FBE Edizioni
Milenio, 2007

Villatoro, Vicenç (Terrassa, 1957)



Auditorium Forum 13-10-07 11.30

Selected works in translation

Alemany

Das Graue Evangelium Lagrev-Verlag, 2002

Im Licht des Juli (unpublished)

Die gelben Inseln (unpublished)

Castellà

Crear Europa, reconstruir Occidente

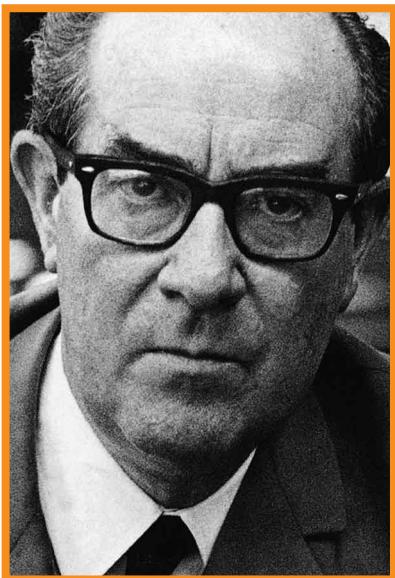
Fundació privada Catalunya, 2005

▼ Schriftsteller und Journalist. Er hat für die Tageszeitungen *Diari de Terrassa*, *El Correo Catalán*, *Avui* und für das katalanische Fernsehen gearbeitet. Beim *Correo Catalán* war er Leiter der Sparte Kultur und Bühne. Zwischen 1993 und 1996 war er Direktor der Tageszeitung *Avui*. Er war Leiter des Kulturprogramms bei TV3, Leiter und Moderator der Sendungen *Trossos* und *Crònica 3* und hat das Programm *Millenium* moderiert. Zwischen 2002 und 2004 war er Generaldirektor der Vereinigung der katalanischen Radio - und Fernsehsender. Er war Mitarbeiter der verschiedensten Printmedien, unter anderen *l'Avui*, *El Periòdico*, *El País*, *El Temps*, und bei Radiosendern wie *Catalunya Ràdio*, und *Com Ràdio*. An der Fakultät für Kommunikationswissenschaften der UAB (Freie Universität Barcelona) war er Professor für das journalistische Genre des Kommentars. Als Romanschriftsteller hat er ein gutes Dutzend Bücher veröffentlicht, darunter *Das graue Evangelium*, *Erinnerung des Verräters*, *Im Licht des Juli*, *Hotel Europa*, *Die Stadt aus Rauch* *Die Niederlage des Engels* und *Die Frau am Fenster*. Er wurde dafür mit den angesehensten Preisen der katalanischen Literatur ausgezeichnet. Er ist auch Autor von Memoiren wie *Der Beruf des Sebens*, *Väterlicherseits* und populärwissenschaftlicher Werke. Er hat auch Lyrik veröffentlicht.

▼ Escriptor i periodista. Ha treballat als diaris *Diari de Terrassa*, *El Correo Catalán*, *Avui* i a la *Televisió de Catalunya*. A *El Correo Catalán* va ser cap de la secció de cultura i espectacles. Va ser director del diari *Avui* entre 1993 i 1996. Ha estat cap de la secció de cultura de TV3, director i presentador dels programes *Trossos* i *Crònica 3*, presentador del programa *Millenium*. Entre 2002 i 2004 va ser director general de la Corporació Catalana de Ràdio i Televisió. Com a articulista, ha col.laborat en diversos mitjans, entre ells *l'Avui*, *El Periòdico*, *El País*, *El temps*, *Catalunya Ràdio* i *Com Ràdio*. Ha estat professor de Gèneres d'Opinió a la Facultat de Ciències de la Informació de l'UAB. Com a escriptor ha publicat una dotzena de novel·les, entre elles *Evangeli gris. Memòria del traidor*, *La claror de juliol*, *Hotel Europa*, *La ciutat del fum*, *La derrota de l'àngel* i *La dona a la finestra*, amb les quals ha obtingut els principals premis de la literatura catalana. Ha publicat llibres memorialístics *L'ofici de mirar*, *De part del pare*, de poesia i de divulgació.

▼ Writer and journalist. He has worked for the newspapers *Diari de Terrassa*, *El Correo Catalán*, *Avui* and for *Televisió de Catalunya*. He was head of the culture section of *El Correo Catalán* and from 1993 to 1996 was director of the newspaper *Avui*. Vicenç Villatoro was head of the culture at *TV3*, and director and host of the programmes *Trossos* and *Crònica 3*, and also host of the *Millenium* programme. Between 2002 and 2004 he was general manager of the Catalan Radio and Television Corporation. As a journalist he has been a regular contributor to various media outlets, among them *Avui*, *El Periòdico*, *El País*, *El Temps*, *Catalunya Ràdio* and *Com Ràdio*. He was professor of Opinion Genres at the School of Information Sciences of the Autonomous University of Barcelona. As a writer he has published some twelve novels, including *Grey Gospel*, *The Traitor's Memoir*, *The Brightness of July*, *Hotel Europa*, *The City of Smoke*, *The Angel's Defeat* and *The Woman at the Window*, works for which he has been awarded the principal prizes for Catalan literature. He has also published memoirs *The Occupation of Looking*, *From Your Father* as well as books of poetry and of general interest.

VINYOLI, Joan (Barcelona, 1914 - 1984)



▼ Dichter. Seit seinem sechzehnten Lebensjahr arbeitete er bei dem Verlag Labor. Seine erste poetische Schaffensperiode weist starke Einflüsse von Carles Riba und Rilke auf und lässt schon den klaren Willen, eine eigene lyrische Stimme zu entwickeln, erkennen. Unter anderem brachte er *Erste Lösung* (1937), *Die wiedergefundenen Stunden* (1951) und *Der Schweigsame* (1956) heraus. *Bronzewind* (1976), ausgezeichnet mit dem Preis Crítica Serra d'Or, brachte ihm die Anerkennung des Publikums und der Kritik als einem Vertreter der Katalanischen Literatur ein und war der Beginn einer äußerst produktiven Phase. Hervorzuheben sind seine Bücher mit existentialistischem Ton wie *Alles ist jetzt und nichts* (1970), Preis Lletra d'Or, und *Jetzt ist es spät* (1975), Preis Crítica Serra d'Or; die Bände mit Liebesthemen wie das *Buch des Freunds* (1977) oder *Gesänge von Abelone* (1983); sowie schließlich *Geburtstagsspaziergang* (1984), das die Polarisierung zwischen dem Todes-Bewusstsein und der transzendenten Dimension des dichterischen Wortes zum Thema hat. Vor seinem Tod stellte er noch die Ausgaben von *Vollständige Poesie 1937-1975* (1975) und *Lyrisches Werk 1975-1979* (1979) zusammen sowie zwei Bände mit ausgezeichneten Übersetzungen von Gedichten von Rilke, genannt *Rilke-Versionen* (1984) und *Neue Rilke-Versionen* (1985). Vinyolis Werk, das abseits von Tendenzen und Schulen entstanden ist, wurde in den 1970er Jahren zur Referenz für die nachfolgenden Dichter-Generationen. Ihm wurde Posthum für *Geburtstagsspaziergang* der Nationale Literatur-Preis des spanischen Staates zuerkannt.

Literaturhaus

14-10-07 20.30

▼ Poeta. Des dels setze anys va treballar a l'editorial Labor. La seva primera producció poètica està molt marcada pel mestratge de Carles Riba, Rilke i una ferma voluntat de construir una veu lírica personal. Publica *Primer desenllaç* (1937), *Les hores retrobades* (1951) i *El Callat* (1956), entre altres. Amb *Vent d'aram* (1976), Premi Crítica Serra d'Or, li arriba el reconeixement popular i de la crítica com a representant de les lletres catalanes i inicia una etapa molt productiva. Destaquen els llibres de to existencialista *Tot és ara i res* (1970), Premi Lletra d'Or, i *Ara que és tard* (1975) Premi Crítica Serra d'Or; els volums de temàtica amorosa *Llibre d'amic* (1977), o *Cants d'Abelone* (1983); i, finalment, *Passeig d'aniversari* (1984), sobre la polarització entre la consciència de la mort i la dimensió transcendental de la paraula poètica. Abans de morir va enllestar l'edició de *Poesia completa 1937-1975* (1975) i *Obra poètica 1975-1979* (1979), i dos volums de traduccions excel·lents de la poesia de Rilke, *Versions de Rilke* (1984) i *Noves versions de Rilke* (1985). L'obra de Vinyoli, elaborada al marge d'escoles i tendències, esdevindrà, als anys setanta, punt de referència de les noves generacions de poetes. A títol pòstum li fou concedit el Premi Nacional de Literatura per *Passeig d'aniversari*.

▼ Poet. From the age of seventeen Joan Vinyoli worked for the publishing house Labor. His first poetic work was strongly marked by the guidance of Carles Riba, Rilke and a strong will to construct a personal lyric voice. He published *The First Outcome* (1937), *Hours Refound* (1951) and *The Quiet One* (1956), among others. With *Copper Wind* (1976), winner of the Crítica Serra d'Or Prize, he received popular and critical acclaim, and that was the beginning of a very productive period in his career. Noteworthy are: his existentialist-themed books *All Is Now and Nothing* (1970), winner of the Lletra d'Or Prize, and *Now that It's Late* (1975), winner of the Crítica Serra d'Or Prize; his love-themed volumes *Book of a Friend* (1977) and *Songs of Abelone* (1983); and, finally, *Birthday Stroll* (1984) which deals with the polarization between death's consciousness and the transcendent dimension of the poetic word. Before his death, he prepared the edition *Complete Poetry 1937-1975* (1975), *Poetic Work 1975-1979* (1979), and two volumes of excellent translations of the poetry of Rilke, *Versions of Rilke* (1984), and *New Versions of Rilke* (1985). Vinyol's work, produced outside of literary schools and trends of the time became, in the 1970s, a point of reference for a new generation of poets. He was posthumously awarded the National Prize for Literature for *Stroll of anniversary*

Selected works in translation

French	<i>Promenade d'anniversaire et autres poèmes</i>	La Différence, 1990
Spanish	<i>La medida de un hombre</i> <i>Paseo de aniversario y otros poemas</i>	Visor, 1990 Calambur, 2003

VOLNEY, Àlex (Palma de Mallorca, 1969)

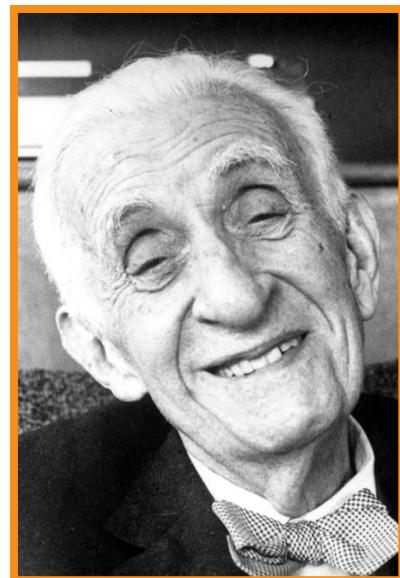


- ▼ Er hat sich in den verschiedensten literarischen Gattungen einen Namen gemacht, so zum Beispiel mit dem Roman *Schwarze Haut* (Moll, 2002), der Lyriksammlung *Die Grenze der Tage* (Moll, 2000), *Das Kolostrum der Tage* (Leonart Muntaner, 2000) und *Inventar der Morgendämmerungen*. Außerdem hat er einen Band mit Kurzgeschichten veröffentlicht: *Kleine Geschichten, um das 20. Jahrhundert und einen Teil des 21. zu vergessen* (Miquel Font Editor, 2007).
- ▼ Escriptor i llibreter, cal destacar les seves col·laboracions al *Diari de Balears*. Ha conreat diversos gèneres literaris, així, ha publicat la novel.la *Pell Negra* (Moll, 2002), els reculls de poesia *La frontera dels dies* (Moll, 2000), *El calostre de la vida* (Leonart Muntaner, 2000), *Inventari d'aubes* (2007). També ha publicat un volum de narrativa curta: *Petites Històries per oblidar del segle vint i part del vintiú: Conticles* (Miquel Font editor, 2005).
- ▼ Writer and bookseller, worthy of mention are Àlex Volney's contributions to *Diari de Balears*. He works in different genres: among them, the novel: *Black Skin* (Moll, 2002); poetry: *The Frontier of Days* (Moll, 2000), *The Colostrum of Life* (Leonart Muntaner, 2000) and *Inventory of Aubes* (2007). He has also published the volume of short stories *Little Stories to Forget the 20th Century and part of the 21st* (Miquel Font Editor, 2007).

Literaturhaus

12-10-07 13.00

XAMMAR, Eugeni



Journalist. Seine ersten Schritte tat er als Musikkritiker bei katalanischen Zeitschriften, anschließend als Kriegsberichterstatter (1914–18). Er verbrachte lange Jahre außerhalb Kataloniens: in Argentinien, der Schweiz und Deutschland. Als junger Mann war er Mitglied der Unió Catalanista, und Redakteur bei *Publicitat* und *Ei Poble Català*, sowie Chefredakteur bei der Zeitschrift *Iberia*. Als Korrespondent und Kolumnist für Tageszeitungen in Europa und Amerika schrieb er Tausende von mit Josep Pla, der ihn sehr bewunderte. Als Mitglied der Informationsabteilung der Gesellschaft der Nationen wirkte er an der Organisation der Internationalen Konferenz für Transit und Transport in Barcelona mit. 1936 bis 1938 war er Presseattaché der republikanischen Botschaft in Paris und Chefredakteur der Associated Press. 1950 wurde er UNO-Beamter. Als brillanter Unterhalter und vielseitiger Autor, wendig und vielsprachig, veröffentlichte er *Wider die Idee des Imperiums* (London, 1916) und *Die Gesellschaft der Nationen* (1921). Kurz vor seinem Tod diktierte er seine Memoiren *Sechzig Jahre um die Welt* (1974), die jedoch erst nach seinem Tod erschienen (Quaderns Crema, 1991). In den letzten Jahren hat Quaderns Crema seine Person durch die Veröffentlichung mehrerer seiner Schriften wieder aufleben lassen: Presseartikel in *Journalismus* (1989), seine Chroniken aus Deutschland in *Das Schlangenei* (1998), in dem er ein Interview mit A. Hitler aus dem Jahr 1923 wiedergibt, oder *Briefwechsel mit Josep Pla* (2000).

Periodista. S'inicià professionalment com a crític musical a les revistes catalanistes, i després, com a corresponsal de guerra (1914–18). Visqué molts anys fora de Catalunya (l'Argentina, Suïssa o Alemanya). De jove estigué afiliat a la Unió Catalanista, i fou redactor de la *Publicitat* i *El Poble Català* i redactor en cap de la revista *Iberia*. Escriví milers d'articles com a corresponsal i columnista de diaris d'Europa i Amèrica, alguns dels quals signats amb Josep Pla, que n'era un gran admirador. Fou membre de la secció d'informació de la Societat de Nacions, i com a tal organitzà la Conferència Internacional del Trànsit i del Transport, a Barcelona. Fou cap del gabinet de premsa de l'ambaixada republicana a París (1936–38) i redactor en cap d'*Associated Press*. El 1950 passà a ser funcionari de l'ONU. Conversador brillant i escriptor polifacètic, àgil i plurilingüe, publicà l'opuscle *Contra la idea d'imperi* (Londres, 1916) i *La Société des Nations* (1921). Poc abans de morir dictà les *mémoires Seixanta anys d'anar pel món* (1974), que aparegueren pòstumament (Quaderns Crema, 1991). En aquests darrers anys, Quaderns Crema n'ha recuperat la figura publicant part dels seus escrits: els articles a *Periodisme* (1989), les cròniques d'Alemanya *L'ou de la serp* (1998), on s'hi reproduceix una entrevista amb A. Hitler l'any 1923 o les *Cartes a Josep Pla* (2000).

Auditorium Forum

13-10-07 17.30



▼ Journalist. Professionally, Eugeni Xammar began as a music critic for Catalan magazines and later served as a war correspondent (1914-1918). He lived for many years outside of Catalonia (Argentina, Switzerland and Germany). As a young man he was affiliated with the Unió Catalanista and was editor of *Publicitat* and *El Poble Català* and editor-in-chief of the magazine *Iberia*. He wrote thousands of articles as a correspondent and columnist of European and American newspapers, some of which were co-signed with Josep Pla who was a great admirer of his. He was a member of the Department of Information of the League of Nations and in that role organized the International Conference of Transit and Transport in Barcelona. He was head of the press cabinet of the Republican Embassy in Paris (1936-38) and editor-in-chief of the Associated Press. In 1950 he became a civil servant of the UN. A brilliant conversationalist and a prolific writer, agile and multilingual, he published the booklet *Against the Idea of Empire* (London, 1916) and *The League of Nations* (1921). Shortly before his death he dictated his memoirs *Sixty Years of Traveling the World* (1974), which appeared posthumously (Quaderns Crema, 1991). In the following years, Quaderns Crema has brought back to light the figure of Xammar by publishing parts of his writings: the articles in *Journalism* (1989), the German chronicles *The Snake's Egg* (1998) in which his 1923 interview with Adolf Hitler reappears and his *Letters to Josep Pla* (2000).

Selected works in translation

German

Das Schlangenei

Berenberg, 2007

ZABALA, Júlia (València, 1975)



- ▼ Studium der katalanischen Philologie an der Universität Valencia und Lehrerin in Vilanova i la Geltrú. Ihr erster Gedichtband erschien 1994, nachdem sie den Jugendpoesiepreis Miguel-Hernández gewonnen hatte. 1995 folgte der Poesie-Preis 25. April der Stadt Vila de Benissa. Und die Bände *Das Schweigen selbst* (Edicions de la Guerra, 1995), *Windtrauben* (Columna, 1996), *Fliegende Asche* (El Mèdol, 2000), *Seelenkreis* (Pagès Editor, Lleida 2005), der 2004 mit dem Màrius-Torres-Poesie-Preis der Stadt Lleida ausgezeichnet wurde. Sie verfasst auch Erzählungen und ist eine gute Kennerin der arabischen Sprache und Kulturen.
- ▼ Ha estudiad Filologia Catalana a la Universitat de València i és professora a Vilanova i la Geltrú. Va publicar el seu primer poemari després d'haver guanyat, l'any 1994, el Premi Juvenil de poesia Miguel Hernández. El 1995 va obtenir el Premi de Poesia 25 d'abril de la Vila de Benissa. Ha publicat els poemaris *El mateix silenci* (Edicions de la Guerra, 1995), *Raium de vent* (Columna, 1996), *Cendres volades* (El Mèdol, 2000), *El cercle de les ànimes* (Pagès Editor, Lleida 2005), pel qual ha rebut el Premi de Poesia Màrius Torres de la ciutat de Lleida al 2004. També escriu narrativa i coneix bé la llengua i cultura àrabs.
- ▼ Júlia Zabala has studied Catalan Language and Literature at the University of Valencia and is a teacher in Vilanova i la Geltrú. She published her first book of poems after having won, in 1994, the Miguel Hernández Young Adult Poetry Prize. In 1995 she received 25 d'abril de la Vila de Benissa Prize in poetry. She has published the volumes of poems *The Same Silence* (Edicions de la Guerra, 1995), *Grape of Wind* (Columna, 1996), *Flying Ashes* (El Mèdol, 2000), and *Circle of Souls* (Pagès Editor, Lleida 2005), for which she received the MÀrius Torres Poetry Prize of the city of Lleida in 2004. She also writes fiction and is well-acquainted with Arab language and culture.

Literaturhaus

12-10-07 20.30

ZGUSTOVÁ, Monica (Praga)



Auditorium Forum 10-10-07 11.30

- ▼ Schriftstellerin, mit bislang fünf Büchern, die Fiktion und Sachitel umfassen. Ihr jüngster Roman, *Die schweigende Frau*, erschien 2005 fast zeitgleich auf Katalanisch (Quaderns Crema), Spanisch (El Acantilado) und Tschechisch (Odeon). Nach dem Komparatistik-Studium in den USA, ließ sie sich in den 1980er Jahren in Barcelona nieder. Die Übersetzerin von mehr als vierzig Büchern aus dem Tschechischen und Russischen ins Katalanische und Kastellanische ist auch Ko-Autorin von einem *Russisch-Katalanisch-Wörterbuch* (Enciclopèdia Catalana, 1999). Sie arbeitet regelmäßig für die Tageszeitungen *El País* und *L'Avui*, sowie für andere katalanische, spanische und ausländische Medien des kulturellen Bereichs. Sie wurde mit dem anerkannten Masaryk - "Gratias Agit" - Preis (2004) des tschechischen Staates ausgezeichnet, sowie mit dem Preis für Übersetzung der Stadt Barcelona (1995) und dem Preis der Katalanischen Schriften (1995).
- ▼ És escriptora, autora de cinc llibres publicats de ficció i no ficció. La seva última novel·la, *La dona silenciosa*, va ser publicada simultàniament en català (Quaderns Crema), castellà (El Acantilado) i txec (Odeon) el mateix any, 2005. Va estudiar Literatura Comparada als Estats Units i als anys vuitanta es va traslladar a viure a Barcelona. Ha traduït més de quaranta llibres del txec i el rus al català i castellà, i és coautora del *Diccionari rus-català* (Enciclopèdia Catalana, 1999). Col·labora regularment als diaris *El País* i *l'Avui* així com en altres mitjans culturals, catalans, espanyols i estrangers. Ha rebut el prestigiós Premi Masaryk "Gratias Agit" (2004), atorgat per l'Estat Txec, així com el Ciutat de Barcelona de Traducció (1995) i el Premi de les Lletres Catalanes (1995).
- ▼ Monica Zgustova is a writer and author of five published books of fiction and non-fiction. Her latest novel, *The Silent Woman*, was published simultaneously in Catalan (Quaderns Crema), Spanish (El Acantilado) and Czech (Odeon) in 2005. She studied Comparative Literature in the United States and in the 1980s she moved to Barcelona. She has translated more than forty books from Czech and Russian to Catalan and Spanish and is the co-author of the *Russian-Catalan Dictionary* (Enciclopèdia Catalana, 1999). She contributes regularly to the newspapers *El País* and *Avui* as well as collaborating with other Catalan, Spanish and foreign media outlets. She has received the prestigious Masaryk "Gratias Agot" Prize (2004), given by the Czech state, as well as the Ciutat de Barcelona Prize for Translation (1995) and the Lletres Catalanes Award (1995).

Selected works in translation

Czech	<i>Tichá zena</i> <i>Peppermint frappé</i>	Odeon, 2005 Odeon, 2002
German	<i>V rajské zahradě trpkých plodů. Život a dilo Bobumila Hrabala</i>	Odeon, 2004
Spanish	<i>Im Paradiesgarten der bitteren Früchte. Bobumil Hrabal</i> <i>Los frutos amargos del jardín de las delicias</i>	Suhrkamp, 1999 Destino, 1997



Frankfurt Book Fair / Frankfurt

6.10. - 7.10

	International Symposium	Frankfurt, City Hall	
10.10.			
10:00	What is Catalan literature?	Forum / Auditorium at the Forum (Level 1)	Discussion
10:00 - 10:30	Retorns a Catalunya	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
10:45 - 11:15	Llibre del Consolat de Mar	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
11:30	From mother tongue to literary language	Forum	Discussion
12:15 - 13:00	Publishing in the Catalan-speaking territories	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Discussion
12:30 - 13:30	Smuggling Verses. Poems in two languages Literaturwerkstatt Berlin	Translators Centre (5.0, E 955)	Discussion
13:00	Pere Gimferrer, Die Spiegel, der öde Raum (Mirall, espai, aparicions)	Forum reading	
14:00	Cities, generators of culture	Forum	Discussion
14:00 - 14:45	Meeting of the international publishers of the trilogy La guerra de les bruixes with the author Maite Carranza	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Discussion
15:00	Carme Riera, Cap al cel obert (Towards te Open Sky) and L'estiu de l'anglès (The English Summer)	Forum	Reading
15:00 - 16:30	New books in translation of works by Catalan authors	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
16:45 - 17:30	Catalan history, language and culture resources in Germany	Halle 5.1 D 901 Institut Ramon Llull	Book presentation
17:00 - 17:30	Rondaies Mallorquines - Mallorcan Folk Tales	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
17:30	The city as a literary landscape	Forum	Discussion
17:30	Günter Grass. The by ways of l'Empordà. A homage to Catalonia	Literaturhaus	Exhibitions
17:45 - 18:30	Catalan and German children's books	Auditorium (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
19:30	Mar i muntanya (Sea and Mountains), a Catalan classic	Literaturhaus	Reading
20:30	Poetry Night - Tribute to Salvador Espriu	Literaturhaus	Reading
21:30 - 02:00	Sónar Nits - ACTION	Bockenheimer Depot	Music
11.10.			
10:00	Who is Ramon Llull?	Forum / Auditorium at the Forum (Level 1)	Discussion
11:00 - 12:00	German Translators Association in conversation with Associació d'Escriptors en llengua Catalana	Translators Centre (5.0, E 955)	Book Presentation
11:30	Vertransfer – Smuggling Verses: the adventure of translating poetry	Forum	Discussion
12:00 - 13:00	Catalan Women Write the World: Carme Riera, Teresa Solana	Agora – Lesezelt	Discussion
13:00	Maria Barbal, Pedra de tartera (Pebble)	Forum	Reading
13:00	Literary Tarragona	Literaturhaus	Book Presentation

14:00	Tirant lo Blanc	Auditorium in the Forum (Level 1)	Reading
14:00 - 14:45	Social protection and authors rights in Europe	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Discussion
14:00 - 15:00	Presentation of To be Translated or not to be. Report on the international situation of literary translation	Translators Centre (5.0, E 955)	Book Presentation
15:00	Quim Monzó, Complete Stories	Forum	Reading
15:00 - 16:30	New books in translation of works by Catalan authors	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
15:00 - 15:30	Translating Barcelona: rebel translators and rebel poets	Agora – Lesezelt	Book Presentation
15:30 - 15:40	From the Heart to the Fingers	Agora – Lesezelt	Music
16:00	Presentation of the German translation of Tirant lo Blanc	Hall 5.1 E 923	Book Presentation
16:00	Women and Days – the translations of Gabriel Ferrater	Forum	Discussion
17:30	Hunting for signs	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
17:30 - 18:15	Presentation of El respeto o la mirada atenta	Working Room (Hall 5.1 D901)	Presentation
17:45 - 18:30	Tor. A story from the Catalan Pyrenees	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
19:30	In Tuscany - Author and director: Sergi Belbel	Schauspielfrankfurt	Theatre
20:00	Suhrkamp Party	Literaturhaus	Book Presentation
20:00	Catalan and German dialogues in poetry and literature	Other venues: Büchergilde Buchhandlung	Reading
21:30 - 02:00	Sónar Nits - FOOD and DIY	Bockenheimer Depot	Music

12.10.

10:00	Translating the classics	Forum	Presentation
10:00 - 10:45	Literary portraits of Andorra	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Presentation
10:00 - 10:45	Young people's literature – a growing market	Working Room (Hall 5.1 D901)	Presentation
11:30	Everything hurts, even my shirt Two poets: Blai Bonet, Miquel Bauçà	Auditorium at the Forum (level 1)	Readings and Discussion
11:30 - 11:50	Katalonien, eine kleine Landeskunde	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
12:00 - 12:45	Biblioteca Catalana	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Presentation
13:00	Mercè Rodoreda, Weil Krieg ist (Quanta, quanta guerra)	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading
13:00	The Balearic Islands: territory and literature	Literaturhaus	Reading
13:30 - 14:30	Literary Encounters Barcelona	Translators Centre (5.0, E 955)	Discussion
13:45 - 14:30	Transfer and Catalan journals of culture and contemporary thought	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Presentation
13:30 - 14:30	Literary Encounters: Barcelona	International Centre 5.0 D 901	Discussion

14:00	Literature and territory	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
14:00 - 15:00	Making Literature Travel: support for international literary exchange and translation in Europe	Translators Centre (5.0, E 955)	Discussion
14:45 - 15:45	New Books in translation of works by Catalan authors	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
15:00	Miquel de Palol, <i>El Jardí dels Set Crepuscles</i> (The Garden of Seven Twilights)	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading
15:00 - 16:00	Jacint Verdaguer. Poet priest: From Ramblas Palace to Vallcarca slum	Agora – Lesezelt	Book Presentation
16:00	Narrating the Civil War Mercè Rodoreda and Joan Sales	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
16:00 - 16:45	Series of Balearic authors at the Valentia publishing house	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
17:00 - 17:30	Petites històries del nostre país	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
17:30	Catalan cinema and literature	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
17:30 - 18:30	Gandia, the classics and the Borgia	Working Room (Hall 5.1 D901)	Presentation
17:45 - 18:30	Travel literature: the Ulysses Collection series	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
18:00	Young authors: a discovery	Literaturhaus	Reading
19:30	In Tuscany - Author and director: Sergi Belbel	Schauspielfrankfurt	Theatre
19:30	Mar i Cel (Sea and Sky) by Àngel Guimerà	Literaturhaus	Reading and music
20:30	Poetic Frontiers	Literaturhaus	Poetry night
21:30 - 02:00	Sónar Nits - WORD	Bockenheimer Depot	Music

13.10.

09:00	Valencia through books Lecture by Manel Rodríguez-Castelló	Forum Dialogue Hall 6.	Presentation
09:00 - 10:30	PHANTASTICUS (Ramons' singing)	Kino 2	Cinema
10:00	Medieval Catalan authors and the Occitan pulse	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion with music
10:00 - 10:45	Praise for happiness	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
11:00 - 11:50	The art of talking and listening	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
11:30	An Atlas of Catalan literature	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
12:00 - 12:45	Award for the Best Shop- window	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
13:00	Empar Moliner, <i>T'estimo si he begut</i> (I Love You when I'm Tipsy)	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading
13:00 - 14:00	2008: The Rodoreda Year	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Presentation
13:00 - 15:00	Quim Monzó and his translators	Translators Centre (5.0, E 955)	Discussion

13:30 - 14:30	Five for Frankfurt	Working Room (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
14:00	Jaume Cabré, <i>Les veus del Pàmano</i> (Voices from the River)	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading
14:15	Panorama of publishing in Valencia	Forum dialogue Hall 6.1	Presentation
15:00	Josep Pla. One of the essential works of 20th century literature	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading and discussion
15:00 - 16:30	New Books in translation of works by Catalan authors	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
16:00	Noir and criminal: the Catalan crime fiction scene	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
16:45 - 17:30	Catalan history, language and culture resources in Germany	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
17:00	Public Reading and presentation of <i>Trànsit</i> , a dramatic text by Carles Batlle	Hauptbahnhof Frankfurt	Book Presentation and reading
17:30	Germany according to the great Catalan journalists	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
17:45 - 18:30	A Catalan and German children's books	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
18:00	Valencia and Budapest, two novelistic cities	Literaturhaus	Discussion
19:30	In Tuscany - Author and director: Sergi Belbel	Schauspielfrankfurt	Theatre
19:30	Bearn (Bearn, or the Dolls House)	Literaturhaus	Reading with music
20:30	Paraula de jazz (Talking Jazz)	Literaturhaus	Poetry night
21:30 - 02:00	Sónar Nits - COLOR	Bockenheimer Depot	Music

14.10.

10:00	Catalan culture seen through German eyes	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
10:30 - 11:00	Mallorca eròtica	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
11:00	German culture seen through Catalan eyes Presentation of the book Carrers de frontera	Auditorium at the Forum (level 1)	Discussion
12:00 - 12:45	The translations of Jesús, un perfil biogràfic	Auditorium Ramon Llull (Hall 5.1 D901)	Book Presentation
12:15	Baltasar Porcel, Cavalls cap a la fosca (Horses into the Night)	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading
13:15	Benvinguts a Catalunya, a literary journey	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading
14:30	Albert Sánchez Piñol, Pandora in the Congo	Auditorium at the Forum (level 1)	Reading
15:30	Handover ceremony Guests of Honour: Catalan Culture 2007 - Turkey 2008	Forum	Reading
18:00	Literary Landscapes. Literary Journeys through Catalonia and Germany	Literaturhaus	Reading
20:30	Em vas convidar a tenir set (You invited me to thirst for more) Closing event of the literary programme. A tribute to Joan Vinyoli	Literaturhaus	Reading

9.10. - 14.10.

Main exhibition: Cultura Catalana Singular i Universal

Forum

Exhibitions

Videoinstallation "Paraula", artistic participation
of Perejaume

Agora

Exhibition

10.10. - 14.10.

Günter Grass. The by ways of l'Empordà.
A homage to Catalonia

Literaturhaus

Exhibitions

Events in other German Cities

11.10.

19:30	Baltasar Porcel	Berlin	Reading
-------	-----------------	---------------	---------

13.10.

20:00	6th Stuttgart Culture Night at the Literaturhaus	Stuttgart	Reading
-------	--	------------------	---------

16.10.

20:00	Josep Maria Fonalleras	Nürnberg	Reading
-------	------------------------	-----------------	---------

17.10.

20:00	Presentation of the Catalan authors Jordi Puntí and Jaume Pont	Münster	Author presentation
-------	--	----------------	---------------------

18.10.

20:00	Presentation of the Catalan authors Jordi Puntí and Jaume Pont	Osnabrück	Author presentation
-------	--	------------------	---------------------

20:00	Josep Maria Fonalleras	München	Reading
-------	------------------------	----------------	---------

21.10.

11:00	Jaume Cabré	Tübingen	Reading
-------	-------------	-----------------	---------

23.10.

20:00	Ada Castells	Kiel	Reading
-------	--------------	-------------	---------

15.11.

20:00	Maria Barbal	Hannover	Reading
-------	--------------	-----------------	---------

16.11.

20:00	Maria Barbal	Kiel	Reading
-------	--------------	-------------	---------

4.10. - 5.10

Seminar on Multilingualism	Universität Hamburg
----------------------------	----------------------------

4.10. - 22.10

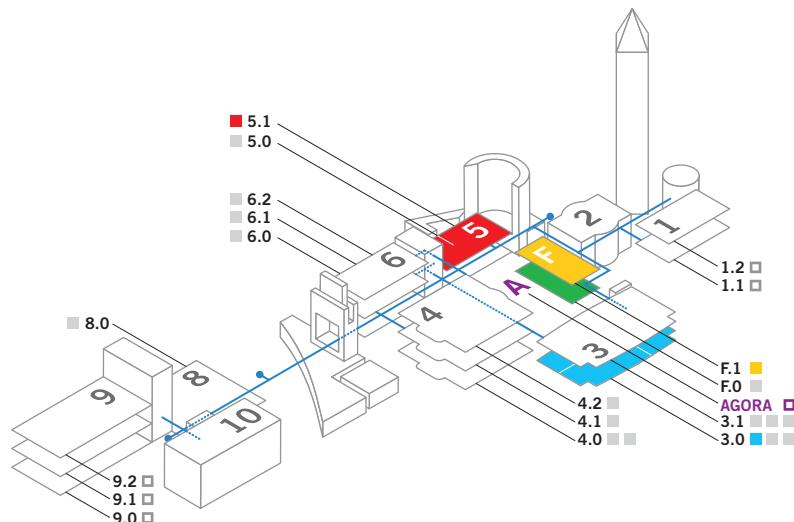
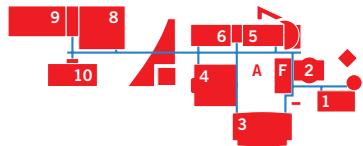
Catalan Authors at the Instituto Cervantes in Munich	Instituto Cervantes München
--	------------------------------------

5.10. - 16.10

Catalan Culture and Literature Week	Bad Berleburg
-------------------------------------	----------------------

15.10. - 18.10

Catalan Culture Week	Leipzig
----------------------	----------------



FRANKFURT CITY

Bockenheimer Depot

Bockenheimer Warte
Carlo-Schmid-Platz 1 • Frankfurt

Literaturhaus

Schöne Aussicht, 2 • Frankfurt

Schauspielfrankfurt

Neue Mainzer Straße, 17 • Frankfurt

Hauptbahnhof Frankfurt

- F.0 ■ Film & TV
- F.1 ■ Guest of Honor Catalan Culture
- 3.0 ■ Children's Books
- 3.0 ■ Comics
- 3.0 ■ Fiction, Non-Fiction
- 3.1 ■ Fiction, Non-Fiction
- 3.1 ■ Religion / Spirituality
- 3.1 ■ Tourism

- 4.0 ■ Frankfurt Antiquarian Book Fair
- 4.0 ■ Publishing Solutions and Book Trade Services
- 4.1 ■ Fiction, Non-Fiction Art Books / Art
- 4.2 ■ Scientific and Profesional Publishing, Information Services
- 4.2 ■ PresseMesse - Trade, Popular and International Press

- 5.0 ■ International Publishers
- 5.1 ■ International Publishers
- 6.0 ■ International Publishers
- 6.1 ■ International Publishers
- 6.2 ■ Literary Agents & Scouts Centre (LitAg)
- 6.2 ■ Press Center
- 8.0 ■ International Publishers

Autoren katalanischer Literatur in Frankfurt 2007

AGBOTON, Agnes	012
AGUILÓ, Josep Lluís	013
ALBERT Caterina, Víctor Català	014 - 015
ALZAMORA, Sebastià	016
BATLLE, Carles	017 - 018
BARBAL, Maria	019 - 020
BAULENAS, Lluís-Anton	021 - 022
BELBEL, Sergi	023 - 024
BENNÀSSAR, Sebastià	025
BEZARES, Miquel	026
BEZSONOFF, Joan Daniel	027
BIRULÉS, Fina	028
BOSCH, Lolita	029
BRU DE SALA, Xavier	030
CABRÉ, Jaume	031 - 032
CARDÚS, Salvador	033
CARRANZA, Maite	034 - 035
CARRANZA, Andreu	036
CASASSES, Enric	037
CASTELLÉT, Josep M.	038
CASTELLS, Ada	039
CASTILLO, David	040
COLOM, Teresa	041
COLOM, ROSA M.	042
COMADIRA, Narcís	043 - 044
COMES, Melcior	045
DALLARÉS, Josep	046
DESCLOT, Miquel	047
DOMÍNGUEZ, Martí	048
DUARTE, Carles	049 - 050
ESCRIVÀ, M. Josep	051
ESPRIU, Salvador	052 - 053
ESQUIROL, Josep M.	054
FANER, Pau	055
FERRATER, Gabriel	056 - 057

Autors de la literatura catalana a Frankfurt 2007

FERRER, Vicent	058
FONALLERAS, Josep Maria	059
FORCANO, Manuel	060 - 061
FORMOSA, Feliu	062
FRONTERA, Guillem	063
GIBERT, Manel	064
GIMFERRER, Pere	065 - 066
GINER, Salvador	067
GÓMEZ I OLIVER, Valentí	068
GORGA, Gemma	069
IBARZ, Mercè	070
JANER MANILA, Gabriel	071
JANER, Maria de la Pau	072
LIENAS, Gemma	073
LÓPEZ CRESPI, Miquel	074
LLOVET, Jordi	075
LLUÍS, Joan-Lluís	076
LLULL, Ramon	077 - 078
MARGARIT, Joan	079 - 080
MARÍ, Antoni	081
MÁRQUEZ, Eduard	082
MARTÍN, Andreu	083
MARTORELL, Joanot	084 - 085
MESQUIDA, Biel	086
MIRA, Joan F.	087 - 088
MIRALLES, Carles	089
MOLINER, Empar	090 - 091
MONSÓ, Imma	092 - 093
MONTERO, Anna	094
MONZÓ, Quim	095 - 096
MORELL, Antoni	097
MOREY, Pere	098
MUNAR, Felip	099
MUÑOZ, Gustau	100
OLIVER, Maria Antònia	101 - 102

Authors of Catalan Literature in Frankfurt 2007

OLLER, Dolors	103
PALOL, Miquel de	104 - 105
PARCERISAS, Francesc	106
PASCUAL, Teresa	107
PEDRALS, Josep	108
PEREJAUME	109
PERUGA, Joan	110
PESSARRODONA, Marta	111
PIERA, Josep	112
PLA, Josep	113 - 114
PLA, Xavier	115
PLANAS, Maria Rosa	116
POMAR, Jaume	117
PONS, Arnau	118
PONS, Damià	119
PONS, Joan	120
PONS, Margalida	121
PONS, Ponç	122
PONT, Jaume	123
PORCEL, Baltasar	124 - 125
PORTA, Carles	126
PRATS, Modest	127
PUIG, Armand	128
PUNTÍ, Jordi	129 - 130
QUINTANA, Josep Maria	131
RAYÓ, Miquel	132
REBASSA, Carles	133
RIERA, Carme	134 - 135
ROCA, Maria Mercè	136
RODÉS, Montserrat	137
RODOREDA, Mercè	138 - 139
ROIG, Albert	140
ROSALES, Emili	141
ROSSELLÓ, Guillem	142
RUBERT DE VENTÓS, Xavier	143
SAGARRA de, Josep Maria	144 - 145
SALA, Toni	146
SALES, Joan	147 - 148
SALORD, Maite	149
SALVADÓ, Albert	150
SAMPERE, Màrius	151
SÁNCHEZ PIÑOL, Albert	152 - 153
SERÉS, Francesc	154 - 155
SERRA, Jean	156
SERRA, Màrius	157
SERRANO, Sebastià	158
ŠKRABEC, Simona	159
SOLANA, Teresa	160
SOLSONA, Ramon	161
SÒRIA, Enric	162 - 163
SUBIRANA, Jaume	164
TEIXIDOR, Emili	165
TORRALBA, Francesc	166
TORRENTS, Ricard	167
TREE, Matthew	168
VERDAGUER, Jacint	169 - 170
VICENS, Antònia	171
VIDAL FERRANDO, Antoni	172
VIDAL PONS, Miquel Àngel	173
VILLALONGA, Llorenç	174 - 175
VILLARÓ, Albert	176
VILLATORO, Vicenç	177
VINYOLI, Joan	178 - 179
VOLNEY, Àlex	180
XAMMAR, Eugeni	181 - 182
ZABALA, Júlia	183
ZGUSTOVA, Monica	18

VERANSTALTER - ORGANITZA - ORGANIZED BY



IN ZUSAMMENARBEIT - EN CONVENI AMB - IN ASSOCIATION WITH



MIT UNTERSTÜTZUNG VON - AMB EL SUPORT DE - WITH THE SUPPORT OF



UNTER DER MITWIRKUNG VON - AMB LA PARTICIPACIÓ DE - WITH THE PARTICIPATION OF



SPONSOREN - PATROCINADORES - SPONSORSHIP

